[Theaterzettel]

Zum neuen Jahre.

Den

verehrten Gönnern und Freunden

in tiefster Ehrfurcht geweiht

von dem

Zettelträger des Hof- und National-Theaters

Mathias Sturm.

München, 1845.

1.

So oft ich durch die Straßen eilte
In diesem, nun verfloß'nen Jahr,
So oft ich an den Ecken weilte
Und überhaupt beschäftigt war;

2.

So vieles Wohlsein, Heil und Segen
Bring' Ihnen ich zum Jahresgruß,
Und Wonne mit auf allen Wegen,
Die jeder noch betreten muß.

3.

Geduld wünsch ich in allen Leiden
In Drangsal und im Ungemach
Denn aller Lust und allen Freuden
Folgt Trübsal auf dem Fuße nach.

4.

Wer würde wohl die Rose pflücken,
Wenn er der Dornen Spitze scheut!
Die Lust wird morgen den beglücken,
Der Ungemach erduldet heut.

5.

So wird gar Mancher von mir denken:
„Hm, dieser Mann da hat's nicht gut;
„Mich würde sein Geschäft fast kränken,
„Doch hat er immer frohen Muth.

6.

„Er eilt Treppe auf und nieder
„Gefährdet oft sich Hals und Bein,
„Ich wollte doch beinahe lieber
„Der Zettel statt des Trägers sein.

7.

„Und ist das alte Jahr vorüber,
„Die herbe Arbeit dann vollbracht,
„So wird gar oft an Alles lieber
„Als an den armen Mann gedacht!"

8.

Zwar mahnen mich die müden Glieder
Oft an des Standes Ungemach;
Doch folget meinem Trübsinn wieder
Die Lust und Freude gar bald nach.

9.

Zwei Sterne sind es, die mir immer
Erhellen Nacht und Dunkelheit,
Von meiner Seite weichend nimmer; —
Sie heißen: Pflicht — Zufriedenheit.

10.

So fang ich ohne alles Zagen
Das alte Geschäft wieder an. —
Ich werd auch ferner Zettel tragen,
Wie ich's mit Lust bisher gethan.

11.

Und nun auf ihre werthe Güte
Und unermüdliche Geduld
Vertrauend, wage ich die Bitte
Um meiner Gönner hohe Huld.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Mittwoch den 1. Januar 1845.

Die Jungfrau von Orleans,

romantische Tragödie in 6 Aufzügen, von Schiller.

In Scene gesetzt vom Regisseur Hölken.

Personen:

Rolle	Darsteller	Rolle	Darsteller
Carl VII., König von Frankreich,	Herr Christen.	Thibaut d'Arc ein reicher Landmann,	Herr Racke.
Königin Isabeau, seine Mutter,	Mad. A. Fries.	Margot, } seine Töchter,	Dem. Söltl.
Agnes Sorel, seine Geliebte,	Dem. Dedler.	Louison, } seine Töchter,	Dm. Tochtermann.
Philipp der Gute, Herzog von Burgund,	Herr Schenk.	Johanna, } seine Töchter,	Mad. Dahn.
Graf Dunois, Bastard von Orleans,	Herr Dahn.	Etienne, } ihre Freyer,	Herr Schmitz.
La Hire, } Offiziere,	Herr Leigh.	Claude Marie, } ihre Freyer,	Herr Alsdorf.
Du Chatel, } Offiziere,	Herr Zängl.	Raimund, } ihre Freyer,	Herr L. Schmid.
Chatillon, ein burgundischer Ritter,	Herr Lang.	Bertrand,	Herr Heigel.
Raoul, ein lothring'scher Ritter,	Herr Hölken.	Ein Köhler,	Herr Karl.
Talbot, Feldherr der Engländer,	Herr Jost	Ein Köhlerweib,	Dem. Seebach.
Lionel, } englische Anführer,	Herr Büttgen.	Ein Köhlerbube,	Bab. Neuburger.
Fastolf, } englische Anführer,	Herr Hoffmann.	Ein Edelknecht,	Herr Diesinger.
Ein englischer Hauptmann,	Herr Obermayer.	Ein englischer Herold.	
Ein Rathsherr von Orleans,	Herr Fries.	Französische, burgundische, englische Ritter und Soldaten. Volk.	

Die Zeit der Handlung ist das Jahr 1430.

Preise der Plätze:

Platz	Preis	Platz	Preis
Eine Loge im I. Rang à 7 Personen	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.	Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Eine Loge im II. Rang	9 fl. — kr.	Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.	Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.
Eine Loge im III. Rang	7 fl. — kr.	Parterre	— fl. 30 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.	Gallerie	— fl. 15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende gegen 10 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Den Domestiken, die ihre Herrschaften, welche nicht fahren, am Schluße des Schauspiels erwarten, werden die beiden Seiten-Foyers, durch welche die Fußgänger den Ausgang nehmen, zum Aufenthaltsorte angewiesen.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Donnerstag den 2. Januar 184[illegible].

Marie,

die Tochter des Regiments,

komische Oper in 2 Akten, nach dem Französischen, von C. Gollmick.

Musik von Donizetti.

Personen:

Die Marchesa von Maggiorivoglio,	. . . . .	Mad. Bühr.
Tonio, ein junger Schweizer,	. . . .	Herr Diez.
Sulpiz, Sergeant,	in einem französischen Regimete,	Herr Sigl.
Marie, Marketenderin,		Mad. Diez
Die Herzogin von Craquitorpi,	. . . .	Mad. Berger.
Hortensio, Haushofmeister der Marchesa,	. . . .	Herr Fries.
Ein Notar,	. . . .	Herr Leigh.
Ein Korporal,	. . . .	Herr Degenfelder.

Französische Soldaten, italienische Landleute, Herren ud Damen, Bediente.

Die Handlung spielt im ersten Akte in einem Dorfe der obern Lombardei, im zweiten, ein Jahr später, auf dem Schlosse der Marchesa.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Pers.	8 fl — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.
Eine Loge im II. Rang . . .	9 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.
Eine Loge im III. Rang . . .	7 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.
Eine loge im IV. Rang . . .	5 fl. — kr.
Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.
Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.
Parterre	— fl. 36 kr.
Gallerie	— fl. 15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

In dem **Mittel-Foyer rechts** zu ebener Erde, so wie im Corridor vor der Gallrie-noble befinden sich Garderoben zur Abgabe von Hüten, Mänteln u. dergl. gegen Marken. Logen-diener und Billeteurs, denen keine Haftung für dergleichen Gegenstände obliegt und obliegen kann, haben sie nicht zu übernehmen.

München.

K. Hof- und National-Theater

Freitag den 3. Januar 1845.

Zum Erstenmale:

Struensee

und

Die Deutschen in Dänemark,

Tragödie in 5 Akten von Heinrich Laube.

(Manuscript)

In Scene gesetzt vom Regisseur Hölken.

Personen:

Christian VII., König von Dänemark, ...	Herr Christen.
Caroline Mathilde, Königin von Dänemark, dessen Gemahlin,	Mad. Dahn.
Gräfin Mathilde von Gallen, deren Ehrendame, ...	Dem. Denker.
Graf Ranzau, ...	Herr Heigel.
Graf Struensee, ...	Herr Dahn.
von Köller, Obrist, ...	Herr Schenk.
Ove Guldberg, Staatsrath, ...	Herr Jost.
Lorenz, Prediger, ...	Herr Zängl.
Der Vorsitzer des Gerichts, ...	Herr Hoffman.
Diener des Königs, ...	Herr Selzle.

Hofstaat. Pagen. Diener. Soldaten.

Ort: die Christiansburg in Kopenhagen.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Pers.	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang . . .	5 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.	Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Eine Loge im II. Rang . . .	9 fl. — kr.	Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.	Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.
Eine Loge im III. Rang . . .	7 fl. — kr.	Parterre	— fl. 36 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.	Gallerie	— fl. 15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

In dem **Mittel-Foyer rechts** zu ebener Erde, so wie im Corridor vor der Gallrie-noble befinden sich Garderoben zur Abgabe von Hüten, Mänteln u. dergl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für dergleichen Gegenstände obliegt und obliegen kann, haben sie nicht zu übernehmen.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Sonntag den 5. Januar 1845.

Scheiben-Toni,

Schauspiel in 5 Aufzügen, nach einer Erzählung Spindlers, von Charl. Birch-Pfeiffer.

In Scene gesetzt vom Regisseur Hölken.

Personen:

Herzog Wilhelm von Bayern	Herr Hölken.
Johannes Liegsalz, Patrizier und Rathsherr	Herr Racke.
Mechthildis, seine Tochter	Dem. Dedler.
Herr von Puchenhaimb, ein Vasall des Herzogs	Herr Büttgen.
Der Lizentiat Blasius Müller, des Herzogs Geheimschreiber	Herr Heigel.
Barbara, seine Gattin	Mad. Cramer.
Jonathan Fröhlich, Kammerschreiber	Herr Kohrs.
Graf von Mamugna, ein Italiener	Herr Leigh.
Bonaventura, sein Diener	Herr Alsdorf.
Der Silbernatzi aus dem Zillerthale, (Tyroler)	Herr Obermayer.
Therese, seine Tochter, (Tyroler)	Mad. Berger.
Der Scheiben-Toni, ein Gemsjäger, (Tyroler)	Herr Jängl.
Afra, Magd im Hause des Rathsherrn, (Tyroler)	Dem. Söltl.
Seppel Angerer, Zitronenhändler aus Innsbruck, (Tyroler)	Herr Sigl.
Ein Truchseß	Herr Hoffmann.
Xaver Unterhalter, Rathsdiener	Herr Lang.
Eine Bürgersfrau	Mad. Rohrleitner.
Ein Maler	Herr L. Schmid.
Ein Schneider	Herr Sedelmair.
Ein Bürgermädchen	Mad. Menter.
Ein Knappe	Herr Altmutter.
Ein Stadtsöldner	Herr Rauch.
Achaz, (Bauern)	Herr Selzle.
Emeran, (Bauern)	Herr Karl.
Ein Page	Dem. Thierry.

Ritter. Pagen. Trabanten. Volk.

Der erste Akt spielt im Zillerthale, die übrigen in München.

Die Preise der Plätze sind wie gewöhnlich.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

München.

K. Hof- und National-Theater

Montag den 6. Januar 1845.

Die Jüdin,

große Oper mit Ballet in 5 Aufzügen,
nach dem Französischen des Scribe, mit Benützung der Wiener Bearbeitung.

Musik von Halévy.

In Scene gesetzt vom Regisseur Lenz.
Der zur Handlung gehörige pantomimische Tanz ist vom königl. Balletmeister **Horschelt** arrangirt.

Personen:

Der Großcomthur des Templer-Ordens, . . .	Herr Pellegrini.
Graf Leopold, Neffe des Herzogs und Anführer der Truppen,	Herr Diez.
Gräfin Isabelle, Nichte des Herzogs, ...	Dem. Rettich.
Theobald, erster Rathsmann, ...	Herr Allfeld.
Albert, Anführer im Heere, ...	Herr Sigl.
Eleasar, ein Juwelier, ...	Herr Härtinger.
Recha, seine Tochter, ...	Dem. Hetznecker.
Der Herzog, ...	Herr Eckner.
Ein Anführer der herzoglichen Garde, ...	Herr M. Schmid.

Hofherren, Hofdamen, Ritter, Räthe, Bürger und Bürgerinnen, Gaukler, Diener, Pagen, Bußbrüder, Garden, Volk.

Die Handlung geht in der ersten Hälfte des 13ten Jahrhunderts zur Zeit der Kreuzzüge in einer großen Stadt vor sich.

Die im 3ten Aufzuge vorkommende pantomimische Scene der Gaukler wird ausgeführt von: Mad. L. Fries, Dem. Widder, Dem. Rasp; den Herren: Opfermann, Mich. La Roche, Hoffmann d. j., Flerx, Vogl und dem Ballet-Corps.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Die Preise der Plätze sind wie gewöhnlich.

Die Kasse wird um 5 Uhr geöffnet.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 10 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Montag den 6. Januar 1845.

Die Jüdin,

große Oper mit Ballet in 5 Aufzügen,

nach dem Französischen des Scribe, mit Benützung der Wiener Bearbeitung.

Musik von Halevy.

In Scene gesetzt vom Regisseur Lenz.

Der zur Handlung gehörige pantomimische Tanz ist vom königl. Balletmeister Horschelt arrangirt.

Personen:

Der Großcomthur des Templer-Ordens,	Herr Pellegrini.
Graf Leopold, Neffe des Herzogs und Anführer der Truppen,	Herr Diez.
Gräfin Isabelle, Nichte des Herzogs,	[illegible]
Theobald, erster Rathsmann,	[illegible]
Albert, Anführer im Heere,	Herr Sigl.
Eleasar, ein Juwelier,	Herr Härtinger.
Recha, seine Tochter,	Mad. Hetzenecker.
Der Herzog,	[illegible]
Ein Anführer der herzoglichen Garde,	Herr M. Schmid.

Hofherren, Hofdamen, Ritter, Räthe, Bürger und Bürgerinnen, Gaukler, Diener, Pagen, Ratsbrüder, Wachen, Volk.

Die Handlung geht in der ersten Hälfte des 15ten Jahrhunderts zur Zeit der Kirchenversammlung in einer großen Stadt vor sich.

Die im 3ten Aufzuge vorkommende pantomimische Scene der Gaukler wird ausgeführt von: Mad. L. Fries, Dem. [illegible], Dem. [illegible]; den Herren: [illegible], [illegible], Hofmann d. j., [illegible] und dem Ballet-Corps.

Textbücher sind das Stück zu 12 kr. an der Kasse zu haben.

Die Preise der Plätze sind wie gewöhnlich.

Die Kasse wird um 5 Uhr geöffnet.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 10 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Dienstag den 7. Januar 1845.

Der erste Waffengang,

Lustspiel in 2 Aufzügen, nach dem Französischen, von F. Heine.

(Manuscript.)

Personen:

Armand, Herzog von Richelieu, ...	Mad. Dahn.
Diana von Noailles, seine Gemahlin, ...	Dem. Söltl.
Die Herzogin von Noailles, ihre Mutter, ...	Dem. Seebach.
Cesarine von Nocé, Ehrenfräulein der Herzogin von Burgund,	Dem. Dedler.
Chevalier Matignon, ...	Herr Christen.
Baron Herkules von Belle-Chasse, ...	Herr Heigel.
Die Baronin, seine Gemahlin, ...	Dem. Stentzsch.
Dubois, Richelieu's alter Kammerdiener, ...	Herr Racke.
Damen und Herren vom Hofe.	
Ein Huissier.	
Pagen. Lakaien.	

Das Stück spielt in Versailles zu Anfang des vorigen Jahrhunderts, der erste Aufzug im königl. Schlosse, der zweite im Hotel Richelieu, vier Tage später.

Hierauf:

'S letzti Fensterln,

eine Alpenscene in bayerischer Volksmundart von Gabriel Seidl.

(Mit Gesängen.)

Personen:

Mathies, a Jaga, ...	Herr Sigl.
Rosel, a Senderin, ...	Mad. Diez.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Personen	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.	Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Eine Loge im II. Rang	9 fl. — kr.	Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie . .	1 fl. 12 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.	Ein Sperrsitz auf dem Parterre . .	1 fl. — kr.
Eine Loge im III. Rang	7 fl. — kr.	Parterre	— fl. 36 kr.
Ein Logenplatz	1 fl — kr.	Gallerie	— fl. 15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Mittwoch den 8. Januar 1845.

Der Verschwender,

Zauberspiel mit Gesang in 3 Aufzügen, von Ferd. Raimund.

Musik von Konradin Kreutzer.

Personen des 1. Aufzuges:

Fee Cheristane,	Dem. Dedler.	Herr Chevalier Dûmont,	Freunde Flottwells	* *
Azur,	Herr Lenz.	Herr von Pralling,		Herr Kohrs.
Julius von Flottwell, ein reicher Edelmann,	Herr Dahn.	Herr von Walter,		Herr Flerx.
		Herr von Helm,		Herr Obermayer.
Wolff, sein Kammerdiener,	Herr Hölken.	Gründling,	Baumeister,	Herr Heigel.
Valentin, sein Bedienter,	Herr Lang.	Sockel,		Herr Zängel.
Rosa, Kammermädchen,	Mad. Diez.	Fritz,	Bediente,	Herr Altmutter.
		Johann,		Herr Alsdorf.

Mehrere Freunde Flottwells. Dienerschaft. Jäger. Sylphiden. Genien.

Personen des 2. Aufzuges:

(Spielt um 3 Jahre später.)

Julius von Flottwell,	Herr Dahn.	Rosa,	Kammermädchen,	Mad. Diez.
Herr Chevalier Dûmont,	* *	Betty,		Dem. Thierry.
Herr von Walter,	Herr Flerx.	Fritz, Flottwells Diener,		Herr Altmutter.
Präsident von Klugheim,	Herr Racke.	Ein altes Weib,		Dem. Seebach.
Amalie, seine Tochter,	Dem Söttl.	Ein Arzt,		Herr Schneider.
Baron Flitterstein,	Herr Leigh.	Max,	Schiffer,	Herr Hoffmann.
Wolff, Kammerdiener,	Herr Hölken.	Thomas,		Herr Degele.
Valentin, Bedienter,	Herr Lang.	Ein Kellermeister.		

Ein Juwelier. Ein Bettler. Tänzer. Tänzerinnen. Gäste.

Personen des 3. Aufzuges:

(Spielt um 20 Jahre später.)

Fee Cheristane,	Dem. Dedler.	Lise,	seine Kinder,	Mad. Menter.
Julius von Flottwell,	Herr Dahn.	Hansel,		Jak. Thoms.
Herr von Wolff,	Herr Hölken.	Hiesel,		Bab. Neuburger.
Valentin Holzwurm, ein Tischlermeister,	Herr Lang.	Michel,		Ida Zottmeier.
Rosa, sein Weib,	Mad. Diez.	Peppi,		Bab. Moschek.

Ein Bedienter. Ein Gärtner. Ein Bettler. Bediente. Nachbarsleute. Bauern.

* * Herr **Gnauth**, jun., vom Hoftheater zu Stuttgart — Chevalier Dûmont.

Im 2. Akte tanzt Mad. L. Fries mit Dem. Thierry einen spanischen Pas.

Die Preise der Plätze sind wie gewöhnlich.

Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende halb 10 Uhr.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Mittwoch den 8. Januar 1845.

Der Verschwender,

Zauberspiel mit Gesang in 3 Aufzügen, von Ferd. Raimund.

Musik von Konradin Kreutzer.

Personen des 1. Aufzuges:

Fee Cheristane . . . . Dem. Decker.
Azur . . . . . Herr Lang.
Julius von Flottwell, ein reicher Edelmann . . Herr Dahn.
Wolf, sein Kammerdiener . Herr Heiden.
Valentin, sein Bedienter . Herr Lang.
Rosa, Kammermädchen . . Mad. [illegible].

Herr Chevalier Dumont, Herr von Pralling, Herr von Walter, Herr von Helm — Flottwells Freunde — * *, Herr Kohrs., Herr Flerx, Herr Obermayer.
Gründling, Sockel — Baumeister . Herr Heigel, Herr Bingel.
Fritz, Johann — Bediente . Herr Altmutter, Herr Riedert.

Mehrere Freunde Flottwells. Dienerschaft. Jäger. Sylphiden. Genien.

Personen des 2. Aufzuges:

(Spielt um 3 Jahre später)

Julius von Flottwell . Herr Dahn.
Herr Chevalier Dumont . * *
Herr von Walter . . Herr [illegible].
[illegible] . Herr [illegible].
[illegible] . Dem. [illegible].
Baron [illegible] . . Herr [illegible].
Wolf, Kammerdiener . Herr Heiden.
Valentin, [illegible] . . Herr Lang.

Rosa, Betty — Kammermädchen — Mad. Dietz, Dem. Thierry.
Fritz, Flottwells Diener . Herr Altmutter.
Ein altes Weib . . . Dem. Eschbach.
Ein Arzt . . . . Herr Schneider.
Max, Thomas — Schiffer . Herr Hoffmann, Herr Denecke.
Ein Kellermeister.

Ein Juwelier. Ein [illegible]. Diener. Tänzerinnen. Gäste.

Personen des 3. Aufzuges:

(Spielt um 20 Jahre später)

Fee Cheristane . . . Dem. Decker.
Julius von Flottwell . Herr Dahn.
Herr von Wolf . . Herr Heiden.
Valentin Holzwurm, ein Tischlermeister . . Herr Lang.
Rosa, sein Weib . . Mad. Dietz.

Liese, Hansel, Hiesel, Michel, Pepi — seine Kinder — Mad. Meister, Kat. Thoms, [illegible] Neuburger, Ina Bettmeier, Bab. Mosshet.

Ein [illegible]. Ein Gärtner. Ein Tischler. Bediente. Nachbarsleute. Bauern.

* * Herr [illegible], jun., vom Hoftheater zu Stuttgart — Chevalier Dumont.

Im 2. [illegible] tanzt Mad. L. Fries mit Dem. Thierry einen spanischen Pas.

Die Preise der Plätze sind wie gewöhnlich.

Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende halb 10 Uhr.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Donnerstag den 9. Januar 1845.

Das Nachtlager in Granada,

Oper in 2 Aufzügen von C. von Braun.

Musik von K. Kreuzer.

Personen:

Gabriele,	Dem. Rettich.
Gomez,	Herr Hoppe.
Ein Jäger,	Herr Hirsch.
Ambrosio, ein alter Hirt, Gabrielens Oheim,	Herr Fries.
Vasco, } Hirten,	* *
Pedro, } Hirten,	Herr Lenz.
Graf Otto, ein deutscher Ritter,	Herr M. Schmid.
Höflinge, Jäger.	
Hirten, Hirtinnen.	
Ein Alcade.	
Gerichtspersonen.	

Zeit: Mitte des 16. Jahrhunderts.

* * Wegen Unpäßlichkeit des Herrn Sigl von Herrn Allfeld schnell übernommen.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Personen	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.	Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Eine Loge im II. Rang	9 fl. — kr.	Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.	Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.
Eine Loge im III. Rang	7 fl. — kr.	Parterre	— fl. 36 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.	Gallerie	— fl. 15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

München.

K. Hof- und National-Theater

Freitag den 10. Januar 1845.

Der Wind hat sich gedreht,

Lustspiel in 5 Aufzügen von A. Ringler.

(Manuscript)

In Scene gesetzt vom Regisseur Dahn.

Personen:

Freiherr von Wall,	Herr Jost.
Freifrau von Wall, dessen Gemahlin,	Mad. A. Fries.
Baron Sillern,	Herr Dahn.
Baronin Neurold,	Dem. Söltl.
Von Holk, Rittmeister ausser Diensten,	Herr Schenk.
Emma von Pann, seine Nichte,	Dem. Dedler.
Pauline, Emmas Kammermädchen,	Dem. Stentzsch.
Martin, } im Dienste des Freiherrn von Wall,	Herr Lang.
Marianne, } im Dienste des Freiherrn von Wall,	Dem. Seebach.
Der Jäger der Baronin Neurold,	Herr Obermayer.
Ein Bedienter Holks.	
Sänftenträger.	

Ort der Handlung: Eine deutsche Seestadt.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Pers.	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.	Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Eine Loge im II. Rang	9 fl. — kr.	Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.	Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.
Eine Loge im III. Rang	7 fl. — kr.	Parterre	— fl. 36 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.	Gallerie	— fl. 15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Unpäßlich: Dem. Denker. Mad. Diez. Herr Sigl.

In dem **Mittel-Foyer rechts** zu ebener Erde, so wie im Corridor vor der Gallerie-noble befinden sich Garderoben zur Abgabe von Hüten, Mänteln u. dergl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für dergleichen Gegenstände obliegt und obliegen kann, haben sie nicht zu übernehmen.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Sonntag den 12. Januar 1845.

Zum Erstenmale:

Idomeneus,

König von Kreta,

heroische Oper in 3 Aufzügen.

Musik von Mozart.

Nach dem italienischen Librette des Varesco bearbeitet und in Scene gesetzt vom Regisseur Lenz.

Personen:

Idomeneus, König von Kreta, ...	Herr Härtinger.
Idamantes, sein Sohn, ...	Dem. Hetznecker.
Ilia, Tochter des Priamus, Königs von Troja, als Gefangene in Kreta,	Mad. Diez.
Elektra, Tochter des Agamemnon, Königs von Argos, ...	Dem. Rettich.
Der Oberpriester im Tempel des Neptun, ...	Herr Diez.
Arbaces, Vertrauter des Idomeneus, ...	Herr Hoppe.
Kretensische Mädchen, ...	Dem. Molendo. Dem. Zehetmayer.
Kretensische Männer, ...	Herr M. Schmid. Herr Alfeld.

Priester des Neptun, Krieger und Volk von Kreta, trojanische Gefangene.

Die Handlung geht, kurz nach Beendigung des trojanischen Krieges, in und um Sidon, der Hauptstadt von Kreta, vor sich.

Vollständige Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Die Preise der Plätze sind wie gewöhnlich.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende halb 10 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

München.

1845.

12

Maskirte Akademieen

im Königlichen Odeon
mit
pantomimischen Vorstellungen.

Montag den 13. Januar,
mit der Pantomime:

Arlequin, der arme Mann,
in 2 Abtheilungen.

Montag den 20. Januar,
mit der Pantomime:

Arlequin beschützt vom Vulkan,
in 2 Abtheilungen.

Montag den 27. Januar,
mit der Pantomime:

Die Zauberratsche,
in 2 Abtheilungen.

Für das An- und Abfahren der Wägen, sowie das Eintreten und Abgehen der Fußgänger bleibt die bisher bestandene Ordnung gültig.

Der Eintritt in den Saal wird nur denjenigen bewilligt, welche in Charakter-Masken, Dominos oder Venetianer-Mänteln erscheinen.

Das Tragen von Waffen, Stöcken, Spornen, so wie von Kappen, — insoferne letztere nicht zu einem Maskenanzuge gehören, — ist unzulässig; auch dürfen die Masken keine Abzeichen religiöser Orden an sich haben.

Ohne Billet wird Niemand eingelassen, mit Ausnahme der Mitglieder des königl. Hof-Orchesters und Hof-Theaters, welche sich deßwegen bei den Billeteurs zu demaskiren haben.

Der in der Mitte der aufgestellten Stühle in gerader Richtung gegen das Orchester befindliche schmale Raum muß zur Bequemlichkeit für die Communikation von stehenden Personen ganz freigelassen werden.

Die gelösten Gallerie-Billets geben nicht das Recht, damit in den Saal zu gehen.

Mäntel, Hüte, Shawls werden in der Garderobe hinterlegt, woselbst auch Domino's, Venetianer-Mäntel, Masken und Handschuhe zu haben sind.

Eintritts-Preise:

In den Saal	für Erwachsene	48 kr.
	für Kinder	24 kr.
Auf die Gallerie	für Erwachsene	24 kr.
	für Kinder	12 kr.

Die Kasse wird um 6 Uhr geöffnet.

Anfang um 7 Uhr, Ende um 10 Uhr.

München.

K. Hof- und National-Theater

Dienstag den 14. Januar 1845.

Struensee

und

Die Deutschen in Dänemark,

Tragödie in 5 Akten von Heinrich Laube.

(Manuscript)

In Scene gesetzt vom Regisseur Hölken.

Personen:

Christian VII, König von Dänemark,	Herr Christen.
Caroline Mathilde, Königin von Dänemark, dessen Gemahlin,	Mad. Dahn.
Gräfin Mathilde von Gallen, deren Ehrendame,	Dem. Denker.
Graf Ranzau,	Herr Heigel.
Graf Struensee,	Herr Dahn.
von Köller, Obrist,	Herr Scherk.
Ove Guldberg, Staatsrath,	Herr Jost.
Lorenz, Prediger,	Herr Zängl.
Der Vorsitzer des Gerichts,	Herr Hoffmann.
Diener des Königs,	Herr Selzle.

Hofstaat. Pagen. Diener. Soldaten.

Ort: die Christiansburg in Kopenhagen.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Pers.	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.	Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Eine Loge im II. Rang	9 fl. — kr.	Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.	Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.
Eine Loge im III. Rang	7 fl. — kr.	Parterre	— fl. 36 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.	Gallerie	— fl. 15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

In dem **Mittel-Foyer rechts** zu ebener Erde, so wie im Corridor vor der Gallerie-noble befinden sich Garderoben zur Abgabe von Hüten, Mänteln u. dergl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für dergleichen Gegenstände obliegt und obliegen kann, haben sie nicht zu übernehmen.

München.

K. Hof- und National-Theater

Donnerstag den 16. Januar 1845.

Der Templer und die Jüdin,

romantische Oper in 3 Akten, nach dem Walter Scott'schen Romane Ivanhoë, von Wohlbrück.

Musik von Marschner.

Personen:

Lucas de Beaumanoir,	Großmeister, (Templer, Normannische Ritter)	Herr Allfeld.
Brian de Bois Guilbert,	Präzeptoren der Stiftung Tempelstowe,	Herr Pellegrini.
Albert Malvoisin,		Herr Leigh.
Maurice de Bracy,		Herr M. Schmid.
Der schwarze Ritter,		Herr Fries.
Cedric von Rotherwood, Ritter vom sächsischen Adel,		Herr Schenk.
Wilfried von Ivanhoë, sein verstoßener Sohn,		Herr Diez.
Rovena von Hargottstrandstede, seine Mündel,		Mad. Diez.
Athelstane von Connigsburgh, vom Stamme der alten sächsischen Könige, Rovena's Verlobter,		Herr Alsdorf.
Wamba, Narr,	in Cedric's Diensten,	Herr Hoppe.
Oswald, Haushofmeister,	in Cedric's Diensten,	Herr Obermair.
Robert, Knappe des Bois Guilbert,		Herr Kohrs.
Locksly, Hauptmann der Geächteten,		Herr Zängl.
Tuck, der Einsiedler von Copmanhurst,		Herr Sigl.
Isaac von York,		Herr Heigel.
Rebecca, seine Tochter,		Dem. Rettich.

Templer. Normannen. Normannische und sächsische Krieger. Sarazenen. Yomans. Geächtete. Volk.

Ort der Handlung: Die Grafschaft York in England. — Zeit: Das Jahr 1194.

Die im 2ten Akte vorkommende Arie des Brian de Bois Guilbert ist vom k. Kapellmeister Stuntz komponirt.

Textbücher sind, das Stück zu 18 kr., an der Kasse zu haben.

Die Preise der Plätze sind wie gewöhnlich.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende nach halb 10 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

München.

K. Hof- und National-Theater

Freitag den 17. Januar 1845.

Der Ball zu Ellerbrunn,

Lustspiel in 3 Aufzügen, von Carl Blum.

Personen:

Baron Jakob von Ellerbrunn,	Herr Christen.
Hedwig van der Gilden, seine Gemahlin,	Dem. Denker.
Commissionsrath Zucker,	Herr Heigel.
Henriette, seine Frau,	Dem. Stentzsch.
Nina, seine Tochter,	Ida Zottmaier.
Doktor Platanus,	Herr Kohrs.
Eduard von Dorneck,	Herr Leigh.
Johann, Kammerdiener des Barons,	Herr Alsdorf.
Sabine, Kammermädchen der Baronin,	Mad. Menter.
Marie, in Diensten des Doktors,	Dem. Söltl.
Stengel, ein Bauer aus Ellerbrunn,	Herr Lang.
Ein Jäger des Barons,	Herr Hoffmann.
Ein Kellner,	Herr S.lzle.
Ein Gärtner,	Herr Rauch.
Ein Krämer,	Herr Obermair.
Bediente. Volk.	

Die Handlung geht auf dem Schlosse Ellerbrunn vor, beginnt des Morgens und endet Abends.

Hierauf:

S' letzti Fensterln,

Alpenscene von Gabriel Seidl.

(Mit Gesängen.)

Personen:

Mathies, a Jaga,	Herr Sigl.
Rosel, a Senderin,	Mad. Diez.

Die Preise der Plätze sind wie gewöhnlich.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Unpäßlich: Mad. Dahn.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Sonntag den 19. Januar 1845.

Fra Diavolo,

oder:

Das Gasthaus zu Terracina,

Oper in 3 Aufzügen nach Scribe von Ritter.

Musik von Auber.

Personen:

Fra Diavolo, unter dem Namen des Marquis San Marto,	Herr Härtinger.
Lord Kokburn, ein reisender Engländer,	Herr Sigl.
Pamela, dessen Gattin,	Dem. Hetznecker.
Lorenzo, Brigadier eines Korps Karabiniers,	Herr Hoppe.
Matheo, Wirth,	Herr Lenz.
Zerline, seine Tochter,	Mad. Diez.
Giacomo, } Gefährten des Marquis,	Herr Fries.
Beppo, }	Herr M. Schmid.
Ein Bauer,	Herr Sedlmair.
Ein Karabinier,	Herr Blumschein.

Franzesko, Zerlinens Bräutigam. Karabiniers. Bewohner von Terracina. Diener des Lords. Aufwärter. Räuber.

Der Ort der Handlung ist ein Dorf in der Gegend von Terracina.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Pers.	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	6 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.	Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Eine Loge im II. Rang	9 fl. — kr.	Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.	Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.
Eine Loge im III. Rang	7 fl. — kr.	Parterre	— fl. 36 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.	Gallerie	— fl. 15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

In dem **Mittel-Foyer rechts** zu ebener Erde, so wie im Corridor vor der Gallerie, noble befinden sich Garderoben zur Abgabe von Hüten, Mänteln u. dergl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für dergleichen Gegenstände obliegt und obliegen kann, haben sie nicht zu übernehmen.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Dienstag den 21. Januar 1845.

Der Wirrwarr,

Posse in 5 Aufzügen von August von Kotzebue.

Personen:

Herr von Langsalm, ein Landedelmann,	Herr Jost.
Frau von Langsalm,	Mad. Cramer.
Doris, ihre Tochter,	Dem. Seebach.
Fritz Hurlebusch, ihr Neffe und Mündel,	Herr Christen.
Major von Langsalm,	Herr Heigel.
Babette, seine Tochter,	Dem. Söltl.
Selicour,	Herr Zängl.
Lafleur, dessen Bedienter,	Herr Alsdorf.
Frau Krick, Haushälterin,	Mad. Rohrleitner.
Nachtwächter,	Herr Hoffmann.
Bauern.	

Herr Z. Dase aus Hamburg

wird zwischen dem ersten und zweiten, dann zwischen dem vierten und fünften Akte Produktionen des Kopf- und Schnell-Rechnens geben, und zwar:

in der ersten Abtheilung:

Aufgaben aus der Berechnung der vier Spezies, dann Ueberblick und Festhalten der Zahlen;

in der zweiten Abtheilung:

Praktikrechnung und Wiederholung der Zahlen.

Die Preise der Plätze sind wie gewöhnlich.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Unpäßlich: Mad. Dahn.
Beurlaubt: Dem. Holler.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Donnerstag den 23. Januar 1845.

Die Puritaner,

Oper in 3 Akten, nach dem Italienischen von Frke. Ellmenreich.

Musik von Vinzenz Bellini.

Personen:

Sir George, Oberst, vom Dienst zurückgezogen, ...	Herr Pellegrini.
Lord Walton, General-Gouverneur, sein Bruder, . . .	Herr Sigl.
Elvire, dessen Tochter, ...	Dem. Rettich.
Lord Arthur Talbot, von Stuarts Parthei, ...	Herr Diez.
Sir Richard Forth, Oberst, Puritaner, ...	Herr Hirsch.
Henriette, Wittwe Karls I., ...	Mad. Bühr.
Sir Roberton, Offizier, Puritaner, ...	Herr M. Schmid.

Soldaten Cromwells.

Puritanische Edelleute und Offiziere.

Damen. Pagen.

Diener und Dienerinnen Waltons und Talbots.

Die Handlung ist im ersten Akte in einer Festung in der Nähe von Plymouth, in dem zweiten und dritten in der Nähe der Festung.

Textbücher sind, das Stück zu 18 kr., an der Kasse zu haben.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Pers.	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang . . .	5 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.	Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Eine Loge im II. Rang . . .	9 fl. — kr.	Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.	Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.
Eine Loge im III. Rang . . .	7 fl. — kr.	Parterre	— fl. 30 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.	Gallerie	— fl. 15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

In dem **Mittel-Foyer rechts** zu ebener Erde, so wie im Corridor vor der Gallerie, noble befinden sich Garderoben zur Abgabe von Hüten, Mänteln u. dergl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für dergleichen Gegenstände obliegt und obliegen kann haben sie nicht zu übernehmen.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Freitag den 24. Januar 1845.

Zum Erstenmale:

Der Mörder,

Posse in 4 Aufzügen vom Verfasser von Lüge und Wahrheit.

(Manuscript.)

In Scene gesetzt vom Regisseur Hölken.

Personen:

Fräulein Angelika von Zolling,	Mad. Dahn.
Bruno von Traunsberg, ihr Vetter,	Herr Schenk.
Madame La Vallée, ihre gewesene Gouvernante,	Dem. Seebach.
Graf von Sternau,	Herr Zängl.
Herr von Marenbach,	Herr Jost.
Horst, sein Sohn, unter dem Namen Starkenfels,	Herr Christen.
Walburg, Tochter von Horst's Hauswirth,	Dem. Söltl.
Flott, Horst's Bedienter,	Herr Lang.
Johann, Angelika's Bedienter,	Herr Rauch.
Ein Diener Marenbachs.	

Der Schauplatz ist in einem Badeorte.

Hierauf:

'S letzti Fensterln,

Alpenscene von Gabriel Seidl.

(Mit Gesängen.)

Personen:

Mathies, a Jaga,	Herr Sigl.
Rosel, a Senderin,	Mad. Diez.

Die Preise der Plätze sind wie gewöhnlich.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Sonntag den 26. Januar 1845.

Neu einstudirt:

Die schwarze Frau,

parodirende Posse mit Gesang in 3 Aufzügen von Karl Meisl.

Musik von Adolph Müller.

Personen:

Der Viertelmeister von Gänsewitz,	Herr Allfeld.
Nannette, seine Mündel,	Mad. Diez.
Görgl, ein Abentheurer,	Herr Hoppe.
Dicksack, ein Bürger von Gänsewitz,	Herr Sigl.
Hanni, sein Weib,	Mad. Wühr.
Margaretha, des Viertelmeisters alte Haushälterin,	Dem. Seebach.
Der Stadtschreiber von Gänsewitz,	Herr Hoffmann.
Klapperl, der Rathsdiener,	Herr Lang.
Der Oberlieutenant der Stadtguardi,	Herr Sedelmaier.
Ein Hausmeister,	Herr Carl.
Ein Bürger,	Herr Obermaier.

Bürger. Stadtguardi. Senatoren von Gänsewitz. Volk.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Personen	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.	Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Eine Loge im II. Rang	9 fl. — kr.	Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.	Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.
Eine Loge im III. Rang	7 fl. — kr.	Parterre	— fl. 30 kr.
Ein Logenplatz	1 fl — kr.	Gallerie	— fl. 15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

In dem Mittel-Foyer rechts zu ebener Erde, so wie im Corridor vor der Gallerie, noble befinden sich Garderoben zur Abgabe von Hüten, Mänteln u. dergl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für dergleichen Gegenstände obliegt und obliegen kann, haben sie nicht zu übernehmen.

München.

K. Hof- und National-Theater

Dienstag den 28. Januar 1845.

Die Verschwörung

des

Fiesko zu Genua,

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Friedrich Schiller.

In Scene gesetzt vom Regisseur Hölken.

Personen:

Andreas Doria, Doge von Genua, — Herr Heigel.
Gianettino Doria, dessen Neffe, Prätendent, ... Herr Büttgen.
Fiesko, Graf von Lavagna, Haupt der Verschwörung, . . . Herr Dahn.
Verrina, verschworner Republikaner, — Herr Schenk.
Bourgognino, } Verschworne, — Herr Leigh.
Kalkagno, } Verschworne, — Herr Zängl.
Sacco, } Verschworne, — Herr Fries.
Lomellino, Gianettinos Vertrauter, — Herr Alsdorf.
Zenturione, } Mißvergnügte, — Herr Schmitz.
Zibo, } Mißvergnügte, — Herr L. Schmid.
Aßerato, } Mißvergnügte, — Herr Altmutter.
Romano, Maler, ... Herr Hölken.
Muley Haßan, Mohr von Tunis, — Herr Jost.
Teutscher der herzl. Leibwache, — Herr Hoffmann.
Erster } Bürger, . . . Herr Sigl.
Zweiter } Bürger, . . . Herr Obermayer.
Dritter } Bürger, . . . Herr Schneider.
Leonore, Fieskos Gemahlin, — Mad. Dahn.
Gräfin Julia, Wittwe Imperiali, Dorias Schwester, . . . Dem. Denker.
Bertha, Verrinas Tochter, . Dem. Dedler.
Rosa, } Leonorens Kammerfrauen, — Dll. Tochtermann.
Arabella, } Leonorens Kammerfrauen, — Dem. Söltl
Fieskos Diener, ... Herr Rauch.
Nobili. Bürger. Teutsche. Soldaten. Bediente. Diebe.

Der Schauplatz: Genua. Die Zeit: 1547.

Preise der Plätze:

Platz	Preis
Eine Loge im I. Rang à 7 Personen	8 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.
Eine Loge im II. Rang	9 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.
Eine Loge im III. Rang	7 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.
Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.
Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.
Parterre	— fl. 36 kr.
Gallerie	— fl. 15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende halb 10 Uhr.

In dem **Mittel-Foyer rechts** zu ebener Erde, so wie im Corridor vor der Gallerie, noble befinden sich Garderoben zur Abgabe von Hüten, Mänteln u. dergl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für dergleichen Gegenstände obliegt und obliegen kann, haben sie nicht zu übernehmen.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Donnerstag den 30. Januar 1845.

Neu einstudirt:

Das Fest der Handwerker,

Vaudeville in 1 Aufzuge von L. Angely.

Personen:

Herr Wohlmann, Zimmermeister und Bauten-Unternehmer	Herr Fries.
Kluck, Maurerpolier, Berliner	Herr Christen.
Hähnchen, Tischler, Berliner	Herr Hoppe.
Stehauf, Klempner, Münchner	Herr Heigel.
Puff, Schlosser, Schwabe	Herr Sigl.
Wilhelm Kind, Zimmermann	Herr Leigh.
Madame Kluck, Berlinerin	Dem. Seebach.
Madame Stehauf, Münchnerin	Mad. Berger.
Madame Puff, Schwäbin	Dem. Stentzsch.
Frau Mitzel, Gastwirthin	Mad. A. Fries.
Lenchen, ihre Tochter	Mad. Diez.

Handwerker und ihre Frauen. Musikanten.

Der Ort der Handlung ist Berlin.

Im Zwischenakte:

Großes musikalisches *Pot-Pourri*.

Hierauf:

Divertissement.

Tanzende Personen:

Mad. L. Fries, Dem. Widder, Dem. Rasp;
Die Herren Opfermann und Mich. La Roche;
Die kleinen Rosa und Franz Opfermann.
Charlotte Leinsitt tanzt am Schlusse die Saragossa.

Die Preise der Plätze sind wie gewöhnlich.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Freitag den 31. Januar 1845.

Zum Erstenmale:

Er muß auf's Land,

Lustspiel in 3 Aufzügen, nach Bayard und de Vailly
von W. Friederich.

In Scene gesetzt vom Regisseur Dahn.

Personen:

Frau von Ziemer,	Mad. A. Fries.
Celestine von Drang, ihre Tochter,	Mad. Dahn.
Ferdinand von Drang, ihr Schwiegersohn,	Herr Dahn.
Pauline, seine Schwester,	Dlle. Tochtermann.
Cesar von Freimann, Marineoffizier,	Herr Christen.
Rath Presser,	Herr Heigel.
Frau von Flor, eine junge Wittwe,	Dem. Denker.
Eduard von Braun,	Herr Leigh.
Nanni, Kammermädchen,	Dem. Söltl.
Diener,	Herr Altmutter. Herr Setzle.

Der Schauplatz: Eine Residenz.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Pers.	8 fl. — kr.	
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.	
Eine Loge im II. Rang	9 fl. — kr.	
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.	
Eine Loge im III. Rang	7 fl. — kr.	
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.	
Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.	
Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.	
Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.	
Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.	
Parterre	— fl. 36 kr.	
Gallerie	— fl. 15 kr.	

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

In dem **Mittel-Foyer rechts** zu ebener Erde, so wie im Corridor vor der Gallerie-noble befinden sich Garderoben zur Abgabe von Hüten, Mänteln u. dergl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für dergleichen Gegenstände obliegt und obliegen kann, haben sie nicht zu übernehmen.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Sonntag den 2. Februar 1845.

Neu einstudirt:

Rochus Pumpernickel,

musikalisches Quodlibet in 3 Akten von Stegmayer.

Personen:

Herr von Borthal, ein reicher Privatmann,	Herr Heigel.
Magaretha, seine zweite Frau,	Mad. Jost.
Sophie, seine Tochter erster Ehe,	Dem. Molendo.
Hauptmann Borthal, sein Bruder,	Herr Schenk.
Herr von Littau, Sophieens Geliebter,	Herr Hoppe.
Herr Rochus Pumpernickel, Brauerssohn vom Lande,	Herr Lang.
Purgantius, } Aerzte,	Herr Sigl.
Bombastus, } Aerzte,	Herr Allfeld.
Stöpsel, Apotheker,	Herr Vogl.
Schreier, Chirurgus,	Herr Flerx.
Philippine, } Fremde,	Dem. Zehetmayr.
Agathe, } Fremde,	Dem. Seebach.
Heinrich, Littaus Bedienter,	Herr Christen.
Babette, Kammermädchen, } bei Herrn von Borthal,	Mad. Diez.
Sebastian, Hausknecht, } bei Herrn von Borthal,	Herr Zängl.

Die Preise der Plätze sind wie gewöhnlich.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Theater-Nachricht.

Im Monate **Januar** wurden folgende 21 Vorstellungen gegeben:

Den 1.: Die Jungfrau von Orleans, Tragödie von Schiller. — Den 2.: Die Regimentstochter, Oper von Donizetti. — Den 3.: Zum Erstenmale: Struensee, Tragödie von Laube. Den 5.: Scheiben-Toni, Schauspiel von Charl. Birch-Pfeiffer. — Den 6.: Die Jüdin, Oper von Halévy. — Den 7.: Der Verräther, Lustspiel von Holbein. Hierauf: Der erste Waffengang, Lustspiel nach dem Französischen von Heine. — Den 8.: Der Verschwender, Zauberspiel von Raimund. — Den 9.: Das Nachtlager in Granada, Oper von Kreutzer. — Den 10.: Der Wind hat sich gedreht, Lustspiel von Ringler. — Den 12: Zum Erstenmale: Idomeneus, Oper von Mozart. — Den 14.: Struensee, Tragödie von Laube. — Den 16.: Der Templer und die Jüdin, Oper von Marschner. — Den 17.: Der Ball zu Ellerbrunn, Lustspiel von C. Blum. Hierauf: 'S letzti Fensterln, Alpenscene von Seidl. Den 19.: Fra Diavolo, Oper von Auber. — Den 21.: Der Wirrwarr, Posse von Kotzebue. (In den Zwischenakten: Produktionen im Kopf- und Schnellrechnen, von Herrn Dase aus Hamburg.) — Den 23.: Die Puritaner, Oper von Bellini. — Den 24.: Zum Erstenmale: Der Mörder, Posse vom Verfasser von Lüge und Wahrheit. Hierauf: 'S letzti Fensterln, Alpenscene von Seidl. — Den 26.: Neu einstudirt: Die schwarze Frau, parodirende Posse von Meisl. — Den 28.: Der verwunschene Prinz, Schwank von J. von Plötz. — Den 30.: Neu einstudirt: Das Fest der Handwerker, Vaudeville von Angely. Hierauf: Divertissement. — Den 31.: Zum Erstenmale Er muß auf's Land, Lustspiel nach dem Französischen von Friedrich.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Dienstag den 4. Februar 1845.

Der Fasching in München im Jahre 1780,

oder:

Der Metzger-Sprung,

Posse in 3 Aufzügen von Cäsar Max Heigel.

Personen:

Blasius Hochauf, Rath, ...	Herr Jost.
Sebastian Hochauf, sein Bruder, Viehhändler aus dem Unterlande,	Herr Heigel.
Madame Hochauf, des Raths Frau, ...	Mad. Cramer.
Ignatz, ihr Sohn, ...	Herr L. Schmid.
Milburgis, ihre Tochter, bei Sebastian erzogen, ...	Dem. Tochtermann.
Apollonia, Sebastians Frau, ...	Dem. Seebach.
Sabina, ihre Tochter, bei dem Rathe erzogen, ...	Dem. Söltl.
Haller, Secretair, ...	Herr Christen.
Hüpfer, Accessist, ...	Herr Lang.
Giapponi, ein Sänger, ...	Herr Sigl.
Ein Präsident, ...	Herr Obermayr.
Ein Musiker, ...	Herr Selzle.
Bernhard, Bedienter des Raths, ...	Herr Zängl.

Vornehme Gesellschaft, Musiker, Metzgermeister, Metzgergesellen und Lehrburschen, Musikanten, Bediente.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Pers.	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang . . .	5 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.	Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Eine Loge im II. Rang . . .	9 fl. — kr.	Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.	Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.
Eine Loge im III. Rang . . .	7 fl. — kr.	Parterre	— fl. 36 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.	Gallerie	— fl. 15 kr.

Die Kasse wird um 9 Uhr geöffnet.

Anfang 10 Uhr Vormittags, Ende nach 12 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Donnerstag den 6. Februar 1845.

Jakob und seine Söhne in Egypten,

musikalisches Drama in 3 Akten, nach Duval.

Musik von Mehul.

Personen:

Jakob, Hirt aus dem Lande Hebron,	. . . . .	Herr Hirsch.
Joseph, unter dem Namen Cleophas, Statthalter in Egypten,		Herr Diez.
Benjamin,	Jakobs Söhne	Mad. Diez.
Ruben,	Jakobs Söhne	Herr Allfeld.
Simeon,	Jakobs Söhne	Herr Härtinger.
Naphtali,	Jakobs Söhne	Herr Hoppe.
Dan,	Jakobs Söhne	Herr Haunstetter.
Isaschar,	Jakobs Söhne, ...	Herr Blumschein.
Juda,	Jakobs Söhne	Herr Rüttger.
Sebulon,	Jakobs Söhne	Herr Selzle.
Asser,	Jakobs Söhne	Herr Degenfelder.
Gad,	Jakobs Söhne	Herr Weichselsdorfer.
Levi,	Jakobs Söhne	Herr Reisinger.
Utobal, Josephs Untergebener und Vertrauter,	. . .	Herr Sigl.
Ein Offizier von Josephs Leibwache,	. . . . .	Herr Obermayer.
Eine Egyptierin,	. . . .	Dem. Molendo.
Egyptier und Soldaten.		

Die Scene ist im 1sten und 3ten Akte zu Memphis, im 2ten außer den Mauern der Stadt.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Pers.	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang . . .	6 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.	Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Eine Loge im II. Rang	9 fl. — kr.	Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.	Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.
Eine Loge im III. Rang	7 fl. — kr.	Parterre	— fl. 36 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.	Gallerie	— fl. 15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Beurlaubt: Dem. Holler.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Donnerstag den 6. Februar 1845.

Jakob und seine Söhne in Egypten,

musikalisches Drama in 3 Akten, nach Duval.

Musik von Mehul.

Personen:

Jakob, Hirt aus dem Lande Hebron,	Herr Fitsch.
Joseph, unter dem Namen Cleophas, Statthalter in Egypten,	Herr Diez.
Benjamin,	Mad. Diez.
Ruben,	Herr Allfeld.
Simeon,	Herr Härtinger.
Naphtali,	Herr Hoppe.
Dan,	Herr Hau. Jetter.
Isaschar, (Jakobs Söhne)	Herr Blumschein.
Juda,	Herr Mittag.
Zebulon,	Herr Schütz.
Asser,	Herr Degenfelder.
Gad,	Herr Weichselsdorfer.
Levi,	Herr Reisinger.
Utobal, Joseph's Untergebener und Vertrauter,	Herr Sigl.
Ein Offizier von Josephs Leibwache,	Herr Obermayer.
Eine Egyptierin,	Dem. Molenin.

Egyptier und Hebräer.

Die Scene ist im 1sten und 3ten Akte zu Memphis, im 2ten außer den Mauern der Stadt.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Pers.	[illegible] fl. — kr.	
Ein [illegible]	1 fl. 12 kr.	
Eine Loge im II. Rang	[illegible] fl. — kr.	
Ein [illegible]	1 fl. 24 kr.	
Eine Loge im III. Rang	2 fl. — kr.	
Ein [illegible]	1 fl. — kr.	
Eine Loge im IV. Rang	3 fl. — kr.	
Ein Logensitz	— fl. 48 kr.	
Ein Sperrsitz auf der I. Galerie	1 fl. [illegible] kr.	
Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.	
Parterre	— fl. 36 kr.	
Galerie	— fl. 18 kr.	

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang [illegible] 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

[illegible]

München.

K. Hof- und National-Theater

Freitag den 7. Februar 1845.

Kabale und Liebe,

Trauerspiel in 5 Aufzügen, von Schiller.

Personen:

Präsident von Walter,	Herr Schenk.
Ferdinand, sein Sohn, Major,	Herr Dahn.
Marschall von Kalb,	Herr Lang.
Lady Milford,	Dem. Denker.
Wurm, Haussekretär des Präsidenten,	Herr Jost.
Miller, Stadtmusikant,	Herr Heigel.
Dessen Frau,	Mad. Cramer.
Louise, deren Tochter,	Mad. Dahn.
Sophie, Kammerjungfer der Lady,	Mad. Berger.
Kammerdiener des Fürsten,	Herr Racke.
Bediente,	Herr Alsdorf. Herr Altmutter.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Pers.	8 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.
Eine Loge im II. Rang	9 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.
Eine Loge im III. Rang	7 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.
Eine Loge im IV. Rang	6 fl. — kr.
Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.
Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.
Parterre	— fl. 36 kr.
Gallerie	— fl. 15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende halb 10 Uhr.

In dem **Mittel-Foyer rechts** zu ebener Erde, so wie im Corridor vor der Gallerie-noble befinden sich Garderoben zur Abgabe von Hüten, Mänteln u. dergl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für dergleichen Gegenstände obliegt und obliegen kann, haben sie nicht zu übernehmen.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Sonntag den 9. Februar 1845.

Er muß auf's Land,

Lustspiel in 3 Aufzügen, nach Bayard und de Bailly
von W. Friederich.

(Manuscript).

In Scene gesetzt vom Regisseur Dahn.

Personen:

Frau von Ziemer	Mad. A. Fries.
Celestine von Drang, ihre Tochter	Mad. Dahn.
Ferdinand von Drang, ihr Schwiegersohn	Herr Dahn.
Pauline, seine Schwester	Dem. Tochtermann.
Cesar von Freimann, Marine-Offizier	Herr Christen.
Rath Presser	Herr Heigel.
Frau von Flor, eine junge Wittwe	Dem. Denker.
Eduard von Braun	Herr Leigh.
Nanni, Kammermädchen	Dem Söltl.
Diener	Herr Altmutter. Herr Selzle.

Der Schauplatz: Eine Residenz.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Pers.	8 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.
Eine Loge im II. Rang	9 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.
Eine Loge im III. Rang	7 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.
Eine Loge im IV. Rang	6 fl. — kr.
Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.
Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.
Parterre	— fl. 36 kr.
Gallerie	— fl. 15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Unpäßlich: Herr Diez. Dem. Rettich.
Beurlaubt: Dem. Holler.

In dem **Mittel-Foyer rechts** zu ebener Erde, so wie im Corridor vor der Gallerie-noble befinden sich Garderoben zur Abgabe von Hüten, Mänteln u. dergl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für dergleichen Gegenstände obliegt und obliegen kann, haben sie nicht zu übernehmen.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Dienstag den 11. Februar 1845.

Das Glas Wasser,

Lustspiel in 5 Aufzügen, nach Scribe, von J. Cosmar.

(Manuscript.)

Personen:

Anna, Königin von England, ...	Mad. Dahn.
Herzogin von Marlborough, ...	Dem. Denker.
Henry Saint John, Vicomte von Bolingbrocke, . .	Herr Dahn.
Masham, Fähnrich im Garde-Regiment, ...	Herr Christen.
Abigail, eine Verwandte der Herzogin, ...	Dem. Tochtermann.
Marquis von Torcy, Gesandter Ludwigs XIV., . .	Herr Zängl.
Lady Albermale, ...	Dem. Söltl.
Ein Mitglied des Parlaments, ...	Herr Leigh.
Tompson, Thürsteher der Königin, ...	Herr Obermayer.

Herren und Damen vom Hofe.

Thürsteher der Königin.

Mitglieder der Oppositions-Partei.

Die Scene spielt in London, im Pallaste Saint James.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Personen	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.	Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Eine Loge im II. Rang	9 fl. — kr.	Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie . .	1 fl. 12 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.	Ein Sperrsitz auf dem Parterre . .	1 fl. — kr.
Eine Loge im III. Rang	7 fl. — kr.	Parterre	— fl. 36 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.	Gallerie	— fl. 15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Beurlaubt: Dem. Holler.

Unpäßlich: Dem. Rettich. Herr und Mad. Diez.

In dem **Mittel-Foyer rechts** zu ebener Erde, so wie im Corridor vor der Gallerie-noble befinden sich Garderoben zur Abgabe von Hüten, Mänteln u. dergl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für dergleichen Gegenstände obliegt und obliegen kann, haben sie nicht zu übernehmen.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Donnerstag den 13. Februar 1845.

Der Antheil des Teufels,

komische Oper in 3 Akten, nach dem Französischen des Scribe von Gollmik und Börnstein.

Musik von Auber.

Personen:

Ferdinand VI., König von Spanien, ...	Herr Hirsch.
Maria Theresia von Portugal, seine Gemahlin, . . .	Dem. Zehetmayr.
Rafael d'Estuniga, ein junger spanischer Edelmann, . . .	Herr Härtinger.
Gil Vargas, sein Hofmeister, ...	Herr Sigl.
Carlo Broschi, ...	Mad. Diez.
Casilda, seine Schwester, ...	Dem. Hetznecker.
Fra Antonio, Großinquisitor, ...	Herr Lenz.
Graf Medrano, Obersthofmeister der Königin, ...	Herr Obermayer.
Ein königlicher Thürsteher, ...	Herr Rauch.

Hofgefolge, Räthe und Diener der Inquisition, Jäger, Offiziere, Pagen und Diener.

Der erste Akt spielt in der Nähe von Madrid, der zweite und dritte im königlichen Palaste zu Madrid.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Pers.	8 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.
Eine Loge im II. Rang . . .	9 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.
Eine Loge im III. Rang . . .	7 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.
Eine Loge im IV. Rang . . .	5 fl. — kr.
Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.
Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.
Parterre	— fl. 36 kr.
Gallerie	— fl. 15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Unpäßlich: Herr Diez. Dem. Rettich.
Beurlaubt: Dem. Holler.

München.

K. Hof- und National-Theater

Freitag den 14. Februar 1845.

Die Memoiren des Satans,

Lustspiel in 3 Aufzügen, nach dem Französischen.

In Scene gesetzt vom Regisseur Hölken.

Personen:

Robin,	Herr Christen.
Der Marquis von Lormias,	Herr Schenk.
Chevalier de la Rapinière,	Herr Jost.
Graf von Cerny,	Herr Zängl.
Die Gräfin, seine Gemahlin,	Dem. Denker.
Die Baronin von Ronquerolles,	Mad. A. Fries.
Marie, ihre Tochter,	Mad. Dahn.
Jean Gauthier,	Herr Heigel.
Valentin, ein alter Diener,	Herr Lang.
Frau Giraud, Pächterin,	Mad. Cramer.

Masken. Diener.

Das Stück spielt im Jahre 1827, im ersten Akte auf einem Pachthofe bei dem Schlosse von Ronquerolles in den Pyrenäen, im 2. in Paris und im 3. auf dem Schlosse von Ronquerolles.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Personen	8 fl. — kr.		Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.		Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Eine Loge im II. Rang	9 fl. — kr.		Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.		Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.
Eine Loge im III. Rang	7 fl. — kr.		Parterre	— fl. 36 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.		Gallerie	— fl. 15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Unpäßlich: Herr Diez. Dem. Rettich. Dem. Seebach.
Beurlaubt: Dem. Holler.

In dem **Mittel-Foyer rechts** zu ebener Erde, so wie im Corridor vor der Gallerie-noble befinden sich Garderoben zur Abgabe von Hüten, Mänteln u. dergl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für dergleichen Gegenstände obliegt und obliegen kann, haben sie nicht zu übernehmen.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Sonntag den 16. Februar 1845.

Der Freischütz,

romantische Oper in 3 Aufzügen, von Friedrich Kind.

Musik von Karl Maria von Weber.

Personen:

Ottokar, böhmischer Fürst,	Herr Hoppe.
Kuno, fürstlicher Erbförster,	Herr Lenz.
Agathe, seine Tochter,	Dem. Hetznecker.
Aennchen, eine junge Verwandte,	Mad. Diez.
Kaspar, erster, Jägerbursche,	Herr Pellegrini.
Max, zweiter, Jägerbursche,	Herr Härtinger.
Samiel, der schwarze Jäger,	Herr Zängl.
Ein Eremit,	Herr Auffeld.
Kilian, ein reicher Bauer,	Herr Sigl.
Erster, Jäger,	Herr Alsdorf.
Zweiter, Jäger,	Herr L. Schmid.
Dritter, Jäger,	Herr Hoffmann.
Erste Brautjungfer,	Dem. Molendo.

Brautjungfern.
Jäger und fürstliches Gefolge.
Landleute und Musikanten.
Erscheinungen.

Zeit der Handlung: Kurz nach Beendigung des dreißigjährigen Krieges.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Personen	8 fl.	— kr.
Ein Logenplatz	1 fl.	12 kr.
Eine Loge im II. Rang	9 fl.	— kr.
Ein Logenplatz	1 fl.	24 kr.
Eine Loge im III. Rang	7 fl.	— kr.
Ein Logenplatz	1 fl.	— kr.
Eine Loge im IV. Rang	5 fl.	— kr.
Ein Logenplatz	— fl.	48 kr.
Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl.	12 kr.
Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl.	— kr.
Parterre	— fl.	36 kr.
Gallerie	— fl.	15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Unpäßlich: Herr Diez. Dem. Rettich. Dem. Seebach.
Beurlaubt: Dem. Holler.

München.

K. Hof- und National-Theater

Dienstag den 18. Februar 1845.

Er muß auf's Land,

Lustspiel in 3 Aufzügen, nach Bayard und de Vailly
von W. Friederich.

(Manuscript).

In Scene gesetzt vom Regisseur Dahn.

Personen:

Frau von Ziemer,	Mad. A. Fries.
Celestine von Drang, ihre Tochter,	Mad. Dahn.
Ferdinand von Drang, ihr Schwiegersohn,	Herr Dahn.
Pauline, seine Schwester,	Dem. Tochtermann.
Cesar von Freimann, Marine-Offizier,	Herr Christen.
Rath Presser,	Herr Heigel.
Frau von Flor, eine junge Wittwe,	Dem. Denker.
Eduard von Braun,	Herr Leigh.
Nanni, Kammermädchen,	Dem. Söltl.
Diener,	Herr Altmutter. Herr Selzle.

Der Schauplatz: Eine Residenz.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Pers.	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.	Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Eine Loge im II. Rang	9 fl. — kr.	Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.	Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.
Eine Loge im III. Rang	7 fl. — kr.	Parterre	— fl. 36 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.	Gallerie	— fl. 15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr.

In dem **Mittel-Foyer rechts** zu ebener Erde, so wie im Corridor vor der Gallerie-noble befinden sich Garderoben zur Abgabe von Hüten, Mänteln u. dergl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für dergleichen Gegenstände obliegt und obliegen kann haben sie nicht zu übernehmen.

Den Domestiken, die ihre Herrschaften, welche nicht fahren, am Schluße des Schauspiels erwarten, werden die beiden Seiten-Foyers, durch welche die Fußgänger den Ausgang nehmen, zum Aufenthaltsorte angewiesen.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Donnerstag den 20. Februar 1845.

Belisar,

romantisches Trauerspiel in 5 Aufzügen, von Eduard von Schenk.

Die musikalische Einleitung, so wie die Chöre und Märsche sind von der Composition des Freiherrn von Poißl.

Personen:

Justinian, römischer Kaiser im Orient,	Herr Racke.
Belisar, sein Feldherr,	Herr Schenk.
Leo, Oberste der Leibwache des Kaisers,	Herr Büttgen.
Nicanor, Oberste der Leibwache des Kaisers,	Herr Alsdorf.
Rufinus, Oberste der Leibwache des Kaisers,	Herr Fries.
Eutropius, Oberstkämmerer,	Herr Zängl.
Octar, Heerführer der Alanen,	Herr Hölken.
Alamir, ein junger Vandale, Belisars Gefangener,	Herr Dahn.
Ein römischer Centurio,	Herr Leigh.
Ein Gefängnißwärter,	Herr Sigl.
Ein Landmann	Herr Hoffmann.
Antonina, Belisars Gattin,	Mad. A. Fries.
Irene, seine Tochter,	Mad. Dahn.
Sophie, Irenens Freundinnen,	Mad. Berger.
Eudora, Irenens Freundinnen,	Dem. Söltl.

Bürger von Byzanz. Römische Soldaten. Wachen des Kaisers. Alanen. Gefangene Vandalen. Landleute. Chor von byzantinischen Jungfrauen. Chor des Volks.

Der Schauplatz ist theils zu Byzanz, theils in der Umgegend.
Zeit der Handlung: Gegen die Mitte des sechsten Jahrhunderts.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Pers.	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.	Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Eine Loge im II. Rang	9 fl. — kr.	Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.	Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.
Eine Loge im III. Rang	7 fl. — kr.	Parterre	— fl. 36 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.	Gallerie	— fl. 15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende halb 10 Uhr.

In dem **Mittel-Foyer rechts** zu ebener Erde, so wie im Corridor vor der Gallerie-noble befinden sich Garderoben zur Abgabe von Hüten, Mänteln u. dergl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für dergleichen Gegenstände obliegt und obliegen kann, haben sie nicht zu übernehmen.

München.

K. Hof- und National-Theater

Freitag den 21. Februar 1845.

Auf Allerhöchsten Befehl:

Der Freischütz,

romantische Oper in 3 Aufzügen von Friedrich Kind.

Musik von Karl Maria von Weber.

Personen:

Ottokar, böhmischer Fürst,	Herr Hoppe.
Kuno, fürstlicher Erbförster,	Herr Lenz.
Agathe, seine Tochter,	Dem. Hetznecker.
Annchen, eine junge Verwandte,	Mad. Diez.
Kaspar, erster } Jägerbursche,	Herr Pellegrini.
Max, zweiter } Jägerbursche,	Herr Härtinger.
Samiel, der schwarze Jäger,	Herr Zängl.
Ein Eremit,	Herr Allfeld.
Kilian, ein reicher Bauer,	Herr Sigl.
Erster } Jäger,	Herr Alsdorf.
Zweiter } Jäger,	Herr L. Schmid.
Dritter } Jäger,	Herr Hoffmann.
Erste Brautjungfer,	Dem. Molendo.

Brautjungfern.
Jäger und fürstliches Gefolge.
Landleute und Musikanten.
Erscheinungen.

Zeit der Handlung: Kurz nach Beendigung des dreißigjährigen Krieges.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Personen	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.	Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Eine Loge im II. Rang	9 fl. — kr.	Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.	Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.
Eine Loge im III. Rang	7 fl. — kr.	Parterre	— fl. 30 kr.
Ein Logenplatz	1 fl — kr.	Gallerie	— fl. 15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Sonntag den 23. Februar 1845.

Zum Erstenmale:

Maria Rosa,

große Oper mit Ballet in 4 Aufzügen,
nach einer Novelle des Phantasus von Guido von Leßner.

Musik vom königl. bayr. Hofkapellmeister J. H. Stuntz.

In Scene gesetzt vom Regisseur Lenz.
Die zur Handlung gehörigen Tänze sind vom k. Balletmeister Horschelt komponirt.

Personen:

Don Juan d'Austria,	Herr Pellegrini.
Ribera, genannt lo Spagnoletto, Maler,	Herr Hirsch.
Maria Rosa, seine Tochter,	Dem. Hetznecker.
Franzesko Francanzano, Riberas Schüler,	Herr Härtinger.
Ein spanischer Herold,	Herr Sigl.
Ein Anführer der spanischen Leibwache,	Herr Allfeld.
Abgeordnete des Stadtrathes von Neapel,	Herr Reisinger. Herr M. Schmid. Herr Hoffmann. Herr Degele.

Künstler, Bürger und Bürgerinnen von Neapel, Gefolge des Prinzen, Pagen, Leibwachen, Stadtgarden, Volk.

Die Handlung geht im Jahre 1649 in Neapel und dessen Umgegend vor sich. Zwischen dem 2ten und 3ten, dann dem 3ten und 4ten Akte liegt ein Zeitraum von einem Monate.

Die im dritten Akte vorkommende Dekoration, den Golf von Neapel mit dem ferne liegenden Vesuve darstellend, ist vom Hoftheatermaler Schnitzler gemalt.

Die im vierten Akte vorkommende Frascarola wird getanzt von Herrn Michael La Roche, Dem. Thierry und dem sämmtlichen Ballet-Corps.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Die Preise der Plätze sind wie gewöhnlich.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende halb 10 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Dienstag den 25. Februar 1845.

Neu einstudirt:

Verbrechen aus Ehrsucht,

Familien-Gemälde in 5 Aufzügen von Iffland.

In Scene gesetzt vom Regisseur Dahn.

Personen:

Rolle	Darsteller
Oberkommissär Ahlden,	Herr Heigel.
Sekretär Ahlden, sein Sohn,	Herr Leigh.
Rentmeister Ruhberg,	Herr Racke.
Madame Ruhberg, seine Frau,	Mad. A. Fries.
Eduard, } seine Kinder,	Herr Dahn.
Louise, } seine Kinder,	Dem. Dedler.
Baron von Ritau,	Herr Christen.
Ein Fiskal,	Herr Fries.
Doktor Evers,	Herr Obermayr.
Haushofmeister Lorenz,	Herr Kohrs.
Christian, Bedienter, } bei Ruhberg,	Herr Zängl.
Henriette, Kammermädchen, } bei Ruhberg,	Dem. Thierry.
Ein Jude,	Herr Lang.
Ein Ladendiener,	Herr L. Schmid.
Ein Gerichtsdiener,	Herr Rauch.

Preise der Plätze:

Platz	fl.	kr.	Platz	fl.	kr.
Eine Loge im I. Rang à 7 Pers.	8 fl.	— kr.	Eine Loge im IV. Rang	6 fl.	— kr.
Ein Logenplatz	1 fl.	12 kr.	Ein Logenplatz	— fl.	48 kr.
Eine Loge im II. Rang	9 fl.	— kr.	Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl.	12 kr.
Ein Logenplatz	1 fl.	24 kr.	Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl.	— kr.
Eine Loge im III. Rang	7 fl.	— kr.	Parterre	— fl.	36 kr.
Ein Logenplatz	1 fl.	— kr.	Gallerie	— fl.	15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

In dem **Mittel-Foyer rechts** zu ebener Erde, so wie im Corridor vor der Gallerie-noble befinden sich Garderoben zur Abgabe von Hüten, Mänteln u. dergl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für dergleichen Gegenstände obliegt und obliegen kann, haben sie nicht zu übernehmen.

Den Domestiken, die ihre Herrschaften, welche nicht fahren, am Schluße des Schauspiels erwarten, werden die beiden Seiten-Foyers, durch welche die Fußgänger den Ausgang nehmen, zum Aufenthaltsorte angewiesen.

München.

K. Hof- und National-Theater

Donnerstag den 27. Februar 1845.

Idomeneus, König von Kreta,

heroische Oper in 3 Aufzügen.

Musik von Mozart.

Nach dem italienischen Librette des Varesco bearbeitet und in Scene gesetzt vom Regisseur Lenz.

(Mit Abkürzungen.)

Personen:

Idomeneus, König von Kreta, ...	Herr Härtinger.
Idamantes, sein Sohn, ...	Dem. Hetznecker.
Ilia, Tochter des Priamus, Königs von Troja, als Gefangene in Kreta,	Mad. Diez.
Elektra, Tochter des Agamemnon, Königs von Argos, . .	Dem. Rettich.
Der Oberpriester im Tempel des Neptun, ...	Herr Diez.
Arbaces, Vertrauter des Idomeneus, ...	Herr Hoppe.
Kretensische Mädchen, ...	Dem. Molendo. Dem. Zehetmayer.

Priester des Neptun, Krieger und Volk von Kreta, trojanische Gefangene.

Die Handlung geht, kurz nach Beendigung des trojanischen Krieges, in und um Sidon, der Hauptstadt von Kreta, vor sich.

Vollständige Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Die Preise der Plätze sind wie gewöhnlich.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende gegen halb 10 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Freitag den 28. Februar 1845.

Struensee

und

Die Deutschen in Dänemark,

Tragödie in 5 Akten von Heinrich Laube.

(Manuscript)

In Scene gesetzt vom Regisseur Hölken.

Personen:

Christian VII., König von Dänemark,	Herr Christen.
Caroline Mathilde, Königin von Dänemark, dessen Gemahlin,	Mad. Dahn.
Gräfin Mathilde von Gallen, deren Ehrendame,	Dem. Denker.
Graf Ranzau,	Herr Heigel.
Graf Struensee,	Herr Dahn.
von Köller, Obrist,	Herr Schenk.
Ove Guldberg, Staatsrath,	Herr Jost.
Lorenz, Prediger,	Herr Zängl.
Der Vorsitzer des Gerichts,	Herr Hoffmann.
Diener des Königs,	Herr Selzle.

Hofstaat. Pagen. Diener. Soldaten.

Ort: die Christiansburg in Kopenhagen.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Pers.	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	6 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.	Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Eine Loge im II. Rang	9 fl. — kr.	Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.	Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.
Eine Loge im III. Rang	7 fl. — kr.	Parterre	— fl. 36 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.	Gallerie	— fl. 15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

In dem **Mittel-Foyer rechts** zu ebener Erde, so wie im Corridor vor der Gallerie-noble befinden sich Garderoben zur Abgabe von Hüten, Mänteln u. dergl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für dergleichen Gegenstände obliegt und obliegen kann, haben sie nicht zu übernehmen.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Sonntag den 2. März 1845.

Don Juan,

Oper in 2 Aufzügen, nach dem Italienischen bearbeitet.

Musik von Mozart.

In Scene gesetzt vom Regisseur Lenz.

Personen:

Don Juan, ...	Herr Pellegrini.
Don Pedro, Kommandeur, ...	Herr Allfeld.
Donna Anna, seine Tochter, ...	Dem. Rettich.
Donna Elvira, ...	Dem. Hetznecker.
Don Ottavio, Geliebter der Donna Anna, ...	Herr Häitinger.
Leporello, Don Juans Diener, ...	Herr Hirsch.
Masetto, ein Bauer, ...	Herr Sigl.
Zerline, seine Braut, ...	Mad. Diez.

Bauern, Bäuerinnen und Ballgäste.

Die Preise der Plätze sind wie gewöhnlich.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Unpäßlich: Herr Diez.
Beurlaubt: Dem. Holler.

Theater-Nachricht.

Im Monate Februar wurden folgende 16 Vorstellungen gegeben:

Den 2.: Rochus Pumpernickel, Posse von Stegmeier. Den 4.: Der Metzgersprung, Posse von Heigel. Den 6.: Jakob und seine Söhne in Egypten, Singspiel von Mehul. Den 7.: Kabale und Liebe, Trauerspiel von Schiller. Den 9.: Er muß aufs Land, Lustspiel nach dem Französischen von Friedrich. Den 11.: Das Glas Wasser, Lustspiel nach dem Französischen von Cosmar. Den 13.: Der Antheil des Teufels, Oper von Auber. Den 14: Die Memoiren des Satans, Lustspiel nach dem Französisch'n von Homburg. Den 16: Der Freischütz, Oper von C. M. v. Weber. Den 18.: Er muß aufs Land, Lustspiel nach dem Französischen von Friedrich. Den 20.: Belisar, Trauerspiel von E. v. Schenk. Den 21.: Der Freischütz, Oper von C. M. v. Weber. Den 23.: Neu: Maria Rosa, Oper von Stuntz. Den 25.: Verbrechen aus Ehrsucht, Familiengemälde von Iffland. Den 27.: Idomeneus, Oper von Mozart. Den 28.: Struensee, Tragödie von Laube.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Montag den 3. März 1845.

Vorstellung

von

Döblers

optischen Nebelbildern,

wie sie in neuester Zeit in der königl. Polytechnik zu London unter dem Namen Dissolving Views gezeigt wurden.

Die analoge Musik hiezu ist vom Kapellmeister Titl in Wien.

Vorkommende Ansichten:

1. Stadt und Schloß Itri in Italien.
2. Bebek am Bosporus.
3. Der Saal der Fünfhundert im Dogenpalaste zu Venedig.
4. Argura Albania in der europäischen Türkei.
5. Eine Seeansicht bei Edinburgh in Schottland mit Mondbeleuchtung.
6. Die königl. Fasanerie zu Hartmannshofen.
7. Ein Landhaus in der Nähe von Adrianopel.
8. Ein Theil von der innern Ansicht der Domkirche zu Mainz.
9. Die goldene Insel in China.
10. Säulengang der Nordseite in der Notre-Dame-Kirche zu Paris.
11. Ein Klosterhof bei Winterszeit.
12. Bacharach am Rhein.
13. Ländliche Ansicht bei Winters- und Sommerszeit.
14. Ein Segelschiff bei Tag und bei Mondbeleuchtung

Vorher:

Jurist und Bauer,

Lustspiel in 2 Aufzügen von Rautenstrauch.

In Scene gesetzt vom Regisseur Hölken.

Personen:

Lanze, } Advokaten	Herr Christen
Geyer, } Advokaten	Herr Kohrs.
Fettig, Lanzens Schreiber	Herr Lang.
Katharina, Lanzens Haushälterin	Dem. Seebach.
Kunz, } Bauern	Herr Schenk.
Knebel, } Bauern	Hr. Obermair.
Rosina, Kunzens Tochter	* *
Rost, Kunzens Schwager	Herr Jost.
Grübler, Rechenmeister in Kunzens Hause	Herr Heigel.
Michel, Kunzens Knecht	Herr Leigh.

* * Dem. Eisenmenger — Rosina, als ersten theatralischen Versuch.

Die Preise der Plätze sind wie gewöhnlich.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Dienstag den 4. März 1845.

Die Verschwörung

des

Fiesko zu Genua,

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Friedrich Schiller.

In Scene gesetzt vom Regisseur Hölken.

Personen:

Andreas Doria, Doge von Genua,	Herr Heigel.
Gianettino Doria, dessen Neffe, Prätendent, . . .	Herr Christen.
Fiesko, Graf von Lavagna, Haupt der Verschwörung, . . .	Herr Dahn.
Verrina, verschworner Republikaner,	Herr Schenk.
Bourgognino, Verschworne,	Herr Leigh.
Kalkagno, Verschworne,	Herr Zängl.
Sacco, Verschworne,	Herr Fries.
Lomellino, Gianettinos Vertrauter,	Herr Alsdorf.
Zenturione, Mißvergnügte,	Herr Hoffmann.
Zibo, Mißvergnügte,	Herr L. Schmid.
Aßerato, Mißvergnügte,	Herr Schmitz.
Romano, Maler, ...	Herr Hölken.
Muley Haßan, Mohr von Tunis,	Herr Jost.
Teutscher der herzl. Leibwache,	Herr Büttgen.
Erster Bürger,	Herr Sigl.
Zweiter Bürger,	Herr Obermayer.
Dritter Bürger,	Herr Schneider.
Leonore, Fieskos Gemahlin,	Mad. Dahn.
Gräfin Julia, Wittwe Imperiali, Dorias Schwester, . . .	Dem. Denker.
Bertha, Verrinas Tochter, .	Dem. Dedler.
Rosa, Leonorens Kammerfrauen,	Dll. Tochtermann.
Arabella, Leonorens Kammerfrauen,	Dem. Söltl
Fieskos Diener, ...	Herr Rauch.
Nobili. Bürger. Teutsche. Soldaten. Bediente. Diebe.	

Der Schauplatz: Genua. Die Zeit: 1547.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Pers.	8 fl.	— kr.
Ein Logenplatz	1 fl.	12 kr.
Eine Loge im II. Rang	9 fl.	— kr.
Ein Logenplatz	1 fl.	24 kr.
Eine Loge im III. Rang . . .	7 fl.	— kr.
Ein Logenplatz	1 fl.	— kr.
Eine Loge im IV. Rang . . .	6 fl.	— kr.
Ein Logenplatz	— fl.	48 kr.
Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl.	12 kr.
Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl.	— kr.
Parterre	— fl.	36 kr.
Gallerie	— fl.	18 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende halb 10 Uhr.

In dem **Mittel-Foyer rechts** zu ebener Erde, so wie im Corridor vor der Gallerie-noble befinden sich Garderoben zur Abgabe von Hüten, Mänteln u. dergl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für dergleichen Gegenstände obliegt und obliegen kann, haben sie nicht zu übernehmen.

München.

K. Hof- und National-Theater

Mittwoch den 5. März 1845.

Vorstellung

von

Döblers optischen Nebelbildern,

wie sie in neuester Zeit in der königl. Polytechnik zu London unter dem Namen Dissolving Views gezeigt wurden.

Die analoge Musik hiezu ist vom Kapellmeister Titl in Wien.

Vorkommende Ansichten:

1. Egern am Tegernsee.
2. Isçaou-Shan in China.
3. Das königliche Schloß Windsor in England.
4. Die Kirche St. Maria und der Tempel der Vesta zu Cosmeden.
5. Eine Seeansicht bei Edinburgh in Schottland.
6. Das Forum in Rom.
7. Die natürliche Brücke in Virginien.
8. Säulengang vom Chor nach der Südseite in der Notre-Dame-Kirche zu Paris.
9. Ansicht am Eingang vom schwarzen Meere in dem Bosporus.
10. Das Kloster der grauen Brüder in Edinburgh vom Kirchhofe aus gesehen.
11. Säulengang der Nordseite in der Notre-Dame-Kirche zu Paris.
12. Stolzenfels am Rhein, (Ruine).
13. Schweizergegend bei Winterszeit.
14. Die Nordpol-Expedition im Jahre 1833.
15. Italienische Landschaft mit einer offenen Kapelle.

Vorher:

Ich bleibe ledig,

Lustspiel in 3 Aufzügen, frei nach dem Italienischen, von Karl Blum.

In Scene gesetzt vom Regisseur Hölken.

Personen:

Freiherr Hyppolit von Bieberstein,	Herr Heigel.
Karoline, seine Tochter, . . .	* *
Baron von Rautenkranz, . . .	Herr Jost.
Ludwig, sein Neffe, ...	Herr Christen.
Katharina, des Barons Schwester,	Dem. Seebach.
Gustav Dormer, ...	Herr Leigh.
Sabine, Karolinens Mädchen, .	Dem. Stentzsch.
Flink, Friseur, ...	Herr Lang.
Johann, Ludwigs Bedienter . .	Herr Alsdorf.
Bediente.	

* * Dem. Fanny Kammermayer — Karoline.

Die Preise der Plätze sind wie gewöhnlich.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben mit alleiniger Ausnahme desjenigen, der laut der blauen Billets gilt.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Donnerstag den 6. März 1845.

Maria Rosa,

große Oper mit Ballet in 4 Aufzügen,
nach einer Novelle des Phantasus von Guido von Leßner.
Musik vom königl. bayr. Hofkapellmeister J. H. Stuntz.
In Scene gesetzt vom Regisseur Lenz.
Die zur Handlung gehörigen Tänze sind vom k. Balletmeister Horschelt komponirt.

Personen:

Don Juan d'Austria,	Herr Pellegrini.
Ribera, genannt lo Spagnoletto, Maler,	Herr Hirsch.
Maria Rosa, seine Tochter,	Dem. Hetznecker.
Franzesko Francanzano, Riberas Schüler,	Herr Härtinger.
Ein spanischer Herold,	Herr Sigl.
Ein Anführer der spanischen Leibwache,	Herr Aufeld.
Abgeordnete des Stadtrathes von Neapel,	Herr Reisinger. Herr M. Schmid. Herr Hoffmann. Herr Degele.

Künstler, Bürger und Bürgerinnen von Neapel, Gefolge des Prinzen, Pagen, Leibwachen, Stadtgarden, Volk.

Die Handlung geht im Jahre 1649 in Neapel und dessen Umgegend vor sich. Zwischen dem 2ten und 3ten, dann dem 3ten und 4ten Akte liegt ein Zeitraum von einem Monate.

Die im dritten Akte vorkommende Dekoration, den Golf von Neapel mit dem ferne liegenden Vesuve darstellend, ist vom Hoftheatermaler Schnitzler gemalt.

Die im vierten Akte vorkommende Frascarola wird getanzt von Herrn Michael La Roche, Dem. Thierry und dem sämmtlichen Ballet-Corps.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Die Preise der Plätze sind wie gewöhnlich.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

opt

wie ſie in neue

1. Di

München.

K. Hof- und National-Theater.

Freitag den 7. März 1845.

Er muß auf's Land,

Lustspiel in drei Aufzügen, nach Bayard und de Vailly
von W. Friederich.

(Manuscript)

In Scene gesetzt vom Regisseur Dahn.

Personen:

Frau von Ziemer,	Mad. A. Fries.
Celestine von Drang, ihre Tochter,	Mad. Dahn.
Ferdinand von Drang, ihre Schwiegersohn,	Herr Dahn.
Pauline, seine Schwester,	Dem. Tochtermann.
Cesar von Freimann, Marineoffizier,	Herr Christen.
Rath Presser,	Herr Heigel.
Frau von Flor, eine junge Wittwe,	Dem. Denker.
Eduard von Braun,	Herr Leigh.
Nanni, Kammermädchen,	Dem. Söltl.
Diener,	Herr Altmutter. Herr Selzle.

Der Schauplatz: Eine Residenz.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Pers.	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.	Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Eine Loge im II. Rang	9 fl. — kr.	Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.	Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.
Eine Loge im III. Rang	7 fl. — kr.	Parterre	— fl. 36 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.	Gallerie	— fl. 15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr.

In dem **Mittel-Foyer rechts** zu ebener Erde, so wie im Corridor vor der Gallerie-noble befinden sich Garderoben zur Abgabe von Hüten, Mänteln u. dergl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für dergleichen Gegenstände obliegt und obliegen kann, haben sie nicht zu übernehmen.

Den Domestiken, die ihre Herrschaften, welche nicht fahren, am Schluße des Schauspiels erwarten, werden die beiden Seiten-Foyers, durch welche die Fußgänger den Ausgang nehmen, zum Aufenthaltsorte angewiesen.

Zum Be

komisch

Die Prinzessin von Nava
Der Ober-Seneschall der
Johann von Paris,
Olivier,
Pedrigo, Inhaber eines

München.

K. Hof- und National-Theater.

Montag den 24. März 1845.

Die Zauberflöte,

große Oper in 2 Aufzügen.

Musik von Mozart.

Personen:

Sarastro,	Herr Hirsch.
Tamino,	Herr Diez.
Erster Priester,	Herr Ußfeld.
Zweiter Priester,	Herr M. Schmid.
Königin der Nacht,	Dem. Rettich.
Pamina, ihre Tochter,	Dem. Hetznecker.
Erste Dame,	Mad. Wühr.
Zweite Dame,	Dem. Deibeck.
Dritte Dame,	Dem. Zehetmayer.
Drei Genien,	Dem. Molendo. Dem. Faßlinger. Dem. Probst.
Papageno,	Herr Sigl.
Monostatos,	Herr Hoppe.
Papagena,	Mad. Diez.

Priester. Sklaven und Gefolge des Sarastro.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Pers.	8 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.
Eine Loge im II. Rang	9 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.
Eine Loge im III. Rang	7 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.
Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.
Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.
Parterre	— fl. 36 kr.
Gallerie	— fl. 15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Unpäßlich: Herr Pellegrini. Herr Härtinger.
Beurlaubt: Dem. Holler. Herr Lang.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Dienstag den 25. März 1845.

Egmont,

Trauerspiel in 5 Aufzügen, von Göthe,

nach dem vom Verfasser für die Darstellung eingerichteten Manuscripte.

Die Ouverture und die Zwischenakt- so wie die zur Handlung gehörige Musik sind von Beethoven.

In Scene gesetzt vom Regisseur Hölken.

Personen:

Graf Egmont, Prinz von Gaure	Herr Dahn.
Wilhelm von Oranien	Herr Hölken.
Herzog von Alba	Herr Jost.
Ferdinand, sein natürlicher Sohn	Herr L. Schmid.
Richard, Egmonts Geheimschreiber	Herr Leigh.
Silva, } unter Alba dienend	Herr Lenz.
Gomez, } unter Alba dienend	Herr Fries.
Clärchen, Egmonts Geliebte	Mad. Dahn.
Ihre Mutter	Mad. Cramer.
Brackenburg, ein Bürgerssohn	Herr Christen.
Soëst, Krämer, } Bürger von Brüssel	Herr Racke.
Jetter, Schneider, } Bürger von Brüssel	Herr Sigl.
Zimmermann, } Bürger von Brüssel	Herr Büttgen.
Seifensieder, } Bürger von Brüssel	Herr Obermayer.
Buyk, Soldat unter Egmont	Herr Zängl.
Ruysum, Invalide und taub	Herr Kohrs.
Vansen, ein Schreiber	Herr Heigel.
Erster } Bürger	Herr Rauch.
Zweiter } Bürger	Herr Selzle.
Dritter } Bürger	Herr Alsdorf.

Gefolge. Wachen. Volk.

Der Schauplatz ist in Brüssel.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Personen	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.	Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Eine Loge im II. Rang	9 fl. — kr.	Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.	Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.
Eine Loge im III. Rang	7 fl. — kr.	Parterre	— fl. 30 kr.
Ein Logenplatz	1 fl — kr.	Gallerie	— fl. 15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende halb 10 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

München.

K. Hof- und National-Theater

Donnerstag den 27. März 1845.

Der Landwirth,

Schauspiel in 4 Aufzügen vom Verfasser von: „Lüge und Wahrheit.“

In Scene gesetzt vom Regisseur Hölken.

Personen:

Herr von Thürmer,	Herr Heigel.
Eduard, sein Sohn,	Herr Christen.
Rudolph, sein Neffe,	Herr Dahn.
Graf von Leistenfels,	Herr Hölken.
Marie, seine Tochter,	Mad. Dahn.
Frau Beate, Wirthschafterin auf Herrn von Thürmers Gute,	Mad. Cramer.
Louis, Eduards Kammerdiener,	Herr L. Schmid.
Lisette, Mariens Kammermädchen,	Dem. Söltl.
Grün, ein Pächter,	Herr Kohrs.

Der Schauplatz ist auf dem Gute des Herrn von Thürmer.

Hierauf:

List und Phlegma,

Vaudeville in 1 Akte von Angely.

Personen:

Herr von Ruheleben, ein reicher Gutsbesitzer,	Herr Sigl.
Louise, seine Gattin,	Mad. Berger.
Fritz, sein Kind,	Ida Zottmaier.
Adolphine, seine Schwester,	Mad. Diez.
Baron Palm,	Herr Christen.
Ein Postillon.	

Die Scene ist in einer großen Stadt Deutschlands.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Personen	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.	Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Eine Loge im II. Rang	9 fl. — kr.	Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.	Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.
Eine Loge im III. Rang	7 fl. — kr.	Parterre	— fl. 30 kr.
Ein Logenplatz	1 fl — kr.	Gallerie	— fl. 15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Freitag den 28. März 1845.

Zopf und Schwert,

Historisches Lustspiel in 5 Aufzügen von Karl Gutzkow.

(Manuscript.)

In Scene gesetzt vom Regisseur Hölken.

Personen:

Friedrich Wilhelm I., König von Preußen, Vater Friedrichs des Großen	Herr Jost.
Die Königin, seine Gemahlin	Mad. A. Fries.
Prinzessin Wilhelmine, ihre Tochter	Mad. Dahn.
Der Erbprinz von Bayreuth	Herr Dahn.
Von Grumbkow, } Räthe und Vertraute des Königs	Herr Racke.
Graf Schwerin, } Räthe und Vertraute des Königs	Herr Carl.
Graf Wartensleben, } Räthe und Vertraute des Königs	Herr Obermayer.
Graf Seckendorf, kaiserlicher Gesandter	Herr Heigel.
Ritter Hotham, großbritannischer Gesandter	Herr Christen.
Frau von Viereck, } Damen der Königin	Mad. Cramer.
Frau von Holzendorf, } Damen der Königin	Mad. Berger.
Fräulein von Sonnsfeld, Dame der Prinzessin	Dem. Dedler.
Eversmann, Kammerdiener des Königs	Herr Sigl.
Kamke, Kammerdiener der Königin	Herr Zängl.
Eckhof, ein Grenadier	Herr Schenk.
Ein Lakai des Königs	Herr L. Schmid.

Generale. Offiziere. Hofdamen. Die Mitglieder der Tabaksgesellschaft. Grenadiere. Lakaien.

Ort der Handlung: Das königliche Schloß in Berlin. Zeit: 1732.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Pers.	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.	Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Eine Loge im II. Rang	9 fl. — kr.	Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.	Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.
Eine Loge im III. Rang	7 fl. — kr.	Parterre	— fl. 36 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.	Gallerie	— fl. 15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Den Domestiken, die ihre Herrschaften, welche nicht fahren, am Schluße des Schauspiels erwarten, werden die beiden Seiten-Foyers, durch welche die Fußgänger den Ausgang nehmen, zum Aufenthaltsorte angewiesen.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Sonntag den 30. März 1845.

Catharina Cornaro,

Königin von Cypern,

große tragische Oper mit Ballet in 4 Akten, von Saint Georges, übertragen von A. Büssel.

Musik vom k. Kapellmeister Franz Lachner.

Der vierte Akt wird mit den vom Compositeur gemachten Abänderungen gegeben.

In Scene gesetzt vom Regisseur Lenz.

Personen:

Jakob von Lusignan, König von Cypern, ...	Herr Härtinger.
Andrea Cornaro, Edler von Venedig, ...	Herr Hirsch.
Onofrio, Mitglied des Raths der Zehn, ...	Herr Pellegrini.
Catharina Cornaro, Nichte des Andrea Cornaro, . . .	Dem. Hetznecker.
Marco Vernero, Edler von Venedig, ...	Herr Diez.
Spiridio, } Banditen, ...	Herr Lenz.
Angelo, }	Herr Sigl.
Ein Page, ...	Herr L. Schmid.
Ein Offizier, ...	Herr Allfeld.
Ein Diener. Ein Bandit.	

Der Doge, Mitglieder des Raths der Zehn und der Signoria, Nobilis und Edeldamen, Pagen, Großkanzler, Procuratoren, Advokaten, Censoren, Sekretäre, Großkapitäns, Garden, Herolde, Gondoliere und Volk von Venedig. Cavaliere, Pagen, Garden und Volk von Cypern.

Die Handlung spielt im 7ten Jahrzehend des 15ten Jahrhunderts, im 1sten, 2ten und 3ten Akte in Venedig, im 4ten zu Nicosia, der Hauptstadt Cyperns; zwischen dem 3ten und 4ten Akte liegt ein Zeitraum von zwei Jahren.

Der im 3ten Akte vorkommende Tanz wird ausgeführt von Herrn M. La Roche, Dem. Widder und dem Ballet-Corps.

Textbücher sind, das Stück zu 18 kr., an der Kasse zu haben.

Die Preise der Plätze sind wie gewöhnlich.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende halb 10 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Mittwoch den 2. April 1845.

Die Hochzeit des Figaro,

Oper in 2 Aufzügen.

Musik von Mozart.

Personen:

Graf Almaviva,	Herr Pellegrini.
Die Gräfin, seine Gemahlin,	Dem. Hetznecker.
Susanne, Braut des Figaro,	Dem. Rettich.
Figaro, Kammerdiener des Grafen,	Herr Hirsch.
Cherubin, Page des Grafen,	Mad. Diez.
Marzelline, Beschließerin im Schloße des Grafen,	Mad. Wühr.
Bartolo, Arzt,	Herr Lenz.
Basilio, Musikmeister,	Herr Hoppe.
Don Gusmann, Richter,	Herr M. Schmid.
Antonio, Gärtner und Onkel der Susanne,	Herr Sigl.
Barbarina, dessen Tochter,	Dem. Molendo.

Bauern. Bäuerinnen. Jäger. Gerichtsdiener.

Die Preise der Plätze sind wie gewöhnlich.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Theater-Nachricht.

Im Monate März wurden folgende 13 Vorstellungen gegeben:

Den 2.: Don Juan, Oper von Mozart. — Den 3.: Jurist und Bauer, Lustspiel von Rautenstrauch. Hierauf: Döblersche Nebelbilder. — Den 4.: Die Verschwörung des Fiesko zu Genua, Trauerspiel von Schiller. — Den 5.: Ich bleibe ledig, Lustspiel von Blum. Hierauf: Döblersche Nebelbilder. — Den 6.: Maria Rosa, Oper von Stuntz. — Den 7.: Er muß auf's Land, Lustspiel nach dem Französischen von Friedrich. — Den 8.: Das Porträt der Geliebten, Lustspiel von Feldmann. Hierauf: Döblersche Nebelbilder. — Den 9.: Johann von Paris, Oper von Boieldieu. Hierauf: Döblersche Nebelbilder. — (Vom 10. bis 23. Theaterschluß.) — Den 24.: Die Zauberflöte, Oper von Mozart. — Den 25.: Egmont, Trauerspiel von Göthe. — Den 27.: Der Landwirth, Lustspiel vom Verfasser von Lüge und Wahrheit. Hierauf: List und Phlegma, Vaudeville von Angely. — Den 28.: Zopf und Schwert, Lustspiel von Gutzkow. — Den 30.: Catharina Cornaro, Oper von Lachner.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Donnerstag den 3. April 1845.

Der Ruf,

oder:

Die Journalisten,

Posse in 1 Aufzuge, nach dem Französischen, von J. von Plötz.

Personen:

Hofrath Dr. Hellwing, Herausgeber einer Zeitschrift,	Herr Dahn.	Doris, seine Tochter,	Dem. Söltl.
Dr. Feigenblatt, sein Freund und Redakteur,	Herr Heigel.	Geheimräthin von Gernberg,	Dem. Denker.
Dr. Willig, ein junger Arzt,	Herr Christen.	Johann, } Bediente des Hofraths,	Herr Alsdorf.
Hr. Anselm v. Schwachheim auf Heiterbrunn, ein reicher Gutsbesitzer,	Herr Jost.	Franz, } Bediente des Hofraths,	Herr Heß.
		Bediente.	

Die Handlung spielt im Hause des Hofraths.

Hierauf:

'S letzti Fensterln,

Alpenscene von Gabriel Seidl.

(Mit Gesängen.)

Personen:

Mathies, a Jaga, ... Herr Sigl.
Rosel, a Senderin, ... Mad. Diez.

Zum Beschluße:

Divertissement.

Tanzende Personen:

Dem. Holler, Mad. L. Fries und Dem. Widder. Die Herren: Opfermann und M. La Roche.
Dem. Rasp, Dem. Thierry d. j. und die kl. Charlotte Leinsitt.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Freitag den 4. April 1845.

Neu einstudirt:

Ewig!

Lustspiel in 2 Aufzügen, nach Scribe und Varner frei bearbeitet von Forst.

Personen:

Frau von Dermilly	Mad. A. Fries.	Mathilde, ihre Nichte,	Dem. Sigl.
Eugen, ihr Sohn,	Herr Christen.	Francois, Diener bei Frau von Dermilly,	Herr Heigel.
Clarisse von Verneuil, ihre Mündel,	Dem. Dedler.		

Der erste Akt spielt in Paris, der zweite, sechs Wochen später, im Schloße la Vaupalière.

Hierauf:

Zum Erstenmale:

Der Weiberfeind,

Lustspiel in 1 Aufzuge von Benedix.

Personen:

Gustav, ein junger Förster,	Herr Dahn.
Betty, seine Frau,	Dem. Denker.
Freiling,	Herr Christen.

Zum Beschluße:

Zum Erstenmale:

Drei Jahrln nach'm letztn Fensterln,

Alpenscene von Gabriel Seidl.

(Mit Gesängen.)

Personen:

Mathies, a Jaga,	Herr Sigl.
Rosel, a Senderin,	Mad. Diez.

Die Preise der Plätze sind wie gewöhnlich.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Sonntag den 6. April 1845.

Marie,

die Tochter des Regiments,

komische Oper in 2 Akten, nach dem Französischen, von C. Gollmick.

Musik von Donizetti.

Personen:

Die Marchesa von Maggiorivoglio,	Mad. Mühr.
Tonio, ein junger Schweizer,	Herr Diez.
Sulpiz, Sergeant, } in einem französischen Regimente,	Herr Sigl.
Marie, Marketenderin, } in einem französischen Regimente,	Mad. Diez.
Die Herzogin von Craquitorpi,	Mad. Berger.
Hortensio, Haushofmeister der Marchesa,	Herr Fries.
Ein Notar,	Herr Leigh.
Ein Korporal,	Herr Degenfelder.

Französische Soldaten, italienische Landleute, Herren und Damen, Bediente.

Die Handlung spielt im ersten Akte in einem Dorfe der obern Lombardei, im zweiten, ein Jahr später, auf dem Schlosse der Marchesa.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Pers.	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.	Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Eine Loge im II. Rang	9 fl. — kr.	Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.	Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.
Eine Loge im III. Rang	7 fl. — kr.	Parterre	— fl. 36 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.	Gallerie	— fl. 15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

In dem **Mittel-Foyer rechts** zu ebener Erde, so wie im Corridor vor der Gallerie-noble befinden sich Garderoben zur Abgabe von Hüten, Mänteln u. dergl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für dergleichen Gegenstände obliegt und obliegen kann, haben sie nicht zu übernehmen.

München.

K. Hof- und National-Theater

Dienstag den 8. April 1845.

Romeo und Julia,

Trauerspiel in 5 Aufzügen, nach Shakespeare, von Schlegel.

Personen:

Eskalus, Fürst von Verona,	Herr Zängl.
Graf Paris, Verwandter des Prinzen,	Herr L. Schmid.
Montague, } Parteihäupter,	Herr Hölken.
Capulet, } Parteihäupter,	Herr Heigel.
Romeo, Montagues Sohn,	Herr Dahn.
Mercutio, Verwandter des Prinzen, und Romeo's Freund,	Herr Jost.
Benvoglio, Montagues Neffe und Romeo's Freund,	Herr Leigh.
Tybalt, Neffe der Gräfin Capulet,	Herr Büttgen.
Bruder Lorenzo, } Klausner,	Herr Racke.
Bruder Marco, } Klausner,	Herr Hoffmann.
Balthasar, Romeo's Page,	Dem. Söltl.
Ein Bedienter Capulets,	Herr Alsdorf.
Ein Diener Montagues,	Herr Heß.
Ein Apotheker,	Herr Obermayer.
Gräfin Capulet,	Mad. X. Fries.
Julia, Capulets Tochter,	* *
Wärterin der Julia,	Mad. Cramer.
Ein Bürger,	Herr Sedelmair.
Bürger, Masken, Pagen, Wachen, Bediente, Gefolge.	

Die Scene ist größtentheils in Verona, zu Anfang des letzten Aktes in Mantua.

* * Fräulein **Charlotte von Hagn**, vom königl. Hoftheater zu Berlin, — Julia, als erste Gastrolle.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Pers.	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	6 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.	Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Eine Loge im II. Rang	9 fl. — kr.	Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.	Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.
Eine Loge im III. Rang	7 fl. — kr.	Parterre	— fl. 36 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.	Gallerie	— fl. 15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

München.

K. Hof- und National-Theater

Donnerstag den 10. April 1845.

Zum Erstenmale:

Die zwei Prinzen,

Oper in 3 Aufzügen nach dem Französischen des Scribe und Melesville von M. G. Friedrich.

Musik von Heinrich Esser.

In Scene gesetzt vom Regisseur Lenz.

Personen:

Henry, Prinz von Wales,	Herr Hoppe.
Die Herzogin von Durham,	Dem. Rettich.
Lord Lincoln,	Herr Hirsch.
Richard Simon, Magister der freien Künste,	Herr Allfeld.
Tomwill, Feldhauptmann,	Herr Lenz.
Lambert Simnel,	Herr Härtinger.
Marthe, dessen Mutter,	Dem. Seebach.
John Bred, Koch und Gastwirth,	Herr Sigl.
Käthchen, seine Tochter,	Mad. Diez.
William, Diener der Herzogin,	Herr M. Schmid.

Offiziere und Soldaten, Dienerschaft, Landleute.

Die Handlung geht in England zu Ende des Bürger-Krieges der rothen und weißen Rose gegen das Ende des 15ten Jahrhunderts vor sich.

Der erste Akt spielt im Gasthause eines Landstädtchens, der zweite im Schlosse der Herzogin, der dritte im englischen Lager.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Pers.	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.	Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Eine Loge im II. Rang	9 fl. — kr.	Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.	Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.
Eine Loge im III. Rang	7 fl. — kr.	Parterre	— fl. 36 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.	Gallerie	— fl. 15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Freitag den 11. April 1845.

Vicomte von Létorières,

oder:

Die Kunst zu gefallen,

Lustspiel in 3 Aufzügen, frei nach Bayard, von Carl Blum.

In Scene gesetzt vom Regisseur Dahn.

Personen:

Prinz von Soubise, Marschall,	Herr Schenk.
Seine Gemahlin,	Mad. A. Fries.
Vicomte von Létorières,	* *
Baron Tibull von Hugeon,	Herr Christen.
Hermine, seine Schwester,	Dem. Lochtermann.
Desperrières, Parlamentsrath,	Herr Jost.
Veronika, seine Schwester,	Mad. Cramer.
Pomponius, Hofmeister des Vicomte,	Herr Heigel.
Grevin, Schneidermeister,	Herr Sigl.
Marianne, seine Frau,	Dem. Denker.
Ein Polizei-Lieutenant,	Herr Obermayer.

Der erste Akt spielt in Paris, der zweite zu Chaton im Hause des Parlamentsrathes Desperrières, der dritte zu Marly im Palais des Prinzen von Soubise.

* * Fräulein **Charlotte von Hagn** — Vicomte von Létorières.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Personen	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.	Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Eine Loge im II. Rang	9 fl. — kr.	Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.	Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.
Eine Loge im III. Rang	7 fl. — kr.	Parterre	— fl. 36 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.	Gallerie	— fl. 15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Beurlaubt: Mad. Dahn. Herr Lang.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Sonntag den 13. April 1845.

Die zwei Prinzen,

Oper in 3 Aufzügen nach dem Französischen des Scribe und Melesville von M. G. Friedrich.

Musik von Heinrich Esser.

In Scene gesetzt vom Regisseur Lenz.

Personen:

Henry, Prinz von Wales,	Herr Hoppe.
Die Herzogin von Durham,	Dem. Rettich.
Lord Lincoln,	Herr Hirsch.
Richard Simon, Magister der freien Künste,	Herr Allfeld.
Tomwill, Feldhauptmann,	Herr Lenz.
Lambert Simnel,	Herr Härtinger.
Marthe, dessen Mutter,	Dem. Seebach.
John Bred, Koch und Gastwirth,	Herr Sigl.
Käthchen, seine Tochter,	Mad. Diez.
William, Diener der Herzogin,	Herr M. Schmid.

Offiziere und Soldaten, Dienerschaft, Landleute.

Die Handlung geht in England zu Ende des Bürger-Krieges der rothen und weißen Rose gegen das Ende des 15ten Jahrhunderts vor sich.

Der erste Akt spielt im Gasthause eines Landstädtchens, der zweite im Schlosse der Herzogin, der dritte im englischen Lager.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Pers.	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.	Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Eine Loge im II. Rang	9 fl. — kr.	Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.	Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.
Eine Loge im III. Rang	7 fl. — kr.	Parterre	— fl. 36 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.	Gallerie	— fl. 16 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Dienstag den 15. April 1845.

Der Sohn der Wildniß,

romantisches Drama in 5 Akten von Friedrich Halm.

In Scene gesetzt vom Regisseur Hölken.

Personen:

Rolle		Darsteller
Der Timarch von Massilia		Herr Hölken.
Polidor, ein reicher Kaufmann,	Bürger von Massilia,	Herr Jost.
Myron, ein Waffenschmied,	Bürger von Massilia,	Herr Heigel.
Adrast,	Bürger von Massilia,	Herr Schenk.
Amyntas,	Bürger von Massilia,	Herr Hoffmann.
Elpenor,	Bürger von Massilia,	Herr Obermayer.
Lykon, ein Fischer,	Bürger von Massilia,	Herr L. Schmid.
Ingomar, Anführer der Tectosagen,		Herr Dahn.
Alastor,	Tectosagen,	Herr Jängl.
Trinobant,	Tectosagen,	Herr Leigh.
Ambivar,	Tectosagen,	Herr Büttgen.
Novio,	Tectosagen,	Herr Alsdorf.
Samo,	Tectosagen,	Herr Heß.
Actäa, Myrons Hausfrau,		Mad. Berger.
Parthenia, Myrons und Actäa's Tochter,		* *
Theano, eine Nachbarin Myrons,		Dem. Seebach.
Ein Herold,		Herr Rauch.
Rathsherren Massilias, Griechen, Tectosagen.		

Das Stück spielt in Gallien, 100 Jahre nach der Gründung Massilias durch die Phokäer, und zwar im 1ten, 4ten und 5ten Akte in Massilia oder seiner Umgebung, im 2ten und 3ten Akte aber in den Cevennen; zwischen dem 4ten und 5ten Akte liegt der Zeitraum einiger Monate.

* * Fräulein **Charlotte von Hagn** — Parthenia.

Preise der Plätze:

Platz	Preis	Platz	Preis
Eine Loge im I. Rang à 7 Personen	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.	Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Eine Loge im II. Rang	9 fl. — kr.	Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.	Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.
Eine Loge im III. Rang	7 fl. — kr.	Parterre	— fl. 36 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.	Gallerie	— fl. 15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Mittwoch den 16. April 1845.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile des für die Mitglieder der königl. Hofbühne bestehenden Pensions-Vereines.

Neu einstudirt:

Macbeth,

heroische Oper in 4 Aufzügen, nach dem Französischen frei bearbeitet von C. M. Heigel.

Musik von Chelard.

In Scene gesetzt vom Regisseur Lenz.

Personen:

Duncan, König von Schottland,	Herr Ullfeld.
Moina, seine Tochter,	Dem. Rettich.
Douglas, Prinz von Caledonien,	Herr Diez.
Macbeth, Prinz aus königlichem Geblüte und Feldherr,	Herr Pellegrini.
Lady Macbeth, seine Gemahlin,	Dem. Hetznecker.
Lenox, Feldherr unter Macbeth,	Herr Sigl.
Calton, } Schottische Anführer in Macbeths Heere,	Herr M. Schmid.
Dougmar, }	Herr Reisinger.
Nona, Groma, Ruda, } Zauberschwestern,	Mad. Diez. Dem. Zchetmaier.

Barden, Gefolge des Königs und des Prinzen Douglas, Gefolge der Prinzessin, Diener Macbeths, Schottische Krieger und Bergbewohner.

Der im 2ten Akte vorkommende Pas de deux wird von Dem. Holler, und Herrn Opfermann; der darauf folgende Waffentanz von Mad. L. Fries, Dem. Widder und dem sämmtlichen Corps de Ballet ausgeführt.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Die Preise der Plätze sind wie gewöhnlich.

Die Kasse wird um 5 Uhr geöffnet.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 10 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben,
mit alleiniger Ausnahme desjenigen, der laut der blauen Billets gilt.

Auf die gefälligen Bestellungen der verehrlichen Abonnenten wird bis Mittwoch den 16. April, Vormittags 10 Uhr, gewartet, dann aber, wie gewöhnlich, über diejenigen Logen und Sperrsitze, welche nicht beibehalten worden sind, verfügt.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Donnerstag den 17. April 1845.

Christoph und Renata,

oder:

Die Verwaisten,

Schauspiel in 2 Abtheilungen, frei nach Auvray, von Carl Blum.

In Scene gesetzt vom Regisseur Dahn.

Personen:

Baronin von Tourjagu,	Mad. A. Fries.
Eduard Garnier, ihr Neffe,	Herr Leigh.
Renata, eine junge Waise,	Dem. Lochtermann.
Christoph, ihr Bruder,	* *
Babette, Kammermädchen der Baronin,	Mad. Cramer.
Bernard, Kammerdiener Eduards,	Herr Christen.
Goupil, Gastwirth,	Herr Zängl.
Jaqueline, Aufwärterin,	Dem. Thierry.
Bediente der Baronin.	

Die Handlung geht in der ersten Abtheilung im Gasthofe Goupils, in der Gegend von Blois, in der zweiten auf dem Landhause der Baronin vor.

Hierauf:

Das Tagebuch,

Lustspiel in 2 Aufzügen, von Bauernfeld.

In Scene gesetzt vom Regisseur Hölken.

Personen:

Raschler, Advokat,	Herr Heigel.
Seine Frau,	Dem. Stentzsch.
Lucie, sein Mündel,	* *
Hauptmann Wiese,	Herr Dahn.
Lieutenant Born,	Herr Christen.
Bedienter bei Raschler,	Herr Rauch.

Der erste Akt spielt in einer großen Stadt, der zweite auf einem Landgute.

* * Fräulein **Charlotte von Hagn** — Christoph und Lucie.

Die Preise der Plätze sind wie gewöhnlich.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende halb 10 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Beurlaubt: Mad. Dahn. Herr Lang.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Freitag den 18. April 1845.

Faust,

Tragödie in 5 Abtheilungen von Göthe.

In Scene gesetzt vom Regisseur Hölken.

Personen:

Rolle		Darsteller
Faust,		Herr Dahn.
Wagner, sein Famulus,		Herr Zängl.
Mephistopheles,		Herr Jost.
Der Erdgeist,		Herr Racke.
Margarethe,		* *
Valentin, ihr Bruder, Soldat,		Herr Büttgen.
Frau Marthe, ihre Nachbarin,		Mad. Cramer.
Brander,	Studenten,	Herr Hoppe.
Frosch,		Herr Allfeld.
Altmayer,		Herr Sigl.
Siebel,		Herr Heigel.
Erster	Schüler,	Herr Christen.
Zweiter		Herr Alsdorf.
Erster	Bürger,	Herr Obermayer.
Zweiter		Herr Kohrs.
Dritter		Herr Sedelmeier.
Ein Bürgermädchen,		Dem. Thierry.
Erstes	Dienstmädchen,	Dem. Söltl.
Zweites		Mad. Rohrleitner.
Erster	Handwerksbursche,	Herr Heß.
Zweiter		Herr Selzle.
Eine Hexe,		Dem. Seebach.
Meerkater,		Bab. Neuburger.

Bürger, Bürgerinnen, Bürgermädchen, Doktoren, Studenten, Soldaten, Schüler, Volk, Erscheinungen.

* * Fräulein **Charlotte von Hagn** — Margarethe.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Pers.	8 fl. — kr.	
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.	
Eine Loge im II. Rang	9 fl. — kr.	
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.	
Eine Loge im III. Rang	7 fl. — kr.	
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.	

Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.
Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.
Parterre	— fl. 36 kr.
Gallerie	— fl. 15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende gegen 10 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Beurlaubt: Mad. Dahn. Herr Lang.

München.

K. Hof- und National-Theater

Sonntag den 20. April 1845.

'S letzti Fensterln,

Alpenscene von Gabriel Seidl.

Musik von Ignaz Lachner.

Personen:

Mathies, a Jaga, ...	Herr Sigl.
Rosel, a Senderin, ...	Mad. Diez.

Dann:

Der Weiberfeind,

Lustspiel in 1 Aufzuge von Benedix.

Personen:

Gustav, ein junger Förster, ...	Herr Dahn.
Betty, seine Frau, ...	Dem. Denker.
Freiling, ...	Herr Christen.

Hierauf:

Doktor Kramperl,

Posse mit Gesang von Gleich.

Erster Akt.

Personen:

Doktor Chrisostomus Kramperl,	Herr Kohrs.	Streicherl, ein Barbiergeselle,	.	Herr Hoffmann
Thomas, sein Bedienter, . .	Herr Lang.	Knopf,	Bauern, ...	Herr Sedelmeier.
Eva, seine Köchin, ...	Dem. Seebach.	Knebel,		Herr Carl.
Spachtel, ein Chirurgus, . .	Herr Heß.			

Zum Beschluße:

Drei Jahrln nach'm letztn Fensterln,

Alpenscene von Gabriel Seidl.

Musik von Ignaz Lachner.

Personen:

Mathies, a Jaga, ...	Herr Sigl.
Rosel, a Senderin, ...	Mad. Diez.

Die Preise der Plätze sind wie gewöhnlich.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

München.

K. Hof- und National-Theater

Dienstag den 22. April 1845.

Die Fräulein von Saint Cyr,

Lustspiel in 5 Aufzügen, nach dem Französischen des A. Dumas, von Börnstein.

In Scene gesetzt vom Regisseur Dahn.

Personen:

Rolle	Darsteller
Der Herzog von Anjou, Enkel Ludwigs XIV., 19 Jahre alt,	Herr L. Schmid.
Roger, Vicomte von Saint Hérem	Herr Christen.
Herkules Dubouloy, Sohn eines Generalpächters, . .	Herr Dahn.
Herzog von Harcourt, französischer Gesandter in Madrid, .	Herr Jängl.
Comtois, Rogers Diener, ...	Herr Alsdorf.
Ein Gerichtsbeamter, ...	Herr Obermayer.
Ein Thürsteher, ...	Herr Altmutter.
Ein Diener, ...	Herr Selzle.
Ein Offizier, ...	Herr Rauch.
Fräulein Charlotte von Merian, } im Fräuleinstifte zu Saint Cyr,	* *
Fräulein Louise Mauclair, }	Dem. Denker.

Die Handlung spielt im Dezember 1700, in den beiden ersten Akten in Saint Cyr und Paris, in den folgenden 3 Akten im Carneval 1701 zu Madrid.

---

* * **Fräulein Charlotte von Hagn,** Charlotte von Merian.

Preise der Plätze:

Platz	Preis
Eine Loge im I. Rang à 7 Perf.	8 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.
Eine Loge im II. Rang	9 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.
Eine Loge im III. Rang	7 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.
Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.
Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.
Parterre	— fl. 36 kr.
Gallerie	— fl. 15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Beurlaubt: Mad. Dahn.

In dem **Mittel-Foyer rechts** zu ebener Erde, so wie im Corridor vor der Gallerie-noble befinden sich Garderoben zur Abgabe von Hüten, Mänteln u. dergl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für dergleichen Gegenstände obliegt und obliegen kann, haben sie nicht zu übernehmen.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Donnerstag den 24. April 1845.

Der Sohn der Wildniß,

romantisches Drama in 5 Akten von Friedrich Halm.

In Scene gesetzt vom Regisseur Hölken.

Personen:

Der Timarch von Massilia,	. . . .	Herr Hölken.
Polidor, ein reicher Kaufmann,	Bürger von Massilia,	Herr Jost.
Myron, ein Waffenschmied,		Herr Heigel.
Abrast,		Herr Schenk.
Amyntas,		Herr Hoffmann.
Elpenor,		Herr Obermayer.
Lykon, ein Fischer,		Herr L. Schmid.
Ingomar, Anführer der Tectosagen,	. . . .	Herr Dahn.
Alastor,	Tectosagen, ...	Herr Zängl.
Trinobant,		Herr Leigh.
Ambivar,		Herr Büttgen.
Novio,		Herr Alsdorf.
Samo,		Herr Heß.
Actäa, Myrons Hausfrau,	. . . .	Mad. Berger.
Parthenia, Myrons und Actäa's Tochter,	. . . . .	**
Theano, eine Nachbarin Myrons,	. . . . . .	Dem. Seebach.
Ein Herold,	. . . .	Herr Rauch.
Rathsherren Massilias, Griechen, Tectosagen.		

Das Stück spielt in Gallien, 100 Jahre nach der Gründung Massilias durch die Phokäer, und zwar im 1ten, 4ten und 5ten Akte in Massilia oder seiner Umgebung, im 2ten und 3ten Akte aber in den Cevennen; zwischen dem 4ten und 5ten Akte liegt der Zeitraum einiger Monate.

** **Fräulein Charlotte von Hagn** — Parthenia, als vorletzte Gastrolle.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Pers.	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang . . .	5 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.	Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Eine Loge im II. Rang	9 fl. — kr.	Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.	Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.
Eine Loge im III. Rang	7 fl. — kr.	Parterre	— fl. 36 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.	Gallerie	— fl. 15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

München.

K. Hof- und National-Theater

Freitag den 25. April 1845.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile der Fräulein Charlotte von Hagn.

Zum Erstenmale:

Erziehungsresultate,

Lustspiel in 2 Akten frei nach dem Französischen des Decomberousse von Carl Blum.

In Scene gesetzt vom Regisseur Dahn.

Personen:

Florbach, ein reicher Privatmann,		Herr Heigel.
Frau von Stern, seine Schwester,		Mad. A. Fries.
Henriette, ihre Tochter,		Dem. Dedler.
Margarethe Western, Nichte der Frau von Stern,		* *
Hauptmann Rheinfels,		Herr Dahn.
Louis von Sonnenstein,		Herr Christen.
Anna, Kammermädchen,	der Frau von Stern,	Dem. Söltl.
Wilhelm, Bedienter,	der Frau von Stern,	Herr L. Schmid.
Der Portier,		Herr Rauch.

Der Schauplatz ist im Hause der Frau von Stern. — Die Handlung beginnt gegen Mitternacht und endet am andern Tage Morgens 8 Uhr.

Hierauf:

Zum Erstenmale:

Die Schwäbin,

Lustspiel in 1 Aufzuge von J. F. Castelli.

In Scene gesetzt vom Regisseur Hölken.

Personen:

Baron Hobern, Obrist,	Herr Jost.
Carl, sein Neffe,	Herr Christen.
Julie, dessen Frau,	* *
Robert, ein alter Wachtmeister,	Herr Zängl.
Steidele, ein Schwabe, Schloßvogt,	Herr Heigel.

Die Handlung spielt auf einem alten, dem Baron gehörigen Schlosse.

* * Fräulein **Charlotte von Hagn** — Margarethe und Julie als letzte Gastrollen.

Die Preise der Plätze sind wie gewöhnlich.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben,
mit alleiniger Ausnahme desjenigen, der laut der blauen Billets gilt.

Auf die gefälligen Bestellungen der verehrlichen Abonnenten wird bis **Freitag** den **25. April**, Vormittags **10** Uhr, gewartet, dann aber, wie gewöhnlich, über diejenigen Logen und Sperrsitze, welche nicht beibehalten worden sind, verfügt.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Sonntag den 27. April 1845.

Macbeth,

heroische Oper in 4 Aufzügen, nach dem Französischen frei bearbeitet von C. M. Heigel.

Musik von Chelard.

Personen:

Duncan, König von Schottland,	Herr Allfeld.
Moïna, seine Tochter,	Dem. Rettich.
Douglas, Prinz von Caledonien,	Herr Diez.
Macbeth, Prinz aus königlichem Geblüte und Feldherr,	Herr Pellegrini.
Lady Macbeth, seine Gemahlin,	Dem. Hetznecker.
Lenox, Feldherr unter Macbeth,	Herr Sigl.
Calton, } Schottische Anführer in Macbeths Heere,	Herr M. Schmid.
Dougmar, }	Herr Reisinger.
Nona, } Zauberschwestern,	
Groma, }	Mad. Diez.
Ruda, }	Dem. Zchetmaier.

Barden, Gefolge des Königs und des Prinzen Douglas, Gefolge der Prinzessin, Diener Macbeths, Schottische Krieger und Bergbewohner.

Der im 2ten Akte vorkommende Waffentanz wird von Mad. L. Fries, Dem. Widder und dem sämmtlichen Corps de Ballet ausgeführt.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Personen	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.	Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Eine Loge im II. Rang	9 fl. — kr.	Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.	Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.
Eine Loge im III. Rang	7 fl. — kr.	Parterre	— fl. 36 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.	Gallerie	— fl. 15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende halb 10 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

In dem **Mittel-Foyer rechts** zu ebener Erde, so wie im Corridor vor der Gallerie-noble befinden sich Garderoben zur Abgabe von Hüten, Mänteln u. dergl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für dergleichen Gegenstände obliegt und obliegen kann haben sie nicht zu übernehmen.

München.

K. Hof- und National-Theater

Dienstag den 29. April 1845.

Die Kleinstädter,

Lustspiel in 4 Aufzügen von Kotzebue.

In Scene gesetzt vom Regisseur Hölken.

Personen:

Herr Nikolaus Staar, Bürgermeister, auch Oberältester zu Krähwinkel, ...	Herr Jost.
Frau Untersteuereinnehmerin Staar, seine Mutter, . .	Mad. Cramer.
Sabine, seine Tochter, ...	Dem. Söltl.
Herr Vice-Kirchenvorsteher Staar, sein Bruder, ein Gewürzkrämer, ...	Herr Kohrs.
Frau Oberfloß- und Fischmeisterin Brendel, seine Muhme, .	Mad. A. Fries.
Frau Stadt-Accise-Kasse-Schreiberin Morgenroth, ebenfalls eine Muhme, ...	Dem. Seebach.
Herr Bau-, Berg- und Weg-Inspections-Substitut Sperling,	Herr Heigel.
Olmers, ...	Herr Christen.
Ein Nachtwächter, ...	Herr Carl.
Klaus, Rathsdiener, Thurmwächter und Gefängniß-Beschließer,	Herr Lang.
Eine Dienstmagd, ...	Dem. Thierry.
Ein Bauer, ...	Herr Obermaier.
Zwei Kinder, ...	Bab. Neuburger. Ida Zottmaier.

Vor dem Lustspiele wird der Tenorist Herr Montresor aus Florenz eine Scene und Arie aus der Oper Lucia von Lammermoor von Donizetti nach dem Lustspiele ein Duett aus der Oper Othello von Rossini mit Herrn Hirsch im Costüm vortragen.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Pers.	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang . . .	5 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.	Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Eine Loge im II. Rang . . .	9 fl. — kr.	Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.	Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.
Eine Loge im III. Rang . . .	7 fl. — kr.	Parterre	— fl. 36 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.	Gallerie	— fl. 15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

In dem **Mittel-Foyer rechts** zu ebener Erde, so wie im Corridor vor der Gallerie-noble befinden sich Garderoben zur Abgabe von Hüten, Mänteln u. dergl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für dergleichen Gegenstände obliegt und obliegen kann, haben sie nicht zu übernehmen.

Zum A

München.

K. Hof- und National-Theater.

130. / 71.

Donnerstag den 1. Mai 1845.

Der Kobold als Arlequin,

Zauber-Pantomime in 2 Akten von J. Fenzl.

Personen:

Astarot, ein mächtiger Zauberer,	Herr Hofmann d. ä.
Mirando, sein Sohn, als Arlequin,	Herr Vogl.
Pantalon, ein reicher Müller,	Herr Eckner.
Columbine, seine Tochter,	* *
Purzel, Columbinens bestimmter Bräutigam,	Herr M. La Roche.
Pierrot, in Purzels Diensten,	Herr Hofmann d. j.
Fips, ein Schneider,	K. Heinrich.
Nymphen, Genien. Rococogestalten. Bauern, Bäuerinnen.	

* * Wegen Unpäßlichkeit der Dlle. Holler von Dlle. B. Thierry schnell übernommen.

Vorher:

Ich irre mich nie,

oder:

Der Räuberhauptmann,

Lustspiel in 1 Akte nach dem Französischen frei bearbeitet von C. Lebrün.

Personen:

Michel Lefort, Seemann,	Herr Heigel.
Louison, dessen Tochter,	Dem. Söltl.
Gertrud, ihre alte Amme,	Mad. Cramer.
Bonoeil, Postmeister,	Herr Jost.
Martial, dessen Sohn,	Herr L. Schmid.
Ein Unbekannter,	Herr Racke.
Crac, Matrose,	Herr Büttgen.
Ein Knecht,	Herr Rauch.
Ein Brigadier der Gendarmerie,	Herr Alsdorf.

Die Preise der Plätze sind wie gewöhnlich.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Beurlaubt: Mad. Dahn.
Unpäßlich: Dem. Holler.

München.

K. Hof- und National-Theater.

131
72

Freitag den 2. Mai 1845.

Die zwei Prinzen,

Oper in 3 Aufzügen nach dem Französischen des Scribe und Melesville von M. G. Friedrich.

Musik von Heinrich Esser.

In Scene gesetzt vom Regisseur Lenz.

Personen:

Henry, Prinz von Wales, ...	Herr Hoppe.
Die Herzogin von Durham, ...	Dem. Rettich.
Lord Lincoln, ...	Herr Hirsch.
Richard Simon, Magister der freien Künste, ...	Herr Aßfeld.
Tomwill, Feldhauptmann, ...	Herr Lenz.
Lambert Simnel, ...	Herr Härtinger.
Marthe, dessen Mutter, ...	Dem. Seebach.
John Bred, Koch und Gastwirth, ...	Herr Sigl.
Käthchen, seine Tochter, ...	Mad. Diez.
William, Diener der Herzogin, ...	Herr M. Schmid.
Offiziere und Soldaten, Dienerschaft, Landleute.	

Die Handlung geht in England zu Ende des Bürger-Krieges der rothen und weißen Rose gegen das Ende des 15ten Jahrhunderts vor sich.

Der erste Akt spielt im Gasthause eines Landstädtchens, der zweite im Schlosse der Herzogin, der dritte im englischen Lager.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Die Preise der Plätze sind wie gewöhnlich.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Theater-Nachricht.

Im Monate **April** wurden folgende 19 Vorstellungen gegeben:

Den 2.: Figaros Hochzeit, Oper von Mozart. Den 3. Der Ruf, Posse von J. von Plötz. Hierauf: 'S letzti Fensterln, Alpenscene von Seidl. Zum Schluße: Divertissement. — Den 4.: Neu einstudirt: Ewig, Lustspiel nach dem Französischen von Forst. Hierauf: Neu: Der Weiberfeind, Lustspiel von Benedix. Zum Schluße: Neu: Drei Jahre nach dem letzten Fensterln, Alpenscene von Seidl. — Den 6.: Die Regimentstochter, Oper von Donizetti. — Den 8.: Romeo und Julia, Trauerspiel nach Shakespeare von Schlegel (Fräulein Charlotte v. Hagn — Julia als Gast). Den 10.: Neu: Die zwei Prinzen, Oper von Esser. — Den 11.: Vicomte von Letorieres, Lustspiel nach dem Französischen von C. Blum. (Fräulein v. Hagn.) — Den 13.: Die zwei Prinzen, Oper von Esser. — Den 15.: Der Sohn der Wildniß, dramatisches-Gedicht von Halm. — (Fräulein v. Hagn.) — Den 16.: Mit aufgehobenem Abonnement zum Vortheile des Pensions-Vereines: Neu einstudirt: Macbeth, Oper von Chelard. — Den 17.: Christoph und Renate, Lustspiel nach dem Französischen von Blum. Hierauf: Das Tagebuch, Lustspiel von Bauernfeld. (Fräulein v. Hagn.) Den 18,: Faust, Tragödie von Göthe. (Fräulein v. Hagn.) — Den 20.: 'Sletzti Fensterln, Alpenscene von Seidl. Dann: Der Weiberfeind, Lustspiel von Benedix. Hierauf: Doktor Kramperl, Posse von Gleich. Zum Beschluße: Drei Jahre nach dem letzten Fensterln, Alpenscene von Seidl. — Den 22.: Die Fräulein von Saint Cyr, Lustspiel nach dem Französischen von Börnstein. (Fräulein von Hagn.) Den 24.: Der Sohn der Wildniß, dramatisches Gedicht von Halm. (Fräulein v. Hagn.) — Den 25.: Mit aufgehobenem Abonnement zum Vortheile der Fräulein v. Hagn: Neu: Erziehungsresultate, Lustspiel n. d. Franz. von C. Blum. — Hierauf: Neu: Die Schwäbin, Lustspiel von Castelli. (Letzte Gastdarstellung der Fräulein Hagn.) — Den 27.: Macbeth, Oper von Chelard. — Den 29.: Die Kleinstädter, Lustspiel von Kotzebue. In den Zwischenakten: Gesänge des Tenoristen Herrn Montresor aus Florenz. — Den 30.: Mit aufgehobenem Abonnement: Zum Vortheile des Weberdenkmales: Prolog, von Dr. H. Th. Schmid. Gesänge der Münchener Gesangsvereine. — Zum Beschluße: Der Freischütz, Oper von C. M. v. Weber.

München.

K. Hof- und National-Theater.

~~132~~ 73

Samstag den 3. Mai 1845.

Außerordentliche Vorstellung mit aufgehobenem Abonnement.

Die Mäntel,

oder:

Der Schneider in Lissabon,

Lustspiel in 2 Akten, frei nach Scribe, von C. Blum.

Personen:

Franziskus, Schneider,	Herr Lang.
Brigitte,	Dem. Eisenmenger.
Balthasar, Haushofmeister,	Herr Kohrs.
Anna, seine Mündel,	Dem. Söltl.
James, ein englischer Soldat,	Herr Zängl.
Verschworne.	

Scene: Lissabon.

Hierauf:

1) **Ouverture zur Oper Ferdinand Cortez von Spontini.**
2) **Souvenir de Beatrice di Tenda, komponirt und vorgetragen von Herrn A. Bazzini.**
3) **Arie aus der Oper Anna Bolena von Donizetti, gesungen von Herrn Montresor.**
4) **Concertino in E dur, komponirt und vorgetragen von Herrn A. Bazzini.**
5) **Arie aus der Oper Zelmira von Rossini, gesungen von Herrn Montresor.**
6) **Le départ, komponirt und vorgetragen von Herrn A. Bazzini, mit Clavierbegleitung.**
7) **Der Carneval von Venedig, Burleske von Ernst, vorgetragen von Herrn A. Bazzini.**

Die Preise der Plätze sind wie gewöhnlich.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben,
mit alleiniger Ausnahme desjenigen, der laut der blauen Billets gilt.

Auf die gefälligen Bestellungen der verehrlichen Abonnenten wird bis **Samstag** den **3. Mai**, Vormittags **10** Uhr, gewartet, dann aber, wie gewöhnlich, über diejenigen Logen und Sperrsitze, welche nicht beibehalten worden sind, verfügt.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Sonntag den 4. Mai 1845.

Die Anglicaner und Puritaner,

große Oper in 5 Aufzügen,
nach Scribe's „Hugenotten" und der Castelli'schen Uebersetzung
bearbeitet von Ch. Birch-Pfeiffer.

Musik von Meyerbeer.

Die zur Handlung gehörigen Tänze sind vom k. Balletmeister Horschelt.

Personen:

Rolle	Darsteller
Henriette von Frankreich, Tochter Heinrich IV., Gemahlin Carl I., Königs von England, ...	Dem. Rettich.
Herzog von Bukingham, Gouverneur des Towers, Anglicaner,	Herr Hirsch.
Valentine, Edelfräulein, dessen Tochter, ...	Dem. Hetznecker.
Graf v. Strafford, (anglicanische Edelleute)	Herr Sigl.
Hampton, (anglicanische Edelleute)	Herr Hoppe.
Wakefield, (anglicanische Edelleute)	Herr M. Schmid.
Semour, (anglicanische Edelleute)	Herr Fries.
Worchester, (anglicanische Edelleute)	Herr Allfeld.
Cecil Ludlow, puritanischer Edelmann, ...	Herr Diez.
Marcel, sein Diener, Puritaner,	Herr Pellegrini.
Urbain, Page der Königin, . .	Mad. Diez.
Zwei Ehrendamen der Königin,	Dem. Zehetmaier, Dem. Molendo.
Ein puritanischer Soldat.	
Ein anglicanischer Edelmann.	
Ein Wächter.	
Drei Sherifs.	
Anglicanische Edelleute, Studenten und Bürger.	
Puritanische Edelleute, Soldaten und Bürger.	
Puritanische und anglicanische Bürgerinnen.	
Edeldamen, Pagen, Diener und Garden der Königin.	
Pagen und Diener des Grafen Strafford.	
Zigeuner und Zigeunerinnen.	
Masken, Pedelle und Polizeiwachen.	

Das Stück spielt unter der Regierung Carl I., Königs von England, im ersten Akte auf dem Landsitze des Grafen von Strafford, in der Nähe von Windsor, im zweiten Akte in den Gärten von Windsor, in den späteren Akten in London.

Die Tänze werden von Hrn. M. La Roche, Dem Widder und dem sämmtlichen Ballet-Corps ausgeführt

---

Textbücher sind, das Stück zu 18 kr., an der Kasse zu haben.

Preise der Plätze:

Platz	Preis	Platz	Preis
Eine Loge im I. Rang à 7 Personen	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.	Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Eine Loge im II. Rang	9 fl. — kr.	Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie . .	1 fl. 12 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.	Ein Sperrsitz auf dem Parterre . .	1 fl. — kr.
Eine Loge im III. Rang	7 fl. — kr.	Parterre	— fl. 36 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.	Gallerie	— fl. 15 kr.

Die Kasse wird um 5 Uhr geöffnet.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 10 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben,

In dem **Mittel-Foyer rechts** zu ebener Erde, so wie im Corridor vor der Gallerie-noble befinden sich Garderoben zur Abgabe von Hüten, Mänteln u. dergl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für dergleichen Gegenstände obliegt und obliegen kann, haben sie nicht zu übernehmen.

München.

K. Hof- und National-Theater.

734.
75

Dienstag den 6. Mai 1845.

(Zum Erstenmale.)

Eine unglückliche Physiognomie,

Original-Lustspiel in 3 Aufzügen, von L. Feldmann.

In Scene gesetzt vom Regisseur Hölken.

Personen:

Herr von Hohlfeld	Herr Jost.
Frau von Hohlfeld	Dem. Seebach.
Baron Etschthal	Herr Schenk.
Fanny Harley, dessen Nichte	Dem. Dedler.
Dr. Otto Müller, Mediziner	Herr Leigh.
Dr. Friedrich Müller, Jurist	Herr Lang.
Lord Harley, Fannys Vater	Herr Heigel.
Eiler, Vereins-Mitglieder	Herr Christen.
Rips, Vereins-Mitglieder	Herr Zängl.
Bart, Vereins-Mitglieder	Herr Büttgen.
Anton, Diener bei Hohlfeld	Herr Alsdorf.
Vereins-Mitglieder.	

Die Handlung spielt die ersten zwei Akte in einer deutschen Residenzstadt, während des letzten auf Etschthal's und Hohlfeld's Landgute.

Hierauf:

Nummer 777,

Posse in 1 Aufzuge nach dem Französischen von Lebrün.

Personen:

Vortheil, Notar	Herr Heigel.
Pfeffer, sein Schreiber	Herr Jost.
Rosine, ein Dienstmädchen	Dem. Sigl.
Karl, Kammerdiener in der Residenz	Herr Lang.
Frau Putzig, Krämerin	Dem. Seebach.
Der Rathsdiener	Herr Heß.
Der Stadttambour.	

Das Stück spielt in einem Landstädtchen, ohnweit der Residenz.

Die Preise der Plätze sind wie gewöhnlich.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Donnerstag den 8. Mai 1845.

Idomeneus, König von Kreta,

heroische Oper in 3 Aufzügen.

Musik von Mozart.

Nach dem italienischen Librette des Varesco bearbeitet und in Scene gesetzt vom Regisseur Lenz.

Personen:

Idomeneus, König von Kreta, ...	Herr Härtinger.
Idamantes, sein Sohn, ...	Dem. Hetznecker.
Ilia, Tochter des Priamus, Königs von Troja, als Gefangene in Kreta, ...	Mad. Diez.
Elektra, Tochter des Agamemnon, Königs von Argos, . .	Dem. Rettich.
Der Oberpriester im Tempel des Neptun, ...	Herr Diez.
Arbaces, Vertrauter des Idomeneus, ...	Herr Hoppe.
Kretensische Mädchen, ...	Dem. Molendo. Dem. Zehetmayer.

Priester des Neptun. Krieger und Volk von Kreta, trojanische Gefangene.

Die Handlung geht, kurz nach Beendigung des trojanischen Krieges, in und um Sidon, der Hauptstadt von Kreta, vor sich.

Vollständige Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Personen	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.	Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Eine Loge im II. Rang	9 fl. — kr.	Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie . .	1 fl. 12 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.	Ein Sperrsitz auf dem Parterre . .	1 fl. — kr.
Eine Loge im III. Rang	7 fl. — kr.	Parterre	— fl. 36 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.	Gallerie	— fl. 15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

In dem **Mittel-Foyer rechts** zu ebener Erde, so wie im Corridor vor der Gallerie-noble befinden sich Garderoben zur Abgabe von Hüten, Mänteln u. dergl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für dergleichen Gegenstände obliegt und obliegen kann, haben sie nicht zu übernehmen.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Freitag den 9. Mai 1845.

Männertreue,

Lustspiel in 1 Aufzuge, von Albrecht.

Personen:

Herr Müller, ein Arzt,	Herr Dahn.
Marianne, seine Gattin,	Dem. Denker.
Mamsell Krause, eine Waise,	Dem. Söltl.
Johann, Bedienter bei Müller,	Herr Kohrs.

Hierauf:

Die Sylphide,

Ballet in 2 Abtheilungen, von Ph. Taglioni.

Musik von Schneitzhöfer.

Personen:

Die Sylphide,	* *
James Reuben, ein schottischer Bauer,	Herr Opfermann.
Anna Reuben, seine Mutter,	Mad. Saal.
Effie, ihre Nichte,	Dem. Widder.
Gürn, schottischer Bauer,	Herr M. La Roche.
Die alte Madje, eine Hexe,	Dem. Söltl.
Schottische Bauern und Bäuerinnen.	
Sylphiden.	

Die Handlung ist in Schottland.

* * Demoiselle Hermine **Blangy**, erste Tänzerin des k. k. Hofoperntheaters zu Wien — Sylphide, als Gast.

Der im zweiten Akte vorkommende neue Pas de deux, wird getanzt von Dem. Blangy und Herrn Opfermann.

Programme sind das Stück zu 9 kr an der Kasse zu haben.

Die Preise der Plätze sind wie gewöhnlich.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Montag den 12. Mai 1845.

Fra Diavolo,

oder:

Das Gasthaus zu Terracina,

Oper in 3 Aufzügen nach Scribe von Ritter.

Musik von Auber.

Personen:

Fra Diavolo, unter dem Namen des Marquis San Marto,	Herr Härtinger.
Lord Kokburn, ein reisender Engländer,	Herr Sigl.
Pamela, dessen Gattin,	Dem. Hetznecker.
Lorenzo, Brigadier eines Korps Karabiniers,	Herr Hoppe.
Matheo, Wirth,	Herr Lenz.
Berline, seine Tochter,	* *
Giacomo, } Gefährten des Marquis,	Herr Fries.
Beppo, } Gefährten des Marquis,	Herr M. Schmid.
Ein Bauer,	Herr Sedlmair.

Franzesko, Berlinens Bräutigam. Karabiniers. Bewohner von Terracina. Diener des Lords. Aufwärter. Räuber.

Der Ort der Handlung ist ein Dorf in der Gegend von Terracina.

* * Demoiselle **Oswald** vom königl. Hoftheater zu Stuttgardt, — Berline, als Gast.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Perf.	8 fl. — kr.		Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.	
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.		Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.	
Eine Loge im II. Rang	9 fl. — kr.		Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.	
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.		Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.	
Eine Loge im III. Rang	7 fl. — kr.		Parterre	— fl. 36 kr.	
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.		Gallerie	— fl. 15 kr.	

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Beurlaubt: Herr und Mad. Diez. Mad. Dahn.

In dem **Mittel-Foyer rechts** zu ebener Erde, so wie im Corridor vor der Gallerie-noble befinden sich Garderoben zur Abgabe von Hüten, Mänteln u. dergl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für dergleichen Gegenstände obliegt und obliegen kann, haben sie nicht zu übernehmen.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Dienstag den 13. Mai 1845.

Zum Erstenmale:

Die Marquise von Villette,

Schauspiel in 5 Akten, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

In Scene gesetzt vom Regisseur Hölken.

Personen:

Rolle		Darsteller
Ludwig XIV., König von Frankreich,		Herr Jost.
Philipp, Herzog von Orleans, sein Neffe,		Herr Schenk.
Herzog du Maine, legitimirter Sohn des Königs von der Montespan, Orleans Schwager,		Herr Christen.
Marquis von Torcy, Kriegsminister,		Herr Racke.
Marquis von Desmarets, Finanzminister,		Herr Heigel.
Graf von Voisin, Staatsminister,		Herr Hofmann.
Lord Henry St. John, Vicomte von Bolingbrock, Staatssekretair und Minister des Auswärtigen der Königin Anna von England,		Herr Dahn.
d'Estrée,	Freunde des Herzogs du Maine,	Herr Alsdorf.
Crequé,		Herr Büttgen.
de Nocé,		Herr Leigh.
Fremont,		Herr Eiseneck.
de la Farre,		Herr L. Schmid.
Fronsac,		Herr Altmutter.
Maréchal, zweiter Leibarzt des Königs,		Herr Hölken.
Bontemps, erster Kammerdiener des Königs,		Herr Zängl.
Launoy, erster Kammerdiener der Maintenon,		Herr Obermaier.
Françoise, Marquise von Maintenon, geb. d'Aubigny,		Mad. A. Fries.
Françoise, Herzogin von Noilles, geb. d'Aubigny,	Nichten der Maintenon,	Dem. Dedler.
Marion, Marquise von Villette, geb. Marsilly,		Dem. Denker.
Marquise von Caylus,		Dem. Eisenmenger.
Marquise von Dangeau,		Dem. Tochtermann.
Demoiselle Balbien, genannt Nanon, erste Kammerfrau der Maintenon,		Mad. Cramer.
Fanchette, Marion's Kammermädchen,		Dem. Thierry.

Das Stück spielt: Der erste Akt in Paris; der 2te, 3te und 5te in Versailles; der 4te in einem Jagdschloße des Herzogs du Maine, nahe bei Versailles.

Zeit der Handlung: September 1711.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Pers.	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang . . . 5 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.	Ein Logenplatz . . . — fl. 48 kr.
Eine Loge im II. Rang	9 fl. — kr.	Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie 1 fl. 12 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.	Ein Sperrsitz auf dem Parterre 1 fl. — kr.
Eine Loge im III. Rang	7 fl. — kr.	Parterre . . . — fl. 36 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.	Gallerie . . . — fl. 15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Beurlaubt: Mad. Dahn. Herr und Mad. Diez.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Donnerstag den 15. Mai 1845.

Das Nachtlager in Granada,

Oper in 2 Aufzügen, von C. von Braun.

Musik von K. Kreutzer.

Personen:

Gabriele, ...	**
Gomez, ...	Herr Hoppe.
Ein Jäger, ...	Herr Hirsch.
Ambrosio, ein alter Hirt, Gabrielens Oheim, ...	Herr Allfeld.
Vasco, } Hirten, ...	Herr Sigl.
Pedro, } Hirten, ...	Herr Lenz.
Graf Otto, ein deutscher Ritter, ...	Herr M. Schmid.

Höflinge, Jäger.

Hirten, Hirtinnen. Ein Alcalde. Gerichtspersonen.

Zeit: Mitte des 16. Jahrhunderts.

** Dem. Oswald — Gabriele.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Personen	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.	Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Eine Loge im II. Rang	9 fl. — kr.	Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie . .	1 fl. 12 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.	Ein Sperrsitz auf dem Parterre . .	1 fl. — kr.
Eine Loge im III. Rang	7 fl. — kr.	Parterre	— fl. 36 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.	Gallerie	— fl. 15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Beurlaubt: Herr und Mad. Diez.

Der freie Eintritt, sowohl auf's Gesicht als gegen Billets, hat für Parterre und obere Gallerie erst von 6 Uhr an statt.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Freitag den 16. Mai 1845.

Der todte Gast,

Lustspiel in 2 Aufzügen, nach einer Erzählung Zschokkes, von L. Robert.

In Scene gesetzt vom Regisseur Hölken.

Personen:

Herr Stark, ein reicher Fabrikherr,		Herr Heigel.
Madame Stark, seine Frau,		Mad. Cramer.
Friederike, seine Tochter,		Dem. Dedler.
Marianne, deren Milchschwester	im Hause des Herrn Stark,	Dem. Tochtermann.
Frau Gertrude, Haushälterin		Dem. Seebach.
Herr Kilian, Buchhalter		Herr Christen.
Reinbeck, Hauptmann,		Herr Zängl.
Rosenheim, Polizei-Sekretär,		Herr Lang.
Herr von Hahn, Sohn eines reichen Banquiers,		Herr Dahn.

Hierauf:

Divertissement.

Vorkommende Tänze.

1. Polka, getanzt von Dem. Holler.
2. Neuer Pas des deux, getanzt von * * und Herrn Opfermann.
3. Chinesischer Tanz, ausgeführt vom Ballet-Corps.
4. Grotesk Pas, getanzt von Herrn M. La Roche, Mad. L. Fries und Dem. Widder.
5. Cracovienne, getanzt von Dem. Holler.
6. Neapolitanische Tarantella, getanzt von * * und Herrn Opfermann.

* * Dem. Blangy.

Die Preise der Plätze sind wie gewöhnlich.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Sonntag den 18. Mai 1845.

Er muß auf's Land,

Lustspiel in 3 Aufzügen, nach Bayard und de Bailly von W. Friederich.

In Scene gesetzt vom Regisseur Dahn.

Personen:

Frau von Ziemer,	Mad. A. Fries.
Celestine von Drang, ihre Tochter,	Mad. Dahn.
Ferdinand von Drang, ihr Schwiegersohn,	Herr Dahn.
Pauline, seine Schwester,	Dem. Tochtermann.
Cesar von Freimann, Marineoffizier,	Herr Christen.
Rath Presser,	Herr Heigel.
Frau von Flor, eine junge Wittwe,	Dem. Denker.
Eduard von Braun,	Herr Leigh.
Nanni, Kammermädchen,	Dem. Söltl.
Diener,	Herr Altmutter. Herr Selzle.

Der Schauplatz: Eine Residenz.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Personen	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.	Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Eine Loge im II. Rang	9 fl. — kr.	Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.	Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.
Eine Loge im III. Rang	7 fl. — kr.	Parterre	— fl. 30 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.	Gallerie	— fl. 15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr.

In dem **Mittel-Foyer rechts** zu ebener Erde, so wie im Corridor vor der Gallerie-noble befinden sich Garderoben zur Abgabe von Hüten, Mänteln u. dergl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für dergleichen Gegenstände obliegt und obliegen kann, haben sie nicht zu übernehmen.

Den Domestiken, die ihre Herrschaften, welche nicht fahren, am Schluße des Schauspiels erwarten, werden die beiden Seiten-Foyers, durch welche die Fußgänger den Ausgang nehmen, zum Aufenthaltsorte angewiesen.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Dienstag den 20. Mai 1845.

Hamlet,

Prinz von Dänemark,

Trauerspiel in 5 Aufzügen, nach Shakespeare, von Schlegel.

In Scene gesetzt vom Regisseur Hölken.

Personen:

Claudius, König von Dänemark,	Herr Jost.
Hamlet, Sohn des vorigen und Neffe des jetzigen Königs,	Herr Dahn.
Polonius, Oberkämmerer,	Herr Heigel.
Laërtes, dessen Sohn,	Herr Christen.
Horatio, Hamlets Freund,	Herr Zängl.
Güldenstern, } Hofleute,	Herr Büttgen.
Rosenkranz, } Hofleute,	Herr Leigh.
Marcellus, } Offiziere,	Herr Alsdorf.
Bernardo, } Offiziere,	Herr L. Schmid.
Ein Schauspieler,	Herr Obermayer.
Der Geist von Hamlets Vater,	Herr Racke.
Gertrude, Königin von Dänemark, Hamlets Mutter,	Mad. Berger.
Ophelia, Tochter des Polonius,	Mad. Dahn.
Franzesko, ein Soldat.	
Herren und Frauen vom Hofe.	
Offiziere. Soldaten.	

Personen des Zwischenspieles:

Der Herzog,	Herr Obermayer.
Die Herzogin,	Dem. Söltl.
Luciano, Giftmischer,	Herr Heß.

Die Scene ist in und bei Helsingör.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Personen	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.	Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Eine Loge im II. Rang	9 fl. — kr.	Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.	Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.
Eine Loge im III. Rang	7 fl. — kr.	Parterre	— fl. 36 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.	Gallerie	— fl. 15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende halb 10 Uhr.

Beurlaubt: Herr und Mad. Diez.

München.

K. Hof- und National-Theater.

143/84

Donnerstag den 22. Mai 1845.

Zum Erstenmale:

Linda von Chamounix,

Oper in 3 Akten, nach dem Italienischen des Rossi von H. Proch.

Musik von Donizetti.

In Scene gesetzt vom Regisseur Lenz.

Personen:

Marquis von Boisfleury,	Herr Sigl.
Graf Arthur von Sirval,	Herr Härtinger.
Der Rektor von Chamounix,	Herr Pellegrini.
Anton, Pächter, Vater der Linda,	Herr Hirsch.
Pierotto, ein Savoyardenknabe,	Dem. Zehetmayer.
Linda,	Dem. Rettich.
Marthe, deren Mutter,	Mad. Wühr.
Ein Gutsverwalter des Marquis,	Herr M. Schmid.
Ein Savoyardenknabe,	Dem. Molendo.
Savoyarden und Savoyardinnen.	

Der erste und dritte Akt spielen bei Chamounix, der zweite in Paris, gegen Ende des 18ten Jahrhunderts.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Personen	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.	Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Eine Loge im II. Rang	9 fl. — kr.	Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.	Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.
Eine Loge im III. Rang	7 fl. — kr.	Parterre	— fl. 36 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.	Gallerie	— fl. 15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

In dem **Mittel-Foyer rechts** zu ebener Erde, so wie im Corridor vor der Gallerie-noble befinden sich Garderoben zur Abgabe von Hüten, Mänteln u. dergl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für dergleichen Gegenstände obliegt und obliegen kann, haben sie nicht zu übernehmen.

München.

K. Hof- und National-Theater

~~44~~ 85

Freitag den 23. Mai 1845.

Die Marquise von Villette,

Schauspiel in 5 Akten, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

In Scene gesetzt vom Regisseur Hölken.

Personen:

Rolle	Darsteller
Ludwig XIV., König von Frankreich,	Herr Jost.
Philipp, Herzog von Orleans, sein Neffe,	Herr Schenk.
Herzog du Maine, legitimirter Sohn des Königs von der Montespan, Orleans Schwager,	Herr Christen.
Marquis von Torcy, Kriegsminister,	Herr Racke.
Marquis von Desmarets, Finanzminister,	Herr Lenz.
Graf von Voisin, Staatsminister,	Herr Hofmann.
Lord Henry St. John, Vicomte von Bolingbrock, Staatssekretair und Minister des Auswärtigen der Königin Anna von England,	Herr Dahn.
d'Estrée, } Freunde des Herzogs du Maine,	Herr Alsdorf.
Grequé, } Freunde des Herzogs du Maine,	Herr Büttgen.
de Rocé, } Freunde des Herzogs du Maine,	Herr Leigh.
Fremont, } Freunde des Herzogs du Maine,	Herr Eiseneck.
de la Farre, } Freunde des Herzogs du Maine,	Herr L. Schmid.
Fronsac, } Freunde des Herzogs du Maine,	Herr Altmutter.
Maréchal, zweiter Leibarzt des Königs,	Herr Hölken.
Bontemps, erster Kammerdiener des Königs,	Herr Zängl.
Launoy, erster Kammerdiener der Maintenon,	Herr Obermaier.
Françoise, Marquise von Maintenon, geb. d'Aubigny,	Mad. A. Fries.
Françoise, Herzogin von Noilles, geb. d'Aubigny, } Nichten der Maintenon,	Dem. Dedler.
Marion, Marquise von Villette, geb. Marsilly, } Nichten der Maintenon,	Dem. Denker.
Marquise von Caylus, } Nichten der Maintenon,	Dem. Eisenmenger.
Marquise von Dangeau, } Nichten der Maintenon,	Dem. Tochtermann.
Demoiselle Balbieu, genannt Nanon, erste Kammerfrau der Maintenon,	Mad. Cramer.
Fanchette, Marion's Kammermädchen,	Dem. Thierry.

Das Stück spielt: Der erste Akt in Paris; der 2te, 3te und 5te in Versailles; der 4te in einem Jagdschloße des Herzogs du Maine, nahe bei Versailles.

Zeit der Handlung: September 1711.

Preise der Plätze:

Platz	Preis	Platz	Preis
Eine Loge im I. Rang à 7 Pers.	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.	Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Eine Loge im II. Rang	9 fl. — kr.	Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.	Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.
Eine Loge im III. Rang	7 fl. — kr.	Parterre	— fl. 36 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.	Gallerie	— fl. 15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Sonntag den 25. Mai 1845.

Linda von Chamounix,

Oper in 3 Akten, nach dem Italienischen des Rossi von H. Proch.

Musik von Donizetti.

(Mit Abkürzungen.)

In Scene gesetzt vom Regisseur Lenz.

Personen:

Marquis von Boisfleury, ...	Herr Sigl.
Graf Arthur von Sirval, ...	Herr Härtinger.
Der Rektor von Chamounix, ...	Herr Pellegrini.
Anton, Pächter, Vater der Linda, ...	Herr Hirsch.
Pierotto, ein Savoyardenknabe, ...	Dem. Zehetmayer.
Linda, ...	Dem. Rettich.
Marthe, deren Mutter, ...	Mad. Wühr.
Ein Gutsverwalter des Marquis, ...	Herr M. Schmid.
Savoyarden und Savoyardinnen.	

Der erste und dritte Akt spielen bei Chamounix, der zweite in Paris, gegen Ende des 18ten Jahrhunderts.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Personen	8 fl.	— kr.
Ein Logenplatz	1 fl.	12 kr.
Eine Loge im II. Rang	9 fl.	— kr.
Ein Logenplatz	1 fl.	24 kr.
Eine Loge im III. Rang	7 fl.	— kr.
Ein Logenplatz	1 fl.	— kr.
Eine Loge im IV. Rang	5 fl.	— kr.
Ein Logenplatz	— fl.	48 kr.
Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie . .	1 fl.	12 kr.
Ein Sperrsitz auf dem Parterre . .	1 fl.	— kr
Parterre	— fl.	36 kr
Gallerie	— fl.	15 kr

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

In dem **Mittel-Foyer rechts** zu ebener Erde, so wie im Corridor vor der Gallerie-noble befinden sich Garderoben zur Abgabe von Hüten, Mänteln u. dergl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für dergleichen Gegenstände obliegt und obliegen kann, haben sie nicht zu übernehmen.

(Mit Abkürzungen.)

Personen:

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Preise der Plätze:

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Dienstag den 27. Mai 1845.

Neu einstudirt:

Das war ich,

ländliche Scene in 1 Aufzuge von Hutt.

In Scene gesetzt vom Regisseur Hölken.

Personen:

Der Pächter,	Herr Dahn.
Die Pächterin,	Mad. Dahn.
Die Base,	Dem. Tochtermann.
Die Nachbarin,	Mad. Cramer.
Der Knecht,	Herr Christen.

Hierauf:

Yelva,

Schauspiel in 2 Aufzügen nach dem Französischen von Th. Hell.

Musik von Reißiger.

In Scene gesetzt vom Regisseur Hölken.

Personen:

Die Gräfin von Cesanne,	Mad. A. Fries.
Alfred, ihr Sohn,	Herr Christen.
Fürst Tscherikof,	Herr Dahn.
Feodora, seine Cousine,	Dem. Dedler.
Yelva, eine junge Waise,	Mad. Dahn.
Gertrud Dutilleul, ihre Erzieherin,	Mad. Cramer.
Kaluga, ein Kosack,	Herr Büttgen.
Alfreds Freunde,	Herr Haunstätter. Herr Rüttger. Herr Selzle.
Diener des Fürsten.	

Der 1ste Akt spielt in Paris, der 2te einige Meilen von Wilna im russischen Polen.

Die Preise der Plätze sind wie gewöhnlich.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Der freie Eintritt, sowohl auf's Gesicht als gegen Billets, hat für Parterre und obere Gallerie erst von 6 Uhr an statt.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Donnerstag den 29. Mai 1845.

Die Capulets und Montagues,

Oper in 4 Akten, nach dem Italienischen.

Musik von Bellini.

Personen:

Capulet, Partheigänger der Guelfen, ...	Herr Lenz.
Julie, seine Tochter, ...	Dem. Rettich.
Romeo, Graf von Montague, Partheigänger der Ghibellinen,	Dem. Hetznecker.
Tybalt, Anhänger der Capulets, Juliens Verlobter, . .	Herr Härtinger.
Lorenzo, Capulets Hausarzt, ...	Herr Sigl.
Anhänger der Capulets und Montagues.	
Damen Juliens.	

Die Handlung geht in Verona, im 12ten Jahrhunderte, vor sich.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Pers.	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang . . .	5 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.	Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Eine Loge im II. Rang	9 fl. — kr.	Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.	Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.
Eine Loge im III. Rang	7 fl. — kr.	Parterre	— fl. 36 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.	Gallerie	— fl. 15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Der freie Eintritt, sowohl auf's Gesicht als gegen Billets, hat für Parterre und obere Gallerie erst von 6 Uhr an statt.

In dem **Mittel-Foyer rechts** zu ebener Erde, so wie im Corridor vor der Gallerie-noble befinden sich Garderoben zur Abgabe von Hüten, Mänteln u. dergl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für dergleichen Gegenstände obliegt und obliegen kann, haben sie nicht zu übernehmen.

Beurlaubt: Herr und Mad. Diez.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Freitag den 30. Mai 1845.

Die Jäger,

ländliches Sittengemälde in 5 Aufzügen von Iffland.

Personen:

Oberförster Warberger zu Weißenberg,	. . . . .	* *
Oberförsterin, dessen Frau,	. . . .	Mad. Cramer.
Anton, ihr Sohn, Förster zu Weißenberg,	. . . . .	Herr Dahn.
Friederike, Nichte und Pflegetochter des Oberförsters,	. .	Mad. Dahn.
Amtmann von Zeck, zu Weißenberg,	. . . . .	Herr Jost.
Kordelchen von Zeck, dessen Tochter,	. . . . .	Dem. Seebach.
Pastor Seebach zu Weißenberg,	. . . . . .	Herr Hölken.
Der Schulz zu Weißenberg,	. . . . . .	Herr Racke.
Mathes, } Jäger bei dem Oberförster,	. . . . .	Herr Zängl.
Rudolph, } Jäger bei dem Oberförster,		Herr Alsdorf.
Barth, Gerichtsschreiber zu Leuthal,	. . . . .	Herr Kohrs.
Die Wirthin von Leuthal,	. . . .	Mad. Berger.
Bärbel, ihre Tochter,	. . . .	Dem. Söltl.
Reinhard, } Bauern von Leuthal,		Herr Sedelmair.
Kappe, } Bauern von Leuthal,	. . . . . .	Herr Leigh.
Roman, } Bauern von Leuthal,		Herr Obermair.
Ein Jägerbursche,	. . . .	Herr Selzle.
Bauern.		

* * Herr **Meyer**, vom Hoftheater zu Wiesbaden, — **Oberförster**, als Gast.

Die Preise der Plätze sind wie gewöhnlich.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Theater-Nachricht.

Im Monate Mai wurden folgende 19 Vorstellungen gegeben:

Den 1.: Ich irre mich nie, Lustspiel nach dem Französischen von Lebrün. Hierauf: Der Kobold als Arlequin, Pantomime von Fenzl. — Den 2.: Die zwei Prinzen, Oper von Eßer. — Den 3.: (Mit aufgehobenem Abonnement) Conzert des Herrn Bazzini, worin Herr Montressor als Gast sang. Vorher: Die Mäntel, Lustspiel nach dem Französischen von Blum. — Den 4.: Die Anglikaner und Puritaner, Oper von Meyerbeer. — Den 6.: Neu: Eine unglückliche Physiognomie, Lustspiel von Feldmann. Hierauf: Neu einstudirt: Numero 777, Posse nach dem Französischen von Lebrün. — Den 8.: Idomeneus, Oper von Mozart. — Den 9.: Männertreue, Lustspiel von Albrecht. Hierauf: Die Sylphide, Ballet von Taglioni. (Dem. Blangy, vom Wiener Hofoperntheater — Sylphide als Gast.) — Den 12.: Fra Diavolo, Oper von Auber. (Dem. Oswald, vom königl. Hoftheater zu Stuttgart — Zerline, als Gast.) — Den 13.: Neu: Die Marquise von Vilette, Schauspiel von Charlotte Birch-Pfeiffer. Den 15.: Das Nachtlager in Granada, Oper von Kreutzer. (Dem. Oswald — Gabriele.). — Den 16.: Der todte Gast, Lustspiel von Nobert. Hierauf: Divertissement, worin Dem. Blangy tanzte. — Den 18.: Er muß aufs Land, Lustspiel nach dem Französischen von Friedrich. — Den 20.: Hamlet, Trauerspiel nach Shakespeare von Schlegel. — Den 22.: Linda von Chamounix, Oper von Donizetti. — Den 23.: Die Marquise von Vilette, Schauspiel von Charlotte Birch-Pfeiffer. — Den 25.: Linda von Chamounix, Oper von Donizetti. — Den 27.: Neu einstudirt: Das war ich, ländliche Scene von Hutt. Hierauf: Yelva, Schauspiel nach dem Französischen von Hell. — Den 29.: Die Capulets und Montagues, Oper von Bellini. — Den 30.: Die Jäger, ländliches Sittengemälde von Iffland.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Sonntag den 1. Juni 1845.

Robert der Teufel,

Oper in 5 Aufzügen, nach dem Französischen des Scribe und Delavigne, von Th. Hell.

Musik von Meyerbeer.

Personen:

Robert, Herzog der Normandie,	Herr Härtinger.
Bertram, sein Freund,	Herr Pellegrini.
Isabella, Prinzessin von Sizilien,	Dem. Rettich.
Alice, } Landleute aus der Normandie,	Dem. Hetznecker.
Raimbaut, } Landleute aus der Normandie,	Herr Hoppe.
Alberti, Ceremonienmeister,	Herr Lenz.
Der König von Sizilien, Isabellens Vater,	Herr Eckner.
Der Prinz von Granada,	Herr Heß.
Ein Waffenherold,	Herr Sigl.
Drei Geister,	Dem. Holler. Mad. L. Fries. Dem. Widder.

Die Mutter Roberts, Erscheinung.
Hofherren, Hofdamen, Pagen, Diener, Ritter, Waffenherolde, Stallmeister.
Wachen, Bräute, Sizilianische Landleute, Geister, Dämonen.

Die Handlung geht in Sizilien vor sich.

Die Solotänze werden von Dem. Holler, Mad. L. Fries und Dem. Widder ausgeführt.

Textbücher sind, das Stück zu 18 kr., an der Kasse zu haben.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Pers.	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.	Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Eine Loge im II. Rang	9 fl. — kr.	Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.	Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.
Eine Loge im III. Rang	7 fl. — kr.	Parterre	— fl. 36 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.	Gallerie	— fl. 15 kr.

Die Kasse wird um 5 Uhr geöffnet.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 10 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Beurlaubt: Herr und Mad. Diez.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Dienstag den 3. Juni 1845.

Lenore,

Melodrama in 3 Abtheilungen, von Karl von Holtei.

In Scene gesetzt vom Regisseur Hölken.

Erste Abtheilung: Die Verlobung.

Personen:

Major Freiherr von Starkow,	Herr Racke.	Gertrude, dessen Frau, . . .	Mad. Cramer.
Wilhelm, dessen Sohn, . . .	Herr Dahn.	Lenore, beider Tochter, . . .	Mad. Dahn.
Wallheim, ein alter Reiter-Unteroffizier, ...	* *	Günther, ein junger Prediger aus der Nachbarschaft, ...	Herr Christen.
Pastor Bürger, Prediger auf dem Gute des Freiherrn, früher Wilhelms Lehrer, ...	Herr Hölken.	Heinrich, Bedienter, ...	Herr Rauch.
		Ein Landmann, ...	Herr Alsdorf.
		Junge Landleute.	

Zweite Abtheilung: Der Verrath.

Personen:

Gräfin Aurora, Wittwe, . .	Dem. Dedler.	Wallheim, Unteroffizier, . . .	* *
Kappel, deren Haushofmeister, .	Herr Kohrs.	Ein Bettelmönch, ...	Herr Heß.
Wilhelm von Starkow, Husarenoffizier, ...	Herr Dahn.	Ein Husar, ...	Herr Alsdorf.
		Ein Bedienter der Gräfin.	

Dritte Abtheilung: Die Vermählung.

Personen:

Major Freiherr von Starkow,	Herr Racke.	Günther, ...	Herr Christen.
Wallheim, Unteroffizier, . . .	* *	Schulmeister, ...	Herr Fries.
Pastor Bürger, ...	Herr Hölken.	Todtengräber, ...	Herr Zängl.
Gertrude, ...	Mad. Cramer.	Schulze, ...	Herr Obermair.
Lenore, ...	Mad. Dahn.	Heinrich, Bedienter des Freiherrn,	Herr Rauch.

* * Herr Meyer — Wallheim.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Pers.	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang . . .	5 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.	Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Eine Loge im II. Rang	9 fl. — kr.	Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.	Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.
Eine Loge im III. Rang	7 fl. — kr.	Parterre	— fl. 36 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.	Gallerie	— fl. 15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Beurlaubt: Herr und Mad. Diez. Dem. Denker.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Dienstag den 3 Juni 1845.

Lenore,

Melodrama in 3 Abtheilungen, von Karl von Holtei.

In Scene gesetzt vom Regisseur Hölken.

Erste Abtheilung: Die Verlobung.

Personen:

Major Freiherr von [illegible],	Herr [illegible].	Gertrude, dessen Frau, . . .	Mad. Cramer.
Wilhelm, dessen Sohn, . . .	Herr Dahn.	Lenore, beider Tochter, . . .	Mad. Dahn.
Wallheim, ein alter Kavallerie-Unteroffizier, ...	* *	Günther, ein junger Prediger aus der Nachbarschaft, ...	Herr Christen.
Pastor Bürger, Prediger auf dem Gute des Freiherrn, früher Wilhelms Lehrer, ...	Herr Hölken.	Heinrich, Bedienter, ...	Herr Rauch.
		Ein Landmann, ...	Herr Altdorf.
		Junge Landleute.	

Zweite Abtheilung: Der Verrath.

Personen:

Gräfin Aurora, Wittwe, . .	Dem. [illegible].	Wallheim, Unteroffizier, ...	* *
Rappel, deren Haushofmeister, .	Herr [illegible].	Ein Bettelknabe, ...	Herr [illegible].
Wilhelm von [illegible], Husarenoffizier, ...	Herr [illegible].	Ein Husar, ...	Herr Altdorf.
		Ein Bedienter der Gräfin.	

Dritte Abtheilung: Die Vermählung.

Personen:

Major Freiherr von [illegible],	Herr [illegible].	Günther, ...	Herr Christen.
Wallheim, Unteroffizier, . . .		Schulmeister, ...	Herr Fries.
Pastor Bürger, ...	Herr [illegible].	Todtengräber, ...	Herr [illegible].
Gertrude, ...	Mad. Cramer.	[illegible], ...	Herr Obermair.
Lenore, ...	Mad. Dahn.	[illegible], Bedienter des Freiherrn, . .	Herr Rauch.

* * Herr [illegible] — [illegible].

[illegible]

Der Anfang ist um halb 6 Uhr [illegible].

[illegible]

München.

K. Hof- und National-Theater.

767
92

Mittwoch den 4. Juni 1845.

(Ausserordentliche Vorstellung mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile der Demoiselle Blangy.

Zum Erstenmale:

Gisella,

oder:

Die Wilis,

Ballet in 2 Abtheilungen von Corally.

Musik von Adolph Adam.

Personen:

Der Herzog,	Herr Hoffmann d. ä.	Bertha, eine Bäuerin,	Dem. Edlil.
Der Prinz, verkleidet als Bauer,	Herr Opfermann.	Gisella, ihre Tochter,	* *
Bathilde, seine Braut,	Dem. Widder.	Die Königin der Wilis,	Mad. L. Fries.
Wilfried, Stallmeister des Prinzen,	Herr Eckner.	Wilis,	Dem. Thierry.
Hilarion, Oberjäger,	Herr M. La Roche.		Dem. Rasp.

Jagdgefolge des Herzogs. Bauern und Bäuerinnen. Wilis.

* * Demoiselle Blangy — Gisella, als letzte Gastrolle.

Programm.

Eine slavische Sage vom mitternächtlichen Tanze der Wilis gab den Stoff zu diesem Ballet. Die Wilis sind junge im Brautstande dahingeschiedene Mädchen, welche im Grabe keine Ruhe finden können, weil die im Leben unbefriedigt gebliebene Tanzlust noch an ihren entseelten Hüllen haftet. Sie verlassen daher um Mitternacht ihre Gräber, versammeln sich zum Tanze und zwingen zugleich jeden jungen Mann, den der Zufall in ihre Nähe führt, so lange mit ihnen zu tanzen, bis er entseelt zu Boden sinkt.

Vorher:

Das Anekdotenbüchlein,

Lustspiel in 1 Aufzuge, nach dem Französischen, von Castelli.

Personen:

Gräfin Eugenia von Surrakin,	Mad. Dahn.	Petroff, Haushofmeister der Gräfin,	Herr Kohrs.
Emil Verginy, französischer Offizier,	Herr Dahn.	Ein Bedienter,	Herr Alsdorf.
Leonard Valbelle, ein Maler,	Herr Leigh.	Dienerschaft.	

Das Stück spielt in der Gegend von Wilna.

Die Preise der Plätze sind wie gewöhnlich.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben, mit alleiniger Ausnahme desjenigen, der laut der blauen Billets gilt.

Auf die gefälligen Bestellungen der verehrlichen Abonnenten wird bis Mittwoch den 4. Juni Vormittags 10 Uhr, gewartet, dann aber, wie gewöhnlich, über diejenigen Logen und Sperrsitze welche nicht beibehalten worden sind, verfügt.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Mittwoch den [illegible] Juni 1845.

(Außerordentliche Vorstellung mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheil der Demoiselle [illegible].

Zum Erstenmale:

Giselle,

oder:

Die Willis,

Ballet in 2 Abtheilungen von Coralli.

Musik von Adolph Adam.

[illegible]

Vorher:

[illegible]

Lustspiel in 1 Aufzuge, nach dem Französischen, von [illegible].

Personen:

[illegible]

Anfang [illegible] Uhr, Ende um [illegible] Uhr.

[illegible]

München.

K. Hof- und National-Theater.

153
93

Donnerstag den 5. Juni 1845.

Belisar,

heroisch-tragische Oper in 3 Akten.

Musik von Donizetti.

In Scene gesetzt vom Regisseur Lenz.

Personen:

Justinian, römischer Kaiser im Orient, ...	Herr Lenz.
Belisar, dessen Oberfeldherr, ...	* *
Antonina, Belisars Gemahlin, ...	Dem. Rettich.
Irene, seine Tochter, ...	Dem. Hetznecker.
Eudora, Irenens Freundin, ...	Dem. Deybeck.
Alamir, Gefangener des Belisar, ...	Herr Härtinger.
Eutrop, Anführer der kaiserlichen Leibwache, ...	Herr Hoppe.
Eusebio, Aufseher der kaiserlichen Gefängnisse, ...	Herr Allfeld.
Ein römischer Anführer, ...	Herr Sigl.
Ein Heerführer der Alanen, ...	Herr M. Schmid.

Römische Senatoren, Frauen, Patrizier, Krieger und Volk.
Alanen, Hirten und Mädchen des Hämus.

Die Handlung spielt gegen die Mitte des 6ten Jahrhunderts christlicher Zeitrechnung, theils in Byzanz, theils in der Umgegend von Erno.

* * Herr **Pasqué**, vom Hoftheater zu Darmstadt, — **Belisar**, als erste Gastrolle.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Pers.	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang . . .	5 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.	Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Eine Loge im II. Rang . . .	9 fl. — kr.	Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.	Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.
Eine Loge im III. Rang . . .	7 fl. — kr.	Parterre	— fl. 36 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.	Gallerie	— fl. 15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Beurlaubt: Herr und Mad. Diez. Dem. Denker.

In dem **Mittel-Foyer rechts** zu ebener Erde, so wie im Corridor vor der Gallerie-noble befinden sich Garderoben zur Abgabe von Hüten, Mänteln u. dergl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für dergleichen Gegenstände obliegt und obliegen kann, haben sie nicht zu übernehmen.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Freitag den 6. Juni 1845.

Gisella,

oder:

Die Wilis,

Ballet in 2 Abtheilungen von Coralli.

Musik von Adolph Adam.

Personen:

Der Herzog, ...	Herr Hoffmann d. ä.	Bertha, eine Bäuerin, . . .	Dem. Söltl.
Der Prinz, verkleidet als Bauer,	Herr Opfermann.	Gisella, ihre Tochter, ...	* *
Bathilde, seine Braut, . .	Dem. Widder.	Die Königin der Wilis, . . .	Mad. L. Fries.
Wilfried, Stallmeister des Prinzen,	Herr Eckner.	Wilis, ...	Dem. Thierry.
Hilarion, Oberjäger, . . .	Herr M. La Roche.		Dem. Rasp.

Jagdgefolge des Herzogs. Bauern und Bäuerinnen. Wilis.

* * Demoiselle Blangy — Gisella.

Vorher:

Der Verräther,

Lustspiel in 1 Aufzuge, von Holbein.

Personen:

Berger, ein reicher Winzer, ...	Herr Jost.
Klärchen, eine von ihm an Kindesstatt angenommene Waise,	Dem. Tochtermann.
Jakob, ein Bauer, ...	Herr Christen.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Pers.	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang . . .	5 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.	Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Eine Loge im II. Rang . . .	9 fl. — kr.	Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.	Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.
Eine Loge im III. Rang . . .	7 fl. — kr.	Parterre	— fl. 36 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.	Gallerie	— fl. 15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Sonntag den 8. Juni 1845.

Die Jüdin,

große Oper mit Ballet in 5 Aufzügen,

nach dem Französischen des Scribe, mit Benützung der Wiener Bearbeitung.

Musik von Halevy.

In Scene gesetzt vom Regisseur Lenz.

Der zur Handlung gehörige pantomimische Tanz ist vom königl. Balletmeister Horschelt arrangirt.

Personen:

Der Großcomthur des Templer-Ordens, ...	Herr Pellegrini.
Graf Leopold, Neffe des Herzogs und Anführer der Truppen,	Herr Hoppe.
Gräfin Isabelle, Nichte des Herzogs, ...	Dem. Rettich.
Theobald, erster Rathsmann, ...	Herr Allfeld.
Albert, Anführer im Heere, ...	Herr Sigl.
Eleasar, ein Juwelier, ...	Herr Härtinger.
Recha, seine Tochter, ...	Dem. Hetznecker.
Der Herzog, ...	Herr Eckner.
Ein Anführer der herzoglichen Garde, ...	Herr M. Schmid.

Hofherren, Hofdamen, Ritter, Räthe, Templer, Bürger und Bürgerinnen, Gaukler, Diener, Pagen, Bußbrüder, Garden, Volk.

Die Handlung geht in der ersten Hälfte des 13ten Jahrhunderts zur Zeit der Kreuzzüge in einer großen Stadt vor sich.

Die im 3ten Aufzuge vorkommende pantomimische Scene der Gaukler wird ausgeführt von Dem. Holler, Mad. L. Fries, Dem. Widder; den Herren: Opfermann, Mich. La Roche, Hoffmann d. j., Flerx, Vogl und dem Ballet-Corps.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Die Preise der Plätze sind wie gewöhnlich.

Die Kasse wird um 5 Uhr geöffnet.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 10 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Beurlaubt: Herr und Mad. Diez. Dem. Denker.

München.

K. Hof- und National-Theater.

~~155.~~ 96

Dienstag den 10. Juni 1845.

König Lear,

Trauerspiel in 5 Aufzügen, nach Shakespeare.

Personen:

Lear, König von Brittanien,	. . . .	* *
Goneril, Gemahlin des Herzogs von Albanien,	Lear's Töchter	Mad. Berger.
Regan, Gemahlin des Herzogs von Kornwall,	Lear's Töchter	Dem. Söltl.
Kordelia, verlobt mit dem Könige von Frankreich,	Lear's Töchter	Dem. Dedler.
König von Frankreich,	. . . .	Herr Büttgen.
Herzog von Albanien,	. . . .	Herr Hölken.
Herzog von Kornwall,	. . . .	Herr Schenk.
Graf von Kent,	. . . .	Herr Racke.
Graf von Gloster,	. . . .	Herr Jost.
Edgar, Glosters Sohn,	. . . .	Herr Dahn.
Edmund, Glosters unehelich gezeugter Sohn,	. . . .	Herr Zängl.
Der Hofnarr des Königs,	. . . .	Herr Lang.
Oswald, Haushofmeister der Herzogin von Albanien,	. .	Herr Alsdorf.
Glosters Pachter,	. . . .	Herr Kohrs.
Ein Arzt,	. . . .	Herr Rauch.
Ein Herold,	. . . .	Herr Leigh.
Bedienter des Herzogs von Kornwall,	. . . . .	Herr Fries.
Ein Ritter,	. . . .	Herr Obermayr.
Ein Bote,	. . . .	Herr L. Schmid.

Ein französischer Ritter. Ritter. Pagen. Gefolge. Soldaten.

---

* * Herr **Meyer** — **König Lear.**

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Pers.	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang . . .	6 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.	Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Eine Loge im II. Rang . . .	9 fl. — kr.	Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.	Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.
Eine Loge im III. Rang . . .	7 fl. — kr.	Parterre	— fl. 36 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.	Gallerie	— fl. 15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende gegen halb 10 Uhr.

Beurlaubt: Herr und Mad. Diez. Dem. Denker.

In dem **Mittel-Foyer rechts** zu ebener Erde, so wie im Corridor vor der Gallerie-noble befinden sich Garderoben zur Abgabe von Hüten, Mänteln u. dergl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für dergleichen Gegenstände obliegt und obliegen kann, haben sie nicht zu übernehmen.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Donnerstag den 12. Juni 1845.

Jessonda,

Oper mit Ballet in 3 Aufzügen von Gehe.

Musik von Spohr.

In Scene gesetzt vom Regisseur Lenz.

Personen:

Jessonda, Wittwe eines Rajah, ...	Dem. Rettich.
Amazili, ihre Schwester, ...	Dem. Hetznecker.
Dandau, Oberbramin, ...	Herr Allfeld.
Nadori, Bramin, ...	Herr Härtinger.
Tristan d'Accunha, General der Portugiesen, ...	* *
Pedro Lopes, Obrist, ...	Herr Sigl.
Ein indischer Offizier, ...	Herr M. Schmid.
Erste } Bajadere,	Dem. Weinmüller.
Zweite } Bajadere, ...	Dem. Zehetmaier.

Braminen, Bajaderen, portugiesische und indische Krieger und indisches Volk.

Die Scene ist in und vor Goa, an der Küste Malabar; die Zeit der Handlung der Anfang des 16ten Jahrhunderts.

* * Herr **Pasqué** — Tristan.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Pers.	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang . . .	5 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.	Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Eine Loge im II. Rang . . .	9 fl. — kr.	Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.	Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.
Eine Loge im III. Rang . . .	7 fl. — kr.	Parterre	— fl. 36 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.	Gallerie	— fl. 15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Der freie Eintritt, sowohl auf's Gesicht als gegen Billets, hat für Parterre und obere Gallerie erst von 6 Uhr an statt.

Beurlaubt: Herr und Mad. Diez. Dem. Denker.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Freitag den 13. Juni 1845.

Nathan der Weise,

dramatisches Gedicht in 5 Akten, von Lessing.

Personen:

Sultan Saladin, ...	Herr Hölken.
Sittah, dessen Schwester, ...	Dem. Dedler.
Nathan, ein reicher Jude in Jerusalem, ...	* *
Recha, dessen angenommene Tochter, ...	Mad. Dahn.
Daja, eine Christin, im Hause Nathans als Rechas Gesellschafterin	Dem. Seebach.
Ein Tempelherr, ...	Herr Dahn.
Al Hafi, Schatzmeister, ...	Herr Zändl.
Der Patriarch von Jerusalem, ...	Herr Jost.
Ein Klosterbruder, ...	Herr Heigel.

Die Scene ist in Jerusalem.

---

* * Herr **Meyer** — **Nathan,** als letzte Gastrolle.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Pers.	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang . . .	5 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.	Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Eine Loge im II. Rang . . .	9 fl. — kr.	Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.	Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.
Eine Loge im III. Rang . . .	7 fl. — kr.	Parterre	— fl. 36 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.	Gallerie	— fl. 15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende halb 10 Uhr.

In dem **Mittel-Foyer rechts** zu ebener Erde, so wie im Corridor vor der Gallerie-noble befinden sich Garderoben zur Abgabe von Hüten, Mänteln u. dergl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für dergleichen Gegenstände obliegt und obliegen kann, haben sie nicht zu übernehmen.

Beurlaubt: Dem. Denker.
Unpäßlich: Mad. Cramer.

München.

K. Hof- und National-Theater.

100

Sonntag den 15. Juni 1845.

Don Juan,

Oper in 2 Aufzügen, nach dem Italienischen bearbeitet.

Musik von Mozart.

In Scene gesetzt vom Regisseur Lenz.

Personen:

Don Juan, ...	* *
Don Pedro, Kommandeur, ...	Herr Allfeld.
Donna Anna, seine Tochter, ...	Dem. Rettich.
Donna Elvira, ...	Dem. Hetznecker.
Don Ottavio, Geliebter der Donna Anna, ...	Herr Diez.
Leporello, Don Juans Diener, ...	Herr Hirsch.
Masetto, ein Bauer, ...	Herr Sigl.
Zerline, seine Braut, ...	Mad. Diez.
Bauern, Bäuerinnen und Ballgäste.	

* * Herr **Pasqué** — Don Juan.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Pers.	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang . . .	5 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.	Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Eine Loge im II. Rang . . .	9 fl. — kr.	Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.	Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.
Eine Loge im III. Rang . . .	7 fl. — kr.	Parterre	— fl. 36 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.	Gallerie	— fl. 15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

In dem **Mittel-Foyer rechts** zu ebener Erde, so wie im Corridor vor der Gallerie-noble befinden sich Garderoben zur Abgabe von Hüten, Mänteln u. dergl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für dergleichen Gegenstände obliegt und obliegen kann, haben sie nicht zu übernehmen.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Sonntag den 25. Juni 1848.

Don Juan,

Oper in 2 Aufzügen, nach dem Italienischen bearbeitet.

Musik von Mozart.

In Scene gesetzt von [illegible]

Personen:

Don Juan	* * *
Don Pedro, Commandeur	Herr [illegible]
Donna Anna, seine Tochter	Dem. [illegible]
Donna Elvira	Dem. [illegible]
Don Ottavio, Verlobter der Donna Anna	Herr Diez.
Leporello, Don Juans Diener	Herr [illegible]
Masetto, ein Bauer	Herr Sigl.
Zerline, seine Braut	Mad. Diez.

Bauern, Bäuerinnen und Musikanten.

* * Herr Pasqué — Don Juan.

Preise der Plätze:

[illegible]

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

In dem Mittel-Parterre rechts ... [illegible]

München.

K. Hof- und National-Theater.

Montag den 16. Juni 1845.

'S letzti Fensterln,

Alpenscene von Gabriel Seidl.

Musik von Ignaz Lachner.

Personen:

Mathies, a Jaga,	Herr Sigl.
Rosel, a Senderin,	Mad. Diez.

Hierauf:

Zum Erstenmale:

Die Ueberraschungen,

Lustspiel in 1 Aufzuge nach Scribe von Friedrich.

In Scene gesetzt vom Regisseur Dahn.

Personen:

Frau von Eschen,	Dem. Seebach.
Mathilde, ihre Enkelin,	Mad. Dahn.
Herr von Merlin,	Herr Jost.
Woldemar, ein junger Maler,	Herr Christen.
Nanette, Kammermädchen,	Dem. Söltl.

Das Stück spielt im Schlosse der Frau von Eschen.

Zum Beschluße:

Drei Jahrln nach'm letztn Fensterln,

Alpenscene von Gabriel Seidl.

Musik von Ignaz Lachner.

Personen:

Mathies, a Jaga,	Herr Sigl.
Rosel, a Senderin.	Mad. Diez.

Die Preise der Plätze sind wie gewöhnlich.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

München.

K. Hof- und National-Theater.

~~76~~ 102

Dienstag den 17. Juni 1845.

Zum Erstenmale:

Der Günstling,

Drama in 3 Akten, frei nach dem Französischen des Locroy, von Ludwig Hölken.

Personen:

Marie von Rohan-Monbazon, Wittwe des Connetable von Luynes,	Mad. Dahn.
Graf von Chalais, Günstling Ludwig XIII., ...	Herr Dahn.
Herzog von Chevreuse, ...	Herr Schenk.
Armand von Retz, genannt Gondi, ...	Herr Christen.
von Fiesque, } junge Edelleute	Herr Büttgen.
von Suze, } junge Edelleute	Herr Lang.
Ballagnier, } junge Edelleute	Herr Zängl.
Soubise, } junge Edelleute	Herr Leigh.
Aubry, Sekretär des Grafen Chalais, ...	Herr L. Schmid.
Ein Cavalier, } des Königs	Herr Selzle.
Ein Thürsteher } des Königs, ...	Herr Obermaier.
Diener des Herzogs von Chevreuse, ...	Herr Alsdorf. Herr Rauch.
Cavaliere und Damen.	
Soldaten.	

Scene: Paris. Zeit: Mitte des 17. Jahrhunderts.

Hierauf:

Divertissement.

Tanzende Personen:

Dem. Holler, Herr Opfermann, Herr Mich. La Roche, Dem. B. Thierry, und die Kleinen Rosa und Franz Opfermann.

Die Preise der Plätze sind wie gewöhnlich.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Zum Vorthe

Cal

große

hat

für Parterre und obere Gallerie erst von 6 Uhr an statt.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Freitag den 20. Juni 1845.

Werner,

oder:

Herz und Welt,

bürgerliches Schauspiel in 5 Akten von Karl Gutzkow.

(Manuscript.)

In Scene gesetzt vom Regisseur Hölken.

Personen:

Präsident von Jordan, ...	Herr Schenk.
Heinrich von Jordan, dessen Adoptiv- und Schwiegersohn, Regierungs-Assessor, ...	Herr Dahn.
Julie von Jordan, seine Gattin, ...	Mad. Dahn.
Karl, } ihre Kinder, ...	Ottilie Jost.
Max, }	Ida Zottmaier.
Justizrath von Melhose, ...	Herr Racke.
Rittmeister von Rapp, ...	Herr Leigh.
Commerzienrath Falke, ...	Herr Hölken.
Baron Fresko, ...	Herr Lang.
Assessor Wolf, ...	Herr Zängl.
Doktor Fels, ...	Herr Jost.
Referendar Fels, sein Sohn, ...	Herr Christen.
Polizeirath Denker, ...	Herr Büttgen.
Marie Winter, ...	Dem. Dedler.
Ein Polizeikommissär, ...	Herr Obermayer.
Frau Schulz, ...	Dem. Seebach.
Konrad, Bedienter im Hause des jungen Herrn von Jordan,	Herr Alsdorf.
Joseph, Bedienter beim Präsidenten, ...	Herr Rauch.
Ein junger Mensch, ...	Herr Diefinger.
Polizeibeamte. Gäste. Bediente.	

Die Handlung spielt in der Hauptstadt eines großen deutschen Staates.

Die Preise der Plätze sind wie gewöhnlich.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Der freie Eintritt, sowohl auf's Gesicht als gegen Billets, hat für Parterre und obere Gallerie erst von 6 Uhr an statt.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Sonntag den 22. Juni 1845.

Czaar und Zimmermann,

oder:

Die zwei Peter,

komische Oper in 3 Aufzügen.

Musik von G. A. Lortzing.

Personen:

Peter I., Czaar von Rußland, unter dem Namen Peter Michaelow, als Zimmergeselle, ...		* *
Peter Iwanow, ein junger Russe, Zimmergeselle, ...		Herr Hoppe.
van Bett, Bürgermeister von Saardam, ...		Herr Sigl.
Marie, seine Nichte, ...		Mad. Diez.
General Lefort, russischer,	Gesandter, . .	Herr Lenz.
Lord Syndham, englischer,		Herr Fries.
Marquis von Chateauneuf, französischer,		Herr Diez.
Wittwe Browe, Zimmermeisterin, ...		Mad. Wühr.
Ein Offizier, ...		Herr Alsdorf.
Ein Rathsdiener		Herr L. Schmid.

Zimmerleute, Rathsherren, Einwohner von Saardam, Soldaten, Matrosen.

Die Handlung ist in Saardam, im Jahre 1698.

---

* * Herr **Pasqué** — Czaar, als letzte Gastrolle.

Der im 3ten Akte vorkommende und vom k. Balletmeister Horschelt komponirte Matrosen-Holzschuhtanz wird ausgeführt von den Herren Michael La Roche, Eduard La Roche und dem sämmtlichen Corps de Ballet.

Textbücher sind das Stück zu 18 kr an der Kasse zu haben.

Die Preise der Plätze sind wie gewöhnlich.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Beurlaubt: Dem. Rettich. Dem. Denker. Herr Hirsch.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Dienstag den 24. Juni 1845.

Der Alpenkönig und der Menschenfeind,

romantisch-komisches Original-Zauberspiel in 3 Aufzügen, von Raimund.

In Scene gesetzt vom Regisseur Hölken.

Personen:

Astragalus, der Alpenkönig,	Herr Zängl.
Linarius, } Alpengeister,	Herr L. Schmid.
Alpanor, } Alpengeister,	Herr Alsdorf.
Herr von Rappelkopf, ein reicher Gutsbesitzer,	Herr Sigl.
Sophie, seine Frau,	Mad. Berger.
Malchen, seine Tochter dritter Ehe,	Dem. Tochtermann.
Herr von Silberkern, Sophiens Bruder, Kaufmann in Venedig,	Herr Lohrs.
August Dorn, ein junger Maler,	Herr Leigh.
Lieschen, Malchens Kammermädchen,	Dem. Eisenmenger.
Habakuk, Bedienter } bei Rappelkopf,	Herr Lang.
Sebastian, Kutscher } bei Rappelkopf,	Herr Sedelmair.
Sabine, Köchin } bei Rappelkopf,	Dem. Seebach.
Christian Glühwurm, ein Kohlenbrenner,	Herr Carl.
Marthe, sein Weib,	Mad. Cramer.
Salchen, } ihre Kinder,	Mad. Rohrleitner.
Christoph, } ihre Kinder,	Ida Zottmaier.
Hannchen, } ihre Kinder,	Bab. Neuburger.
Andreas, } ihre Kinder,	Joh. Thoms.
Christians Großmutter,	Dem. Winkler.
Franzel, ein Holzhauer, Salchens Bräutigam,	Herr Allfeld.
Ein gespenstischer Alpenjäger,	Herr Haunstetter.
Viktorinen's } Gestalt, } Rappelkopfs verstorbene Weiber,	Dem. Söltl.
Walburga's } Gestalt, } Rappelkopfs verstorbene Weiber,	Dem. Stentzsch.
Emerentia's } Gestalt, } Rappelkopfs verstorbene Weiber,	Dem. Thierry.

Alpengeister. Genien im Tempel der Erkenntniß.
Dienerschaft in Rappelkopfs Haus.

Die Handlung geht auf Rappelkopfs Landgute vor.

Die Preise der Plätze sind wie gewöhnlich.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Beurlaubt: Dem. Rettich. Dem. Denker. Herr Hirsch.

München.

K. Hof- und National-Theater.

107

Donnerstag den 26. Juni 1845.

Othello,

tragische Oper in 3 Aufzügen.

Musik von Rossini.

Personen:

Der Doge von Venedig, ...	Herr Lenz.
Rodrigo, sein Sohn, ...	Herr Diez.
Othello, Afrikaner, in venetianischen Diensten, ...	Herr Härtinger.
Desdemona, heimlich mit ihm vermählt, ...	Dem. Hetznecker.
Elmiro, venetianischer Patrizier, ihr Vater, ...	Herr Pellegrini.
Emilia, Vertraute der Desdemona, ...	* *
Jago, ein vornehmer Venetianer, ...	Herr Hoppe.

Senatoren, Damen, vornehme Venetianer. Krieger. Volk.

* * **Emilia — Dem. Weinmüller,** als ersten theatralischen Versuch.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Personen	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.	Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Eine Loge im II. Rang	9 fl. — kr.	Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie . .	1 fl. 12 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.	Ein Sperrsitz auf dem Parterre . .	1 fl. — kr.
Eine Loge im III. Rang	7 fl. — kr.	Parterre	— fl. 36 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.	Gallerie	— fl. 15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

In dem **Mittel-Foyer rechts** zu ebener Erde, so wie im Corridor vor der Gallerie-noble befinden sich Garderoben zur Abgabe von Hüten, Mänteln u. dergl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für dergleichen Gegenstände obliegt und obliegen kann, haben sie nicht zu übernehmen.

Beurlaubt: Dem. Rettich. Dem. Denker. Herr Hirsch.

München.

K. Hof- und National-Theater.

108

Freitag den 27. Juni 1845.

Zum Erstenmale:

Der geliehene Mann,

Lustspiel in einem Akt, frei nach dem Französ. des Milon.

In Scene gesetzt vom Regisseur Hölken.

Personen:

Herr von Braun,	Hr. Dahn.
Emilie, seine Frau,	Dem. Dedler.
Frau von Neufeld, eine junge Wittwe,	Mad. Dahn.
Herr von Schwarz, deren Oheim,	Herr Schenk.
Herr von Grün,	Herr Christen.
Liesle, Stubenmädchen, eine Schwäbin,	Dem. Tochtermann.

Scene: Das Landhaus des Herrn von Braun.

Hierauf:

Der Sohn auf Reisen,

Original-Lustspiel in 2 Akten, von L. Feldmann.

In Scene gesetzt vom Regisseur Hölken.

Personen:

Herr Hallmer,	Herr Jost.
Frau Hallmer,	Mad. Cramer.
Julius, deren Sohn,	Herr Christen.
Luise, Frau Hallmers Nichte,	Dem. Dedler.
Schulmeister Volkner,	Herr Racke.
Peter, Bedienter in Hallmers Hause,	* *
Nachbarn. Ein Kutscher.	

* * Herr **Goldberg** — Peter.

Die Preise der Plätze sind wie gewöhnlich.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Hierauf:

Der Sohn auf Reisen,

Original-Lustspiel in 2 Akten, von L. Feldmann.

In Scene gesetzt vom Regisseur Sollem.

Die Preise der Plätze sind wie gewöhnlich.

Die Casse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Sonntag den 29. Juni 1845.

Der Antheil des Teufels,

komische Oper in 3 Akten, nach dem Französischen des Scribe von Gollmik und Börnstein.

Musik von Auber.

Personen:

Ferdinand VI., König von Spanien,	Herr Allfeld.
Maria Theresia von Portugal, seine Gemahlin,	Dem. Zehetmayr.
Rafael d'Estuniga, ein junger spanischer Edelmann,	Herr Härtinger.
Gil Vargas, sein Hofmeister,	Herr Sigl.
Carlo Broschi,	Mad. Diez.
Casilda, seine Schwester,	Dem. Hetznecker.
Fra Antonio, Großinquisitor,	Herr Lenz.
Graf Medrano, Obersthofmeister der Königin,	Herr Obermayer.
Ein königlicher Thürsteher,	Herr Rauch.

Hofgefolge, Räthe und Diener der Inquisition, Jäger, Offiziere, Pagen und Diener.

Der erste Akt spielt in der Nähe von Madrid, der zweite und dritte im königlichen Palaste zu Madrid.

Textbücher sind das Stück zu 12 kr an der Kasse zu haben.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Personen	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.	Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Eine Loge im II. Rang	9 fl. — kr.	Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.	Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.
Eine Loge im III. Rang	7 fl. — kr.	Parterre	— fl. 30 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.	Gallerie	— fl. 15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Beurlaubt: Dem. Rettich. Dem. Denker. Herr Hirsch.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Dienstag den 1. Juli 1845.

Der Steckbrief,

Lustspiel in 3 Aufzügen von Roderich Benedix.

(Manuscript.)

In Scene gesetzt vom Regisseur Dahn.

Personen:

Derendorf, Polizeirath, ...	Herr Schenk.
Strenge, Beigeordneter, ...	Herr Jost.
Dorothea, seine Schwester, Wittwe, Besitzerin eines Gasthofes,	Dem. Seebach.
Franziska, seine Nichte, ...	Dem. Söltl.
Brinkmann, Doctor der Medizin, ...	Herr Dahn.
Bastelmeier, } Handlungs-Reisende, ...	Herr Christen.
Dicke, }	Herr Zängl.
Ripphard, Kaufmann, ...	Herr Heigel.
Flaschner, Polizeidiener, ...	Herr Lang.
Christoph, Kellner, ...	Herr Alsdorf.
Ein Hausknecht.	

Ort der Handlung: Eine kleine Stadt.

Die Preise der Plätze sind wie gewöhnlich.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr.

Theater-Nachricht.

Im Monate Juni wurden folgende 19 Vorstellungen gegeben:

Den 1.: Robert der Teufel, Oper von Meyerbeer. Den 3.: Lenore, Melodram von Holtei. (Herr Meyer, vom Hoftheater zu Wiesbaden — Wallheim, als Gast). Den 4. (Mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile der Tänzerin Dem. Blangy, vom Hofoperntheater zu Wien) Neu: Gisella, Ballet von Coralli. (Dem. Blangy — Titelrolle, als Gast). Vorher: Das Anekdotenbüchlein, Lustspiel von Castelli. Den 5.: Belisar, Oper von Donizetti. (Herr Pasqué, vom Hoftheater zu Darmstadt — Titelrolle, als Gast.) Den 6.: Der Verräther, Lustspiel von Holbein. Hierauf: Gisella, Ballet von Coralli. (Dem. Blangy). Den 8.: Die Jüdin, Oper von Halevy. Den 10.: König Lear, Tragödie nach Shakespeare von Schlegel. (Herr Meyer — Titelrolle), Den 12.: Jessonda, Oper von Spohr. (Herr Pasqué — Tristan). Den 13.: Nathan der Weise, dramatisches Gedicht von Lessing. (Herr Meyer — Titelrolle). Den 15.: Don Juan, Oper von Mozart. (Herr Pasqué — Titelrolle). Den 16.: 'S letzti Fensterln und drei Jahre darauf, Alpenscenen mit Musik von Ignaz Lachner. Zwischen beiden: Neu: Ueberraschungen, Lustspiel nach dem Französ. von Friedrich. Den 17.: Neu: Der Günstling, Lustspiel nach dem Französischen von Hölken. Hierauf: Divertissement. Den 19. (Mit aufgehobenem Abonnement, Benefiz des Pensions-Vereins): Catharina Cornaro, Oper von Lachner. Den 20.: Werner, Schauspiel von Gutzkow. Den 22.: Czaar und Zimmermann, Oper von Lortzing. (Herr Pasqué — Czaar). Den 24.: Alpenkönig und Menschenfeind, Zauberspiel von Raimund. Den 26.: Othello, Oper von Rossini. Den 27. Neu: Der geliehene Mann, Lustspiel nach dem Französischen. Hierauf: Der Sohn auf Reisen, Lustspiel von Feldmann. (Herr Goldberg — Peter). Den 29.: Der Antheil des Teufels, Oper von Auber.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Freitag den 4. Juli 1845.

Norma,

große Oper in 2 Aufzügen von Romani.

Musik von Bellini.

Personen:

Sever, römischer Prokonsul in Gallien, ...	Herr Diez.
Orovist, Haupt der Druiden, ...	*
Norma, dessen Tochter, eine Seherin, ...	Dem. Hetznecker.
Adalgisa, Priesterin bei dem Tempel Irminsuls, ...	* *
Flavius, Sever's Begleiter, ...	Herr M. Schmid.
Clotilde, Norma's Freundin, ...	Dem. Deybeck.

Zwei Kinder, Söhne Sever's und Norma's.

Druiden, Barden, Tempelwächter, Priesterinnen und gallisches Kriegsvolk.

Scene: Gallien, der heilige Hain, und der Tempel des Gottes Irminsul.

* Herr **Formés**, vom Hoftheater zu Mannheim — **Orovist**, als Gast.

* * Von Dem. **Weinmüller** schnell übernommen.

Textbücher sind das Stück zu 18 kr. an der Kasse zu haben.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Personen	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.	Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Eine Loge im II. Rang	9 fl. — kr.	Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie . .	1 fl. 12 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.	Ein Sperrsitz auf dem Parterre . .	1 fl. — kr.
Eine Loge im III. Rang	7 fl. — kr.	Parterre	— fl. 36 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.	Gallerie	— fl. 15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Unpäßlich: Mad. Diez.

Beurlaubt: Herr Hirsch. Dem. Rettich. Dem. Denker. Herr Racke. Mad. A. Fries.

München.

K. Hof- und National-Theater.

~~770~~ 772

Sonntag den 6. Juli 1845.

Der Freischütz,

romantische Oper in 3 Aufzügen von Friedrich Kind.

Musik von Karl Maria von Weber.

Personen:

Ottokar, böhmischer Fürst,	Herr Hoppe.
Kuno, fürstlicher Erbförster,	Herr Lenz.
Agathe, seine Tochter,	Dem. Hetznecker.
Aennchen, eine junge Verwandte,	Mad. Diez.
Kaspar, erster } Jägerbursche,	* *
Max, zweiter } Jägerbursche,	Herr Diez.
Samiel, der schwarze Jäger,	Herr Zängl.
Ein Eremit,	Herr Allfeld.
Kilian, ein reicher Bauer,	Herr Sigl.
Erster } Jäger,	Herr Alsdorf.
Zweiter } Jäger,	Herr L. Schmid.
Dritter } Jäger,	Herr Obermaier.
Erste Brautjungfer,	Dem. Weinmüller.

Brautjungfern. Jäger und fürstliches Gefolge.
Landleute und Musikanten. Erscheinungen.

Zeit der Handlung: Kurz nach Beendigung des dreißigjährigen Krieges.

---

* * Herr **Formés** — **Kaspar**, als letzte Gastrolle.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Personen	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.	Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Eine Loge im II. Rang	9 fl. — kr.	Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.	Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.
Eine Loge im III. Rang	7 fl. — kr.	Parterre	— fl. 36 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.	Gallerie	— fl. 15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Beurlaubt: Herr Hirsch. Dem. Rettich. Herr Racke. Mad. A. Fries.
Unpäßlich: Herr Härtinger.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Sonntag den 6. Juli 1845.

Der Freischütz,

romantische Oper in 3 Aufzügen von Friedrich Kind.

Musik von Carl Maria von Weber.

Personen:

Ottokar, böhmischer Fürst	Herr Hoppe.
Kuno, fürstlicher Erbförster	Herr Lenz.
Agathe, seine Tochter	Dem. Hetznecker.
Ännchen, eine junge Verwandte	Mad. Diez.
Kaspar, erster } Jägerbursche	* *
Max, zweiter } Jägerbursche	Herr Diez.
Samiel, der schwarze Jäger	Herr Zingl.
Ein Eremit	Herr [illegible].
Kilian, ein reicher Bauer	Herr Sigl.
Erster } Jäger	Herr Altdorf.
Zweiter } Jäger	Herr L. Schmid.
Dritter } Jäger	Herr Obermaier.
Erste Brautjungfer	Dem. Weinmüller.

Brautjungfern. Jäger und fürstliches Gefolge.

Landleute und Musikanten. Erscheinungen.

Zeit der Handlung: Kurz nach Beendigung des dreißigjährigen Krieges.

* * Herr [illegible] — Kaspar, als letzte Gastrolle.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 8 Personen	[illegible]	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Logenplatz	[illegible]	Ein Logenplatz	— fl. 38 kr.
Eine Loge im II. Rang	[illegible]	Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.
Ein Logenplatz	[illegible]	Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.
Eine Loge im III. Rang	[illegible]	Im Parterre	— fl. 36 kr.
Ein Logenplatz	[illegible]	Gallerie	— fl. 15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Beurlaubt: Herr [illegible]. Dem. [illegible]. Herr [illegible]. Mad. [illegible].

Unpäßlich: Herr Härtinger.

München.

K. Hof- und National-Theater.

113

Dienstag den 8. Juli 1845.

Bei festlich beleuchtetem Hause, zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes Ihrer Majestät der Königin:

Preziosa,

Schauspiel in 4 Akten, mit Gesang und Tanz, von P. A. Wolf.

Musik von Karl Maria von Weber.

Die zur Handlung gehörigen Tänze sind vom k. Balletmeister Horschelt.

In Scene gesetzt vom Regisseur Hölken.

Personen:

Rolle		Darsteller
Don Franzesco de Carcamo,		Herr Jost.
Don Alonzo, sein Sohn,		Herr Büttgen.
Don Fernando de Azevedo,		Herr Schenk.
Donna Clara, seine Gattin,		Mad. Berger.
Don Eugenio, beider Sohn,		Herr Leigh.
Don Contreras,		Herr Kohrs.
Donna Petronella, seine Braut,		Dem. Seebach.
Der Zigeunerhauptmann,		Herr Hölken.
Viarda,	Zigeuner,	Mad. Cramer.
Preziosa,	Zigeuner,	Mad. Dahn.
Lorenzo,	Zigeuner,	Herr L. Schmid.
Sebastian,	Zigeuner,	Herr Alsdorf.
Pedro, Schloßvogt,		Herr Heigel.
Fabio, ein Gastwirth,		Herr Obermayr.
Ambrosio, ein valentianischer Bauer,		Herr Sedelmayer.
Ein anderer Bauer,		Herr Altmutter.
Ein Bedienter des Don Azevedo,		Herr Selzle.
Ein Bedienter des Don Franzesco,		Herr Rauch.

Eine Gesellschaft vornehmer Herren und Damen von Madrid.
Volk von Madrid. Gäste des Don Azevedo.
Valentianische Landleute. Bediente. Bewaffnete Bauern. Eine Zigeunerhorde.

Die Solotänze werden ausgeführt von Herrn M. La Roche und Dem. Widder.

Die Preise der Plätze sind wie gewöhnlich.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Beurlaubt: Herr Hirsch. Dem. Rettich. Herr Racke. Mad. A. Fries.

[illegible]

Dienstag den [illegible] Juni 1845.

[illegible]

[illegible]

[illegible]

Schauspiel in 4 Acten, mit Gesang und Tanz, von P. A. Wolff.

Musik von Carl Maria von Weber.

Die zur Handlung gehörigen Tänze sind vom [illegible] Horschelt.

[illegible]

Personen:

Don Francisco de Carcamo,	Herr [illegible]
Don Alonzo, sein Sohn,	Herr [illegible]
Don Fernando de Azevedo,	Herr [illegible]
Donna Clara, seine Gattin,	Mad. [illegible]
Don Eugenio, deren Sohn,	Herr [illegible]
Don Contreras,	Herr [illegible]
Donna Petronella, [illegible]	Dem. [illegible]
Der Zigeuner-Hauptmann,	Herr [illegible]
Viarda, Zigeuner	Mad. [illegible]
Preciosa, Zigeuner	Mad. [illegible]
Lorenzo, Zigeuner	Herr E. Schmid.
Sebastian, Zigeuner	Herr [illegible]
Pedro, Schloßvogt,	Herr [illegible]
Fabio, ein Edelmann,	Herr [illegible]
Ambrosio, ein valencianischer Bauer,	Herr [illegible]
Ein anderer Bauer,	Herr [illegible]
Ein Bedienter des Don Azevedo,	Herr [illegible]
Ein Bedienter des Don Francisco,	Herr [illegible]

Eine Gesellschaft vornehmer Herren und Damen von Madrid.
Volk von Madrid. Gäste des Don Azevedo.
Valencianische Landleute. Bediente. [illegible] Eine Zigeunerhorde.

Die Decorationen wurden ausgeführt von [illegible]

Die Preise der Plätze sind wie gewöhnlich.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, [illegible] Uhr.

Beurlaubt: [illegible]

München.

K. Hof- und National-Theater.

Donnerstag den 10. Juli 1845.

Das Nachtlager in Granada,

Oper in 2 Aufzügen, von C. von Braun.

Musik von K. Kreutzer.

Personen:

Gabriele,	Mad. Diez.
Gomez,	Herr Hoppe.
Ein Jäger,	* *
Ambrosio, ein alter Hirt, Gabrielens Oheim,	Herr Fries.
Vasco, } Hirten,	Herr Sigl.
Pedro, } Hirten,	Herr Lenz.
Graf Otto, ein deutscher Ritter,	Herr M. Schmid.
Höflinge, Jäger.	
Hirten, Hirtinnen. Ein Alcalde. Gerichtspersonen.	

Zeit: Mitte des 16. Jahrhunderts.

* * Herr **Schifbenker**, vom k. k. ständischen Theater in Brünn — **Jäger**, als erste Gastrolle.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Personen	8 fl. — kr.	
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.	
Eine Loge im II. Rang	9 fl. — kr.	
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.	
Eine Loge im III. Rang	7 fl. — kr.	
Ein Logenplatz	1 fl — kr.	
Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.	
Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.	
Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.	
Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.	
Parterre	— fl. 36 kr.	
Gallerie	— fl. 15 kr.	

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Der freie Eintritt, sowohl auf's Gesicht als gegen Billets, hat für Parterre und obere Gallerie erst von 6 Uhr an statt.

Beurlaubt: Herr Hirsch. Dem. Rettich. Herr Racke. Mad. A. Fries. Herr Härtinger.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Das

Nachtlager in Granada,

Oper in 2 Aufzügen, von C. von Braun.

Musik von K. Kreutzer.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Anfang halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Freitag den 11. Juli 1845.

Donna Diana,

oder:

Stolz und Liebe,

Lustspiel in Versen, in 5 Aufzügen, nach dem Spanischen des Moreto, von West.

Personen:

Don Diego, souverainer Graf von Barcellona,	Herr Hölken.
Donna Diana, Erbprinzessin, seine Tochter,	Dem. Denker.
Donna Laura, } seine Nichten,	Dem. Debler.
Donna Fenisa, } seine Nichten,	Dem. Söltl.
Don Cäsar, Prinz von Urgel,	Herr Dahn.
Don Louis, Prinz von Bearne,	Herr Leigh.
Don Gaston, Graf von Foix,	Herr Lang.
Perin, Sekretär und Vertrauter der Prinzessin,	Herr Christen.
Floretta, Kammermädchen der Prinzessin,	Dem. Stentzsch.

Ceremonienmeister. Hofherren. Damen. Pagen. Hofdiener.

Die Preise der Plätze sind wie gewöhnlich.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 6 Uhr.

In dem **Mittel-Foyer rechts** zu ebener Erde, so wie im Corridor vor der Gallerie-noble befinden sich Garderoben zur Abgabe von Hüten, Mänteln u. dergl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für dergleichen Gegenstände obliegt und obliegen kann, haben sie nicht zu übernehmen.

Den Domestiken, die ihre Herrschaften, welche nicht fahren, am Schluße des Schauspiels erwarwerden die beiden Seiten-Foyers, durch welche die Fußgänger den Ausgang nehmen, zum Aufenthaltsorte ngewiesen.

Beurlaubt: Herr Hirsch. Dem. Rettich. Herr Racke. Mad. A. Fries. Herr Härtinger.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Freitag den 11. Juli 1845.

Donna Diana,

oder:

Stolz und Liebe,

Lustspiel in Versen, in 5 Aufzügen, nach dem Spanischen des Moreto, von West.

Personen:

Don Diego, souverainer Graf von Barcellona,	Herr Hölken.
Donna Diana, Erbprinzessin, seine Tochter,	Dem. [illegible]
Donna Laura, } seine Nichten,	Frau [illegible]
Donna Fenisa, }	Dem. [illegible]
Don Cesar, Prinz von Urgel,	Herr Dahn.
Don Louis, Prinz von Bearne,	Herr Heigel.
Don Gaston, Graf von Foix,	Herr Lang.
Perin, Sekretär und Vertrauter der Prinzessin,	Herr [illegible]
Floretta, Kammermädchen der Prinzessin,	Dem. [illegible]

Ceremonienmeister. Hofherren. Damen. Pagen. Hofdiener.

Die Preise der Plätze sind wie gewöhnlich.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

In dem Mittel-Parterre rechts zu ebener Erde, so wie im Corridor der [illegible] befinden sich Garderoben zur Abgabe von Hüten, Mänteln u. dergl. gegen [illegible] und Billeteurs, denen keine Haftung für derartigen Gegenstände obliegt und [illegible] haben sie nicht zu übernehmen.

Den Domestiken, die ihre Herrschaften, welche nicht fahren, am Schlusse des Schauspiels erwarten, werden die beiden Seiten-Gänge, durch welche die [illegible] den Ausgang nehmen, zum Aufenthaltsorte angewiesen.

Beurlaubt: Herr [illegible]. Dem. [illegible]. Herr [illegible]. Mad. [illegible]. Herr [illegible].

München.

K. Hof- und National-Theater.

Sonntag den 13. Juli 1845.

Neu einstudirt:

Graf Armand,

Oper in 3 Aufzügen, nach dem Französischen.

Musik von Cherubini.

Personen:

Rolle	Darsteller
Graf Armand, Präsident des Parlaments von Paris	Herr Diez.
Constanze, seine Gattin	Dem. Hetznecker.
Mikeli, ein Savoyard und Wasserträger von Paris	Herr Sigl.
Daniel, dessen Vater	Herr Fries.
Antonio, Sohn des Mikeli, in Diensten eines Pächters auf einem Dorfe nahe bei Paris	Herr Hoppe.
Marzelline, Antonio's Schwester	Mad. Diez.
Semos, ein reicher Pächter	Herr Zängl.
Angelina, dessen Tochter	Dem. Weinmüller.
Erster Kommandant } der italienischen Soldaten im Solde des Ministers Mazarini	Herr Lenz.
Zweiter Kommandant } der italienischen Soldaten im Solde des Ministers Mazarini	Herr Allfeld.
Zwei Soldaten	Herr Obermair. Herr L. Schmid.
Ein Garde-Offizier.	
Eine Schildwache	Herr Eiseneck.
Bauern. Bäuerinnen. Soldaten.	

Preise der Plätze:

Platz	Preis	Platz	Preis
Eine Loge im I. Rang à 7 Personen	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.	Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Eine Loge im II. Rang	9 fl. — kr.	Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.	Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.
Eine Loge im III. Rang	7 fl. — kr.	Parterre	— fl. 36 kr.
Ein Logenplatz	1 fl — kr.	Gallerie	— fl. 15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Beurlaubt: Herr Hirsch. Dem. Rettich. Herr Racke. Mad. A. Fries. Herr Härtinger.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Neu einstudirt:

Graf Armand,

Oper in 3 Aufzügen, nach dem Französischen.
Musik von Cherubini.

Graf Armand, Präsident des Parlaments von Paris, . . . Herr Diez.

Constanze, seine Gattin, ...

Mikéli, ein Savoyarde und Wasserträger von Paris, . . .

Daniel, dessen Vater, ...

Antonio, Sohn des Mikéli, ...

Marzelline, Antonio's Schwester, ...

Semos, ein reicher Pächter, ...

Angelina, dessen Tochter, ...

Erster Kommandant }
Zweiter Kommandant } der italienischen Soldaten

Eine Bäuerin, ...

Ein Soldat, ...

Anfang . . . Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

München.

K. Hof- und National-Theater

Dienstag den 15. Juli 1845.

Der Günstling,

Drama in 3 Akten, frei nach dem Französischen des Lacroy, von Ludwig Hölken.

Personen:

Marie von Rohan-Monbazon, Wittwe des Connetable von Luynes,	Mad. Dahn.
Graf von Chalais, Günstling Ludwig XIII, ...	Herr Dahn.
Herzog von Chevreuse, ...	Herr Schenk.
Armand von Retz, genannt Gondi, ...	Herr Christen.
von Fiesque, } junge Edelleute	Herr Büttgen.
von Suze, } junge Edelleute	Herr Lang.
Ballagnier, } junge Edelleute	Herr Zängl.
Soubise, } junge Edelleute	Herr Leigh.
Aubry, Sekretär des Grafen Chalais, ...	Herr L. Schmid.
Ein Cavalier } des Königs,	Herr Selzle.
Ein Thürsteher } des Königs,	Herr Obermaier.
Diener des Herzogs von Chevreuse, ...	Herr Alsdorf. Herr Rauch.

Cavaliere und Damen. Soldaten.

Scene: Paris. Zeit: Mitte des 17. Jahrhunderts.

Hierauf:

Die Tyroler,

Divertissement in 1 Akte von Horschelt.

Tanzende Personen:

Herr Opfermann. Herr Mich. La Roche. Dem. Holler. Mad. L. Fries. Dem. B. Thierry.

Die Preise der Plätze sind wie gewöhnlich.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Beurlaubt: Herr Hirsch. Dem. Rettich. Herr Racke. Mad. A. Fries. Herr Härtinger.

München.

K. Hof- und National-Theater.

118

Donnerstag den 17. Juli 1845.

Die Nachtwandlerin,

Oper in 2 Aufzügen, frei nach dem Italienischen.

Musik von Bellini.

Personen:

Graf Rudolph, ...	* *
Therese, Müllerin, ...	Dem. Zehetmayer.
Amine, eine von Theresen angenommene Waise, . . .	Mad. Diez.
Elwin, ein reicher Pächter, ...	Herr Diez.
Liese, Wirthin, ...	Dem. Weinmüller.
Alexis, ein Landmann, ...	Herr Sigl.
Ein Notar, ...	Herr M. Schmid.
Landleute.	

* * Herr **Schifbenker** — Graf Rudolph.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Personen	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.	Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Eine Loge im II. Rang	9 fl. — kr.	Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.	Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.
Eine Loge im III. Rang	7 fl. — kr.	Parterre	— fl. 36 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.	Gallerie	— fl. 15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

In dem **Mittel-Foyer rechts** zu ebener Erde, so wie im Corridor vor der Gallerie-noble befinden sich Garderoben zur Abgabe von Hüten, Mänteln u. dergl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für dergleichen Gegenstände obliegt und obliegen kann, haben sie nicht zu übernehmen.

Beurlaubt: Herr Hirsch. Dem. Rettich. Herr Racke. Mad. A. Fries. Herr Härtinger.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Freitag den 18. Juli 1845.

Der Mann im Feuer,

Original-Lustspiel in 3 Aufzügen, von Schmidt.

In Scene gesetzt vom Regisseur Hölken.

Personen:

Baron von Frankenberg, kommandirender General,		Herr Jost.
Agnes, dessen Tochter,		Dem. Sigl.
Graf Drü, Hauptmann,		Herr Büttgen.
von Bärenburg,	Offiziere von des Generals Regiment,	Herr Obermair.
von Mark,		Herr Heß.
von Leibing,		Herr Altmutter.
von Walling,		Herr Alsdorf.
von Wille, Adjutant,		Herr Leigh.
Fleischer, Korporal,		Herr Heigel.
Martha, Agnesens Kammerfrau,		Dem. Seebach.
Mehrere Offiziere. Dienerschaft.		

Die Handlung geht in der Hauptstadt einer Provinz vor sich.

Hierauf:

Die zwei letzten Akte des Schauspiels:

Die Hagestolzen,

von Iffland.

Personen:

Hofrath Reinhold,		Herr Hölken.
Mademoiselle Reinhold, seine Schwester,		Mad. Cramer.
Konsulent Wachtel,		Herr Heigel.
Valentin, Reinholds Bedienter,		Herr Kohrs.
Friedrich Linde, Pachter auf Reinholds Gute,		Herr Zängl.
Therese, seine Frau,		Mad. Berger.
Margaretha, ihre Schwester,		* *
Bärbchen,	ihre Kinder,	Charlotte Leinsitt.
Paul,		Ida Zottmair.

* * Demoiselle Bauer, vom Hoftheater in Mannheim — Margarete, als Gast.

Die Preise der Plätze sind wie gewöhnlich.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

München.

K. Hof- und National-Theater. 120

Sonntag den 20. Juli 1845.

Graf Armand,

Oper in 3 Aufzügen, nach dem Französischen.

Musik von Cherubini.

Personen:

Graf Armand, Präsident des Parlaments von Paris, . . . Herr Diez.
Constanze, seine Gattin, ... Dem. Hetznecker.
Mikeli, ein Savoyard und Wasserträger von Paris, . . . Herr Sigl.
Daniel, dessen Vater, ... Herr Fries.
Antonio, Sohn des Mikeli, in Diensten eines Pächters auf einem Dorfe nahe bei Paris, ... Herr Hoppe.
Marzelline, Antonio's Schwester, ... Mad. Diez.
Semos, ein reicher Pächter, ... Herr Zängl.
Angelina dessen Tochter, ... Dem. Weinmüller.
Erster Kommandant } der italienischen Soldaten im Solde des Ministers Mazarini, { Herr Lenz.
Zweiter Kommandant } { Herr Allfeld.
Zwei Soldaten, ... { Herr Obermair. Herr L. Schmid.
Ein Garde-Offizier.
Eine Schildwache, ... Herr Eiseneck.
Bauern. Bäuerinnen. Soldaten.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Personen	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.	Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Eine Loge im II. Rang	9 fl. — kr.	Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.	Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.
Eine Loge im III. Rang	7 fl. — kr.	Parterre	— fl. 36 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.	Gallerie	— fl. 15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Beurlaubt: Dem. Rettich. Herr Racke. Mad. A. Fries. Herr Härtinger.

München.

K. Hof- und National-Theater. 121

Dienstag den 22. Juli 1845.

Zum Erstenmale:

Das Urbild des Tartüffe,

Original-Lustspiel in 5 Aufzügen von Karl Gutzkow.

In Scene gesetzt vom Regisseur Dahn.

Personen:

Ludwig XIV., König von Frankreich,	Herr Christen.
Lionne, Minister,	Herr Hölken.
Delarive, Kammerherr,	Herr Leigh.
Präsident Lamoignon,	Herr Jost.
Parlamentsrath Lefèvre,	Herr Schenk.
Leibarzt Dubois,	Herr Zängl.
Chapelle, Akademiker,	Herr Heigel.
Molière,	Herr Dahn.
Armande, } Schauspielerinnen,	Dem. Denker.
Madeleine, } Schauspielerinnen,	Dem. Debler.
Matthieu, Bürger von Paris,	Herr Lang.
Germain, Bedienter des Chapelle,	Herr Obermayer.
Louison, Armandens Mädchen,	Dem. Thierry.
Laquai des Königs,	Herr Rauch.
Bedienter des Ministers,	Herr Eiseneck.
Ein Offizier,	Herr Alsdorf.
Theaterdiener,	Herr Diesinger.

Commissäre, Abgeordnete, Volk und Publikum hinter der Scene.

Ort und Zeit der Handlung: Paris, 1667.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Personen	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.	Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Eine Loge im II. Rang	9 fl. — kr.	Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.	Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.
Eine Loge im III. Rang	7 fl. — kr.	Parterre	— fl. 36 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.	Gallerie	— fl. 15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Donnerstag den 24. Juli 1845.

Czaar und Zimmermann,

komische Oper in 3 Aufzügen.

Musik von Lortzing.

Personen:

Peter I., Czaar von Rußland, unter dem Namen Peter Michaelow, als Zimmergeselle,	**
Peter Iwanow, ein junger Russe, Zimmergeselle,	Herr Hoppe.
van Bett, Bürgermeister von Saardam,	Herr Sigl.
Marie, seine Richte,	Mad. Diez.
General Lefort, russischer Gesandter,	Herr Allfeld.
Lord Syndham, englischer Gesandter,	Herr Fries.
Marquis von Chateauneuf, französischer Gesandter,	Herr Diez.
Wittwe Browe, Zimmermeisterin,	Mad. Bühr.
Ein Offizier,	Herr Heß.
Ein Rathsdiener,	Herr L. Schmid.

Zimmerleute, Rathsherren, Einwohner von Saardam, Soldaten, Matrosen.

Die Handlung ist in Saardam, im Jahre 1698.

** Herr **Meinhardt** — **Czaar,** als Gast.

Der im 3ten Akte vorkommende und vom k. Balletmeister Horschelt komponirte Matrosen-Holzschuhtanz wird ausgeführt von den Herren Michael La Roche, Eduard La Roche und dem sämmtlichen Corps de Ballet.

Textbücher sind, das Stück zu 18 kr., an der Kasse zu haben.

Die Preise der Plätze sind wie gewöhnlich.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Beurlaubt: Dem. Rettich. Dem. Hetznecker. Mad. A. Fries. Herr Rack.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Freitag den 25. Juli 1845.

Steffen Langer aus Glogau,

oder:

Der holländische Kamin,

Original-Lustspiel in 4 Akten und einem Vorspiele:

Der Kaiser und der Seiler,

in 1 Akte,

von Charlotte Birch-Pfeiffer.

(Manuscript.)

In Scene gesetzt vom Regisseur Hölken.

Personen des Vorspiels:

Rolle	Darsteller
Peter I., Kaiser von Rußland	Herr Schenk.
Wasilowitsch, ein Leibeigener des Fürsten Menzikoff, kaiserlicher Haushofmeister	Herr Zändl.
Iwanof, Werkmeister auf der Werfte von St. Petersburg	Herr Sigl.
Steffen Langer, Seilergeselle von Glogau	Herr Dahn.
Jonathan, } Seilergesellen	Herr Alsdorf.
Fritz, } Seilergesellen	Herr Diefinger.
Klärchen Buren	Mad. Dahn.

Personen des Stückes:

Rolle	Darsteller
Peter I.	Herr Schenk.
Scheremetief, kaiserlicher Staatsrath	Herr Büttgen.
Levoof, Polizeimeister in St. Petersburg	Herr Heß.
Wasilowitsch	Herr Zändl.
Michel Buren, Seilermeister aus Saardam	Herr Heigel.
Klärchen, seine Tochter	Mad. Dahn.
Martha, seine Schwägerin	Dem. Seebach.
Steffen Langer, sein Neffe und Obergeselle	Herr Dahn.
Jonathan	Herr Alsdorf.
Parscha, ein Bauernmädchen von den Gütern des Fürsten Menzikoff	Dem. Söltl.
Iwanof	Herr Sigl.
Paul, } kaiserliche Leibdiener	Herr Rauch.
Alexander, } kaiserliche Leibdiener	Herr Obermair.
Michaelof, ein Leibeigener, Wasilowitsch Diener	Herr Leigh.
Ein kaiserlicher Spritzenmann	Herr Kohrs.
Nachtwächter	Herr Schneider. Herr Eiseneck.
Ein Hausmeister	Herr Carl.

Soldaten, Feuerarbeiter. Nachtwächter. Volk.

Ort der Handlung: St. Petersburg. Zeit: 1717 und 1718.

Die Preise der Plätze sind wie gewöhnlich.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Sonntag den 27. Juli 1845.

Das Urbild des Tartüffe,

Original-Lustspiel in 5 Aufzügen von Karl Gutzkow.

In Scene gesetzt vom Regisseur Dahn.

Personen:

Ludwig XIV., König von Frankreich	Herr Christen.
Lionne, Minister	Herr Hölken.
Delarive, Kammerherr	Herr Leigh.
Präsident Lamoignon	Herr Jost.
Parlamentsrath Lefèvre	Herr Schenk.
Leibarzt Dubois	Herr Zängl.
Chapelle, Akademiker	Herr Heigel.
Molière	Herr Dahn.
Armande, Schauspielerinnen	Dem. Denker.
Madeleine, Schauspielerinnen	Dem. Dedler.
Matthieu, Bürger von Paris	Herr Lang.
Germain, Bedienter des Chapelle	Herr Obermayer.
Louison, Armandens Mädchen	Dem. Thumbach.
Laquai des Königs	Herr Rauch.
Bedienter des Ministers	Herr Eiseneck.
Ein Offizier	Herr Alsdorf.
Theaterdiener	Herr Diefinger.

Commissäre, Abgeordnete, Volk und Publikum hinter der Scene.

Ort und Zeit der Handlung: Paris, 1667.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Personen	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.	Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Eine Loge im II. Rang	9 fl. — kr.	Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.	Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.
Eine Loge im III. Rang	7 fl. — kr.	Parterre	— fl. 36 kr.
Ein Logenplatz	1 fl — kr.	Gallerie	— fl. 15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Beurlaubt: Dem. Rettich. Herr Härtinger. Dem. Hetznecker. Mad. A. Fries. Herr Racke.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Dienstag den 29. Juli 1845.

Fidelio,

Oper in 2 Akten, nach dem Französischen.

Musik von Beethoven.

Personen:

Don Fernando, Minister, ...	Herr Allfeld.
Don Pizarro, Gouverneur eines Staatsgefängnisses, . .	Herr Pellegrini.
Florestan, ein Gefangener, ...	Herr Diez.
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fidelio, . .	* *
Rokko, Kerkermeister, ...	Herr Sigl.
Marzelline, seine Tochter, ...	Mad. Diez.
Jacquino, Pförtner, ...	Herr Hoppe.

Staatsgefangene. Offiziere. Wachen. Volk.

* * Mad. **Stöckl-Heinefetter,** vom k. k. Hofoperntheater zu Wien — **Leonore,** als erste Gastrolle.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Personen	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.	Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Eine Loge im II. Rang	9 fl. — kr.	Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie . .	1 fl. 12 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.	Ein Sperrsitz auf dem Parterre . .	1 fl. — kr.
Eine Loge im III. Rang	7 fl. — kr.	Parterre	— fl. 36 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.	Gallerie	— fl. 15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Beurlaubt: Herr Härtinger Dem. Hetznecker. Mad. A. Fries. Herr Racke.

In dem **Mittel-Foyer rechts** zu ebener Erde, so wie im Corridor vor der Gallerie noble befinden sich Garderoben zur Abgabe von Hüten, Mänteln u. dergl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für dergleichen Gegenstände obliegt und obliegen kann, haben sie nicht zu übernehmen.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Donnerstag den 31. Juli 1845.

Norma,

große Oper in 2 Aufzügen von Romani.

Musik von Bellini.

Personen:

Sever, römischer Prokonsul in Gallien, ...	Herr Diez.
Orovist, Haupt der Druiden, ...	Herr Pellegrini.
Norma, dessen Tochter, eine Seherin, ...	* *
Adalgisa, Priesterin bei dem Tempel Irminsuls, . . .	Mad. Diez.
Flavius, Sever's Begleiter, ...	Herr M. Schmid.
Clotilde, Norma's Freundin, ...	Dem. Weinmüller.

Zwei Kinder, Söhne Sever's und Norma's.

Druiden, Barden, Tempelwächter, Priesterinnen und gallisches Kriegsvolk.

Scene: Gallien, der heilige Hain, und der Tempel des Gottes Irminsul.

* * Mad. **Stöckl-Heinefetter — Norma.**

Textbücher sind, das Stück zu 18 kr., an der Kasse zu haben.

Die Preise der Plätze sind wie gewöhnlich.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Theater-Nachricht.

Im Monate Juli wurden folgende 17 Vorstellungen gegeben:

Den 1.: Der Steckbrief, Lustspiel von Benedix. Den 4.: Norma, Oper von Bellini. (Herr Formés vom Mannheimer Hoftheater — Orovist, als Gast.). Den 6.: Der Freischütz, Oper von C. M. v. Weber. (Hr. Formés — Kaspar.). Den 8.: Bei festlich beleuchtetem Hause, zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes Ihrer Majestät der Königin: Preziosa, Singspiel von C. M. v. Weber. Den 10.: Das Nachtlager in Granada, Oper von Kreutzer. (Herr Schifbenker vom ständischen Theater zu Brünn — Jäger, als Gast. Den 11.: Donna Diana, Lustspiel nach Moreto von West. — Den 13. Neu einstudirt: Graf Armand, Oper von Cherubini. — Den 15.: Der Günstling, Lustspiel nach dem Französischen von Hölken. Hierauf: Die Tyroler, Ballet von Horschelt. — Den 17.: Die Nachtwandlerin, Oper von Bellini. (Herr Schifbenker — Graf Rudolph). — Den 18.: Der Mann im Feuer, Lustspiel von Schmid. Hierauf: Die Hagestolzen, Lustspiel von Iffland (Dem. Bauer, vom Mannheimer Hoftheater — Margarethe, als Gast). Den 20.: Graf Armand, Oper von Cherubini. Den 22. Zum Erstenmale: Das Urbild des Tartüffe, Lustspiel von Gutzkow. Den 24.: Czaar und Zimmermann, Oper von Lortzing. (Herr Meinhard — Czaar, als Gast). — Den 25.: Steffen Langer, Lustspiel von Charl. Birch-Pfeiffer. — Den 27.: Das Urbild des Tartüffe, Lustspiel von Gutzkow. — Den 29.: Fidelio, Oper von Beethoven. (Mad. Stöckl-Heinefetter, vom k. k. Hofoperntheater zu Wien — Leonore, als Gast). — Den 31.: Norma, Oper von Bellini. (Mad. Stöckl-Heinefetter — Norma.)

München.

K. Hof- und National-Theater.

127

Freitag den 1. August 1845.

Die Bekenntnisse,

Lustspiel in 3 Aufzügen von Bauernfeld.

Personen:

Commerzienrath Herrmann,	Herr Zängl.
Julie, seine Tochter,	* *
Baron von Zinnburg,	Herr Heigel.
Adolph Baron von Zinnburg, sein Neffe,	Herr Christen.
Anna von Linden, eine junge Wittwe,	Dem. Denker.
Assessor Bitter,	Herr Dahn.
Waldmann,	Herr Obermaier.
Bedienter des jungen Baron Zinnburg,	Herr Alsdorf.
Bedienter des Commerzienrathes,	Herr Sedelmaier.
Kammermädchen der Frau von Linden,	Dem. Sigl.

Der erste Akt spielt in einer Provinzialstadt, die beiden andern in einem Badeorte.

* * Dem. **Bauer,** vom Hoftheater zu Mannheim — **Julie,** als Gast.

Hierauf:

Ballet

aus der Oper: **„Der Maskenball"** von Auber.

Vorkommende Tänze:

1. Pas de trois, getanzt von *, ** und Dem. Holler.
2. Tanz der Ungarn, ausgeführt vom weiblichen Ballet-Corps.
3. Tanz der Salamander, ausgeführt von Herrn M. LaRoche, Herrn Vogl und Dem. Rasp.
4. La Jota Arragonese, getanzt von ** und Dem. Holler.
5. Tanz der Folien, ausgeführt vom weiblichen Ballet-Corps.
6. Regdowak-Polka, getanzt von den kleinen Rosa und Franz Opfermann.
7. La nouvelle Mazurka, getanzt von * und Dem. Holler.
8. Galopp vom sämmtlichen Ballet-Corps.

* Herr **Guerra,** Balletmeister und erster Tänzer der großen Oper in Paris, London und Wien,
* * Dem. **Langer,** Schülerin des Herrn Guerra,
} als Gäste.

Die Preise der Plätze sind wie gewöhnlich.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Freitag den 1. August 1845.

Die Bekenntnisse.

Lustspiel in 3 Aufzügen von Bauernfeld.

Personen:

Commerzienrath Herrmann, ...	Herr [illegible].
Julie, seine Tochter, ...	* *
Baron von Sinnburg, ...	Herr Vogel.
Adolph Baron von Sinnburg, sein Neffe, ...	Herr Christen.
Anna von Linden, eine junge Wittwe, ...	Dem. Dänker.
Assessor Bitter, ...	Herr Dahn.
Waldmann, ...	Herr Stermaier.
Bedienter des jungen Baron Sinnburg, ...	Herr Mühldorf.
Bedienter des Commerzienraths, ...	Herr Zetelmaier.
Kammermädchen der Frau von Linden, ...	Dem. Gial.

Der erste Akt spielt in einer Provinzialstadt, die beiden andern in einem Badeorte.

* * Dem. Bauer, vom Hoftheater zu Mannheim — **Julie**, als Gast.

Hierauf:

Ballet

aus der Oper: **„Der Maskenball"** von Auber.

Vorkommende Tänze:

1. **Pas de trois**, getanzt von *, ** und Dem. Heller.
2. **Tanz der Ungarn**, ausgeführt vom weiblichen Ballet-Corps.
3. **Tanz der Salamander**, ausgeführt von [illegible]
4. **La Jota Arragonese**, getanzt von * und Frau Heller.
5. **Tanz der Folien**, ausgeführt vom weiblichen Ballet-Corps.
6. **Regdowak-Polka**, getanzt von dem kleinen [illegible] und [illegible]
7. **La nouvelle Mazurka**, getanzt von * und Dem. Heller.
8. **Galopp** vom sämmtlichen Ballet-Corps.

* Herr Guerra, Balletmeister und erster Tänzer der großen Oper in Paris, London und Wien, } als Gäste
** Dem. Gontier, Schülerin des Herrn Guerra,

Die Preise der Plätze sind wie gewöhnlich.

[illegible]

München.

K. Hof- und National-Theater.

Sonntag den 3. August 1845.

Don Juan,

Oper in 2 Aufzügen, nach dem Italienischen bearbeitet.

Musik von Mozart.

In Scene gesetzt vom Regisseur Lenz.

Personen:

Don Juan, ...	Herr Pellegrini.
Don Pedro, Kommandeur, ...	Herr Lenz.
Donna Anna, seine Tochter, ...	Dem. Rettich.
Donna Elvira, ...	* *
Don Ottavio, Geliebter der Donna Anna, ...	Herr Diez.
Leporello, Don Juans Diener, ...	Herr Hirsch.
Masetto, ein Bauer, ...	Herr Sigl.
Zerline, seine Braut, ...	Mad. Diez.
Bauern, Bäuerinnen und Ballgäste.	

** Mad. Stöckl-Heinefetter — Elvira.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Pers.	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang . . .	5 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.	Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Eine Loge im II. Rang	9 fl. — kr.	Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.	Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.
Eine Loge im III. Rang	7 fl. — kr.	Parterre	— fl. 36 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.	Gallerie	— fl. 15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Beurlaubt: Herr Härtinger. Dem. Hetznecker. Mad. A. Fries. Herr Allfeld. Herr Lang. Herr Opfermann.

In dem **Mittel-Foyer rechts** zu ebener Erde, so wie im Corridor vor der Gallerie-oble befinden sich Garderoben zur Abgabe von Hüten, Mänteln u. dergl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für dergleichen Gegenstände obliegt und obliegen kann haben sie nicht zu übernehmen.

München.

K. Hof- und National-Theater.

129

Dienstag den 5. August 1845.

Griseldis,

dramatisches Gedicht in 5 Aufzügen, von Friedrich Halm.

In Scene gesetzt vom Regisseur Hölken

Personen:

König Artus,		Herr Hölken.
Percival von Wales,	Ritter der Tafelrunde,	Herr Dahn.
Lancelot vom See,		Herr Christen.
Tristan der Weise,		Herr Büttgen.
Gawin,		Herr Zängl.
Kenneth von Schottland,		Herr Alsdorf.
Des Königs Seneschall,		Herr Fries.
Ronald, ein Diener Percivals,		Herr Racke.
Cedric, ein Köhler,		Herr Heigel.
Ein Knabe,		Dem. Sigl.
Ginevra, Gemahlin des Königs Artus,		Mad. Berger.
Oriane,	ihre Hoffräuleins,	Dem. Seebach.
Mercia,		Dem. Stentzsch.
Ellinor, Kenneths Gemahlin,		Dem. Söltl.
Griseldis, Cedric's Tochter, Percivals Hausfrau,		Mad. Dahn.
Percivals Vasallen,		Herr Altmutter. Herr Rauch.
Griseldis Frauen,		Mad. Beck. Dem. Probst. Dem. Berghofer.

Ritter und Damen. Edelknaben. Percivals Vasallen.
Griseldis Frauen. Diener.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Pers.	8 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.
Eine Loge im II. Rang	9 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.
Eine Loge im III. Rang	7 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.
Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.
Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.
Parterre	— fl. 36 kr.
Gallerie	— fl. 15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Beurlaubt: Herr Härtinger. Dem. Hetznecker. Mad. A. Fries. Herr Allfeld. Herr Lang. Herr Opfermann.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Donnerstag den 7. August 1845.

Mit aufgehobenem Abonnement.

Zum Vortheile der Madame Stöckl-Heinefetter:

Die Anglikaner und Puritaner,

große Oper in 5 Aufzügen,

nach Scribe's „Hugenotten" und der Castelli'schen Uebersetzung bearbeitet von Charl. Birch-Pfeiffer.

Musik von Meyerbeer.

Die zur Handlung gehörigen Tänze sind vom k. Balletmeister Horschelt.

Personen:

Rolle	Darsteller
Henriette von Frankreich, Tochter Heinrich IV., Gemahlin Carl I., Königs von England, ...	Dem. Rettich.
Herzog von Bukingham, Gouverneur des Towers, Anglicaner,	Herr Hirsch.
Valentine, Edelfräulein, dessen Tochter, ...	* *
Graf v. Strafford, (anglicanische Edelleute)	Herr Sigl.
Hampton, (anglicanische Edelleute)	Herr Hoppe.
Wakefield, (anglicanische Edelleute)	Herr M. Schmid.
Semour, (anglicanische Edelleute)	Herr Fries.
Worchester, (anglicanische Edelleute)	Herr Lenz.
Cecil Ludlow, puritanischer Edelmann, ...	Herr Diez.
Marcel, sein Diener, Puritaner,	Herr Pellegrini.
Urbain, Page der Königin, . .	Mad. Diez.
Zwei Ehrendamen der Königin,	Dem. Zehetmaier. Dem. Deibeck.

Ein puritanischer Soldat.
Ein anglicanischer Edelmann.
Ein Wächter.
Drei Sherifs.
Anglicanische Edelleute, Studenten und Bürger.
Puritanische Edelleute, Soldaten und Bürger.
Puritanische und anglicanische Bürgerinnen.
Edeldamen, Pagen, Diener und Garden der Königin.
Pagen und Diener des Grafen Strafford.
Zigeuner und Zigeunerinnen.
Masken, Pedelle und Polizeiwachen.

Das Stück spielt unter der Regierung Carl I., Königs von England, im ersten Akte auf dem Landsitz des Grafen von Strafford, in der Nähe von Windsor, im zweiten Akte in den Gärten von Windsor in den späteren Akten in London.

* * Mad. **Stöckl-Heinefetter** — **Valentine**, als vorletzte Gastrolle.

Die Tänze werden von Hrn. M. La Roche, Dem Widder und dem sämmtlichen Ballet-Corps ausgeführt.

Textbücher sind, das Stück zu 18 kr., an der Kasse zu haben.

Die Preise der Plätze sind wie gewöhnlich.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende gegen 10 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben,

mit alleiniger Ausnahme desjenigen, der laut der blauen Billets gilt.

Auf die gefälligen Bestellungen der verehrlichen Abonnenten wird bis **Donnerstag den 7. August** Vormittags **10** Uhr gewartet, dann aber, wie gewöhnlich, über diejenigen Logen und Sperrsitze, welche nicht beibehalten worden sind, verfügt.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Freitag den 8. August 1845.

Er muß auf's Land,

Lustspiel in 3 Aufzügen, nach Bayard und de Vailly
von W. Friederich.

In Scene gesetzt vom Regisseur Dahn.

Personen:

Frau von Biemer	Mad. A. Fries.
Celestine von Drang, ihre Tochter	Mad. Dahn.
Ferdinand von Drang, ihr Schwiegersohn	Herr Dahn.
Pauline, seine Schwester	Dem. Tochtermann.
Cesar von Freimann, Marineoffizier	Herr Christen.
Rath Presser	Herr Heigel.
Frau von Flor, eine junge Wittwe	Dem. Denker.
Eduard von Braun	Herr Leigh.
Nanni, Kammermädchen	Dem. Göltl.
Diener	Herr Altmutter. Herr Rauch.

Der Schauplatz: Eine Residenz.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Pers.	8 fl. — kr.	
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.	
Eine Loge im II. Rang	9 fl. — kr.	
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.	
Eine Loge im III. Rang	7 fl. — kr.	
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.	
Eine Loge im IV. Rang	6 fl. — kr.	
Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.	
Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.	
Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.	
Parterre	— fl. 36 kr.	
Gallerie	— fl. 15 kr.	

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr.

Beurlaubt: Herr Härtinger Dem. Hetznecker. Herr Allfeld. Herr Lang. Herr Opfermann.

In dem **Mittel-Foyer rechts** zu ebener Erde, so wie im Corridor vor der Gallerie-oble befinden sich Garderoben zur Abgabe von Hüten, Mänteln u. dergl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für dergleichen Gegenstände obliegt und obliegen kann haben sie nicht zu übernehmen.

Den Domestiken, die ihre Herrschaften, welche nicht fahren, am Schluße des Schauspiels erwarwerden die beiden Seiten-Foyers, durch welche die Fußgänger den Ausgang nehmen, zum Aufenthaltsorte angewiesen

München.

K. Hof- und National-Theater.

Sonntag den 10. August 1845.

Zampa,

oder:

Die Marmorbraut,

romantische Oper in 3 Akten nach dem Französischen von K. Blum.

Musik von Herold.

Personen:

Zampa, Korsar, ...	* *
Alphons von Monza, sizilianischer Offizier, ...	Herr Diez.
Camilla, Tochter des Grafen Lugano, ...	Dem. Rettich.
Daniel Capuzzi, Bootsmann auf Zampa's Schiff, . . .	Herr Sigl.
Ritta, } im Hause des Grafen Lugano, ...	Mad. Diez.
Dandolo, } im Hause des Grafen Lugano, ...	Herr Hoppe.
Ein Korsar, ...	Herr Degenfelder.

Korsaren. Soldaten. Landleute.
Edelleute. Sizilianerinnen.

* * Herr Meinhardt, — Zampa, als Gast.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Pers.	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang . . .	5 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.	Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Eine Loge im II. Rang	9 fl. — kr.	Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.	Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.
Eine Loge im III. Rang . . .	7 fl. — kr.	Parterre	— fl. 36 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.	Gallerie	— fl. 15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Beurlaubt: Herr Härtinger. Dem. Hetznecker. Herr Ußfeld. Herr Lang. Herr Opfermann.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Dienstag den 12. August 1845.

Fidelio,

Oper in 2 Akten nach dem Französischen.

Musik von Beethoven.

Personen:

Don Fernando, Minister, ...	Herr Lenz.
Don Pizarro, Gouverneur eines Staatsgefängnisses, . .	Herr Pellegrini.
Florestan, ein Gefangener, ...	Herr Diez.
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fidelio, . .	* *
Rokko, Kerkermeister, ...	Herr Sigl.
Marzelline, seine Tochter, ...	Mad. Diez.
Jacquino, Pförtner, ...	Herr Hoppe.

Staatsgefangene. Offiziere. Wachen. Volk.

---

* * Madame **Stöckl-Heinefetter** — **Leonore**, als letzte Gastrolle.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Pers.	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang . . .	6 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.	Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Eine Loge im II. Rang	9 fl. — kr.	Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.	Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.
Eine Loge im III. Rang	7 fl. — kr.	Parterre	— fl. 36 kr.
Ein Logenplatz	1 f. — kr.	Gallerie	— fl. 16 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Beurlaubt: Herr Härtinger. Dem. Hetznecker. Herr Allfeld. Herr Lang. Herr Opfermann.
Unpäßlich: Dem. Holler.

In dem **Mittel-Foyer rechts** zu ebener Erde, so wie im Corridor vor der Gallerie oble befinden sich Garderoben zur Abgabe von Hüten, Mänteln u. dergl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für dergleichen Gegenstände obliegt und obliegen kann haben sie nicht zu übernehmen.

Den Domestiken, die ihre Herrschaften, welche nicht fahren, am Schluße des Schauspiels erwarwerden die beiden Seiten-Foyers, durch welche die Fußgänger den Ausgang nehmen, zum Aufenthaltsorte angewiesen

München.

K. Hof- und National-Theater.

Mittwoch den 13. August 1845.

Zum Erstenmale:

Die Gebieterin von Saint-Tropez,

Schauspiel in 5 Aufzügen, nach dem Französischen von Lembert.

In Scene gesetzt vom Regisseur Hölken.

Personen:

Graf d'Auberive,	Herr Schenk.
Hortense, dessen Tochter,	Mad. Dahn.
Charles d'Arbel,	Herr Christen.
George Maurice, ein reicher Schiffsrheder,	Herr Dahn.
Caussade, sein Vetter,	Herr Jost.
Charlotte, dessen Frau,	Mad Berger.
Langlois, königlicher Notar,	Herr Heigel.
Pauline, dessen Gattin,	Dem. Denker.
Cerfaut, Arzt,	Herr Büttgen.
Jerome, Gastwirth,	Herr Zängl.
Toinette, dessen Frau,	Dem. Stentzsch.
Dominique, Kammerdiener des Grafen,	Herr Obermaier.
Ein Bedienter des Grafen,	Herr Rauch.
Josef, Maurice's Diener,	Herr Alsdorf.
Arbeiter,	Herr Eiseneck. Herr Diefinger.

Matrosen, Arbeiter, Gend'armes.

Der erste Akt spielt in Paris, der zweite in einem Wirthshause zu Cerny und die drei letzten Akte in Saint-Tropez.

Die Preise der Plätze sind wie gewöhnlich.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

In dem **Mittel-Foyer rechts** zu ebener Erde, sowie im Corridor vor der Gallerie noble befinden sich Garderoben zur Abgabe von Hüten, Mänteln u. dgl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für dergleichen Gegenstände obliegt und obliegen kann, haben sie nicht zu übernehmen.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Freitag den 15. August 1845.

Der Templer und die Jüdin,

romantische Oper in 3 Akten, nach dem Walter Scott'schen Romane Ivanhoë, von Wohlbrück.

Musik von Marschner.

Personen:

Rolle		Darsteller
Lucas de Beaumanoir,	Großmeister, (Templer, Normannische Ritter)	Herr Lenz.
Brian de Bois Guilbert,	Präzeptoren der Stiftung Tempelstowe, (Templer, Normannische Ritter)	Herr Pellegrini.
Albert Malvoisin,	Präzeptoren der Stiftung Tempelstowe, (Templer, Normannische Ritter)	Herr Leigh.
Maurice de Bracy,	(Normannische Ritter)	Herr M. Schmid.
Der schwarze Ritter,		Herr Fries.
Cedric von Rotherwood, Ritter vom sächsischen Adel,		Herr Schenk.
Wilfried von Ivanhoë, sein verstoßener Sohn,		Herr Diez.
Rovena von Hargottstrandstede, seine Mündel,		Mad. Diez.
Athelstane von Connigsburgh, vom Stamme der alten sächsischen Könige, Rovenna's Verlobter,		Herr Heß.
Wamba, Narr,	in Cedric's Diensten,	Herr Hoppe.
Oswald, Haushofmeister,	in Cedric's Diensten,	Herr Obermayer.
Robert, Knappe des Bois Guilbert,		Herr Kohrs.
Locksly, Hauptmann der Geächteten,		Herr Zängl.
Tuck, der Einsiedler von Copmanhurst,		Herr Sigl.
Isaac von York,		Herr Heigel.
Rebecca, seine Tochter,		Dem. Rettich.

Templer. Normannen. Normannische und sächsische Krieger.
Sarazenen. Yeomans. Geächtete. Volk.

Ort der Handlung: Die Grafschaft York in England. — Zeit: Das Jahr 1194.

Die im 2ten Akte vorkommende Arie des Brian de Bois Guilbert ist vom k. Kapellmeister Stuntz komponirt.

Textbücher sind, das Stück zu 18 kr., an der Kasse zu haben.

Die Preise der Plätze sind wie gewöhnlich.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende halb 10 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Sonntag den 17. August 1845.

Das Urbild des Tartüffe,

Original-Lustspiel in 5 Aufzügen von Karl Gutzkow.

In Scene gesetzt vom Regisseur Dahn.

Personen:

Ludwig XIV., König von Frankreich,	Herr Christen.
Lionne, Minister,	Herr Hölken.
Delarive, Kammerherr,	Herr Leigh.
Präsident Lamoignon,	Herr Jost.
Parlamentsrath Lefèvre,	Herr Schenk.
Leibarzt Dubois,	Herr Zängl.
Chapelle, Akademiker,	Herr Heigel.
Molière,	Herr Dahn.
Armande, } Schauspielerinnen,	Dem Denker.
Madeleine, } Schauspielerinnen,	Dem Dedler.
Matthieu, Bürger von Paris,	Herr Sigl.
Germain, Bedienter des Chapelle,	Herr Obermayer.
Louison, Armandens Mädchen,	Dem. Thumbach.
Laquai des Königs,	Herr Rauch.
Bedienter des Ministers,	Herr Eiseneck.
Ein Offizier,	Herr Alsdorf.
Theaterdiener,	Herr Diesinger.

Commissäre, Abgeordnete, Volk und Publikum hinter der Scene.

Ort und Zeit der Handlung: Paris, 1667.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Pers.	8 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.
Eine Loge im II. Rang	9 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.
Eine Loge im III. Rang	7 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.
Eine Loge im IV. Rang	6 fl. — kr.
Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.
Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.
Parterre	— fl. 36 kr.
Gallerie	— fl. 15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

München.

K. Hof- und National-Theater.

137

Dienstag den 19. August 1845.

'S letzti Fensterln,

Alpenscene von Gabriel Seidl.

Musik von Ignaz Lachner.

Personen:

Mathies, a Jaga,	Herr Sigl.
Rosel, a Senderin,	Mad. Diez.

Hierauf:

Der gerade Weg ist der beste,

Lustspiel in 1 Akte von Kotzebue.

Personen:

Major von Murten, Gutsbesitzer,	Herr Racke.
Jakob, ein alter Wachtmeister,	Herr Kohrs.
Frau Krebs, Haushälterin,	Dem. Seebach.
Amalie, eine junge Predigerswittwe,	Mad. Berger.
Elias Krumm, } zwei Kandidaten des Predigeramtes,	Herr Christen.
Friedrich Wahl, } zwei Kandidaten des Predigeramtes,	Herr Zängl.
Der Schulmeister,	Herr Jost.

Zum Beschluße:

Drei Jahrln nach'm letztn Fensterln,

Alpenscene von Gabriel Seidl.

Musik von Ignaz Lachner.

Personen:

Mathies, a Jaga,	Herr Sigl.
Rosel, a Senderin,	Mad. Diez.

Die Preise der Plätze sind wie gewöhnlich.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Beurlaubt: Herr Härtinger. Dem. Hetznecker. Herr Allfeld. Herr Lang. Herr Opfermann. Herr Dahn.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Donnerstag den 21. August 1845.

Das Nachtlager in Granada,

Oper in 2 Aufzügen, von C. von Braun.

Musik von K. Kreutzer.

Personen:

Gabriele,	Mad. Diez.
Gomez,	Herr Hoppe.
Ein Jäger,	* *
Ambrosio, ein alter Hirt, Gabrielens Oheim,	Herr Fries.
Vasco, } Hirten,	Herr Sigl.
Pedro, } Hirten,	Herr Lenz.
Graf Otto, ein deutscher Ritter,	Herr M. Schmid.

Höflinge, Jäger.

Hirten, Hirtinnen. Ein Alcalde. Gerichtspersonen.

Zeit: Mitte des 16. Jahrhunderts.

* * **Herr Meinhardt — Jäger,** als letzte Gastrolle.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Pers.	8 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.
Eine Loge im II. Rang	9 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.
Eine Loge im III. Rang	7 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.
Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.
Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.
Parterre	— fl. 36 kr.
Gallerie	— fl. 16 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Der freie Eintritt, sowohl auf's Gesicht als gegen Billets, hat für Parterre und obere Gallerie erst von 6 Uhr an statt.

Beurlaubt: Herr Härtinger. Dem. Hetznecker. Herr Allfeld. Herr Lang. Herr Opfermann. Herr Dahn.

Unpäßlich: Dem. Holler.

München.

K. Hof- und National-Theater.

134 gestr.

Freitag den 22. August 1845.

Der erste Waffengang,

Lustspiel in 2 Aufzügen, nach dem Französischen von F. Heine.

Personen:

Armand, Herzog von Richelieu, ... Mad. Dahn.
Diana von Noailles, seine Gemahlin, ... Dem. Söltl.
Die Herzogin von Noailles, ihre Mutter, ... Dem. Seebach.
Cäsarine von Rocé, Ehrenfräulein der Herzogin von Burgund, Dem. Dedler.
Chevalier von Matignon, ... Herr Christen.
Baron Herkules von Belle-Chasse, ... Herr Heigel.
Die Baronin, seine Gemahlin, ... Dem. Stentzsch.
Dubois, Richelieu's alter Kammerdiener, ... Herr Racke.
Damen und Herren vom Hofe.
Ein Huissier.
Pagen. Lakaien.

Das Stück spielt in Versailles zu Anfang des vorigen Jahrhunderts, der erste Aufzug im königl. Schlosse, der zweite im Hotel Richelieu, vier Tage später.

Hierauf:

Zum Erstenmale:

Der Hochzeit-Ball,

Divertissement in 1 Akte von Guerra.

Vorkommende Piecen.

Introduktion.
Pas de deux, getanzt von * und **
Pas cosaque, getanzt von Herrn M. La Roche und Dem. Thierry.
Nebel-Tanz, getanzt vom sämmtlichen Ballet-Corps.
Pas de trois, getanzt von *, ** und Dem. Rasp.
Pas comique, getanzt von Herrn M. La Roche und Dem. Thierry.
Pas folie, getanzt von Mad. L. Fries und Dem. Rasp.
Pas Styrien, getanzt von * und **.
Neuer Galopp, getanzt vom sämmtlichen Ballet-Corps.

* Herr Guerra } als letzte Gastrollen.
** Dem. Langer }

Die Preise der Plätze sind wie gewöhnlich.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Sonntag den 24. August 1845.

Bei festlich beleuchtetem Hause.

Zur Feier des Allerhöchsten Geburts- und Namens-Festes

Seiner Majestät des Königs:

Oberon, König der Elfen,

romantische Feen-Oper in 3 Aufzügen, nach dem Englischen von Theodor Hell.

Musik von Karl Maria von Weber.

Die zur Handlung gehörigen Tänze sind vom Balletmeister Horschelt.

Personen:

Oberon, König der Elfen,	Herr Hoppe.
Puck, } seine dienenden Geister,	Dem. Zehetmayer.
Droll, }	Dem. Söltl.
Huon von Bourdeaux, Herzog von Guienne,	Herr Diez.
Scherasmin, sein Knappe,	Herr Sigl.
Harun al Raschid, Kalife von Bagdad,	Herr Racke.
Rezia, dessen Tochter,	Dem. Rettich.
Fatime, deren Sklavin und Vertraute,	Mad. Diez.
Babekan, syrischer Prinz,	Herr Zängl.
Almansor, Emir von Tunis,	Herr Schenk.
Roschena, seine Gemahlin,	Dem. Denker.
Nadine, deren Sklavin,	Dem. Probst.
Abdallah, ein Seeräuber,	Herr Heß.
Eine Fee,	Dem. Winkler.
Titania, Königin der Elfen.	

Feen, Elfen, Meermädchen. Großoffizianten des Kalifen Sklavinnen der Rezia und der Roschana. Sklaven des Kalifen und des Emirs. Seeräuber. Neger des Emirs. Sarazenen.

Die Solotänze werden ausgeführt von den Dlles. Hagn, Holzbauer, Rasp und Thierry.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Die Preise der Plätze sind wie gewöhnlich.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Sonntag den 24. August 1845.

Bei festlich beleuchtetem Hause.

Zur Feier des Allerhöchsten Geburts- und Namens-Festes

Seiner Majestät des Königs:

Oberon, König der Elfen,

romantische Feen-Oper in 3 Aufzügen, nach dem Englischen von Theodor Hell.

Musik von Karl Maria von Weber.

Die zur Handlung gehörigen Tänze sind vom Ballettmeister Horschelt.

Personen:

Oberon, König der Elfen,	Herr Hoppe.
Puck, } seine dienenden Geister,	Dem. [illegible].
Droll, }	Dem. [illegible].
Huon von Bordeaux, Herzog von Guienne,	Herr Diez.
Scherasmin, sein Knappe,	Herr Sigl.
Harun al Raschid, Kalife von Bagdad,	Herr [illegible].
Rezia, dessen Tochter,	Dem. Rettich.
Fatime, deren Sklavin und Vertraute,	Mad. Diez.
Babekan, persischer Prinz,	Herr [illegible].
Almansor, Emir von Tunis,	Herr [illegible].
Roschana, seine Gemahlin,	Dem. [illegible].
Nadine, deren Sklavin,	Dem. [illegible].
Abdallah, ein Seeräuber,	Herr Heß.
Eine Fee,	Dem. Winkler.
Titania, Königin der Elfen.	

Feen, Elfen, Meermädchen. Großoffizianten des Kalifen. Sklavinnen der Rezia und der Roschana. Sklaven des Kalifen und des Emirs. Seeräuber. Neger des Emirs. Sarazenen.

Die Solotänze werden ausgeführt von den Dlles. Hagn, Holzbauer, [illegible] und [illegible].

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Die Preise der Plätze sind wie gewöhnlich.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Dienstag den 26. August 1845.

Die Einfalt vom Lande,

Lustspiel in 4 Aufzügen, von Dr. Karl Töpfer.

In Scene gesetzt vom Regisseur Hölken.

Personen:

Anselm von Werden, Obrist außer Dienst, jetzt Gutsbesitzer,	Herr Racke.
Fritz, } seine Neffen,	Herr Leigh.
Wilhelm, } seine Neffen, ...	Herr L. Schmid.
Doktor Murr, Rechtsgelehrter, jetzt auf dem Lande lebend, .	Herr Jost.
Elise, seine Stiefschwester, ...	Dem. Dedler.
Sabine, ...	Dem. Sigl.
Frau Elisabeth von Zierl, ...	Dem. Seebach.
Cäsar, ihr Neffe, ...	Herr Christen.
Referendar Senger, ...	Herr Obermaier.
Hof, ...	Herr Alsdorf.
Ein Herr, ...	Herr Flerx.
Thaddäus, Doktor Murrs Diener, ...	Herr Kohrs.
Bedienter, ...	Herr Selzle.
Mehrere Herren und Damen, Gäste im Elysiumgarten.	

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Pers.	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang . . .	5 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.	Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Eine Loge im II. Rang	9 fl. — kr.	Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.	Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.
Eine Loge im III. Rang	7 fl. — kr.	Parterre	— fl. 36 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.	Gallerie	— fl. 15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Beurlaubt: Herr Härtinger. Herr Dahn. Dem. Hetznecker. Herr Allfeld. Herr Lang. Herr Opfermann.

Unpäßlich: Dem. Holler.

In dem **Mittel-Foyer rechts** zu ebener Erde, so wie im Corridor vor der Gallerie-noble befinden sich Garderoben zur Abgabe von Hüten, Mänteln u. dergl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für dergleichen Gegenstände obliegt und obliegen kann, haben sie nicht zu übernehmen.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Mittwoch den 27. August 1845.

Die Entführung aus dem Serail,

Oper in 3 Aufzügen nach Bretzner.

Musik von Mozart.

Personen:

Selim Bassa,	Herr Hölken.
Konstanze, Geliebte des Belmonte,	Dem. Rettich.
Blonde, im Dienste der Konstanze,	Mad. Diez.
Belmonte,	Herr Diez.
Pedrillo, Diener des Belmonte und Aufseher der Gärten des Bassa,	Herr Hoppe.
Osmin, Aufseher des Landhauses des Bassa,	Herr Pellegrini.
Klaas, ein Schiffer,	Herr Obermayer.
Eine Wache,	Herr Karl.

Wachen. Sklaven und Sklavinnen.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Personen	8 fl. — kr.	
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.	
Eine Loge im II. Rang	9 fl. — kr.	
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.	
Eine Loge im III. Rang	7 fl. — kr.	
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.	
Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.	
Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.	
Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.	
Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.	
Parterre	— fl. 36 kr.	
Gallerie	— fl. 15 kr.	

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Beurlaubt: Herr Härtinger. Herr Dahn. Dem. Hetznecker. Herr Allfeld. Herr Lang. Herr Opfermann.

Unpäßlich: Dem. Holler.

In dem **Mittel-Foyer rechts** zu ebener Erde, sowie im Corridor vor der Gallerie-noble befinden sich Garderoben zur Abgabe von Hüten, Mänteln u. dgl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für dergleichen Gegenstände obliegt und obliegen kann, haben sie nicht zu übernehmen.

Den Domestiken, die ihre Herrschaften, welche nicht fahren, am Schluße des Schauspiels erwarten, werden die beiden Seiten-Foyers, durch welche die Fußgänger den Ausgang nehmen, zum Aufenthaltsorte angewiesen.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Freitag den 29. August 1845.

Der Kammerdiener,

Posse in 4 Aufzügen, von P. A. Wolf.

In Scene gesetzt vom Regisseur Hölken.

Personen:

Madame Wolf, eine reiche Wittwe,	Dem. Seebach.
Kommerzienrath Wolf, ihr Schwager,	Herr Jost.
Charlotte, seine Tochter,	Dem. Söltl.
Frau von Donner, eine reiche Gutsbesitzerin,	Mad. T. Fries.
Justizrath Vortheil,	Herr Zängl.
Albertine, Kammermädchen der Madame Wolf,	Dem. Tochtermann.
Baron Schniffelinsky,	Herr Christen.
Johann, sein Bedienter,	Herr L. Schmid.
Ein Ladenbursche,	Herr Diesinger.
Ein Jäger der Madame Wolf,	Herr Rauch.
Bediente.	

Der Schauplatz ist in Berlin bei Madame Wolf.

Hierauf:

Zum Erstenmale:

Liebesabentheuer eines Mulatten,

Divertissement in 1 Akte, komponirt von A. Guerra.

Vorkommende Tänze:

Pas de deux, componirt von * und getanzt von demselben mit **.
Tanz, ausgeführt von Mad. L. Fries, und dem weiblichen Ballet-Corps.
Pas de trois, getanzt von *, ** und Dem. Rasp.
Pas de trois, getanzt von Mad. L. Fries, den Demoiselles Thierry und Holzbauer und dem sämmtlichen Ballet-Corps.

* Herrn Guerra.
** Demoiselle Langer.

Die Preise der Plätze sind wie gewöhnlich.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Sonntag den 31. August 1845.

Robert der Teufel,

Oper in 5 Aufzügen, nach dem Französischen von Th. Hell.

Musik von Meyerbeer.

Personen:

Robert, Herzog der Normandie, ...	Herr Diez.
Bertram, sein Freund, ...	Herr Pellegrini.
Isabella, Prinzessin von Sizilien, ...	Dem. Rettich.
Alice, } Landleute aus der Normandie,	Mad. Diez.
Raimbeaut, } Landleute aus der Normandie, ...	Herr Hoppe.
Alberti, Ceremonienmeister, ...	Herr Lenz.
Der König von Sizilien, Isabellens Vater, ...	Herr Eckner.
Der Prinz von Granada, ...	Herr Heß.
Ein Herold, ...	Herr Sigl.
Drei Geister, ...	Mad. L. Fries. Dem. Rasp. Dem. Thierry.

Die Mutter Roberts, Erscheinung.
Hofherren, Hofdamen, Pagen, Diener, Ritter, Waffenherolde, Stallmeister.
Wachen, Bräute, Sizilianische Landleute, Geister, Dämonen.

Die Handlung geht in Sizilien vor sich.

Die Solotänze werden von Mad. L. Fries, Dem. Rasp und Dem. Thierry ausgeführt.

Textbücher sind, das Stück zu 18 kr., an der Kasse zu haben.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Pers.	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang . . .	6 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.	Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Eine Loge im II. Rang	9 fl. — kr.	Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.	Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.
Eine Loge im III. Rang	7 fl. — kr.	Parterre	— fl. 36 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.	Gallerie	— fl. 15 kr.

Die Kasse wird um 5 Uhr geöffnet.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 10 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Beurlaubt: Herr Härtinger. Herr und Mad. Dahn. Dem. Hetznecker. Herr Allfeld. Herr Lang. Herr Opfermann.
Unpäßlich: Dem. Holler. Dem. Widder.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Dienstag den 2. September 1845.

Der Talisman,

Posse mit Gesang in 3 Aufzügen von J. Nestroy.

Musik von Adolph Müller.

In Scene gesetzt vom Regisseur Hölken.

Personen:

Rolle		Darsteller
Titus Feuerfuchs, ein vacirender Barbiergeselle		* *
Frau von Cypressenburg, Wittwe		Dem. Seebach.
Emma, ihre Tochter		Dem. Tochtermann.
Constantia, Kammerfrau	im Dienste der Frau von Cypressenburg	Dem. Stentzsch.
Flora Baumscheer, Gärtnerin, Wittwe	im Dienste der Frau von Cypressenburg	Mad. Bühr.
Plutzerkern, Gärtnerknecht	im Dienste der Frau von Cypressenburg	Herr Sigl.
Monsieur Marquis, Friseur	im Dienste der Frau von Cypressenburg	Herr Christen.
Spund, Bierzapfler		Herr Heigel.
Herr von Platt		Herr Alsdorf.
Salome Pockerl, Gänsehüterin		Mad. Diez.
Christoph	Bauernbursche	Herr L. Schmid.
Hans	Bauernbursche	Herr Selzle.
Seppel	Bauernbursche	Herr Sedelmair.
Nannerl, ein Bauernmädchen		Mad. Menter.
Peter, Gartenknecht		Herr Karl.
Georg	Bediente	Herr Heß.
Conrad	Bediente	Herr Eiseneck.
Ein Notarius.		

Die Handlung spielt auf dem Gute der Frau von Cypressenburg, nahe bei einer großen Stadt.

* * Herr **J. Nestroy**, vom k. k. priv. Theater an der Wien in Wien — **Titus**, als erste Gastrolle.

Die Preise der Plätze sind wie gewöhnlich.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Theater-Nachricht.

Im Monate **August** wurden folgende 18 Vorstellungen gegeben:

Den 1.: Die Bekenntnisse, Lustspiel von Bauernfeld. (Dem. Bauer vom Hoftheater zu Mannheim — Julie als Gast.) Hierauf: Ballet aus der Oper: „Der Maskenball" von Auber. (Herr Guerra und Dem. Langer aus Wien, tanzten als Gäste.) — Den 3.: Don Juan, Oper von Mozart. (Madame Stöckl-Heinefetter — Elvira, als Gast. — Den 5: Griseldis, dramatisches Gedicht von Halm. Den 7.: (Mit aufgehobenem Abonnement zum Vortheile der Madame Stöckl-Heinefetter) Die Anglikaner und Puritaner, Oper von Meyerbeer. (Madame Stöckl-Heinefetter — Valentine, als Gast) — Den 8.: Er muß auf's Land, Lustspiel nach dem Französischen von Friedrich. Den 10.: Zampa, Oper von Herold. (Herr Meinhardt — Zampa, als Gast.) — Den 12.: Fidelio Oper von Beethoven. (Mad. Stöckl-Heinefetter — Leonore, als letzte Gastrolle). — Den 13: Neu: Die Gebieterin von Saint-Tropez, Schauspiel nach dem Französischen von Lembert. — Den 15.: Der Templer und die Jüdin, Oper von Marschner. — Den 17: Das Urbild des Tartüffe, Lustspiel von Gutzkow. — Den 19.: Das letzte Fensterln, Alpenscene von Seidl, mit Musik von Ignaz Lachner. Hierauf: Der gerade Weg ist der beste, Lustspiel von Kotzebue. Zum Beschlusse: Drei Jahre nach dem letzten Fensterln, Alpenscene von Seidl mit Musik von Ignaz Lachner. — Den 21.: Das Nachtlager in Granada, Oper von Kreutzer. (Herr Meinhardt — Jäger als letzte Gastrolle.) — Den 22.: Der erste Waffengang, Lustspiel nach dem Französischen von Heine Hierauf: Der Hochzeitsball, Divertissement von Guerra. Den 24.: (Bei festlich beleuchtetem Hause, zur Feier des Allerhöchsten Geburts- und Namens-Festes Seiner Majestät des Königs) Oberon, romantische Feenoper von C. M. v Weber. — Den 26.: Die Einfalt vom Lande, Lustspiel von Töpfer. — Den 27.: Die Entführung aus dem Serail, Oper von Mozart. — Den 29.: Der Kammerdiener, Lustspiel von Wolff. Hierauf: Divertissement. (Herr Guerra und Dem. Langer als Gäste.) — Den 31.: Robert der Teufel, Oper von Meyerbeer.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Donnerstag den 4. September 1845.

Eulenspiegel,

oder:

Schabernack über Schabernack,

Posse mit Gesang in 4 Aufzügen von J. Nestroy.

Musik von Adolph Müller.

In Scene gesetzt vom Regisseur Hölken.

Personen:

Rolle	Darsteller
Herrmann von Nelkenstein, Gutsherr,	Herr Zängl.
Heinrich, sein Jäger,	Herr L. Schmid.
Eulenspiegel, ein Vagabund,	Herr Sigl.
Natzi, Sohn der	* *
Frau Cordula, Wittwe und Schwester des	Dem. Seebach.
Kaspar Mehlwurm, eines reichen Müllers,	Herr Heigel.
Lenchen, seine Mündel,	Dem. Tochtermann.
Specht, Amtsvogt im Marktflecken Nelkenstein,	Herr Kohrs.
Dorothea, seine Tochter,	Mad. Diez.
Peppi, Magd im Hause des Müllers,	Mad. Rohrleitner.
Johann, / Friedrich, — Bediente, — im Schlosse	Herr Aldorf. / Herr Altmutter.
Steffel, / Sebastian, — Hausknechte, — im Schlosse	Herr Selzle. / Herr Eiseneck.
Hanns, / Jakob, — Mühlknechte,	Herr Sedelmair. / Herr Karl.

Dienerschaft des Gutsherrn.
Mühlknechte. Ortseinwohner.

* * Herr J. Nestroy, — Natzi.

Die Preise der Plätze sind wie gewöhnlich.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Beurlaubt: Herr und Mad. Dahn. Dem. Hetznecker. Herr Lang. Herr Opfermann.
Unpäßlich: Dem. Holler. Dem. Widder.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Freitag den 5. September 1845.

Das Mädel aus der Vorstadt,

oder:

Ehrlich währt am längsten,

Posse mit Gesang in 3 Aufzügen von J. Nestroy.

Musik von Adolph Müller.

In Scene gesetzt vom Regisseur Hölken

Personen:

Kauz, ein Spekulant,	Herr Heigel.
Frau von Erbsenstein, Kornhändlers-Wittwe, seine Nichte,	Dem. Seebach.
Herr von Gigl, ihr Bräutigam, entfernt mit Kauz verwandt,	Herr L. Schmid.
Schnoferl, Winkelagent,	* *
Knöpfel, ein Priechler, Wittwer,	Herr Sigl.
Pepi, Knöpfels Tochter,	Dem. Tochtermann.
Madame Storch, Knöpfels Schwester,	Mad. Berger.
Rosalie, } Näherinnen, Basen von Knöpfels verstorbener Frau,	Mad. Diez.
Sabine, } Näherinnen, Basen von Knöpfels verstorbener Frau,	Dem. Söltl.
Thekla, eine Stickerin,	Dem. Dedler.
Nanette, Stubenmädchen der Frau von Erbsenstein,	Mad. Menter.
Dominik, Bedienter des Herrn von Kauz,	Herr Alsdorf.
Ein Krämer,	Herr Rauch.

Gäste, Krämer, Commis, Putzmacherinnen.

Die Handlung spielt in den ersten beiden Akten in einer grossen Stadt, im dritten in Kauz's Landhause.

* * Herr **Nestroy** — **Schnoferl.**

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Personen	8 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.
Eine Loge im II. Rang	9 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.
Eine Loge im III. Rang	7 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.
Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.
Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.
Parterre	— fl. 36 kr.
Gallerie	— fl. 15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Sonntag den 7. September 1845.

Marie,

die Tochter des Regiments,

komische Oper in 2 Akten, nach dem Französischen, von C. Gollmick.

Musik von Donizetti.

Personen:

Die Marchesa von Maggiorivoglio, ...	Mad. Wühr.
Tonio, ein junger Schweizer, ...	Herr Diez.
Sulpiz, Sergeant, } in einem französischen Regimente, .	Herr Sigl.
Marie, Marketenderin, }	Mad. Diez.
Die Herzogin von Craquitorpi, ...	Mad. Berger.
Hortensio, Haushofmeister der Marchesa, ...	Herr Fries.
Ein Notar, ...	Herr Heß.
Ein Korporal, ...	Herr Degenfelder.

Französische Soldaten, italienische Landleute, Herren und Damen, Bediente.

Die Handlung spielt im ersten Akte in einem Dorfe der obern Lombardei, im zweiten, ein Jahr später, auf dem Schlosse der Marchesa.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Pers.	8 fl. — kr.		Eine Loge im IV. Rang . . .	5 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.		Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Eine Loge im II. Rang	9 fl. — kr.		Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.		Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.
Eine Loge im III. Rang . . .	7 fl. — kr.		Parterre	— fl. 36 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.		Gallerie	— fl. 15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Beurlaubt: Herr und Mad. Dahn. Dem. Hetznecker. Herr Lang. Herr Opfermann. Dem. Seebach.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Montag den 8. September 1845.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile des Herrn J. Nestroy.

Zum Erstenmale:

Unverhofft,

Posse mit Gesang in 3 Akten von J. Nestroy.

In Scene gesetzt vom Regisseur Hölken.

Personen:

Herr von Ledig, Partikulier,	* *
Walzl, Fabrikant,	Herr Sigl.
Gabriele, seine Frau,	Dem. Dedler.
Falk, Modewaarenhändler,	Herr Christen.
Arnold, Maler,	Herr Büttgen.
Berg, Handlungsreisender in Walzl's Diensten,	Herr Leigh.
Marie Falk,	Dem. Söltl.
Frau Schnipps, Ledigs Haushälterin,	Mad. Cramer.
Frau Nanni, Kindswärterin,	Mad. Rohrleitner.
Anton, Bedienter,	Herr Diefinger.

Die Handlung spielt in einer großen Stadt.

* * Herr J. Nestroy — Ledig, als vorletzte Gastrolle.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Personen	8 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.
Eine Loge im II. Rang	9 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.
Eine Loge im III. Rang	7 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.
Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.
Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.
Parterre	— fl. 36 kr.
Gallerie	— fl. 15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben,

mit alleiniger Ausnahme desjenigen, der laut der blauen Billets gilt.

Auf die gefälligen Bestellungen der verehrlichen Abonnenten wird bis **Montag den 8. September** Vormittags **10** Uhr gewartet, dann aber, wie gewöhnlich, über diejenigen Logen und Sperrsitze, welche nicht beibehalten worden sind, verfügt.

K

Die f

Herr Nikolaus Staar, Bürgerm
Oberältester von Krähwinkel,
Albertine, seine Braut, . .
Der Vice-Waisenamts-Vorsteher, se
Der Runkelrüben-Kommissions-Asse
ling, Dichter und Direktor des
Klubbs auf dem Kaffeehaus in Kr
Der Stadt-Kommandant und Fahn
Rummelpuff, . . .
Der Zeitungsschreiber Pfiffspitz,
Der Schulmeister Gansleber

München.

K. Hof- und National-Theater.

151

Donnerstag den 11. September 1845.

Die Jüdin,

große Oper mit Ballet in 5 Aufzügen,
nach dem Französischen des Scribe, mit Benützung der Wiener Bearbeitung.

Musik von Halevy.

In Scene gesetzt vom Regisseur Lenz.
Der zur Handlung gehörige pantomimische Tanz ist vom königl. Balletmeister Horschelt arrangirt.

Personen:

Der Großkomthur des Templer-Ordens,	Herr Pellegrini.
Graf Leopold, Neffe des Herzogs und Anführer der Truppen,	Herr Hoppe.
Gräfin Isabelle, Nichte des Herzogs,	Dem. Rettich.
Theobald, erster Rathsmann,	Herr Allfeld.
Albert, Anführer im Heere,	Herr Sigl.
Eleasar, ein Juwelier,	Herr Härtinger.
Recha, seine Tochter,	Dem. Hetznecker.
Der Herzog,	Herr Eckner.
Ein Anführer der herzoglichen Garde,	Herr M. Schmid.

Hofherren, Hofdamen, Ritter, Räthe, Templer, Bürger und Bürgerinnen, Gaukler, Diener, Pagen, Bußbrüder, Garden, Volk.

Die Handlung geht in der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts zur Zeit der Kreuzzüge in einer großen Stadt vor sich.

Die im 3ten Aufzuge vorkommende pantomimische Scene der Gaukler wird ausgeführt von den Demoiselles Rasp, Thierry, Holzbauer und Mad. L. Fries, dann den Herren: Vogl, Hoffmann d. j, Flerx und dem Ballet-Corps.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Die Preise der Plätze sind wie gewöhnlich.

Die Kasse wird um 5 Uhr geöffnet.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 10 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Beurlaubt: Herr Opfermann. Herr M. La Roche. Dem. Seebach. Herr und Mad. Diez.
Unpäßlich: Dem. Holler. Dem. Widder.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Freitag den 12. September 1845.

Die Gebieterin von Saint-Tropez,

Schauspiel in 5 Aufzügen, nach dem Französischen von Lembert.

In Scene gesetzt vom Regisseur Hölken.

Personen:

Graf d'Auberive,	Herr Schenk.
Hortense, dessen Tochter,	Mad. Dahn.
Charles d'Arbel,	Herr Christen.
George Maurice, ein reicher Schiffsrheder,	Herr Dahn.
Caussade, sein Vetter,	Herr Jost.
Charlotte, dessen Frau,	Mad Berger.
Langlois, königlicher Notar,	Herr Heigel.
Pauline, dessen Gattin,	Dem. Denker.
Gerfaut, Arzt,	Herr Büttgen.
Jerome, Gastwirth,	Herr Zängl.
Toinette, dessen Frau,	Dem. Söltl.
Dominique, Kammerdiener des Grafen,	Herr Obermaier.
Ein Bedienter des Grafen,	Herr Rauch.
Josef, Maurice's Diener,	Herr Alsdorf.
Arbeiter,	Herr Eiseneck. Herr Diesinger.

Matrosen, Arbeiter, Gend'armes.

Der erste Akt spielt in Paris, der zweite in einem Wirthshause zu Cerny und die drei letzten Akte in Saint-Tropez.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Personen	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.	Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Eine Loge im II. Rang	9 fl. — kr.	Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.	Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.
Eine Loge im III. Rang	7 fl. — kr.	Parterre	— fl. 36 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.	Gallerie	— fl. 15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

In dem **Mittel-Foyer rechts** zu ebener Erde, so wie im Corridor vor der Gallerie-noble befinden sich Garderoben zur Abgabe von Hüten, Mänteln u. dergl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für dergleichen Gegenstände obliegt und obliegen kann, haben sie nicht zu übernehmen.

Den Domestiken, die ihre Herrschaften, welche nicht fahren, am Schluße des Schauspiels erwarten, werden die beiden Seiten-Foyers, durch welche die Fußgänger den Ausgang nehmen, zum Aufenthaltsorte angewiesen.

(Au

Der Ba
Ubald, d
Katharin
Theobald,
Zelia, Fe
Ein alter
Ein Not
Freunde

München.

K. Hof- und National-Theater.

Dienstag den 16. September 1845.

Linda von Chamounix,

Oper in 3 Akten, nach dem Italienischen des Rossi von H. Proch.

Musik von Donizetti.

In Scene gesetzt vom Regisseur Lenz.

Personen:

Marquis von Boisfleury, ...	Herr Sigl.
Graf Arthur von Sirval, ...	Herr Härtinger.
Der Rektor von Chamounix, ...	Herr Pellegrini.
Anton, Pächter, Vater der Linda, ...	Herr Hirsch.
Pierotto, ein Savoyardenknabe, ...	Dem. Sehetmayer.
Linda, ...	Dem. Rettich.
Marthe, deren Mutter, ...	Mad. Bähr.
Ein Gutsverwalter des Marquis, ...	Herr M. Schmid.
Savoyarden und Savoyardinnen.	

Der erste und dritte Akt spielen bei Chamounix, der zweite in Paris, gegen Ende des 18. Jahrhunderts.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Personen	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.	Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Eine Loge im II. Rang	9 fl. — kr.	Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie . .	1 fl. 12 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.	Ein Sperrsitz auf dem Parterre . .	1 fl. — kr.
Eine Loge im III. Rang	7 fl. — kr.	Parterre	— fl. 36 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.	Gallerie	— fl. 15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

In dem **Mittel-Foyer rechts** zu ebener Erde, so wie im Corridor vor der Gallerie-noble befinden sich Garderoben zur Abgabe von Hüten, Mänteln u. dergl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für dergleichen Gegenstände obliegt und obliegen kann, haben sie nicht zu übernehmen.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Donnerstag den 18. September 1845.

Das

Urbild des Tartüffe,

Original-Lustspiel in 5 Aufzügen von Karl Gutzkow.

In Scene gesetzt vom Regisseur Dahn.

Personen:

Ludwig XIV., König von Frankreich,	Herr Christen.
Lionne, Minister,	Herr Hölken.
Delarive, Kammerherr,	Herr Leigh.
Präsident Lamoignon,	Herr Jost.
Parlamentsrath Lefèvre,	Herr Schenk.
Leibarzt Dubois,	Herr Zängl.
Chapelle, Akademiker,	Herr Heigel.
Molière,	Herr Dahn.
Armande, } Schauspielerinnen,	Dem. Denker.
Madeleine, } Schauspielerinnen,	Dem. Dedler.
Matthieu, Bürger von Paris,	Herr Lang.
Germain, Bedienter des Chapelle,	Herr Alsdorf.
Louison, Armandens Mädchen,	Dem. Thumbach.
Laquai des Königs,	Herr Rauch.
Bedienter des Ministers,	Herr Eiseneck.
Ein Offizier,	Herr Heß.
Theaterdiener,	Herr Diefinger.

Commissäre, Abgeordnete, Volk und Publikum hinter der Scene.

Ort und Zeit der Handlung: Paris, 1667.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Personen	8 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.
Eine Loge im II. Rang	9 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.
Eine Loge im III. Rang	7 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.
Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.
Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.
Parterre	— fl. 36 kr.
Gallerie	— fl. 15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

In dem **Mittel-Foyer rechts** zu ebener Erde, so wie im Corridor vor der Gallerie-noble befinden sich Garderoben zur Abgabe von Hüten, Mänteln u. dergl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für dergleichen Gegenstände obliegt und obliegen kann, haben sie nicht zu übernehmen.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Freitag den 19. September 1845.

Zum Erstenmale:

Ein deutscher Krieger,

Schauspiel in 3 Aufzügen von Bauernfeld.

In Scene gesetzt vom Regisseur Hölken.

Personen:

Johann Georg I., Churfürst von Sachsen, ...	Herr Jost.
Obrist von Göhe, Inhaber eines Freikorps in sächsischen Diensten,	Herr Schenk.
Graf von Dohna, sächsischer geheimer Rath und Commissär beim Friedenscongreß, ...	Herr Christen.
Frau von Laroche, ...	Dem. Denker.
Georg Büttner, ein reicher Pächter und Maire im Elsaß, .	Herr Heigel.
Marthe, sein Weib, ...	Mad. Berger.
Hanns, sein Sohn, ...	Herr Lang.
Major Kanne, ...	Herr Racke.
Hauptleute, ...	Herr Alsdorf. Herr Eiseneck.
Schöpflein, geheimer Kanzelist, ...	Herr Kohrs.
Jobst, ein Bauer im Elsaß, ...	Herr Zängl.
Offiziere, ...	Herr Heß. Herr Schmitz.
Churfürstliche Räthe, Soldaten, Bauern.	

Die Handlung spielt im Herbst des Jahres 1648, die beiden ersten Akte im Elsaß, der dritte in und bei Dresden.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Personen	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.	Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Eine Loge im II. Rang	9 fl. — kr.	Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.	Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.
Eine Loge im III. Rang	7 fl. — kr.	Parterre	— fl. 36 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.	Gallerie	— fl. 15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

In dem **Mittel-Foyer rechts** zu ebener Erde, so wie im Corridor vor der Gallerie-noble befinden sich Garderoben zur Abgabe von Hüten, Mänteln u. dergl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für dergleichen Gegenstände obliegt und obliegen kann, haben sie nicht zu übernehmen.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Sonntag den 21. September 1845.

Tell,

große Oper mit Ballet in 3 Akten, nach dem Französischen von Th. von Haupt.

Musik von Rossini.

Personen:

Tell,	Schweizer	Herr Pellegrini.
Walter Fürst,	Schweizer	Herr Hirsch.
Melchthal,	Schweizer	Herr Allfeld.
Arnold, Melchthals Sohn,	Schweizer	Herr Diez.
Hedwig, Tell's Gattin,		Dem. Zehetmaier.
Gemmy, Tell's Sohn,		Mad. Diez.
Geßler, kaiserlicher Landvogt der Schweiz,		Herr Lenz.
Mathilde von Habsburg,		Dem. Hetznecker.
Rudolph der Harras, Geßlers Vertrauter,		Herr M. Schmid
Ein Fischer,		Herr Hoppe.
Leuthold,		Herr Sigl.

Landleute aus Schwyz, Unterwalden und Uri. Tyroler. Tyrolerinnen. Damen. Pagen. Trabanten. Soldaten. Volk.

Der im 3ten Akte vorkommende Pas de trois wird getanzt von Herrn Opfermann, Mad. L. Fries und Dem. Thierry.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Personen	8 fl. — kr.	
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.	
Eine Loge im II. Rang	9 fl. — kr.	
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.	
Eine Loge im III. Rang	7 fl. — kr.	
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.	
Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.	
Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.	
Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.	
Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.	
Parterre	— fl. 36 kr.	
Gallerie	— fl. 15 kr.	

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende halb 10 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

In dem **Mittel-Foyer rechts** zu ebener Erde, so wie im Corridor vor der Gallerie-noble befinden sich Garderoben zur Abgabe von Hüten, Mänteln u. dergl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für dergleichen Gegenstände obliegt und obliegen kann, haben sie nicht zu übernehmen.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Dienstag den 23. September 1845.

Der Feen-See,

Ballet in 2 Abtheilungen von A. Guerra.

Personen:

Der Baron, Gutsbesitzer, ...	Herr Hofmann d. ä.
Ubald, dessen Vertrauter, ...	Herr Hofmann d. j.
Katharina, eine reiche Gastwirthin, ...	Mad. L. Fries.
Theobald, ihr Bräutigam, ...	* *
Zelia, eine Fee, ...	Dem. Holler.
Ein alter Bergbewohner.	
Ein Notar. Freunde Theobalds. Feen. Landleute. Pagen. Diener. Wachen.	

Vorkommende Tänze:

Pas de trois, getanzt von den Dlles. Holler, Rasp, Holzbauer und dem Corps de Ballet.

Pas de deux, getanzt von * * und Dem. Holler.

Tanz, ausgeführt vom Ballet-Corps.

Pas de quatre, getanzt von ** , Dem. Holler, * * * und Dem. Rasp.

* * Herr Guerra, } letzte Gastrollen.
* * * Dem. Langer, }

Programme zum Ballet sind, das Stück zu 6 kr., an der Kasse zu haben.

Vorher:

Der Weiberfeind,

Lustspiel in 1 Aufzuge von Benedix.

Personen:

Gustav, ein junger Förster, ...	Herr Dahn.
Betty, seine Frau, ...	Dem. Denker.
Freiling, ...	Herr Christen.

Die Preise der Plätze sind wie gewöhnlich.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Donnerstag den 25. September 1845.

Struensee,

und

Die Deutschen in Dänemark,

Tragödie in 5 Akten von Heinrich Laube.

(Manuscript.)

In Scene gesetzt vom Regisseur Hölken.

Personen:

Christian VII., König von Dänemark,	Herr Christen.
Caroline Mathilde, Königin von Dänemark, dessen Gemahlin,	Mad. Dahn.
Gräfin Mathilde von Gallen, deren Ehrendame,	Dem. Denker.
Graf Ranzau,	Herr Heigel.
Graf Struensee,	Herr Dahn.
von Köller, Obrist,	Herr Schenk.
Ove Guldberg, Staatsrath,	Herr Jost.
Lorenz, Prediger,	Herr Bángl.
Der Vorsitzer des Gerichts,	Herr Eiseneck.
Diener des Königs,	Herr Schmitz.

Hofstaat. Pagen. Diener. Soldaten.

Ort: die Christiansburg in Kopenhagen.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Personen	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.	Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Eine Loge im II. Rang	9 fl. — kr.	Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.	Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.
Eine Loge im III. Rang	7 fl. — kr.	Parterre	— fl. 36 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.	Gallerie	— fl. 15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

In dem **Mittel-Foyer rechts** zu ebener Erde, so wie im Corridor vor der Gallerie-noble befinden sich Garderoben zur Abgabe von Hüten, Mänteln u. dergl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für dergleichen Gegenstände obliegt und obliegen kann, haben sie nicht zu übernehmen.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Freitag den 26. September 1845.

Zum Erstenmale:

Alessandro Stradella,

romantische Oper mit Ballet in 3 Akten von W. Friedrich.

Musik von Friedrich Flotow.

In Scene gesetzt vom Regisseur Lenz.

Personen:

Alessandro Stradella, Sänger,	. . . .	Herr Härtinger.
Bassi, ein reicher Venetianer,	. . . .	Herr Allfeld.
Leonore, seine Mündel,	. . . .	Mad. Diez.
Barbarino, } Banditen,	. . . .	Herr Hoppe.
Malvolio, }		Herr Sigl.

Freunde Stradella's. Masken. Patrizier. Damen. Landleute. Diener.

Die vorkommenden Tänze werden ausgeführt von Dem. Holler, Mad. L. Fries, den Demoisellles Thierry, Rasp, Herrn Opfermann und sämmtlichen Corps de Ballet, und sind von der Composition des königl. Hoftänzers Herrn Opfermann.

Die neuen Costüme sind nach Angabe des Costümiers Fries gefertiget.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Pers.	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang . . .	6 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.	Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Eine Loge im II. Rang . . .	9 fl. — kr.	Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.	Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.
Eine Loge im III. Rang . . .	7 fl. — kr.	Parterre	— fl. 36 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.	Gallerie	— fl. 15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben,

München.

K. Hof- und National-Theater.

161

Sonntag den 28. September 1845.

Guido und Ginevra,

große Oper mit Ballet in 4 Akten von Scribe.

Musik von Halevy.

Nach des Componisten Einrichtung für die hiesige Bühne.

In Scene gesetzt vom Regisseur Lenz.

Die zur Handlung gehörigen Tänze sind vom k. Balletmeister Horschelt.

Personen:

Cosmus von Medicis,	Herr Pellegrini.
Ginevra, dessen Tochter,	Dem. Hetznecker.
Manfredi, Herzog von Ferrara,	Herr Lenz.
Guido, ein junger Bildhauer,	Herr Diez.
Ricciarda, eine Sängerin,	Mad. Diez.
Fortebraccio, Anführer der Lanzenknechte,	Herr Hoppe.
Leonore, Ehrendame der Ginevra,	Dem. Weinmüller.
Lorenzo, Intendant des Cosmus von Medicis,	Herr Sigl.
Bruder Thebaldo,	Herr Fries.

Hofherren und Hofdamen.
Trabanten und Lanzenknechte
Pagen, Diener und Landleute.

Ort der Handlung: In und bei Florenz.

Der zweite Akt spielt mehrere Monate später als der erste

Der im zweiten Akte vorkommende Pas de cinq wird von Dem. Holler, Mad. L. Fries, den Demoiselles Thierry und Rasp und Herren Opfermann getanzt.

Textbücher sind, das Stück zu 18 kr., an der Kasse zu haben.

Die Preise der Plätze sind wie gewöhnlich.

Die Kasse wird um 5 Uhr geöffnet.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 10 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Dienstag den 30. September 1845.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile des für die Mitglieder der königl. Hofbühne bestehenden Pensions-Vereines:

Alessandro Stradella,

romantische Oper mit Ballet in 3 Akten von W. Friedrich.

Musik von Friedrich von Flotow.

In Scene gesetzt vom Regisseur Lenz.

Personen:

Alessandro Stradella, Sänger, ...	Herr Härtinger.
Bassi, ein reicher Venetianer, ...	Herr Kilfeld.
Leonore, seine Mündel, ...	Mad. Diez.
Barbarino, } Banditen, ...	Herr Hoppe.
Malvolio, }	Herr Sigl.

Freunde Stradella's. Masken. Patrizier. Damen. Landleute. Diener.

Die vorkommenden Tänze, ausgeführt von Dem. Holler, Mad. L. Fries, den Demoiselles Thierry, Rasp, Herrn Opfermann und sämmtlichem Corps de Ballet, sind von der Composition des k. Hoftänzers Herrn Opfermann.

Die neuen Costüme sind nach Angabe des Costümiers Fries gefertiget.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Pers.	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang . . .	6 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.	Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Eine Loge im II. Rang	9 fl. — kr.	Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.	Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.
Eine Loge im III. Rang	7 fl. — kr.	Parterre	— fl. 36 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.	Gallerie	— fl. 15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben,

mit alleiniger Ausnahme desjenigen, der laut der blauen Billets gilt.

Auf die gefälligen Bestellungen der verehrlichen Abonnenten wird bis **Dienstag den 30. September Vormittags 10 Uhr** gewartet, dann aber, wie gewöhnlich, über diejenigen Logen und Sperrsitze, welche nicht beibehalten worden sind, verfügt.

München.

K. Hof- und National-Theater.

~~221~~ 163

Donnerstag den 2. Oktober 1845.

Zu ebener Erde und erster Stock,

oder:

Die Launen des Glückes,

Lokal-Posse mit Gesang in 3 Akten von J. Nestroy.

Musik von Adolph Müller.

In Scene gesetzt vom Regisseur Hölken.

Personen:

Herr von Goldfuchs, Spekulant und Millionär	Herr Heigel.
Emilie, seine Tochter	Dem. Söltl.
Johann, Bedienter, (im Goldfuchsischen Hause)	Herr Sigl.
Fanny, Stubenmädchen, (im Goldfuchsischen Hause)	Mad. Diez.
Friedrich, Bediente, (im Goldfuchsischen Hause)	Herr Alsdorf.
Anton, Bediente, (im Goldfuchsischen Hause)	Herr Flerx.
Chevalier Bonbon	Herr Zängl.
Georg Michael Zins, ein Hausherr	Herr Obermaier.
Wermuth, Buchhalter eines Großhandlungshauses	Herr Kohrs.
Meridon, 1ster Koch, bei Herrn von Goldfuchs	Herr Selzle.
François, Küchenjunge, bei Herrn von Goldfuchs	Herr Altmutter.
Herr von Steinfels	Herr Schneider.
Frau von Steinfels	Dem. Berghofer.
Herr von Wachsweich	Herr Stöcklmair.
Frau von Wachsweich	Dem. Probst.
Ein Wächter	Herr Rauch.
Schlucker, ein armer Tändler	Herr Fries.
Frau Sepherl, sein Weib	Dem. Seebach.
Adolph, ihr Sohn, 21 Jahre alt, Tagschreiber bei einem Notar	Herr Leigh.
Christoph, deren übrige Kinder	Seb. Diefinger.
Nettel, deren übrige Kinder	Mad. Menter.
Seppel, deren übrige Kinder	Joh. Thoms.
Rösi, deren übrige Kinder	B. Neuburger.
Damian Stutzl, Frau Sepherls Bruder, ein zu Grunde gegangener Tändler und jetzt Gehilfe seines Schwagers	Herr Lang.
Salerl, eine entfernte Anverwandte Schluckers	Dem. Weinmüller.
Wilm, Sekretär eines Lords	Herr L. Schmid.
Plutzerkern, ein Greisler	Herr Degele.
Zuwag, ein Aufhackknecht	Herr Blumschein
Zech, ein Kellner	Herr M. Schmid.
Grau, Tändler	Herr Karl.
Trump, Tändler	Herr Sedelmair.
Eine Gerichtsperson	Herr Büttgen.

Mehrere Herren und Damen.
Tändler und Tändlerinnen.
Dienerschaft und Wächter.

Die Handlung spielt **zugleich** in der Wohnung des Herrn von Goldfuchs im ersten Stock und in des Tändlers Wohnung zu ebener Erde, in einem und demselben Hause.

Die Preise der Plätze sind wie gewöhnlich.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Freitag den 3. Oktober 1845.

Egmont,

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Göthe.

Nach den vom Verfasser für die Darstellung eingerichteten Manuscripte.

Die Ouverture und die Zwischenakt= so wie die zur Handlung gehörige Musik sind von Beethoven.

In Scene gesetzt vom Regisseur Hölken.

Personen:

Rolle	Darsteller
Graf Egmont, Prinz von Gaure,	Herr Dahn.
Wilhelm von Oranien, . . .	Herr Hölken.
Herzog von Alba, ...	Herr Jost.
Ferdinand, sein natürlicher Sohn,	Herr L. Schmid.
Richard, Egmonts Geheimschreiber,	Herr Leigh.
Silva, } unter Alba dienend,	Herr Lenz.
Gomez, } unter Alba dienend,	Herr Fries.
Clärchen, Egmonts Geliebte, .	Mad. Dahn.
Ihre Mutter, ...	Mad. Cramer.
Brackenburg, ein Bürgerssohn,	Herr Christen.
Soëst, Krämer, } Bürger von Brüssel,	Herr Racke.
Jetter, Schneider, } Bürger von Brüssel,	Herr Lang.
Zimmermann, } Bürger von Brüssel,	Herr Büttgen.
Seifensieder, } Bürger von Brüssel,	Herr Obermayer.
Buyk, Soldat unter Egmont, .	Herr Zängl.
Ruysum, Invalide und taub, .	Herr Kohrs.
Vansen, ein Schreiber, . . .	Herr Heigel.
Erster } Bürger, ...	Herr Rauch.
Zweiter } Bürger, ...	Herr Selzle.
Dritter } Bürger, ...	Herr Alsdorf.

Gefolge. Wachen. Volk.

Der Schauplatz ist in Brüssel.

Die Preise der Plätze sind wie gewöhnlich.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende halb 10 Uhr.

Theater-Nachricht.

Im Monate September wurden folgende 18 Vorstellungen gegeben:

Den 2.: Der Talisman, Posse mit Gesang von Nestroy. (Herr Nestroy — Titus, als Gast.) Den 4.: Eulenspiegel, Posse mit Gesang von Nestroy. (Herr Nestroy — Nazi.) Den 5.: Das Mädel aus der Vorstadt, Posse mit Gesang von Nestroy. (Herr Nestroy — Schnoferl.) Den 7.: Marie, die Tochter des Regiments, Oper von Donizetti. Den 8.: (Mit aufgehobenem Abonnement, zum Benefiz des Herrn Nestroy) Zum Erstenmale: Unverhofft, Posse mit Gesang von Nestroy. (Herr Nestroy — Ledig.) Den 10.: Die falsche Prima Donna, Posse von Bäuerle. Hierauf: Sieben Mädchen in Uniform, Posse mit Gesang von Angely. (Herr Nestroy — Lustig und Sansquartier als letzte Gastrollen.) Den 11.: Die Jüdin, Oper von Halevy. Den 12.: Die Gebieterin von Saint-Tropez, Schauspiel nach dem Französischen von Lembert. Den 14.: (Mit aufgehobenem Abonnement zum Benefiz des Herrn Guerra) Zum Erstenmale: Der Feen-See, Ballet von Guerra. (Dem. Langer und Herr Guerra als Gäste.) Vorher: Der Günstling, Drama nach dem Französischen von Hölken. Den 16.: Linda von Chamounix, Oper von Donizetti. Den 18: Das Urbild des Tartüffe, Lustspiel von Gutzkow. Den 19.: Zum Erstenmale Ein deutscher Krieger, Schauspiel von Bauernfeld. Den 21.: Tell, Oper von Rossini. Den 23.: Der Feen-See, Ballet von Guerra. (Herr Guerra und Dem. Langer — letzte Gastrollen.) Vorher: Der Weiberfeind, Lustspiel von Benedix. Den 25.: Struensee, Tragödie von Laube. Den 26.: Zum Erstenmale: Alessandro Stradella, Oper von Friedrich von Flotow. Den 28.: Guido und Ginevra, Oper von Halevy. Den 30: Mit aufgehobenem Abonnement, zum Benefiz des Pensions-Vereines) Alessandro Stradella, Oper von F. v. Flotow.

München.

K. Hof- und National-Theater.

~~229~~ 165

Samstag den 4. Oktober 1845.

'S letzti Fensterln,

Alpenscene von Gabriel Seidl.

Musik von Ignaz Lachner.

Personen:

Mathies, a Jaga,	. . . .	Herr Sigl.
Rosel, a Senderin,	. . . .	Mad. Diez.

Hierauf:

Neu einstudirt:

Die Zerstreuten,

Lustspiel in 1 Aufzuge von Kotzebue.

Personen:

Major von Staubwirbel,	Invaliden,	. . . .	Herr Jost.
Hauptmann von Mengkorn,			Herr Heigel.
Charlotte, des Majors Tochter,		. . . . . .	Dem. Tochtermann.
Carl, des Hauptmanns Sohn,		. . . . . .	Herr L. Schmid.

Zum Beschluß:

Drei Jahrln nach'm letztn Fensterln,

Alpenscene von Gabriel Seidl.

Musik von Ignaz Lachner.

Prsonen:

Mathies, a Jaga,	. . . .	Herr Sigl.
Rosel, a Senderin,	. . . .	Mad. Diez.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Pers.	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang . . .	5 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.	Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Eine Loge im II. Rang	9 fl. — kr.	Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.	Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.
Eine Loge im III. Rang	7 fl. — kr.	Parterre	— fl. 36 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.	Gallerie	— fl. 16 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Sonntag den 5. Oktober 1845.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Catharina Cornaro,

Königin von Cypern,

große tragische Oper mit Ballet in 4 Akten von Saint Georges übertragen von A. Büssel.

Musik vom k. Kapellmeister Franz Lachner.

Der vierte Akt wird mit den vom Compositeur gemachten Abänderungen gegeben.

In Scene gesetzt vom Regisseur Lenz.

Personen:

Jakob von Lusignan, König von Cypern, ...	Herr Härtinger.
Andrea Cornaro, Edler von Venedig, ...	Herr Hirsch.
Onofrio, Mitglied des Raths der Zehn, ...	Herr Pellegrini.
Catharino Cornaro, Nichte des Andrea Cornaro, . .	Dem. Hetznecker.
Marco Vernero, Edler von Venedig, ...	Herr Diez.
Spiridio, } Banditen, ...	Herr Lenz.
Angelo, } Banditen, ...	Herr Sigl.
Ein Page, ...	Herr L. Schmid.
Ein Offizier, ...	Herr Allfeld.
Ein Diener. Ein Bandit.	

Der Doge, Mitglieder des Raths der Zehn und der Signoria, Nobilis und Edeldamen, Pagen, Großkanzler, Procuratoren, Advokaten, Censoren, Sekretäre, Großkapitäns, Garden, Herolde, Gondoliere und Volk von Venedig. Cavaliere, Pagen, Garden und Volk von Cypern. Rhodiser Ritter.

Die Handlung spielt im 7ten Jahrzehend des 15ten Jahrhunderts, im 1sten, 2ten und 3ten Akte in Venedig, im 4ten zu Nicosia, der Hauptstadt Cyperns; zwischen dem 3ten und 4ten Akte liegt ein Zeitraum von zwei Jahren.

Der im 3ten Akte vorkommende Tanz wird ausgeführt von Herrn M. La Roche, Dem. Widder und dem Ballet-Corps.

Die Preise der Plätze sind wie gewöhnlich.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende halb 10 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben,
mit alleiniger Ausnahme desjenigen, der laut der blauen Billets gilt.

Auf die gefälligen Bestellungen der verehrlichen Abonnenten wird bis **Sonntag den 5. Oktober** Vormittags **10** Uhr gewartet, dann aber, wie gewöhnlich, über diejenigen Logen und Sperrsitze, welche nicht beibehalten worden sind, verfügt.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Montag den 6. Oktober 1845.

Er muß auf's Land,

Lustspiel in 3 Aufzügen, nach Bayard und de Vailly von W. Friederich.

In Scene gesetzt vom Regisseur Dahn.

Personen:

Frau von Ziemer,	Mad. A. Fries.
Celestine von Drang, ihre Tochter,	Mad. Dahn.
Ferdinand von Drang, ihr Schwiegersohn,	Herr Dahn.
Pauline, seine Schwester,	Dem. Tochtermann.
Cesar von Freimann, Marineoffizier,	Herr Christen.
Rath Presser,	Herr Heigel.
Frau von Flor, eine junge Wittwe,	Dem. Denker.
Eduard von Braun,	Herr Leigh.
Nanni, Kammermädchen,	Dem. Söltl.
Diener,	Herr Altmutter. Herr Rauch.

Der Schauplatz: Eine Residenz.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Personen	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.	Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Eine Loge im II. Rang	9 fl. — kr.	Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.	Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.
Eine Loge im III. Rang	7 fl. — kr.	Parterre	— fl. 36 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.	Gallerie	— fl. 15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

In dem **Mittel-Foyer rechts** zu ebener Erde, so wie im Corridor vor der Gallerie-noble befinden sich Garderoben zur Abgabe von Hüten, Mänteln u. dergl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für dergleichen Gegenstände obliegt und obliegen kann, haben sie nicht zu übernehmen.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Dienstag den 7. Oktober 1845.

Alessandro Stradella,

romantische Oper mit Ballet in 3 Akten von W. Friedrich.

Musik von Friedrich von Flotow.

In Scene gesetzt vom Regisseur Lenz.

Personen:

Alessandro Stradella, Sänger, ...	Herr Härtinger.
Bassi, ein reicher Venetianer, ...	Herr Allfeld.
Leonore, seine Mündel, ...	Mad. Diez.
Barbarino, } Banditen, ...	Herr Hoppe.
Malvolio, }	Herr Sigl.

Freunde Stradella's. Masken. Patrizier. Damen. Landleute. Diener.

Die vorkommenden Tänze, ausgeführt von Dem. Holler, Mad. L. Fries, den Demoiselles Thierry, Rasp, Herrn Opfermann und sämmtlichem Ballet-Corps, sind von der Composition des k. Hoftänzers Herrn Opfermann.

Die neuen Costüme sind nach Angabe des Costümiers Fries gefertiget.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Pers.	8 fl. — kr.		Eine Loge im IV. Rang . . .	5 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.		Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Eine Loge im II. Rang . . .	9 fl. — kr.		Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.		Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.
Eine Loge im III. Rang . . .	7 fl. — kr.		Parterre	— fl. 36 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.		Gallerie	— fl. 15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

In dem **Mittel-Foyer rechts** zu ebener Erde, so wie im Corridor vor der Gallerie-noble befinden sich Garderoben zur Abgabe von Hüten, Mänteln u. dergl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für dergleichen Gegenstände obliegt und obliegen kann, haben sie nicht zu übernehmen.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Mittwoch den 8. Oktober. 1845.

'S letzti Fensterln,

Alpenscene von Gabriel Seidl.

Musik von Ignaz Lachner.

Personen:

Mathies, a Jaga, ...	Herr Sigl.
Rosel, a Senderin, ...	Mad. Diez.

Hierauf:

Das graue Männchen,

Pantomime in 1 Akte vom k. Balletmeister Horschelt.

Musik vom k. Hofmusikus Röth.

Personen:

Das graue Männchen, . . .	Ch. Leinsitt.	Ein kleiner Schneidermeister,	J. Zottmaier.
Pantalon, ...	Herr Eckner.	Sein Altgeselle, ...	Herr A. La Roche.
Colombine, seine Tochter, .	Dem. Holler.	Schneidergesellen, ...	B. Neuburger.
Herr von Stieglitz, } Bewerber um Colombinens Hand	Herr M. La Roche.		L. Heinrich.
Herr von Plumpfisch, }	Herr Hofmann d. Ae.		A. Haubner.
Arlequin, ...	Herr Vogl.		M. Schmitz.
Pierrot, ...	Herr Hofmann d. J.	Gärtnermädchen Bauern und Bäuerinnen.	
Zwei Bauernmädchen, . .	Dem. Rasp.	Chinesen und Chinesinnen.	
	Dem. Thierry.		

Rosa und Franz Opfermann tanzen die Regdowak-Polka.

Zum Beschluß:

Drei Jahrln nach'm letztn Fensterln,

Alpenscene von Gabriel Seidl.

Musik von Ignaz Lachner.

Personen:

Mathies, a Jaga, ...	Herr Sigl.
Rosel, a Senderin, ...	Mad. Diez.

Die Preise der Plätze sind wie gewöhnlich.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

München.

K. Hof- und National-Theater. ~~228~~ 170

Donnerstag den 9. Oktober 1845.

Die Puritaner,

Oper in 3 Akten, nach dem Italienischen von Frke. Ellmenreich.

Musik von Bellini.

Personen:

Sir George, Oberst, vom Dienst zurückgezogen, . . .	Herr Pellegrini.
Lord Walton, General-Gouverneur, sein Bruder, . . .	Herr Sigl.
Elvire, dessen Tochter, ...	Dem. Rettich.
Lord Arthur Talbot, von Stuarts Partei, ...	Herr Diez.
Sir Richard Forth, Oberst, Puritaner, ...	Herr Hirsch.
Henriette, Wittwe Karls I, ...	Mad. Bühr.
Sir Roberton, Offizier, Puritaner, ...	Herr M. Schmid.

Soldaten Cromwells.
Puritanische Edelleute und Offiziere.
Damen. Pagen.
Diener und Dienerinnen Waltons und Talbots.

Die Handlung ist im ersten Akte in einer Festung in der Nähe von Plymouth, in dem zweiten und dritten in der Nähe der Festung.

Textbücher sind, das Stück zu 18 kr., an der Kasse zu haben.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Pers.	8 fl. — kr.	
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.	
Eine Loge im II. Rang	9 fl. — kr.	
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.	
Eine Loge im III. Rang	7 fl. — kr.	
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.	
Eine Loge im IV. Rang	6 fl. — kr.	
Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.	
Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.	
Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.	
Parterre	— fl. 36 kr.	
Gallerie	— fl. 15 kr.	

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

In dem **Mittel-Foyer rechts** zu ebener Erde, so wie im Corridor vor der Gallerie-noble befinden sich Garderoben zur Abgabe von Hüten, Mänteln u. dergl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für dergleichen Gegenstände obliegt und obliegen kann, haben sie nicht zu übernehmen.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Freitag den 10. Oktober 1845.

Zum Erstenmale:

Carl Stuart I.

Trauerspiel in 5 Akten von Dr. H. Th. Schmid.

In Scene gesetzt vom Regisseur Hölken.

Personen:

Carl Stuart I, König von England, ...	Herr Dahn.
Marquis Graham, } seine Anhänger,	Herr Zängl.
Graf Lindsay, } seine Anhänger, ...	Herr Leigh.
Graf Stafford, } seine Anhänger,	Herr Schenk.
Oliver Cromwell, General des Parlaments, . .	Herr Jost.
Oberst Tomlinson, Anhänger des Parlaments, . . .	Herr Christen.
Florence, ...	Mad. Dahn.
Ein schottischer Landmann, ...	Herr L. Schmid.
Ein Diener des Königs, ...	Herr Diesinger.
Ein Diener Cromwell's, ...	Herr Alsdorf.
Ein Offizier, ...	Herr Eiseneck.

Gefolge des Königs. Schottische Landleute. Parlamentssoldaten.

Die Scene ist im ersten Akt in Oxford, im zweiten in London und an der schottischen Grenze, im dritten im schottischen Lager bei Newark, im vierten und fünften in und bei London.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Pers.	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang . . .	5 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.	Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Eine Loge im II. Rang	9 fl. — kr.	Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.	Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.
Eine Loge im III. Rang . . .	7 fl. — kr.	Parterre	— fl. 36 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.	Gallerie	— fl. 15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

In dem **Mittel-Foyer rechts** zu ebener Erde, so wie im Corridor vor der Gallerie-noble befinden sich Garderoben zur Abgabe von Hüten, Mänteln u. dergl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für dergleichen Gegenstände obliegt und obliegen kann haben sie nicht zu übernehmen.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Samstag den 11. Oktober 1845.

Ein deutscher Krieger,

Schauspiel in 3 Aufzügen von Bauernfeld.

In Scene gesetzt vom Regisseur Hölken.

Personen:

Johann Georg I., Churfürst von Sachsen,	Herr Jost.
Obrist von Götze, Inhaber eines Freikorps in sächsischen Diensten,	Herr Schenk.
Graf von Dohna, sächsischer geheimer Rath und Commissär beim Friedenscongreß,	Herr Christen.
Frau von Laroche,	Dem. Denker
Georg Büttner, ein reicher Pächter und Maire im Elsaß,	Herr Heigel.
Marthe, sein Weib,	Mad. Berger.
Hanns, sein Sohn,	Herr Lang.
Major Kanne,	Herr Racke.
Hauptleute,	Herr Alsdorf. Herr Eiseneck.
Schöpflein, geheimer Kanzelist,	Herr Kohrs.
Jobst, ein Bauer im Elsaß,	Herr Zängl.
Offiziere,	Herr Diesinger. Herr Schmitz.

Churfürstliche Räthe, Soldaten, Bauern.

Die Handlung spielt im Herbst des Jahres 1648, die beiden ersten Akte im Elsaß, der dritte in und bei Dresden.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Personen	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.	Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Eine Loge im II. Rang	9 fl. — kr.	Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.	Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.
Eine Loge im III. Rang	7 fl. — kr.	Parterre	— fl. 36 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.	Gallerie	— fl. 15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

In dem **Mittel-Foyer rechts** zu ebener Erde, so wie im Corridor vor der Gallerie-noble befinden sich Garderoben zur Abgabe von Hüten, Mänteln u. dergl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für dergleichen Gegenstände obliegt und obliegen kann, haben sie nicht zu übernehmen.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Sonntag den 12. Oktober 1845.

Der
Antheil des Teufels,

komische Oper in 3 Akten, nach dem Französischen des Scribe von Gollmik und Börnstein.

Musik von Auber.

In Scene gesetzt vom Regisseur Lenz.

Personen:

Ferdinand VI., König von Spanien,	Herr Hirsch.
Maria Theresia von Portugal, seine Gemahlin,	Dem. Zehetmayr.
Rafael d'Estuniga, ein junger spanischer Edelmann,	Herr Härtinger.
Gil Vargas, sein Hofmeister,	Herr Sigl.
Carlo Broschi,	Mad. Diez.
Casilda, seine Schwester,	Dem. Hetznecker.
Fra Antonio, Großinquisitor,	Herr Lenz.
Graf Medrano, Oberſthofmeister der Königin,	Herr Obermayer.
Ein königlicher Thürsteher,	Herr Alsdorf.

Hofgefolge, Räthe und Diener der Inquisition, Jäger, Offiziere, Pagen und Diener.

Der erste Akt spielt in der Nähe von Madrid, der zweite und dritte im königlichen Palaste zu Madrid.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Pers.	8 fl — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.	Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Eine Loge im II. Rang	9 fl. — kr.	Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.	Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.
Eine Loge im III. Rang	7 fl. — kr.	Parterre	— fl. 36 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.	Gallerie	— fl. 15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Dienstag den 14. Oktober 1845.

Wegen plötzlicher Unpäßlichkeit der Madame Dahn, statt des angezeigten Lustspiels: „Das Glas Wasser:"

Das

Porträt der Geliebten,

Original-Lustspiel in 3 Akten, von L. Feldmann.

In Scene gesetzt vom Regisseur Hölken.

Personen:

Kanzleirath von Busta,	Herr Jost.
Wally, dessen Tochter,	Dem. Dedler.
Ariana, Wallys Freundin,	Dem. Söltl,
Frau von Falten, Wittwe, Bustas Schwester,	Dem. Seebach.
Rothnagel, quiescirter Rath,	Herr Heigel.
Jakob Unfall, Adspirant,	Herr Lang.
Assessor Reh, dessen Freund,	Herr Christen.
Lorchen, Wallys Stubenmädchen,	Dem. Tochtermann.
Anton, Unfalls Diener,	Herr Sigl.

Die Handlung beginnt Morgens und endet Abends.

Vorher:

Ein Herr und eine Dame,

Lustspiel in 1 Aufzuge nach dem Französischen von C. Blum.

Personen:

Ein Herr,	Herr Dahn.
Eine Dame,	Dem. Denker.
Eine Gastwirthin,	Dem. Seebach.
Eine Stimme,	Herr Leigh.

Ort der Handlung: Eine Locanda auf der Straße zwischen Rom und Florenz.

Die Preise der Plätze sind wie gewöhnlich.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

K. Hof- und National-Theater.

Dienstag den 14. October 1845.

Wegen plötzlicher Unpäßlichkeit der Madame Dahn, statt des angezeigten Lustspiels: „Das Glas Wasser:"

Das Porträt der Geliebten,

Original-Lustspiel in 3 Akten, von L. Feldmann.

In Scene gesetzt vom Regisseur Hölken.

Personen:

Kanzleirath von Bulla,	Herr Jost.
Wally, dessen Tochter,	Dem. Denker.
Ariana, Wallys Freundin,	Dem. Zöltl.
Frau von Falten, Wittwe, Bullas Schwester,	Dem. Seebach
Rothnagel, quiescirter Rath,	Herr Heigel
Jakob Unfall, Aspirant,	Herr Lang.
Assessor Roth, dessen Freund,	Herr Christen.
Lorchen, Wallys Stubenmädchen,	Dem. Lochermann.
Anton, Unfalls Diener,	Herr Sigl.

Die Handlung beginnt Morgens und endet Abends.

Vorher:

Ein Herr und eine Dame,

Lustspiel in 1 Aufzuge nach dem Französischen von C. Blum.

Personen:

Ein Herr,	Herr Dahn.
Eine Dame,	Dem. Denker.
Eine Gastwirthin,	Dem. Seebach.
Eine Stimme,	Herr Heigel.

Ort der Handlung: Eine Locanda auf der Straße zwischen Rom und Florenz.

Die Preise der Plätze sind wie gewöhnlich.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Mittwoch den 15. Oktober 1845.

Bei festlich beleuchtetem Hause:

Zur Feier des Allerhöchsten Namensfestes Ihrer Majestät der Königin:

Graf Armand,

Oper in 3 Aufzügen, nach dem Französischen.

Musik von Cherubini.

Personen:

Graf Armand, Präsident des Parlaments von Paris	Herr Diez
Constanze, seine Gattin	Dem. Hetznecker.
Mikeli, ein Savoyard und Wasserträger von Paris	Herr Sigl.
Daniel, dessen Vater	Herr Fries.
Antonio, Sohn des Mikeli, in Diensten eines Pächters auf einem Dorfe nahe bei Paris	Herr Hoppe.
Marzelline, Antonio's Schwester	Mad. Diez.
Semos, ein reicher Pächter	Herr Zängl.
Angelina, dessen Tochter	Dem. Weinmüller.
Erster } Kommandant der italienischen Soldaten im Solde des Ministers Mazarini	Herr Lenz.
Zweiter } Kommandant der italienischen Soldaten im Solde des Ministers Mazarini	Herr Allfeld.
Zwei Soldaten	Herr Obermaier. Herr L. Schmid.
Ein Garde-Offizier.	
Eine Schildwache	Herr Eiseneck.
Bauern. Bäuerinnen. Soldaten.	

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Pers.	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.	Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Eine Loge im II. Rang	9 fl. — kr.	Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.	Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.
Eine Loge im III. Rang	7 fl. — kr.	Parterre	— fl. 36 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.	Gallerie	— fl. 15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Donnerstag den 16. Oktober 1845.

Ein weißes Blatt,

Schauspiel in 5 Aufzügen von Carl Gutzkow.

In Scene gesetzt vom Regisseur Hölken.

Personen:

Madame Steiner, geborne von Seeburg,	Mad. Berger.
Eveline, } ihre Kinder,	Dem. Dedler.
Wilhelm, Maler und Professor an einer Akademie, } ihre Kinder,	Herr Christen.
Oekonomierath von Seeburg,	Herr Jost.
Beate, } Schwestern,	Dem. Denker.
Tony, } Schwestern,	Dem. Tochtermann.
Gustav Holm, ein junger Gelehrter,	Herr Dahn.
Valentin, sein Diener,	Herr Lang.
Röschen, Evelinens Mädchen,	Dem. Söltl.
Niclas, } Gärtnerbursche,	Herr Flerx.
Paul, } Gärtnerbursche,	Herr L. Schmid.
Bedienter der Madame Steiner,	Herr Diefinger.

Gäste. Herren und Damen.

Die Scene ist theils in einer Provinzhauptstadt, theils auf dem Lande.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Pers.	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.	Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Eine Loge im II. Rang	9 fl. — kr.	Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.	Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.
Eine Loge im III. Rang	7 fl. — kr.	Parterre	— fl. 36 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.	Gallerie	— fl. 15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

In dem **Mittel-Foyer rechts** zu ebener Erde, sowie im Corridor vor der Gallerie-noble befinden sich Garderoben zur Abgabe von Hüten, Mänteln u. dgl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für dergleichen Gegenstände obliegt und obliegen kann, haben sie nicht zu übernehmen.

Den Domestiken, die ihre Herrschaften, welche nicht fahren, am Schluße des Schauspiels erwarten, werden die beiden Seiten-Foyers, durch welche die Fußgänger den Ausgang nehmen, zum Aufenthaltsorte angewiesen.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Freitag den 17. Oktober 1845.

Minna von Barnhelm,

Lustspiel in 5 Aufzügen von Lessing.

In Scene gesetzt vom Regisseur Hölken.

Personen:

Von Tellheim, preußischer Major, verabschiedet, ...	Herr Dahn.
Minna von Barnhelm, ...	Dem. Denker.
Graf von Bruchsal, ihr Oheim, ...	Herr Hölken.
Franziska, ihr Mädchen, ...	Mad. Dahn.
Just, Bedienter des Majors, ...	Herr Heigel.
Paul Werner, gewesener Wachtmeister des Majors, . . .	Herr Jost.
Der Wirth, ...	Herr Kohrs.
Eine Dame in Trauer, ...	Mad. Berger.
Ein Feldjäger, ...	Herr Leigh.
Riccaut de la Marlinière, ...	Herr Lang.
Bedienter bei Minna von Barnhelm, ...	Herr Alsdorf.
Ein Bedienter, ...	Herr Diesinger.

Das Stück spielt gleich nach Beendigung des siebenjährigen Krieges.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Pers.	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang . . .	6 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.	Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Eine Loge im II. Rang . . .	9 fl. — kr.	Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.	Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.
Eine Loge im III. Rang . . .	7 fl. — kr.	Parterre	— fl. 36 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.	Gallerie	— fl. 15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

In dem **Mittel-Foyer rechts** zu ebener Erde, sowie im Corridor vor der Gallerie-noble befinden sich Garderoben zur Abgabe von Hüten, Mänteln u. dgl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für dergleichen Gegenstände obliegt und obliegen kann, haben sie nicht zu übernehmen.

Den Domestiken, die ihre Herrschaften, welche nicht fahren, am Schluße des Schauspiels erwarten, werden die beiden Seiten-Foyers, durch welche die Fußgänger den Ausgang nehmen, zum Aufenthaltsorte angewiesen.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Sonntag den 19. Oktober 1845.

Alessandro Stradella,

romantische Oper mit Ballet in 3 Akten von W. Friedrich.

Musik von Friedrich von Flotow.

In Scene gesetzt vom Regisseur Lenz.

Personen:

Alessandro Stradella, Sänger,	Herr Härtinger.
Bassi, ein reicher Venetianer,	Herr Kilfeld.
Leonore, seine Mündel,	Mad. Diez.
Barbarino, } Banditen,	Herr Hoppe.
Malvolio, } Banditen,	Herr Sigl.

Freunde Stradella's. Masken. Patrizier. Damen. Landleute. Diener.

Die vorkommenden Tänze, ausgeführt von Dem. Holler, Mad. L. Fries, den Demoiselles Thierry, Rasp, Herrn Opfermann und sämmtlichem Ballet-Corps, sind von der Composition des k. Hoftänzers Herrn Opfermann.

Die neuen Costüme sind nach Angabe des Costümiers Fries gefertiget.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Personen	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.	Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Eine Loge im II. Rang	9 fl. — kr.	Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.	Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.
Eine Loge im III. Rang	7 fl. — kr.	Parterre	— fl. 36 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.	Gallerie	— fl. 15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

In dem **Mittel-Foyer rechts** zu ebener Erde, so wie im Corridor vor der Gallerie-noble befinden sich Garderoben zur Abgabe von Hüten, Mänteln u. dergl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für dergleichen Gegenstände obliegt und obliegen kann haben sie nicht zu übernehmen.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Dienstag den 21. Oktober 1845.

Die Capulets und Montagues,

Oper in 4 Akten, nach dem Italienischen.

Musik von Bellini.

Personen:

Capulet, Partheigänger der Guelfen,	Herr Mifeld.
Julie, seine Tochter,	Dem. Rettich.
Romeo, Graf von Montague, Partheigänger der Ghibellinen,	Dem. Hetznecker.
Tybalt, Anhänger der Capulets, Juliens Verlobter,	Herr Diez.
Lorenzo, Capulets Hausarzt,	Herr Sigl.
Anhänger der Capulets und Montagues.	
Damen Juliens.	

Die Handlung geht in Verona, im 12ten Jahrhunderte, vor sich.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Personen	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang . . . . . 5 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.	Ein Logenplatz . . . . . — fl. 48 kr.
Eine Loge im II. Rang	9 fl. — kr.	Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie . . 1 fl. 12 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.	Ein Sperrsitz auf dem Parterre . . 1 fl. — kr.
Eine Loge im III. Rang	7 fl. — kr.	Parterre . . . . . — fl. 36 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.	Gallerie . . . . . — fl. 15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Der freie Eintritt, sowohl auf's Gesicht als gegen Billets, hat für Parterre und obere Gallerie erst von 6 Uhr an statt.

Unpäßlich: Herr Lenz.

In dem **Mittel-Foyer rechts** zu ebener Erde, so wie im Corridor vor der Gallerie-noble befinden sich Garderoben zur Abgabe von Hüten, Mänteln u. dergl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für dergleichen Gegenstände obliegt und obliegen kann haben sie nicht zu übernehmen.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Donnerstag den 23. Oktober 1845.

Rubens in Madrid,

Original-Schauspiel in 5 Aufzügen von Ch. Birch-Pfeiffer.
In Scene gesetzt vom Regisseur Hölken.

Personen:

Philipp IV., König von Spanien,	Herr Hölken.
Don Enrico los Jmenos, Grand von Spanien,	Herr Schenk.
Donna Ellena, seine Gattin, Ehrendame der Königin,	Mad. Dahn.
Don Garcia, ein junger Edelmann, Enrico's Freund,	Herr Büttgen.
Graf Larochefoucauld, französischer Gesandter,	Herr Leigh.
Gomez da Francia, Sekretair des Königs,	Herr Racke.
Peter Paul Rubens,	Herr Dahn.
Theodor van Dulden, sein Freund und Schüler,	Herr Lang.
Velasquez, ein spanischer Maler,	Herr Zängl.
Henriquez, } Rubens Schüler,	Herr Schmitz.
Sebastian, } Rubens Schüler,	Herr Alsdorf.
Ein Page des Königs,	Dem. Thierry.
Ein Diener des Rubens,	Herr Diefinger.
Pietro, im Gefolge Enrico's,	Herr Obermaier.
Ein Diener Enrico's,	Herr Rauch.
Gefolge des Königs. Pagen.	

Ort der Handlung: theils zu Madrid, theils auf Rubens Villa in der Nähe von Madrid.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Pers.	8 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.
Eine Loge im II. Rang	9 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.
Eine Loge im III. Rang	7 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.
Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.
Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.
Parterre	— fl. 36 kr.
Gallerie	— fl. 16 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Den Domestiken, die ihre Herrschaften, welche nicht fahren, am Schlusse des Schauspiels erwarten, werden die beiden Seiten-Foyers, durch welche die Fußgänger den Ausgang nehmen, zum Aufenthaltsorte angewiesen.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Freitag den 24. Oktober 1845.

Zopf und Schwert,

Historisches Lustspiel in 5 Aufzügen von Karl Gutzkow.

In Scene gesetzt vom Regisseur Hölken.

Personen:

Friedrich Wilhelm I, König von Preußen, Vater Friedrichs des Großen,	Herr Jost
Die Königin, seine Gemahlin,	Mad. A. Fries
Prinzessin Wilhelmine, ihre Tochter,	Mad. Dahn.
Der Erbprinz von Bayreuth,	Herr Dahn
Von Grumbkow, } Räthe und Vertraute des Königs,	Herr Racke.
Graf Schwerin, } Räthe und Vertraute des Königs,	Herr Carl.
Graf Wartensleben, } Räthe und Vertraute des Königs,	Herr Obermaier.
Graf Seckendorf, kaiserlicher Gesandter,	Herr Heigel.
Ritter Hotham, großbritannischer Gesandter,	Herr Christen.
Frau von Viereck, } Damen der Königin,	Mad. Cramer.
Frau von Holzendorf, } Damen der Königin,	Dem. Söltl.
Fräulein von Sonnsfeld, Dame der Prinzessin,	Dem. Dedler.
Eversmann, Kammerdiener des Königs,	Herr Sigl.
Kamke, Kammerdiener der Königin,	Herr Zängl.
Eckhof, ein Grenadier,	Herr Schenk.
Ein Lakai des Königs,	Herr L. Schmid.

Generale. Offiziere. Hofdamen. Die Mitglieder der Tabaksgesellschaft. Grenadiere. Lakaien.

Ort der Handlung: Das königliche Schloß in Berlin. Zeit: 1732.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Pers.	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	6 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.	Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Eine Loge im II. Rang	9 fl. — kr.	Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.	Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.
Eine Loge im III. Rang	7 fl. — kr.	Parterre	— fl. 36 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.	Gallerie	— fl. 15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Sonntag den 26. Oktober 1845.

Zum Erstenmale:

Die vier Haimonskinder,

komische Oper in 3 Aufzügen,

nach dem Französischen der Herren de Leuven und Brunswick von Ritter von Seyfried.

Musik von M. W. Balfe.

In Scene gesetzt vom Regisseur Lenz.

Personen:

Freiherr von Beaumanoir,	. . . .	Herr Sigl.
Hermine, dessen Tochter,	. . . .	Mad. Diez.
Olivier,	Söhne des verstorbenen Herzogs Haimon, . .	Herr Härtinger.
Richard,		Herr Hoppe.
Allard,		Herr L. Schmidt.
Rinald,		Herr M. Schmid.
Clara,	Gräfinnen Juvigny, Nichten des Freiherrn von Beaumanoir,	Dem. Weinmüller.
Jolantha,		Dem. Deibeck.
Eglantine,		Dem. Zehetmayer.
Ivo, Castellan auf der Haimonsburg,	. . . . .	Herr Hirsch.
Baudriot, Seneschall der Familie Juvigny,	. . . . .	Herr Zängl.
Hubert, des Freiherrn Haushofmeister,	. . . . .	Herr Allfeld.
Gertrude, Beschließerin auf der Haimonsburg,	. . . .	Dem. Seebach.
Ein Abgesandter des Herzogs von Bretagne,	. . . .	Herr Eiseneck.
Ritter, Damen, Vasallen, Pagen, Knappen, Diener.		

Die Handlung geht im ersten Akte auf der Haimonsburg, im zweiten und dritten auf dem Schloße des Freiherrn von Beaumanoir vor sich.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Die Preise der Plätze sind wie gewöhnlich.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

[illegible]

München.

K. Hof- und National-Theater.

Dienstag den 28. Oktober 1845.

Zum Erstenmale:

Der dritte November,

dramatisches Seelengemälde in 3 Aufzügen von Karl Gutzkow.

In Scene gesetzt vom Regisseur Dahn.

Personen:

Lord Arthur Douglas,	Herr Dahn.
Sir Eduard Holiday, sein Verwandter,	Herr Christen.
James Marston,	Herr Lang.
Fennimor Stafford, eine junge Wittwe,	Mad. Dahn.
Doktor Scott,	Herr Schenk.
Jenny, seine Frau,	Dem. Denker.
Robert, } ihre Kinder,	A. Thoms.
Flora, } ihre Kinder,	J. Bölt.
Trilbie, Haushofmeister des Lord Douglas,	Herr Heigel.
Toms, Bedienter bei Lord Douglas,	Herr L. Schmid.
Kitty, Mädchen bei Doctor Scott,	Dem. Thierry.
Landleute.	

Die Scene ist theils beim Doctor Scott, theils auf Douglas Castle, in den schottischen Hochlanden.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Pers.	8 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.
Eine Loge im II. Rang	9 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.
Eine Loge im III. Rang	7 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.
Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.
Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.
Parterre	— fl. 36 kr.
Gallerie	— fl. 15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Der freie Eintritt, sowohl auf's Gesicht als gegen Billets, hat für Parterre und obere Gallerie erst von 6 Uhr an statt.

In dem **Mittel-Foyer rechts** zu ebener Erde, sowie im Corridor vor der Gallerie-noble befinden sich Garderoben zur Abgabe von Hüten, Mänteln u. dgl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für dergleichen Gegenstände obliegt und obliegen kann, haben sie nicht zu übernehmen.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Donnerstag den 30. Oktober 1845.

Doktor und Apotheker,

komisches Singspiel in 2 Akten, nach dem Französischen,
von Stephanie d. J.

Musik von Ditters von Dittersdorf.

Personen:

Stößel, ein Apotheker,	Herr Sigl.
Claudia, dessen Frau,	Mad. Bähr.
Leonore, beider Tochter,	Dem. Rettich.
Rosalie, Stößels Nichte,	Mad. Diez.
Krautmann, ein Doktor,	Herr Hirsch.
Gotthold, dessen Sohn,	Herr Diez.
Sturmwald, Invalidenhauptmann,	Herr Lang.
Sichel, ein Feldscherer,	Herr Hoppe.
Ein Polizeikommissär,	Herr Allfeld.
Ein Bedienter,	Herr Alsdorf.
Ein Apothekerjunge,	Herr Diefinger.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Personen	8 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.
Eine Loge im II. Rang	9 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.
Eine Loge im III. Rang	7 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.
Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.
Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.
Parterre	— fl. 36 kr.
Gallerie	— fl. 15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

In dem **Mittel-Foyer rechts** zu ebener Erde, sowie im Corridor vor der Gallerie-noble befinden sich Garderoben zur Abgabe von Hüten, Mänteln u. dgl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für dergleichen Gegenstände obliegt und obliegen kann, haben sie nicht zu übernehmen.

Den Domestiken, die ihre Herrschaften, welche nicht fahren, am Schlusse des Schauspiels erwarten, werden die beiden Seiten-Foyers, durch welche die Fußgänger den Ausgang nehmen, zum Aufenthaltsorte angewiesen.

[illegible]

München.

K. Hof- und National-Theater.

Freitag den 31. Oktober 1845.

Ein Drama ohne Titel

in 5 Akten, nach St. Hilaire, von Forst und Lentner.

In Scene gesetzt vom Regisseur Hölken.

Personen:

Marquise von Roubigné,	Mad. A. Fries.
Julie, ihre Tochter,	Dem. Dedler.
Graf von Montalegrez, aus Spanien verbannt,	Herr Schenk.
Fernando, sein Neffe,	Herr Leigh.
Marianne Lubert, Juliens Amme,	Mad. Cramer.
Henri, ihr Sohn,	Herr Christen.
Jeanette, ihre Nichte,	Dem. Denker.
Biroteau, ein Krämer,	Herr Heigel.
Dupré, Advokat,	Herr Obermayer.
Jacques, Knecht auf Mariannens Pachthof,	Herr Diefinger.
François, ein alter Diener der Familie Roubigné,	Herr Kohrs.
Ein Jäger,	Herr Alsdorf.
Bedienter des Grafen,	Herr Rauch.
Bedienter Biroteau's,	Herr Altmutter.

Putzarbeiterinnen. Landleute. Kaufmannsdiener.

Die Scene ist theils in Paris, theils in der Umgebung. Zwischen dem 1sten und 2ten, dann 2ten und 3ten Akte liegt ein Zeitraum von 2 Jahren, zwischen dem 3ten und 4ten einer von 3 Tagen und zwischen dem 4ten und 5ten einer von 1 Woche.

Die Preise der Plätze sind wie gewöhnlich.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende halb 10 Uhr.

Theater-Nachricht.

Im Monate Oktober wurden folgende 23 Vorstellungen gegeben:

Den 2.: Zu ebener Erde und erster Stock, Posse mit Gesang von Nestroy. Den 3.: Egmont, Trauerspiel von Göthe. Den 4.: Das letzte Fensterln, Alpenscene mit Musik. Hierauf: Die Zerstreuten, Lustspiel von Kotzebue. Zum Beschluße: Drei Jahrln nach dem letztn Fensterln, Alpenscene mit Musik. Den 5. (Mit aufgehobenem Abonnement) Catharina Cornaro, Oper von Lachner. Den 6.: Er muß aufs Land, Lustspiel nach dem Französischen von Friedrich. Den 7.: Alessandro Stradella, Oper von Frhrn. von Flotow. Den 8.: Das letzte Fensterln, Alpenscene mit Musik. Hierauf: Das graue Männchen, Ballet von Horschelt. Zum Beschluße: Drei Jahrln nach dem letztn Fensterln, Alpenscene mit Musik. Den 9.: Die Puritaner, Oper von Bellini. Den 10.: Zum Erstenmale. Carl Stuart I., Trauerspiel von Schmid. Den 11: Ein deutscher Krieger, Lustspiel von Bauernfeld. Den 12.: Der Antheil des Teufels, Oper von Auber. Den 14.: Das Porträt der Geliebten, Lustspiel von Feldmann. Vorher: Ein Herr und eine Dame, Lustspiel nach dem Französischen von Blum. Den 15.: (Bei festlich beleuchtetem Hause, zur Feyer des Allerhöchsten Namensfestes Ihrer Majestät der Königin) Graf Armand, Oper von Cherubini. Den 16.: Ein weißes Blatt, Schauspiel von Gutzkow. Den 17.: Minna von Barnhelm, Lustspiel von Lessing. Den 19.: Stradella, Oper von Frhrn. von Flotow. Den 21.: Die Capulets und Montagues, Oper von Bellini. Den 23.: Rubens in Madrid, Schauspiel von Ch. Birch-Pfeiffer. Den 24.: Zopf und Schwert, Lustspiel von Gutzkow. Den 26. (Zum Erstenmale): Die vier Haimonskinder, Oper von Balfe. Den 28. (Zum Erstenmale): Der dritte November, Schauspiel von Gutzkow. Den 30.: Doktor und Apotheker, Oper von Dittersdorf. Den 31: Drama ohne Titel.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Sonnabend den 1. November 1845.

Die vier Haimonskinder,

komische Oper in 3 Aufzügen,

nach dem Französischen der Herren de Leuven und Brunswick von Ritter von Seyfried.

Musik von M. W. Balfe.

In Scene gesetzt vom Regisseur Lenz.

Personen:

Freiherr von Beaumanoir,	. . . .	Herr Sigl.
Hermine, dessen Tochter,	. . . .	Mad. Diez.
Olivier,	Söhne des verstorbenen Herzogs Haimon, . .	Herr Härtinger.
Richard,		Herr Hoppe.
Allard,		Herr L. Schmidt.
Rinald,		Herr M. Schmid.
Clara,	Gräfinnen Juvigny, Nichten des Freiherrn von Beaumanoir,	Dem. Weinmüller.
Jolantha,		Dem. Deibeck.
Eglantine,		Dem. Zehetmayer.
Ivo, Castellan auf der Haimonsburg,	. . . . .	Herr Hirsch.
Baudriot, Seneschall der Familie Juvigny,	. . . . .	Herr Zängl.
Hubert, des Freiherrn Haushofmeister,	. . . . .	Herr Allfeld.
Ein Abgesandter des Herzogs von Bretagne,	. . . .	Herr Eiseneck.
Ritter, Damen, Vasallen, Pagen, Knappen, Diener.		

Die Handlung geht im ersten Akte auf der Haimonsburg, im zweiten und dritten auf dem Schloße des Freiherrn von Beaumanoir vor sich.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Die Preise der Plätze sind wie gewöhnlich.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

München.

K. Hof- und National-Theater.

745/187

Dienstag den 4. November 1845.

Wallensteins Lager,

dramatisches Gedicht in 1 Aufzuge von Schiller.

Die zur Handlung gehörige Musik ist vom Kapellmeister Destouches.

In Scene gesetzt vom Regisseur Hölken.

Personen:

Wachtmeister, } von einem Terzky'schen Karabinier-Regiment.	Herr Jost.
Trompeter,	Herr Zängl.
Konstabler, ...	Herr Obermair.
Holkische Jäger, . .	Herr Dahn. Herr Christen.
Kürassiere von wallonischen und lombardischen Regimentern,	Herr Hölken. Herr Allfeld. Herr Diez.
Buttlerische Dragoner,	Herr Fries. Herr Rauch. Herr Härtinger.
Scharfschützen, . . .	Herr Leigh Herr L. Schmid.
Uhlan, ...	Herr Hoppe.
Arkebusierer vom Regiment Tiefenbach,	Herr Lang. Herr Flerr.
Kroat, ...	Herr Stöcklmair.
Rekrut, ...	Herr Sigl.
Bauer, ...	Herr Kohrs.
Bauernknabe, ...	Dem. Neuburger.
Ein Waldbruder, . .	Herr Heigel.
Soldatenschulmeister, .	Herr Sedelmaier
Marketenderin, . . .	Dem. Seebach.
Aufwärterin, ...	Mad. Menter.
Soldatenjunge, . . .	J. Thoms.
Bürger, ...	Herr Alsdorf.
Soldaten, Spielleute.	

Ort der Handlung: Vor der Stadt Pilsen in Böhmen.

Hierauf:

Gisella,

oder:

Die Willis,

Ballet in 2 Abtheilungen von Corally.

Musik von Adolph Adam.

Personen:

Der Herzog, ...	Herr Hoffmann d. ä.
Der Prinz, verkleidet als Bauer,	Herr Opfermann.
Bathilde, seine Braut, .	Dem. Widder
Wilfried, Stallmeister des Prinzen,	Herr Eckner.
Hilarion, Oberjäger, . .	Herr M. La Roche.
Bertha, eine Bäuerin, . . .	Dem. Söltl.
Gisella, ihre Tochter, . . .	Dem. Holler.
Die Königin der Willis, . .	Mad. L. Fries.
Willis, ...	Dem. Thierry. Dem. Rasp.

Jagdgefolge des Herzogs. Bauern und Bäuerinnen Willis.

Die Preise der Plätze sind wie gewöhnlich.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Donnerstag den 6. November 1845.

Die Hochzeit des Figaro,

Oper in 2 Aufzügen.

Musik von Mozart.

Personen:

Graf Almaviva, ...	Herr Pellegrini.
Die Gräfin, seine Gemahlin, ...	Dem. Hetznecker.
Susanne, Braut des Figaro, ...	Dem. Rettich.
Figaro, Kammerdiener des Grafen, ...	Herr Hirsch.
Cherubin, Page des Grafen, ...	Mad. Diez.
Marzelline, Beschließerin im Schloße des Grafen, . . .	Mad. Bühr.
Bartolo, Arzt, ...	Herr Lenz.
Basilio, Musikmeister, ...	Herr Hoppe.
Don Gusmann, Richter, ...	Herr M. Schmid.
Antonio, Gärtner und Onkel der Susanne, ...	Herr Sigl.
Barbarina, dessen Tochter, ...	Dem. Deibeck.

Bauern. Bäuerinnen. Jäger. Gerichtsdiener.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Personen	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.	Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Eine Loge im II. Rang	9 fl. — kr.	Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie . .	1 fl. 12 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.	Ein Sperrsitz auf dem Parterre . .	1 fl. — kr.
Eine Loge im III. Rang	7 fl. — kr.	Parterre	— fl. 36 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.	Gallerie	— fl. 15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Der freie Eintritt, sowohl auf's Gesicht als gegen Billets, hat für Parterre und obere Gallerie erst von 6 Uhr an statt.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Freitag den 7. November 1845.

Der dritte November,

dramatisches Seelengemälde in 3 Aufzügen von Karl Gutzkow.

In Scene gesetzt vom Regisseur Dahn.

Personen:

Lord Arthur Douglas	Herr Dahn.
Sir Eduard Holiday, sein Verwandter	Herr Christen.
James Marston	Herr Lang.
Fennimor Stafford, eine junge Wittwe	Mad. Dahn.
Doktor Scott	Herr Schenk.
Jenny, seine Frau	Dem. Denker.
Robert, } ihre Kinder	A. Thoms.
Flora, } ihre Kinder	J. Bölt.
Trilbie, Haushofmeister des Lord Douglas	Herr Heigel.
Toms, Bedienter bei Lord Douglas	Herr L. Schmid.
Kitty, Mädchen bei Doctor Scott	Dem. Thierry.
Landleute.	

Die Scene ist theils beim Doctor Scott, theils auf Douglas Castle, in den schottischen Hochlanden.

Die Preise der Plätze sind wie gewöhnlich.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

In dem **Mittel-Foyer rechts** zu ebener Erde, sowie im Corridor vor der Gallerie-noble befinden sich Garderoben zur Abgabe von Hüten, Mänteln u. dgl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für dergleichen Gegenstände obliegt und obliegen kann, haben sie nicht zu übernehmen.

Den Domestiken, die ihre Herrschaften, welche nicht fahren, am Schlusse des Schauspiels erwarten werden die beiden Seiten-Foyers, durch welche die Fußgänger den Ausgang nehmen, zum Aufenthaltsorte angewiesen.

München.

K. Hof- und National-Theater.

~~348~~ 190

Sonntag den 9. November 1845.

Fra Diavolo,

oder:

Das Gasthaus zu Terracina,

Oper in 3 Aufzügen nach Scribe von Ritter.

Musik von Auber.

Personen:

Fra Diavolo, unter dem Namen des Marquis San Marto,	Herr Härtinger.
Lord Kokbourn, ein reisender Engländer, ...	Herr Sigl.
Pamela, dessen Gattin, ...	Dem. Hetznecker.
Lorenzo, Brigadier eines Korps Karabiniers, ...	Herr Hoppe.
Matheo, Wirth, ...	Herr Lenz.
Zerline, seine Tochter, ...	Dem. Rettich.
Giacomo, } Gefährten des Marquis, ...	Herr Fries.
Beppo, }	Herr M. Schmid.
Ein Bauer, ...	Herr Altmutter.

Francesco, Zerlinens Bräutigam. Karabiniers. Bewohner von Terracina. Diener des Lords. Aufwärter. Räuber.

Der Ort der Handlung ist ein Dorf in der Gegend von Terracina.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Pers.	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang . . .	5 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.	Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Eine Loge im II. Rang . . .	9 fl. — kr.	Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.	Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.
Eine Loge im III. Rang . . .	7 fl. — kr.	Parterre	— fl. 36 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.	Gallerie	— fl. 15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Unpäßlich: Herr und Mad. Diez

Das Gasthaus zu Terracina,

München.

K. Hof- und National-Theater.

Dienstag den 11. November 1845.

Ein deutscher Krieger,

Schauspiel in 3 Aufzügen von Bauernfeld.

In Scene gesetzt vom Regisseur Hölken.

Personen:

Johann Georg I., Churfürst von Sachsen, ...	Herr Jost.
Obrist von Götze, Inhaber eines Freikorps in sächsischen Diensten,	Herr Schenk.
Graf von Dohna, sächsischer geheimer Rath und Commissär beim Friedenscongreß, ...	Herr Christen.
Frau von Laroche, ...	Dem. Denker.
Georg Büttner, ein reicher Pächter und Maire im Elsaß, .	Herr Heigel.
Marthe, sein Weib, ...	Dem. Seebach
Hans, sein Sohn, ...	Herr Lang.
Major Kanne, ...	Herr Racke.
Hauptleute, ...	Herr Alsdorf. Herr Eiseneck.
Schöpflein, geheimer Kanzelist, ...	Herr Kohrs.
Jobst, ein Bauer im Elsaß, ...	Herr Zängl.
Offiziere, ...	Herr Diesinger. Herr Schmitz.
Churfürstliche Räthe, Soldaten, Bauern.	

Die Handlung spielt im Herbst des Jahres 1648, die beiden ersten Akte im Elsaß, der dritte in und bei Dresden.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Pers.	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang . . .	5 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.	Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Eine Loge im II. Rang	9 fl. — kr.	Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.	Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.
Eine Loge im III. Rang	7 fl. — kr.	Parterre	— fl. 36 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.	Gallerie	— fl. 15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

In dem **Mittel-Foyer rechts** zu ebener Erde, so wie im Corridor vor der Gallerie-noble befinden sich Garderoben zur Abgabe von Hüten, Mänteln u. dergl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für dergleichen Gegenstände obliegt und obliegen kann, haben sie nicht zu übernehmen.

Unpäßlich: Mad. Dahn. Herr und Mad. Diez. Herr Sigl. Mad. Berger.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Mittwoch den 12. November 1845.

Ausserordentliche Vorstellung mit aufgehobonem Abonnement.

Première Representation

de la Compagnie française du théatre de la cour Imperiale et Royale de Vienne,

sous la direction de Monsieur Sainval.

Le tuteur de 20 ans,

comédie en deux actes de Mr. Scribe.

Mademoiselle Mina Roussel remplira le rôle de la Pupille.

Distribution:

Valentine, pupille, ...	Mlle. Mina Roussel.
Félix Derneville, tuteur, ...	Mr. Keppler.
Raoul Beauvoisin, avocat de province,	Mr. Sainval.
Chabannais, banquier, ...	Mr. Emile Dupuis.
Madame de Mareuil, tante de Félix, .	Mad. Marie.
Armide Chabannais, ...	Mad. Girard.
Une gouvernante, ...	Mad. Paul.
Un domestique.	

Suivi de:

Indiana et Charlemagne,

Folie-Vaudeville en un Acte de Duvert et Lauzanne,

jouée par Mr. Gatineau et Mlle. Mina.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Personen	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang . . . . . . 5 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.	Ein Logenplatz . . . . — fl. 48 kr.
Eine Loge im II. Rang	9 fl. — kr.	Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie . . 1 fl. 12 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.	Ein Sperrsitz auf dem Parterre . . 1 fl. — kr.
Eine Loge im III. Rang	7 fl. — kr.	Parterre . . . . — fl. 36 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.	Gallerie . . . . — fl. 15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben,

mit alleiniger Ausnahme desjenigen, der laut der blauen Billets gilt.

Auf die gefälligen Bestellungen der verehrlichen Abonnenten wird bis **Mittwoch den 12. November** Vormittags **10** Uhr gewartet, dann aber, wie gewöhnlich, über diejenigen Logen und Sperrsitze, welche nicht beibehalten worden sind, verfügt.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Donnerstag den 13. November 1845.

Das Urbild des Tartüffe,

Original-Lustspiel in 5 Aufzügen von Karl Gutzkow.

In Scene gesetzt vom Regisseur Dahn.

Personen:

Ludwig XIV., König von Frankreich,	Herr Christen.
Lionne, Minister,	Herr Hölken.
Delarive, Kammerherr,	Herr Leigh.
Präsident Lamoignon,	Herr Jost.
Parlamentsrath Lefèvre,	Herr Schenk.
Leibarzt Dubois,	Herr Zängl.
Chapelle, Akademiker,	Herr Heigel.
Molière,	Herr Dahn.
Armande, } Schauspielerinnen,	Dem. Denker
Madeleine, } Schauspielerinnen,	Mad. Böttgen.
Matthieu, Bürger von Paris,	Herr Lang.
Germain, Bedienter des Chapelle,	Herr Obermayer.
Louison, Armandens Mädchen,	Dem. Thierry.
Laquai des Königs,	Herr Rauch.
Bedienter des Ministers,	Herr Eiseneck.
Ein Offizier,	Herr Alsdorf.
Theaterdiener,	Herr Diefinger.

Commissäre, Abgeordnete, Volk und Publikum hinter der Scene.

Ort und Zeit der Handlung: Paris, 1667.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Pers.	8 fl.	— kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl.	— kr.
Ein Logenplatz	1 fl.	12 kr.	Ein Logenplatz	— fl.	48 kr.
Eine Loge im II. Rang	9 fl.	— kr.	Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl.	12 kr.
Ein Logenplatz	1 fl.	24 kr.	Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl.	— kr.
Eine Loge im III. Rang	7 fl.	— kr.	Parterre	— fl.	36 kr.
Ein Logenplatz	1 fl.	— kr.	Gallerie	— fl.	15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Unpäßlich: Mad. Dahn. Herr und Mad. Diez. Herr Sigl. Mad. Berger.

[illegible] National-Theater. [illegible]

Donnerstag den 13. November 1845.

Das Urbild des Tartüffe,

Original-Lustspiel in 5 Aufzügen von Karl Gutzkow.

[illegible]

Personen:

Ludwig XIV., König von Frankreich . . . . . Herr Christen.

[illegible]

Preise der Plätze:

[illegible]

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Unpäßlich: [illegible]

München.

K. Hof- und National-Theater.

Freitag den 14. November 1845.

Der Dorfbarbier,

komisches Singspiel in 2 Aufzügen.

Musik von Schenk.

Personen:

Lux, ein Dorfbarbier,	Herr Hirsch.
Suschen, seine Mündel,	Dem. Rettich.
Rund, Schulmeister,	Herr Lenz
Joseph, eines Pächters Sohn,	Herr Hoppe.
Adam, ein Barbiergeselle,	Herr Lang.
Frau Margarethe, eine Schmiedswittwe,	Mad. Wühr.
Peter, ein Schneider,	Herr Stöcklmeier.
Philipp, } Geschworne,	Herr Obermayer.
Thomas, } Geschworne,	Herr Carl.
Bauern.	

Hierauf:

Das Stelldichein,

ländliches Ballet in 1 Akte, von Perrot.

Personen:

Julien, ein junger Landmann, Liesens Liebhaber,	Herr Opfermann.
Liese, Tochter des	* *
Geroux, Pächter,	Herr Hofmann d. ä.
Colas, Musikant, in Liesen verliebt,	Herr M. La Roche.
Landleute, Schnitter, Schnitterinnen.	

* * Wegen Unpäßlichkeit der Dem. Holler von Dem. B. Thierry schnell übernommen.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Personen	8 fl.	— kr.
Ein Logenplatz	1 fl.	12 kr.
Eine Loge im II. Rang	9 fl.	— kr.
Ein Logenplatz	1 fl.	24 kr.
Eine Loge im III. Rang	7 fl.	— kr.
Ein Logenplatz	1 fl.	— kr.
Eine Loge im IV. Rang	5 fl.	— kr.
Ein Logenplatz	— fl.	48 kr.
Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl.	12 kr.
Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl.	— kr.
Parterre	— fl.	36 kr.
Gallerie	— fl.	15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Unpäßlich: Mad. Dahn. Herr Diez. Herr Sigl. Mad. Berger. Dem. Holler.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Samstag den 15. November 1845.

Ausserordentliche Vorstellung mit aufgehobonem Abonnement.

Deuxième Representation

de la Compagnie française du théatre de la cour Imperiale et Royale de Vienne,

sous la direction de Monsieur Sainval.

Jeanne et Jeanneton,

Comédie-Vaudeville en deux Actes de Mr. Bayard.

Distribution:

Jeanneton . . . . . . ,	Mlle. Mina Roussel.
Galuchet, ouvrier	Mr. Emile Dupuis.
Coquebert, bijoutier	Mr. Girard.
Anatole, son fils . , , .	Mr. Gatineau.
La Marquise d'Aubervilliers . .	Mad. Flore R.
Jeanne, soeur de Jeanneton . .	Mad. Hette.
Un valet.	

Mlle. **Mina Roussel** du théatre du palais royal à Paris remplira dans cette pièce le rôle de **Jeanneton.**

Précédé de:

Le cabaret de Lustucru,

Comédie-Vaudeville en un Acte par MM. Jaime et E. Arago.

Mlle. **Mina Roussel** remplira le rôle de **Paquerette**.

Distribution:

Lustucru, cabaretier	Mr. Sainval.
Le comte de Chamilly	Mr. Keppler.
Albert de St. Yon	Mr. Adolphe.
Clotilde de Turenne	Mad. Hette.
Clopinet	Mr. Mathieu.

Die Preise der Plätze sind wie gewöhnlich.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben,

mit alleiniger Ausnahme desjenigen, der laut der blauen Billets gilt.

Auf die gefälligen Bestellungen der verehrlichen Abonnenten wird bis **Samstag den 15. November** Vormittags **10** Uhr gewartet, dann aber, wie gewöhnlich, über diejenigen Logen und Sperrsitze, welche nicht beibehalten worden sind, verfügt.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Sonntag den 16. November 1845.

Der Postillon von Lonjumeau,

komische Oper in 3 Akten, nach dem Französischen, von M. G. Friederich.

Musik von Adolph Adam.

Personen des 1sten Aktes:

Chapelou, ein Postillon, ...	Herr Härtinger.
Bijou, ein Wagner, ...	* *
Marquis von Corcy, ...	Herr Lenz.
Madelaine, Wirthin, ...	Mad. Diez.
Bauern, Bäuerinnen.	

Die Handlung ereignet sich in dem Wirthshause zur Post in dem Dorfe Lonjumeau, im Jahre 1756.

Personen des 2ten und 3ten Aktes:

Saint Phar, erster Sänger der großen Oper, ...	Herr Härtinger.
Der Marquis von Corcy, ...	Herr Lenz.
Alcindor, } Chorführer der großen Oper, ...	* *
Bourdon, } Chorführer der großen Oper, ...	Herr Allfeld.
Frau von Latour, ...	Mad. Diez.
Rose, ihre Kammerfrau, ...	Dem. Söltl.
Sänger und Chorführer der großen Oper.	
Nachbarn und Freunde der Frau von Latour.	
Ein Gefreiter. Eine Abtheilung Landreiter. Diener.	

Die Oper spielt im Landhause der Frau von Latour, nahe bei Fontainebleau, im Jahre 1766.

* * Wegen Unpäßlichkeit des Herrn Sigl von Herrn Hirsch übernommen.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Personen	8 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.
Eine Loge im II. Rang	9 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.
Eine Loge im III. Rang	7 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.
Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.
Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.
Parterre	— fl. 36 kr.
Gallerie	— fl. 15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Unpäßlich: Mad. Dahn. Herr Diez. Herr Sigl. Mad. Berger. Dem. Holler.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Montag den 17. November 1845.

Ausserordentliche Vorstellung mit aufgehobonem Abonnement.

Troisième Representation

de la Compagnie française du théatre de la cour Imperiale et Royale de Vienne,

sous la direction de Monsieur Sainval.

Le Commis Voyageur,

Comédie-Vaudeville en deux Actes de Mrs. Scribe et Laurencin.

Distribution:

Casimir Dubreuil, commis voyageur, .	Mr. Gatineau.
Montbrun, ...	Mr. Hette.
Berthelin, ...	Mr. Dupuis.
Fréderic, ... , ...	Mr. Payart.
Le commandant, ...	Mr. Robillon.
Mademoiselle Orthes, aubergiste, . .	Madlle. Flore.
Joséphine, sa filleule, ...	Madlle. Rougemont.
Adèle, nièce de Berthelin, ...	Madlle. Hette jr.

Suivi de:

Indiana et Charlemagne,

Folie-Vaudeville en un Acte par MM. Duvert et Lauzanne,

jouée par Mr. Gatineau et Mlle. Mina.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Pers.	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang . . .	6 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.	Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Eine Loge im II. Rang . . .	9 fl. — kr.	Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.	Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.
Eine Loge im III. Rang . . .	7 fl. — kr.	Parterre	— fl. 36 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.	Gallerie	— fl. 15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben,

mit alleiniger Ausnahme desjenigen, der laut der blauen Billets gilt.

Auf die gefälligen Bestellungen der verehrlichen Abonnenten wird bis **Montag den 17. November** Vormittags **10** Uhr gewartet, dann aber, wie gewöhnlich, über diejenigen Logen und Sperrsitze, welche nicht beibehalten worden sind, verfügt.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Dienstag den 18. November 1845.

Doktor Wespe,

Lustspiel in 5 Aufzügen, von R. Benedix.

In Scene gesetzt vom Regisseur Hölken.

Personen:

Herr von Zündorf, ein reicher Banquier, ...	Herr Jost.
Elisabeth, dessen Tochter, ...	Mad. Büttgen.
Thekla, dessen Nichte, ...	Dem. Tochtermann.
Theudelinde, dessen Schwester, ...	Dem. Seebach.
Doctor Alfred Wespe, lyrischer Dichter, Redacteur eines Lokalblattes und Dramaturg, ...	Herr Christen.
Ludwig Honau, Maler, ...	Herr Dahn.
Wellstein, ein junger Kaufmann, ...	Herr Zängl.
Christoph, Zündorfs alter Diener, ...	Herr Kohrs.
Adam, Wespe's Aufwärter, ...	Herr Lang.
Schreier, ein Renommist, ...	Herr Flerx
Friederike, Elisabeths Kammermädchen, ...	Mad. Menter.

Die Scene spielt in einem Badeorte.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Pers.	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang . . .	6 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.	Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Eine Loge im II. Rang	9 fl. — kr.	Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.	Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.
Eine Loge im III. Rang	7 fl. — kr.	Parterre	— fl. 36 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.	Gallerie	— fl. 16 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Der freie Eintritt, sowohl auf's Gesicht als gegen Billets, hat für Parterre und obere Gallerie erst von 6 Uhr an statt.

Unpäßlich: Mad. Dahn. Mad. Berger. Dem. Holler.

In dem **Mittel-Foyer rechts** zu ebener Erde, so wie im Corridor vor der Gallerie-noble befinden sich Garderoben zur Abgabe von Hüten, Mänteln u. dergl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für dergleichen Gegenstände obliegt und obliegen kann, haben sie nicht zu übernehmen.

München.

K. Hof- und National-Theater.

199

Mittwoch den 19. November 1845.

Ausserordentliche Vorstellung mit aufgehobonem Abonnement.

Quatrième Representation

de la Compagnie française du théatre de la cour Imperiale et Royale de Vienne,

sous la direction de Monsieur Sainval.

Bruno le fileur,

Comédie-Vaudeville en deux Actes de Mrs. Cogniard frères.

Personnages:

Bruno } ouvriers fileurs,	Mr. Hette.
Couturiers }	Mr. Gatineau.
Gustave, jeune fashionable, ...	Mr. Adolphe.
Beauregard, ...	Mr. Robillon.
Duraud, herboriste, ...	Mr. Girard.
Pierre, domestique, ...	Mr. Louis.
Adèle Blainville, ...	Mlle. Rougemont.
Un notaire.	

Précédé de:

La marraine,

Comédie-Vaudeville en un Acte de Mr. Scribe.

Dans cette pièce Mademoiselle Mina Roussel remplira le rôle de Mad. de Néris.

Personnages:

Madame de Neris, jeune veuve, . . .	Mlle. Mina.
Edouard, filleul, ...	Mr. Adolphe.
Monsieur de Jordy, ...	Mr. Robillon.
Cecile, soeur de Mr. Jordy, ...	Mlle. Hette.
Champenoux, ...	Mr. Mathieu.

Die Preise der Plätze sind wie gewöhnlich.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben, mit alleiniger Ausnahme desjenigen, der laut der blauen Billets gilt.

Auf die gefälligen Bestellungen der verehrlichen Abonnenten wird bis **Mittwoch den 19. November** Vormittags **10** Uhr gewartet, dann aber, wie gewöhnlich, über diejenigen Logen und Sperrsitze, welche nicht beibehalten worden sind, verfügt.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Donnerstag den 20. November 1845.

Jessonda,

Oper mit Ballet in 3 Aufzügen von Gehe.

Musik von Spohr.

In Scene gesetzt vom Regisseur Lenz.

Personen:

Jessonda, Wittwe eines Rajah,	Dem. Rettich.
Amazili, ihre Schwester,	Dem. Hetznecker.
Dandau, Oberbramin,	Herr Pellegrini.
Nadori, Bramin,	Herr Diez.
Tristan d'Accunha, General der Portugiesen,	Herr Hirsch.
Pedro Lopes, Obrist,	Herr Sigl.
Ein indischer Offizier,	Herr M. Schmid.
Erste Bajadere,	Dem. Weinmüller.
Zweite Bajadere,	Dem. Zehetmaier.

Braminen, Bajaderen, portugiesische und indische Krieger und indisches Volk.

Die Scene ist in und vor Goa, an der Küste Malabar; die Zeit der Handlung der Anfang des 16ten Jahrhunderts.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Pers.	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	6 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.	Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Eine Loge im II. Rang	9 fl. — kr.	Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.	Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.
Eine Loge im III. Rang	7 fl. — kr.	Parterre	— fl. 30 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.	Gallerie	— fl. 16 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Der freie Eintritt, sowohl auf's Gesicht als gegen Billets, hat für Parterre und obere Gallerie erst von 6 Uhr an statt.

Unpäßlich: Mad. Dahn. Mad. Berger. Dem. Holler.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Freitag den 21. November 1845.

Die Mündel,

Schauspiel in 5 Aufzügen von A. W. Iffland.

In Scene gesetzt vom Regisseur Hölken.

Personen:

Kanzler Flessel,	Herr Jost.
Hofrath, sein Sohn,	Herr Zängl.
Kaufmann Drave,	Herr Racke.
Seine Frau,	Mad. A. Fries.
Auguste, ihre Tochter,	Mad. Büttgen.
Philipp Brook, } Drave's Mündel,	Herr Dahn.
Ludwig Brook, } Drave's Mündel,	Herr Christen.
Kaufmann Rose,	Herr Hölken.
Eine Wittwe,	Dem. Seebach.
Ein alter Mann,	Herr Heigel.
Sekretär des Kanzlers,	Herr Leigh.
Kommissär,	Herr Fries.
Jakob, Bedienter beim Kanzler,	Herr Obermayer.
Friedrich, Bedienter bei Drave,	Herr Alsdorf.
Lisette, Mädchen bei Auguste,	Dem. Söltl.

Ein Kanzleibote. Gerichtsdiener.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Pers.	8 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.
Eine Loge im II. Rang	9 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.
Eine Loge im III. Rang	7 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.
Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.
Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.
Parterre	— fl. 36 kr.
Gallerie	— fl. 15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Unpäßlich: Mad. Dahn. Mad. Berger.

In dem **Mittel-Foyer rechts** zu ebener Erde, sowie im Corridor vor der Gallerie-noble befinden sich Garderoben zur Abgabe von Hüten, Mänteln u. dgl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für dergleichen Gegenstände obliegt und obliegen kann haben sie nicht zu übernehmen.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Samstag den 22. November 1845.

Ausserordentliche Vorstellung mit aufgehobonem Abonnement.

Cinquième Representation

de la Compagnie française du théatre de la cour Imperiale et Royale de Vienne,

sous la direction de Monsieur Sainval.

au Bénéfice de Mademoiselle Mina Roussel,

Un Epoux charmant,

Comédie-Vaudeville en un Acte de Mr. Scribe.

Dans cette pièce *Mademoiselle Mina Roussel* remplira le rôle d'Ernestine.

Personnages:

Chabanais, armateur, ...	Mr. Sainval.
Ernestine, sa femme, ...	Mlle. Mina.
Mad. Dumoulin, mère d'Ernestine, .	Mad. Flore Robillon.
Mad. de Montreuil, amie d'Ernestine,	Mad. Girard.
Raoul Dorsay, ...	Mr. Hette.
Joseph, ...	Mr. Mathieu.

Suivi de:

Le Mari à la ville,

et

la femme à la Campagne.

Dans cette pièce *Mlle. Mina Roussel* remplira le rôle de *Mad. de Juvigny*.

Personnages:

Lamberty, ...	Mr. Keppler.
Daubonne, vieux rentier, ...	Mr. Dupuis.
Emile, frère de Mad. Delbois, . .	Mr. Payard.
Joseph, domestique de Mr. Delbois, .	Mr. Mathieu.
Mad. Juvigny, jeune veuve, . . .	Mlle. Mina.
Mad. Delbois, son amie, ...	Mad. Girard.
Isaure, cousine de Mad. Juvigny, . .	Mlle. Rougemont.

Die Preise der Plätze sind wie gewöhnlich.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben,

mit alleiniger Ausnahme desjenigen, der laut der blauen Billets gilt.

Auf die gefälligen Bestellungen der verehrlichen Abonnenten wird bis **Samstag den 22. November** Vormittags **10** Uhr gewartet, dann aber, wie gewöhnlich, über diejenigen Logen und Sperrsitze, welche nicht beibehalten worden sind, verfügt.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Sonntag den 23. November 1845.

Die Stumme von Portici,

große Oper in 5 Aufzügen, nach Scribe und Delavigne von K. A. Ritter.

Musik von Auber.

Personen:

Masaniello, neapolitanischer Fischer,	Herr Härtinger.
Fenella, seine Schwester,	Dem. Holler.
Alphonso, Sohn des Vizekönigs von Neapel, Grafen von Arco,	Herr Hoppe
Elvira, seine Braut,	Dem. Rettich.
Pietro, } Masaniellos Gefährten,	Herr Hirsch.
Borella, } Masaniellos Gefährten,	Herr Allfeld.
Morena, } Masaniellos Gefährten,	Herr Degenfelder
Lorenzo, Alphonso's Vertrauter,	Herr M. Schmid.
Selva, Offizier des Vizekönigs,	Herr Sigl.
Eine Dame aus dem Gefolge Elvira's,	Dem. Zehetmayer.

Gefolge der Elvira. Soldaten des Vizekönigs. Volk.

Die Handlung geht im Jahre 1647 vor sich.

Herr Opfermann und Mad. L. Fries tanzen im 1. Akt einen Bolero.

Textbücher sind, das Stück zu 18 kr., an der Kasse zu haben.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Pers.	8 fl — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.
Eine Loge im II. Rang	9 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.
Eine Loge im III. Rang	7 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.
Eine Loge im IV. Rang	6 fl. — kr.
Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.
Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.
Parterre	— fl. 36 kr.
Gallerie	— fl. 16 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende halb 10 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben,
mit alleiniger Ausnahme desjenigen, der laut der blauen Billets gilt.

München.

K. Hof- und National-Theater.

204

Montag den 24. November 1845.

Ausserordentliche Vorstellung mit aufgehobonem Abonnement.

Pour la clôture des Representations
de la Compagnie française du théatre de la cour Imperiale et Royale de Vienne,
sous la direction de Monsieur Sainval.

Le Mari de la Choriste Sylphide,

Comédie-Vaudeville en deux Actes de Mrs. Duvert et Lauzanne.

Personnages:

Moquet, le mari, ...	Mr. Sainval.
Jules, jeune élégant, ...	Mr. Keppler.
Verdièrer, vieux fat, ...	Mr. Robillon.
John, ...	Mr. Mathieu.
Lolotte, ...	Mad. Robillon.
Ninette, sa fille, ...	Mlle. Rougemont.

Précédé de:

La Prima Donna,

Comédie en an acte mélée de Couplets par Mr. Bayard.

Personnages:

La signora Rosellini, prima donna, .	Mad. Girard.
Pippo, jeune chasseur, ...	Mr. Adolphe.
Marquita, sa mère, ...	Mad. Robillon.
Le marquis de bella fiore, ...	Mr. Dupuis.
Un notaire.	

Die Preise der Plätze sind wie gewöhnlich.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben,
mit alleiniger Ausnahme desjenigen, der laut der blauen Billets gilt.

Auf die gefälligen Bestellungen der verehrlichen Abonnenten wird bis Montag den 24. November Vormittags 10 Uhr gewartet, dann aber, wie gewöhnlich, über diejenigen Logen und Sperrsitze, welche nicht beibehalten worden sind, verfügt.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Dienstag den 25. November 1845.

Einen Jux will er sich machen,

Posse mit Gesang in 4 Aufzügen, von Nestroy.

Musik von Adolph Müller.

In Scene gesetzt vom Regisseur Hölken.

Personen:

Zangler, Gewürzkrämer in einer kleinen Stadt,	Herr Heigel.
Marie, dessen Nichte und Mündel,	Dem. Tochtermann.
Weinberl, Handlungsdiener, } bei Zangler,	Herr Lang.
Christopherl, Lehrjung, } bei Zangler,	Herr L. Schmid.
Kraps, Hausknecht, } bei Zangler,	Herr Flerx.
Frau Gertrud, Wirthschafterin, } bei Zangler,	Mad. Cramer
Melchior, ein vazirender Hausknecht,	Herr Sigl.
August Sonders,	Herr Leigh.
Hupfer, Schneidermeister,	Herr Kehrs.
Madame Knorr, Modewaarenhändlerin in der Hauptstadt,	Dem. Söltl
Frau von Fischer, Wittwe,	Dem. Stentzsch.
Fräulein Blumenblatt, Zanglers Schwägerin,	Dem. Servach.
Brunninger, Kaufmann,	Herr Racke.
Philippine, Putzmacherin,	Mad. Menter.
Lisette, Stubenmädchen bei Fräulein Blumenblatt,	Dem. Sigl.
Ein Hausmeister,	Herr Eelzle.
Ein Lohnkutscher,	Herr Karl.
Ein Polizeidiener,	Herr Obermayer.
Rab, ein Gauner,	Herr Alsdorf.
Zwei Kellner,	Herr Diefinger. Herr Altmutter.
Gäste.	

Die Handlung spielt anfangs in Zanglers Wohnung in einer kleinen Stadt, dann in der nahe gelegenen Hauptstadt, gegen den Schluß wieder bei Zangler.

Fräulein Sophie Bohrer trägt nachstehende Piecen auf dem Clavier vor:

Vor dem Stücke:

La Sonambule, Phantasie von Thalberg.

Zwischen dem dritten und vierten Akte:

L'absence, von Dreyschock.
La chace, von Heller.
Marche marocaine, von L. Meyer.

Die Preise der Plätze sind wie gewöhnlich.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Donnerstag den 27. November 1845.

Macbeth,

heroische Oper in 4 Aufzügen, nach dem Französischen frei bearbeitet von C. M. Heigel.

Musik von Chelard.

In Scene gesetzt vom Regisseur Lenz.

Personen:

Duncan, König von Schottland, ...	Herr Allfeld.
Moina, seine Tochter, ...	Dem. Rettich.
Douglas, Prinz von Caledonien, ...	Herr Diez.
Macbeth, Prinz aus königlichem Geblüt und Feldherr, .	Herr Pellegrini.
Lady Macbeth, seine Gemahlin, ...	Dem. Hetznecker.
Lenox, Feldherr unter Macbeth, ...	Herr Sigl.
Calton, } Schottische Anführer in Macbeths Heere, . .	Herr M. Schmid.
Dougmar, }	Herr Reisinger.
Rona, }	———
Croma, } Zauberschwestern, ...	Mad. Diez.
Ruda, }	Dem. Zehetmaier.

Barden, Gefolge des Königs und des Prinzen Douglas, Gefolge der Prinzessin, Diener Macbeths, Schottische Krieger und Bergbewohner.

Der im 2ten Akte vorkommende Waffentanz wird von Mad. L. Fries, Dem. Widder und dem sämmtlichen Corps de Ballet ausgeführt.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Die Preise der Plätze sind wie gewöhnlich.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende halb 10 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Den Domestiken, die ihre Herrschaften, welche nicht fahren, am Schlusse des Schauspiels erwarten, werden die beiden Seiten-Foyers, durch welche die Fußgänger den Ausgang nehmen, zum Aufenthaltsorte angewiesen.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Freitag den 28. November 1845.

Zum Erstenmale:

Die Juristen,

Schauspiel in 5 Akten von F. Th. Wangenheim.

In Scene gesetzt vom Regisseur Hölken.

Personen:

Sir Tombleson, Oberrichter in einer Stadt, drei Tagereisen weit von London,	Herr Heigel.
Sir Clarey, Advokat,	Herr Christen.
Doctor Halley, Arzt,	Herr Schenk.
John Gentle, Advokat in London,	Herr Dahn.
Mary Gentle, seine Schwägerin,	Dem. Denker.
Anna, ihre Base,	Mad. Büttgen.
Simons, Negociant,	Herr Jängl.
Der Wirth,	Herr Alsdorf.
Jack, Lohnlakai,	Herr Obermaier.
Hanking, Schreiber,	Herr Leigh.
Kellner,	Herr L. Schmid.
Marqueur,	Herr Flerr.
Blumenmädchen,	Dem. Thierry.
Gäste,	Herr Schmitz. Herr Diefinger.
Polizeidiener,	Herr Rauch. Herr Eiseneck.

Dienerschaft. Volk.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Pers.	8 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.
Eine Loge im II. Rang	9 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.
Eine Loge im III. Rang	7 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.
Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.
Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.
Parterre	— fl. 36 kr.
Gallerie	— fl. 15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

In dem **Mittel-Foyer rechts** zu ebener Erde, sowie im Corridor vor der Gallerie-noble befinden sich Garderoben zur Abgabe von Hüten, Mänteln u. dgl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für dergleichen Gegenstände obliegt und obliegen kann haben sie nicht zu übernehmen.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Sonntag den 30. November 1845.

Alessandro Stradella,

romantische Oper mit Ballet in 3 Akten von W. Friedrich.

Musik von Friedrich von Flotow.

In Scene gesetzt vom Regisseur Lenz.

Personen:

Alessandro Stradella, Sänger, ...	Herr Härtinger.
Bassi, ein reicher Venetianer, ...	Herr Allfeld.
Leonore, seine Mündel, ...	Mad. Diez.
Barbarino, } Banditen, ...	Herr Hoppe.
Malvolio, }	Herr Sigl.

Freunde Stradella's. Masken. Patrizier. Damen. Landleute. Diener.

Die vorkommenden Tänze, ausgeführt von Dem. Holler, Mad. L. Fries, den Demoiselles B. Thierry, Rasp, Herrn Opfermann und sämmtlichem Ballet-Corps, sind von der Composition des k. Hoftänzers Herrn Opfermann.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Die Preise der Plätze sind wie gewöhnlich.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Theater-Nachricht.

Im Monate **November** wurden folgende 17 Vorstellungen gegeben:

Den 1.: Die vier Haimonskinder, Oper von Balfe. — Den 4.: Wallensteins Lager, dramatisches Gedicht von Schiller. Hierauf: Gisella, Ballet von Corally. — Den 6.: Figaros Hochzeit, Oper von Mozart. — Den 7.: Der dritte November, Seelengemälde von Gutzkow. — Den 9.: Fra Diavolo, Oper von Auber. — Den 11.: Ein deutscher Krieger, Lustspiel von Bauernfeld. — Den 13.: Das Urbild das Tartüffe, Lustspiel von Gutzkow. — Den 14.: Der Dorfbarbier, Singspiel von Schenk. Hierauf: Das Steildichein, Ballet von Perrot. — Den 16.: Der Postillon von Lonjumeau, Oper von Adam. — Den 18.: Doktor Wespe, Lustspiel von Benedix. — Den 20.: Jessonda, Oper von Spohr. — Den 21.: Die Mündel, Schauspiel von Iffland. — Den 23.: Die Stumme von Portici, Oper von Auber. — Den 25.: Einen Jux will er sich machen, Posse mit Gesang von Nestroy. — Den 27.: Macbeth, Oper von Chelard. — Den 28.: Zum Erstenmale: Die Juristen, Schauspiel von Wangenheim. — Den 30.: Alessandro Stradella, Oper von W. von Flotow.

Ferner wurden bei aufgehobenem Abonnement folgende 6 Vorstellungen der französischen Schauspieler-Gesellschaft, unter Direction des Herrn Sainval, gegeben:

Den 12.: Le tuteur de 20 ans, comedie de Scribe. Indiana et Charlemagne, vaudeville de Duvert. — Den 15.: Jeanne et Jeanneton, comedie de Bayard. Le cabaret de Lustucru, vaudeville de Arago. Den 17: Le commis voyageur, comedie de Laurencin. Indiana et Charlemagne, vaudeville de Duvert. Den 19.: Bruno le fileur, comedie de Cogniard. La marraine, comedie de Scribe. Den 22.: Un epoux charmant, comedie de Scribe. Le mari à la ville, comedie de Bayard. Den 24.: Le mari de la Choriste Sylphide, comedie de Duvert. La prima Donna, comedie de Bayard.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Dienstag den 2. Dezember 1845.

Der Fabrikant,

Schauspiel in 3 Aufzügen nach dem Französischen
von Eduard Devrient.

Personen:

Halevin, Fabrikant,	. . . .	Herr Schenk.
Eugenie, seine Frau,	. . . .	Mad. Büttgen.
Cantal, Kaufmann, ihr Onkel,	. . . .	Herr Jost.
Lambert, Maler,	. . . .	Herr Dahn.
Baudoin, Buchhalter,	in Havelin's Diensten, . . .	Herr Hölken.
Franz,		Herr Zängl.
Louise,		Dem. Söltl.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Pers.	8 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.
Eine Loge im II. Rang	9 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.
Eine Loge im III. Rang	7 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.
Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.
Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.
Parterre	— fl. 36 kr.
Gallerie	— fl. 15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr.

Der freie Eintritt, sowohl auf's Gesicht als gegen Billets, hat für Parterre und obere Gallerie erst von 6 Uhr an statt.

In dem **Mittel-Foyer rechts** zu ebener Erde, sowie im Corridor vor der Gallerie-noble befinden sich Garderoben zur Abgabe von Hüten, Mänteln u. dgl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für dergleichen Gegenstände obliegt und obliegen kann haben sie nicht zu übernehmen.

Den Domestiken, die ihre Herrschaften, welche nicht fahren, am Schlusse des Schauspiels erwarten, werden die beiden Seiten-Foyers, durch welche die Fußgänger den Ausgang nehmen, zum Aufenthaltsorte angewiesen.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Donnerstag den 4. Dezember 1845.

Der Postillon von Lonjumeau,

komische Oper in 3 Akten, nach dem Französischen,
von M. G. Friederich.

Musik von Adolph Adam.

Personen des 1sten Aktes:

Chapelou, ein Postillon,	Herr Härtinger.
Bijou, ein Wagner,	Herr Sigl.
Marquis von Corcy,	Herr Lenz.
Madelaine, Wirthin,	Mad. Diez.
Bauern, Bäuerinnen.	

Die Handlung ereignet sich in dem Wirthshause zur Post in dem Dorfe Lonjumeau im Jahre 1756.

Personen des 2ten und 3ten Aktes:

Saint Phar, erster Sänger der großen Oper,	Herr Härtinger.
Marquis von Corcy,	Herr Lenz.
Alcindor, } Chorführer der großen Oper,	Herr Sigl.
Bourdon, } Chorführer der großen Oper,	Herr Allfeld.
Frau von Latour,	Mad. Diez
Rose, ihre Kammerfrau,	Dem. Söltl.
Sänger und Chorführer der großen Oper.	
Nachbarn und Freunde der Frau von Latour.	
Ein Gefreiter. Eine Abtheilung Landreiter. Diener.	

Die Oper spielt im Landhause der Frau von Latour, nahe bei Fontainebleau, im Jahre 1766.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Die Preise der Plätze sind wie gewöhnlich.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Unpäßlich: Mad. Dahn. Dem. Seebach. Mad. Berger. Herr Lang. Mad. Büttgen.

München

K. Hof- und National-Theater.

Freitag den 5. Dezember 1845.

Der Ball zu Ellerbrunn,

Lustspiel in 3 Aufzügen von Carl Blum.

Personen:

Baron Jakob von Ellerbrunn,	Herr Christen.
Hedwig van der Gilden, seine Gemahlin,	Dem. Denker.
Commissionsrath Zucker,	Herr Heigel
Henriette, seine Frau,	Dem. Stentzsch.
Nina, seine Tochter,	Ida Zottmaier.
Doktor Platanus,	Herr Kohrs.
Eduard von Dorneck,	Herr Leigh.
Johann, Kammerdiener des Barons,	Herr Alsdorf.
Sabine, Kammermädchen der Baronin,	Mad. Menter.
Marie, in Diensten des Doktors,	Dem. Söltl.
Stengel, ein Bauer aus Ellerbrunn,	Herr Lang.
Ein Jäger des Barons,	Herr Eiseneck.
Ein Kellner,	Herr Selzle.
Ein Gärtner,	Herr Rauch
Ein Krämer,	Herr Obermair.
Bediente Volk.	

Die Handlung geht auf dem Schlosse Ellerbrunn vor, beginnt des Morgens und endet Abends.

Hierauf:

List und Phlegma,

Vaudeville in 1 Akt von Angely.

Personen:

Herr von Ruheleben, ein reicher Gutsbesitzer,	Herr Sigl.
Louise, seine Gattin,	Mad. Berger.
Fritz, sein Kind,	Ida Zottmaier.
Adolphine, seine Schwester,	Mad. Diez
Baron Palm,	Herr Christen.
Ein Postillon.	

Die Scene ist in einer großen Stadt Deutschlands.

Die Preise der Plätze sind wie gewöhnlich.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Sonntag den 7. Dezember 1845.

Don Juan,

Oper in 2 Aufzügen, nach dem Italienischen bearbeitet.

Musik von Mozart.

In Scene gesetzt vom Regisseur Lenz.

Personen:

Don Juan, ...	Herr Pellegrini.
Don Pedro, Kommandeur, ...	Herr Ullfeld.
Donna Anna, seine Tochter, ...	Dem. Rettich.
Donna Elvira, ...	Dem. Hetznecker.
Don Ottavio, Geliebter der Donna Anna, ...	Herr Härtinger.
Leporello, Don Juans Diener, ...	Herr Hirsch.
Masetto, ein Bauer, ...	Herr Sigl.
Zerline, seine Braut, ...	Mad. Diez.
Bauern, Bäuerinnen und Ballgäste.	

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Pers.	8 fl.	— kr.		Eine Loge im IV. Rang . . .	5 fl.	— kr.
Ein Logenplatz	1 fl.	12 kr.		Ein Logenplatz	— fl.	48 kr.
Eine Loge im II. Rang	9 fl.	— kr.		Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl.	12 kr.
Ein Logenplatz	1 fl.	24 kr.		Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl.	— kr.
Eine Loge im III. Rang . . .	7 fl.	— kr.		Parterre	— fl.	36 kr.
Ein Logenplatz	1 fl.	— kr.		Gallerie	— fl.	15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

In dem **Mittel-Foyer rechts** zu ebener Erde, sowie im Corridor vor der Gallerie-noble befinden sich Garderoben zur Abgabe von Hüten, Mänteln u. dgl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für dergleichen Gegenstände obliegt und obliegen kann haben sie nicht zu übernehmen.

Den Domestiken, die ihre Herrschaften, welche nicht fahren, am Schlusse des Schauspiels erwarten, werden die beiden Seiten-Foyers, durch welche die Fußgänger den Ausgang nehmen, zum Aufenthaltsorte angewiesen.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Montag den 8. Dezember 1845.

'S letzti Fensterln,

Alpenscene von Gabriel Seidl.

Musik von Ignaz Lachner.

Personen:

Mathies, a Jaga, ...	Herr Sigl.
Rosel, a Senderin, ...	Mad. Diez.

Hierauf:

Die Kirschen,

Original-Lustspiel in 1 Akte, von L. Feldmann.

In Scene gesetzt vom Regisseur Hölken.

Personen:

Frau von Rosenberg, eine junge Wittwe, ...	Dem. Denker.
von Sturmband, Rittmeister, ...	Herr Dahn.
Joseph Zimmtstengel, ehemaliger Kaufmann, ...	Herr Heigel.
Kaspar Zimmtstengel, dessen Bruder, ...	Herr Jost.
von Mühlenheim, Banquier, ...	Herr Schenk.
Fritz, dessen Comptoir-Junge, ...	J. Thoms.
Lisette, Kammermädchen, } bei Frau von Rosenberg, . .	Dem. Söltl.
Philipp, Bedienter, } bei Frau von Rosenberg, . .	Herr Diesinger.
Johann, Bedienter bei Joseph Zimmtstengel, ...	Herr Sedelmair.
Carl, Bedienter bei von Mühlenheim, ...	Herr Alsdorf.
Bediente.	

Ort der Handlung: Eine deutsche Residenzstadt.

Zum Beschluße:

Drei Jahrln nach'm letztn Fensterln,

Alpenscene von Gabriel Seidl.

Musik von Ignaz Lachner.

Personen:

Mathies, a Jaga, ...	Herr Sigl.
Rosel, a Senderin, ...	Mad. Diez.

Die Preise der Plätze sind wie gewöhnlich.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Dienstag den 9. Dezember 1845.

Der Fabrikant,

Schauspiel in 3 Aufzügen nach dem Französischen
von Eduard Devrient.

Personen:

Havelin, Fabrikant,	. . . .	Herr Schenk.
Eugenie, seine Frau,	. . . .	Mad. Büttgen.
Cantal, Kaufmann, ihr Onkel,	. . . .	Herr Jost.
Lambert, Maler,	. . . .	Herr Dahn.
Baudoin, Buchhalter,	in Havelin's Diensten, . . .	Herr Zängl.
Franz,		Herr Lang.
Louise,		Dem. Söltl.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Pers.	8 fl. — kr.	
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.	
Eine Loge im II. Rang	9 fl. — kr.	
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.	
Eine Loge im III. Rang	7 fl. — kr.	
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.	

Eine Loge im IV. Rang	6 fl. — kr.
Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.
Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.
Parterre	— fl. 36 kr.
Gallerie	— fl. 15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr.

Der freie Eintritt, sowohl auf's Gesicht als gegen Billets, hat für Parterre und obere Gallerie erst von 6 Uhr an statt.

In dem **Mittel-Foyer rechts** zu ebener Erde, sowie im Corridor vor der Gallerie-noble befinden sich Garderoben zur Abgabe von Hüten, Mänteln u. dgl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für dergleichen Gegenstände obliegt und obliegen kann haben sie nicht zu übernehmen.

Den Domestiken, die ihre Herrschaften, welche nicht fahren, am Schlusse des Schauspiels erwarten, werden die beiden Seiten-Foyers, durch welche die Fußgänger den Ausgang nehmen, zum Aufenthaltsorte angewiesen.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Freitag den 12. Dezember 1845.

Zampa,

oder:

Die Marmorbraut,

romantische Oper in 3 Akten nach dem Französischen von K. Blum.

Musik von Herold.

Personen:

Zampa, Korsar,	* *
Alphons von Mouza, sizilianischer Offizier,	Herr Diez.
Camilla, Tochter des Grafen Lugano,	Dem. Rettich.
Daniel Capuzzi, Bootsmann auf Zampa's Schiff,	Herr Sigl.
Ritta, } im Hause des Grafen Lugano,	Mad. Diez.
Dandolo, } im Hause des Grafen Lugano,	Herr Hoppe.
Ein Korsar,	Herr Degenfelder.

Korsaren. Soldaten. Landleute.

Edelleute. Sizilianerinnen.

---

* * Herr **Pischek**, vom k. Hoftheater zu Stuttgart, – **Zampa**, als Gast.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Pers.	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	6 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.	Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Eine Loge im II. Rang	9 fl. — kr.	Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.	Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.
Eine Loge im III. Rang	7 fl. — kr.	Parterre	— fl. 36 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.	Gallerie	— fl. 15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Donnerstag den 11. Dezember 1845.

Zum Erstenmale:

Schloß Latour,

Lustspiel in 5 Aufzügen von Franz Trautmann.

In Scene gesetzt vom Regisseur Hölken.

Personen:

Henry d'Oliviers, Herr auf Latour,		Herr Jost.
Gabriele, dessen Gemahlin,		Dem. Denker.
Angeline, ihre Schwester,		Mad. Büttgen.
André d'Oliviers, Henry's Bruder,		Herr Heigel.
Ferronier l'Epée,	Cavaliere am Hofe Ludwig des XIV.,	Herr Dahn.
Ferronier Xiauillon,		Herr Christen.
Savois,		Herr Lang.
Fräulein von Cotlogon, Hoffräulein,		[illegible]
Ein Notar,		Herr Büttgen.
Jean, Henry's Bedienter,		Herr L. Schmid.
Bediente.		

Das Stück spielt im ersten Akte zu Versailles, in den übrigen Akten auf Schloß Latour.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Personen	8 fl. — kr.	
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.	
Eine Loge im II. Rang	9 fl. — kr.	
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.	
Eine Loge im III. Rang	7 fl. — kr.	
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.	
Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.	
Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.	
Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.	
Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.	
Parterre	— fl. 36 kr.	
Gallerie	— fl. 15 kr.	

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

In dem **Mittel-Foyer rechts** zu ebener Erde, sowie im Corridor vor der Gallerie-noble befinden sich Garderoben zur Abgabe von Hüten, Mänteln u. dgl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für dergleichen Gegenstände obliegt und obliegen kann, haben sie nicht zu übernehmen.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Sonntag den 14. Dezember 1845.

Czaar und Zimmermann,

oder:

Die zwei Peter,

komische Oper in 3 Aufzügen.

Musik von G. A. Lortzing.

Personen:

Rolle	Darsteller
Peter I, Czaar von Rußland, unter dem Namen Peter Michaelow, als Zimmergeselle, ...	* *
Peter Iwanow, ein junger Russe, Zimmergeselle, . .	Herr Hoppe.
van Bett, Bürgermeister von Saardam, ...	Herr Sigl.
Marie, seine Nichte, ...	Mad. Diez
General Lefort, russischer, Gesandter,	Herr Lenz.
Lord Syndham, englischer, Gesandter,	Herr Fries.
Marquis von Chateauneuf, französischer, Gesandter,	Herr Diez.
Wittwe Browe, Zimmermeisterin, ...	Mad Bühr
Ein Offizier, ...	Herr Alsdorf.
Ein Rathsdiener, ...	Herr L Schmid

Zimmerleute, Rathsherren, Einwohner von Saardam, Soldaten, Matrosen

Die Handlung ist in Saardam, im Jahre 1698

---

* * Herr **Pischek**, — Czaar als letzte Gastrolle. *

Der im 3ten Akte vorkommende und vom k. Balletmeister Horschelt komponirte Matrosen-Holzschuhtanz wird ausgeführt von den Herren Michael La Roche, Eduard La Roche und dem sämmtlichen Corps de Ballet.

Textbücher sind, das Stück zu 18 kr., an der Kasse zu haben.

Die Preise der Plätze sind wie gewöhnlich.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet

Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben,

mit alleiniger Ausnahme desjenigen, der laut der blauen Billets gilt.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Dienstag den 16. Dezember 1845.

Belisar,

heroisch-tragische Oper in 3 Akten.

Musik von Donizetti.

In Scene gesetzt vom Regisseur Lenz.

Personen:

Justinian, römischer Kaiser im Orient, ...	Herr Lenz.
Belisar, dessen Oberfeldherr, ...	* *
Antonina, Belisars Gemahlin, ...	Dem. Rettich.
Irene, seine Tochter, ...	Dem. Hetznecker
Eudora, Irenens Freundin, ...	Dem. Deybeck.
Alamir, Gefangener des Belisar, ...	Herr Härtinger.
Eutrop, Anführer der kaiserlichen Leibwache, ...	Herr Hoppe.
Eusebio, Aufseher der kaiserlichen Gefängnisse, . . .	Herr Allfeid.
Ein Heerführer der Alanen, ...	Herr M. Schmid.
Ein römischer Anführer.	
Römische Senatoren, Frauen, Patrizier, Krieger und Volk.	
Alanen, Hirten und Mädchen des Hämus.	

Die Handlung spielt gegen die Mitte des 6ten Jahrhunderts christlicher Zeitrechnung, theils in Byzanz, theils in der Umgegend von Erno

---

* * Herr **Pischek, — Belisar.**

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Pers.	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang . . .	6 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.	Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Eine Loge im II. Rang	9 fl. — kr.	Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.	Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.
Eine Loge im III. Rang	7 fl. — kr.	Parterre	— fl. 36 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. — kr	Gallerie	— fl. 15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Donnerstag den 18. Dezember 1845.

Die Puritaner,

Oper in 3 Akten, nach dem Italienischen von Frke. Ellmenreich.

Musik von Bellini.

Personen:

Sir George, Oberst, vom Dienst zurückgezogen, . . .	Herr Pellegrini.
Lord Walton, General-Gouverneur, sein Bruder, ...	Herr Lenz.
Elvire, dessen Tochter, ...	Dem. Rettich.
Lord Arthur Talbot, von Stuarts Partei, ...	Herr Diez
Sir Richard Forth, Oberst, Puritaner, ...	* *
Hemiette, Wittwe Karls I., ...	Mad. Bähr.
Sir Roberton, Offizier. Puritaner, ...	Herr M. Schmid.

Soldaten Cromwells.

Puritanische Edelleute und Offiziere.

Damen. Pagen.

Diener und Dienerinnen Waltons und Talbots.

Die Handlung ist im ersten Akte in einer Festung in der Nähe von Plymouth, in dem zweiten und dritten in der Nähe der Festung.

---

* * Herr Pischek, — Richard, als vorletzte Gastrolle.

Textbücher sind, das Stück zu 18 kr., an der Kasse zu haben.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Pers.	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang . . .	6 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.	Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Eine Loge im II. Rang . . .	9 fl. — kr.	Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.	Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.
Eine Loge im III. Rang . . .	7 fl. — kr.	Parterre	— fl. 36 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.	Gallerie	— fl. 15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Freitag den 19. Dezember 1845.

Zum Erstenmale:

Hochzeitstagsfatalitäten,

Lustspiel in 2 Aufzügen von W. Abel.

In Scene gesetzt vom Regisseur Dahn.

Personen:

Klam, Kaufmann, auf dem Lande lebend, ...	Herr Jost.
Ludwig, sein Neffe, ...	Herr Büttgen.
Dalberg, Geschäftsführer Klams in der Stadt, ...	Herr Christen.
Amalie, dessen Frau, ...	Dem. Denker.
Frau von Dreier, ...	Dem. Seebach.
Julie, ihre Nichte, Amaliens Schwester, ...	Dem Tochtermann.
Winge, früher Commis bei Klam, ...	Herr Heigel.
Ein Kirchendiener, ...	Herr Kohrs.

Hierauf:

Zum Erstenmale:

Müller und Miller,

Schwank in 2 Aufzügen von Elz.

In Scene gesetzt vom Regisseur Dahn.

Personen:

Forstbach, Gutsbesitzer, ...	Herr Heigel.
Friederike, seine Tochter, ...	Dem. Sigl.
Hannchen, ihre Gesellschafterin, ...	Mad. Büttgen.
Emil Müller, Candidat der Jurisprudenz, ...	Herr Christen.
Emanuel Miller, Candidat der Theologie, ...	Herr Lang.
Madame Schraube, ...	Dem. Seebach.
Ein Lohndiener, ...	Herr L. Schmid.
Ein Kellner, ...	Herr Diefinger.

Die Preise der Plätze sind wie gewöhnlich.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Den Domestiken, die ihre Herrschaften, welche nicht fahren, am Schlusse des Schauspiels erwarten' werden die beiden Seiten-Foyers, durch welche die Fußgänger den Ausgang nehmen, zum Aufenthaltsorte angewiesen.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Sonntag den 21. December 1845.

Die Puritaner,

Oper in 3 Akten, nach dem Italienischen von Frke. Ellmenreich.

Musik von Bellini.

Personen:

Sir George, Oberst, vom Dienst zurückgezogen, ...	Herr Pellegrini.
Lord Walton, General-Gouverneur, sein Bruder, . . .	Herr Lenz.
Elvire, dessen Tochter, ...	Dem. Rettich.
Lord Arthur Talbot, von Stuarts Partei, ...	Herr Diez.
Sir Richard Forth, Oberst, Puritaner, ...	* *
Henriette, Wittwe Karls I., ...	Mad. Wühr.
Sir Roberton, Offizier, Puritaner.	Herr M. Schmid.

Soldaten Cromwells.

Puritanische Edelleute und Offiziere.

Damen. Pagen.

Diener und Dienerinnen Waltons und Talbots.

Die Handlung ist im ersten Akte in einer Festung in der Nähe von Plymouth, in dem zweiten und dritten in der Nähe der Festung.

* * Herr Pischek, — Richard, als letzte Gastrolle.

Textbücher sind, das Stück zu 18 kr., an der Kasse zu haben.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Pers.	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang . . .	5 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.	Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Eine Loge im II. Rang	9 fl. — kr.	Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.	Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.
Eine Loge im III. Rang	7 fl. — kr.	Parterre	— fl. 36 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.	Gallerie	— fl. 16 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Dienstag den 23. Dezember 1845.

Der verwunschene Prinz,

Schwank in 3 Aufzügen, von Plötz.

Personen:

Rolle	Darsteller
Prinz Wolfgang,	Herr Christen.
Herr von Walberg, Cavalier des Prinzen,	Herr Büttgen.
Der Leibarzt des Prinzen	Herr Zängl.
Der Geheime Sekretär des Prinzen	Herr Leigh.
Der Kammerdiener des Prinzen	Herr Obermayer.
Erster Laqnai des Prinzen	Herr Diesinger.
Zweiter Laqnai des Prinzen	Herr Alsdorf.
Frau Rosl, eine arme Schusterswittwe,	Mad. Cramer.
Wilhelm, ihr Sohn, Schuster,	Herr Lang
Evchen, Schloßverwalterstochter,	Dem. Denker.
Gräfin Bernau, Hofdame,	Mad. Berger.

Hofdamen. Kammermädchen, Laquaien, Jäger.

Die Handlung spielt in einem Grenzstädtchen, der 1. und 3. Akt in der Wohnung des Schusters, der 2. im Schlosse des Prinzen; sie beginnt Abends und endet am Morgen.

Hierauf:

Die Insulaner,

Ballet in 1 Akte vom k. Balletmeister Horschelt.

Neu in Scene gesetzt.

Personen:

Rolle	Darsteller
Die Königin,	Dem Holler.
Der Oberpriester,	Herr Eckner.
Ein junger Insulaner,	Herr Opfermann.
Insulanerinnen	Mad. L. Fries. Dem. Widder. Dem. Rasp. Dem. B. Thierry.
Feinde der Insulaner,	Herr M. La Roche. Herr Hofmann d. ä. Herr Hofmann d. j. Ludwig Heinrich. Johann Kahl.

Priester. Insulaner und Insulanerinnen. Kinder.

Die Preise der Plätze sind wie gewöhnlich.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

München.

K. Hof- und National-Theater.

Freitag den 26. Dezember 1845.

Marie, die Tochter des Regiments,

komische Oper in 2 Akten nach dem Französischen, von C. Gollmick.

Musik von Donizetti.

Personen:

Die Marchesa von Maggiorivoglio,	Mad. Währ.
Tonio, ein junger Schweizer,	Herr Diez.
Sulpiz, Sergeant, } in einem französischen Regimente,	Herr Sigl.
Marie, Marketenderin, } in einem französischen Regimente,	Mad. Diez.
Die Herzogin von Craquitorpi,	Mad. Berger.
Hortensio, Haushofmeister der Marchesa,	Herr Fries.
Ein Notar,	Herr Heß.
Ein Korporal,	Herr Degenfelder.

Französische Soldaten, italienische Landleute, Herren und Damen, Bediente.

Die Handlung spielt im ersten Akte in einem Dorfe der obern Lombardei, im zweiten, ein Jahr später, auf dem Schlosse der Marchesa.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Personen	8 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.
Eine Loge im II. Rang	9 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.
Eine Loge im III. Rang	7 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.
Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.
Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.
Parterre	— fl. 36 kr.
Gallerie	— fl. 15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

München

K. Hof- und National-Theater.

Sonntag den 28. Dezember 1845.

Johann von Paris,

komische Oper in 2 Aufzügen nach dem Französischen von Seyfried.

Musik von Boieldieu.

Personen:

Die Prinzessin von Navarra,	Dem. Hetznecker.
Der Ober-Seneschall der Prinzessin,	Herr Hirsch.
Johann von Paris,	Herr Härtinger.
Olivier,	Mad. Diez.
Pedrigo, Inhaber eines Gasthofes,	Herr Sigl.
Lorezza, seine Tochter,	Dem. Weinmüller.
Ein Aufwärter,	Herr Diefinger.

Gefolge der Prinzessin, Gefolge des Johann von Paris.

Männliche und weibliche Dienerschaft im Gasthofe. Bauern und Bäuerinnen.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Personen	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.	Ein Logenplatz	— fl. 48 kr.
Eine Loge im II. Rang	9 fl. — kr.	Ein Sperrsitz auf der I. Gallerie	1 fl. 12 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.	Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.
Eine Loge im III. Rang	7 fl. — kr.	Parterre	— fl. 36 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.	Gallerie	— fl. 15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

In dem **Mittel-Foyer rechts** zu ebener Erde, so wie im Corridor vor der Gallerie-noble befinden sich Garderoben zur Abgabe von Hüten, Mänteln u. dergl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für dergleichen Gegenstände obliegt und obliegen kann, haben sie nicht zu übernehmen.

München

K. Hof- und National-Theater

Sonntag den 28. Dezember 1845.

Johann von Paris,

komische Oper in 2 Aufzügen nach dem Französischen von Seyfried.

Musik von Boieldieu.

Personen:

Die Prinzessin von Navarra,	Dem. Hundt.
Der Ober-Seneschall der Prinzessin,	Herr Bittich.
Johann von Paris,	Herr Härtinger.
Olivier,	Mad. Diez.
Pedrigo, Inhaber eines Gasthofes,	Herr Sigl.
Lorezza, seine Tochter,	Dem. Steinmüller.
Ein Aufwärter,	Herr Dietlinger.

Gefolge der Prinzessin, Gefolge des Johann von Paris.

Männliche und weibliche Dienerschaft im Gasthofe. Bauern und Bäuerinnen.

Preise der Plätze:

Eine Loge im I. Rang à 7 Personen	8 fl. — kr.	Eine Loge im IV. Rang	5 fl. — kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 12 kr.	Ein Logenplatz	— fl. 45 kr.
Eine Loge im II. Rang	9 fl. — kr.	Ein Sperrsitz auf der 1. Gallerie	1 fl. 12 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. 24 kr.	Ein Sperrsitz auf dem Parterre	1 fl. — kr.
Eine Loge im III. Rang	7 fl. — kr.	Parterre	— fl. 30 kr.
Ein Logenplatz	1 fl. — kr.	Gallerie	— fl. 15 kr.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Der freie Eintritt ist aufgehoben.

In dem Mittel-Gange rechts zu ebener Erde, so wie im Corridor vor der 3. Gallerie befinden sich Garderoben zur Abgabe von Hüten, Mänteln u. dergl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für dergleichen Gegenstände obliegt, haben sie nicht zu übernehmen.

München

K. Hof- und National-Theater.

225

Dienstag den 30. Dezember 1845.

Zum Erstenmale:

Alles durch die Frauen!

Lustspiel in 2 Akten nach Bayard und Lafont von B. A. Herrmann.

In Scene gesetzt vom Regisseur Dahn.

Personen:

Elisabeth, Kaiserin von Rußland, . . . Dem. Denker.
Graf Schuwaloff, Polizeiminister, . . . Herr Heigel.
Alexis Rasumoffsky, Offizier, . . . Herr Dahn.
Major Draken, Gouverneur von Schlüsselburg, ... Herr Schenk.
Feodora, seine Tochter, . . Mad. Büttgen.
Alexander, sein Neffe, Gardeoffizier, Herr Büttgen.
Ein Diener, ... Herr Diesinger.
Eine Wache, ... Herr Eiseneck.
Offiziere. Pagen. Soldaten.

Der erste Akt spielt in der Festung Schlüsselburg, der zweite im kaiserl. Pallaste zu St. Petersburg.

Hierauf:

Der Kobold als Arlequin,

Zauber-Pantomime in 2 Akten von J. Fenzl.

Personen:

Astarot, ein mächtiger Zauberer, Herr Hofmann d. ä.
Mirando, sein Sohn, als Arlequin, Herr Vogl.
Pantalon, ein reicher Müller, Herr Eckner.
Columbine, seine Tochter, . Dem. Holler.
Purzel, Columbinens bestimmter Bräutigam, ... Herr M. LaRoche.
Pierrot, in Purzels Diensten, . Herr Hofmann d. j.
Fips, ein Schneider, ... K. Heinrich.
Nymphen, Genien.
Rococogestalten.
Bauern und Bäuerinnen.

Die Preise der Plätze sind wie gewöhnlich.

Die Kasse wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Anfang halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Theater-Nachricht.

Im Monate **Dezember** wurden folgende 17 Vorstellungen gegeben:

Den 2.: Ich irre mich nie, Lustspiel nach dem Französischen von Lebrün. Hierauf: Der Heirathsantrag auf Helgoland, Lustspiel von Schneider. — Den 4.: Der Postillon von Lonjumeau, Oper von Adam. — Den 5.: Der Ball zu Ellerbrunn, Lustspiel von Blum. Hierauf: List und Phlegma, Vaudeville von Angely. — Den 7.: Don Juan, Oper von Mozart. — Den 8.: Das lepti Fensterln, Alpenscene von Seidl mit Musik von Jg. Lachner. Hierauf: Die Kirschen, Lustspiel von Feldmann. Zum Beschluße: Drei Jahrln nach dem leptn Fensterln, Alpenscene von Seidl mit Musik von J. Lachner. — Den 9.: Der Fabrikant, Schauspiel von Ed. Devrient. — Den 11. Zum Erstenmale: Schloß Latour, Lustspiel von Trautmann. — Den 12.: Zampa, Oper von Herold. (Herr Pischek — Zampa, als Gast.) — Den 14.: Czaar und Zimmermann, Oper von Lortzing. (Herr Pischek — Czaar.) — Den 16.: Belisar, Oper von Donizetti. (Herr Pischek — Belisar.) — Den 18.: Die Puritaner, Oper von Bellini. (Herr Pischek — Richard.) — Den 19. Zum Erstenmale: Hochzeitstagsfatalitäten, Lustspiel von Adel. Hierauf zum Erstenmale: Müller und Miller, Lustspiel von Elz. — Den 21.: Die Puritaner, Oper voo Bellini. (Herr Pischek — Richard.) — Den 23.: Der verwunschene Prinz, Lustspiel von Plötz. Hierauf: Die Insulaner, Ballet von Horschelt. — Den 26.: Die Regimentstochter. Oper von Donizetti. — Den 28.: Johann von Paris, Oper von Boieldieu. — Den 30. Zum Erstenmale: Alles durch die Frauen! Lustspiel nach dem Französischen von Herrmann. Hierauf: Der Kobold, Zauberpantomime von Fenzl.